



X950 Series

Benutzerhandbuch

März 2013

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

7558

Modell(e):

032, 036, 232, 236, 432, 436

Inhalt

Sicherheit.....	7
Informationen zum Drucker.....	9
Ermitteln von Druckerinformationen.....	9
Auswahl eines Druckerstandorts.....	10
Druckerkonfigurationen.....	11
Basisfunktionen des Scanners.....	13
Die ADZ und das Scannerglas.....	14
Das Druckerbedienfeld.....	15
Der Startbildschirm.....	16
Der Startbildschirm.....	16
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen.....	18
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	21
Zugriff auf den Embedded Web Server.....	21
Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm.....	21
Aktivieren der Startbildschirmanwendungen.....	22
Einrichten von Forms and Favorites	22
Einrichten von Scan to Network	22
Einrichten von "Mein Multifunktionsdrucker"	23
Grundlagen zu WS-Scan.....	23
Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole.....	24
Exportieren und Importieren einer Konfiguration.....	24
Konfiguration eines weiteren Druckers.....	26
Einschalten des Druckers.....	26
Installieren interner Optionen.....	27
Installieren von Hardwareoptionen.....	41
Anschließen von Kabeln.....	45
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	46
Einrichten der Druckersoftware.....	47
Einrichten des WLAN-Drucks.....	49
Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk.....	54
Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk.....	57
Einrichten des seriellen Drucks.....	58

Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt.....	61
Einsparen von Papier und Toner.....	61
Energieeinsparung.....	62
Recycling-Papier.....	65
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	67
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	67
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	67
Einlegen von Druckmedien in das Standardfach oder das optionale 520-Blatt-Fach.....	67
Einlegen von Papier in das optionale 850- bzw. 1150-Blatt-Fach.....	70
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität.....	73
Einlegen von Medien in die Universalzuführung.....	75
Verbinden und Trennen von Fächern.....	78
Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.....	80
Richtlinien für Papier.....	80
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	84
Drucken.....	92
Drucken eines Dokuments.....	92
Drucken über ein Mobilgerät.....	93
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	94
Drucken auf Spezialdruckmedien.....	96
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	99
Drucken von Informationsseiten.....	100
Abbrechen eines Druckauftrags.....	101
Kopieren.....	102
Erstellen von Kopien.....	102
Kopieren von Film/Fotos.....	103
Kopieren auf Spezialdruckmedien.....	103
Anpassen von Kopiereinstellungen.....	104
Platzieren von Informationen auf Kopien.....	110
Abbrechen eines Kopievorgangs.....	110
Informationen zu Kopierbildschirmen und Optionen.....	111

E-Mails.....	115
Einrichten der E-Mail-Funktion.....	115
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung.....	116
Versenden eines Dokuments per E-Mail.....	117
Vornehmen der E-Mail-Einstellungen.....	118
Abbrechen einer E-Mail.....	119
Informationen zu E-Mail-Optionen.....	119
Faxen.....	123
Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb.....	123
Erstellen von Verknüpfungen.....	129
Versenden eines Faxes.....	130
Anpassen von Faxeinstellungen.....	133
Abbrechen des Sendevorgangs eines ausgehenden Faxes.....	135
Informationen zu Fax-Optionen.....	135
Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen.....	137
Scannen.....	139
Scannen an eine FTP-Adresse.....	139
Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk.....	144
Die Druckermenüs.....	149
Menüliste.....	149
Verbrauchsmaterial (Menü).....	150
Menü Papier.....	152
Menü "Berichte".....	162
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	163
Menü "Sicherheit".....	176
Menü "Einstellungen".....	182
Menü "Hilfe".....	234
Sichern der Festplatte und anderer installierter Speicheroptionen.....	236
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	236
Löschen des flüchtigen Speichers.....	237
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	237
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	237
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte.....	238

Wartung des Druckers.....	240
Reinigen des äußeren Druckergehäuses.....	240
Reinigen des Scannerglases.....	241
Reinigen der Druckkopflinsen.....	242
Leeren des Locherbehälters.....	246
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	247
Überprüfen des Status der Druckerbrauchsmaterialien und -teile.....	248
Bestellen von Druckerbrauchsmaterial und -teilen.....	248
Ersetzen von Druckerbrauchsmaterial und -teilen.....	250
Umstellen des Druckers.....	271
Administratorunterstützung.....	273
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	273
Überprüfen des Druckerstatus.....	273
Überprüfen des virtuellen Displays.....	273
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	274
Anzeigen von Berichten.....	274
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	274
Beseitigen von Staus.....	275
Vermeiden von Papierstaus.....	275
Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen.....	276
201–202 Papierstaus.....	277
203 Papierstau.....	279
230 Papierstau.....	281
231 Papierstau.....	281
24x Papierstau.....	283
250 Papierstau.....	289
281 Papierstau.....	290
4yy.xx Papierstaus.....	292
455 Heftklammerstau.....	297
28y.xx Papierstaus.....	299
Fehlerbehebung.....	300
Bedeutung der Druckermeldungen.....	300
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen.....	318

Lösen von Druckproblemen.....	318
Lösen von Kopierproblemen.....	322
Lösen von Scannerproblemen.....	325
Lösen von Faxproblemen.....	327
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen.....	331
Lösen von Optionsproblemen.....	332
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	335
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....	336
Lösen von Problemen mit der Farbqualität.....	349
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	352
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	353
Hinweise.....	354
Produktinformationen.....	354
Hinweis zur Ausgabe.....	354
Energieverbrauch.....	358
Index.....	364

Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden.

Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein UL-gelistetes Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher, wenn Sie das Produkt an das öffentliche Fernsprechnetz anschließen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Drucken mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware 	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com .
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<i>Benutzerhandbuch und Kurzanleitung:</i> Diese Handbücher finden Sie auf der CD <i>Software und Dokumentation</i> . Updates stehen auf unserer Website unter http://support.lexmark.com zur Verfügung.
Anweisungen zu folgenden Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> • Hinzufügen des Druckers zu einem Ethernet-Netzwerk • Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker 	<i>Netzwerkanleitung:</i> Öffnen Sie die CD <i>Software und Dokumentation</i> und suchen Sie unter dem Ordner "Pubs" die <i>Drucker- und Softwaredokumentation</i> . Klicken Sie in der Liste der Dokumentationen auf den Link Netzwerkanleitung .
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe . Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

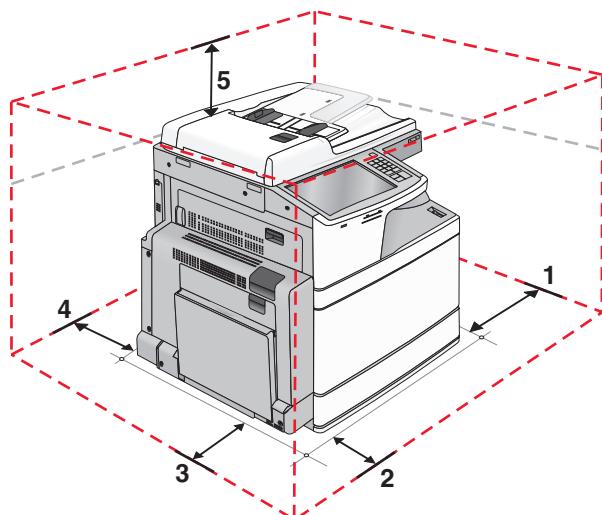
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung 	<p>Lexmark Support Website—http://support.lexmark.com</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen.</p> <p>Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Seite des Kundendiensts oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.</p> <p>Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufssquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
 - Stellen Sie den Drucker nicht in die Nähe von Klimaanlagen, Heizkörpern oder Ventilatoren.
 - Schützen Sie den Drucker vor direkter Sonneneinstrahlung, extremer Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen.
 - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
 - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

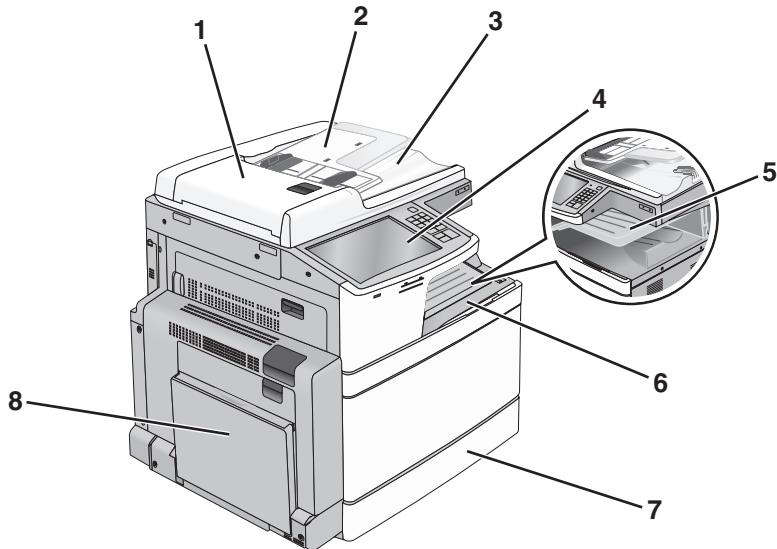


1	Rechte Seite	307,34 mm (12,1 Zoll)
2	Vorne	444,5 mm (17,5 Zoll)
3	Linke Seite	374,65 mm (14,75 Zoll)
4	Hinten	100 mm (3,9 Zoll)
5	Oben	304,8 mm (12 Zoll)

Druckerkonfigurationen

 VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

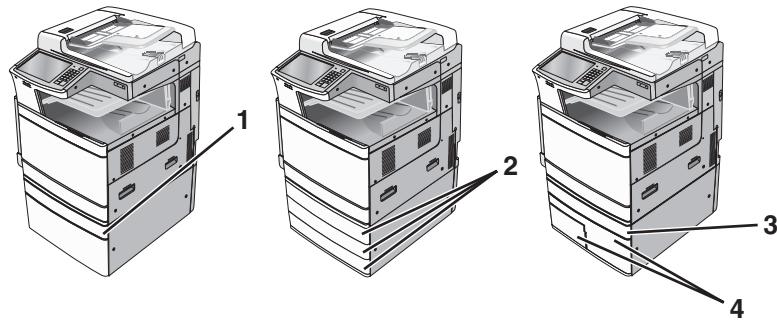
Grundmodell



1	Automatische Dokumentzuführung (ADZ)
2	ADZ-Eingabefach
3	ADZ-Ablage
4	Bedienerkonsole des Druckers
5	Ausgabefach 2
6	Standardablage
7	520-Blatt-Standardablage
8	Univer&salzuführung

Konfigurierte Modelle

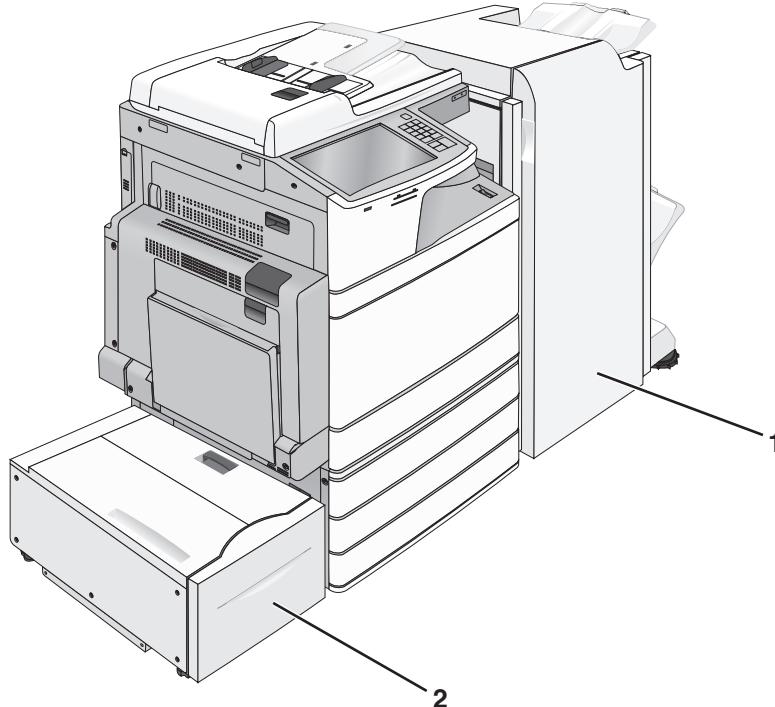
Sie können das Druckergrundmodell durch Hinzufügen optionaler Fächer individuell anpassen. Eine 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität und ein Finisher können auch hinzugefügt werden.



1	Optionales 520-Blatt-Fach (Fach 2)
2	Optionales 520-Blatt-Fach (Fach 2, Fach 3 und Fach 4)
3	Optionales 520-Blatt-Fach (Fach 2)

- | | |
|---|--|
| 4 | Optionales 2000-Blatt-Tandem-Fach-Modul <ul style="list-style-type: none">• 850-Blatt-Fach (Fach 3)• 1150-Blatt-Fach (Fach 4) |
|---|--|

Vollständig konfiguriertes Modell



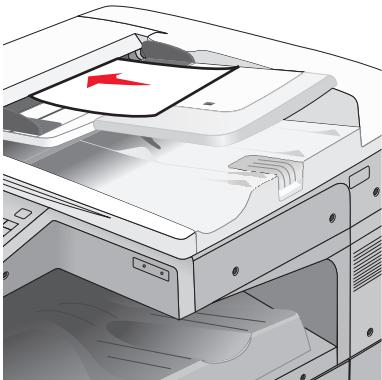
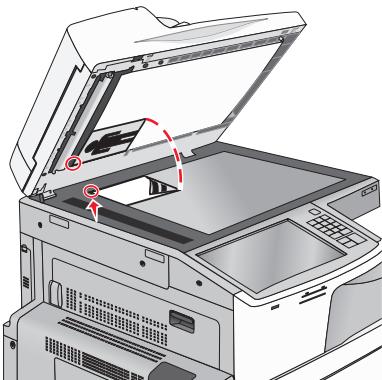
- | | |
|---|---|
| 1 | Finisher-Ablage
Die Finisher-Ablage kann eine der beiden folgenden Typen sein: <ul style="list-style-type: none">• Standard-Finisher (Locher/Hefter)• Broschüren-Finisher (Locher/Hefter/Broschüre) |
| 2 | 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität |

Basisfunktionen des Scanners

Der Scanner bietet großen Arbeitsgruppen Kopier- und Faxfunktionen sowie die Möglichkeit, ins Netzwerk zu scannen.
Mögliche Aktionen:

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Ändern der Einstellungen auf der Bedienerkonsole des Druckers, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen
- Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers
- Senden eines Faxes an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse, ein Flash-Laufwerk oder ein FTP-Ziel
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an einen anderen Drucker (PDF über FTP)

Die ADZ und das Scannerglas

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Zum Scannen von Dokumenten kann die ADZ oder das Scannerglas verwendet werden.

Verwenden der ADZ

Mit der ADZ können mehrere Seiten, auch beidseitig bedruckte Seiten, gescannt werden. Beim Scannen mit der ADZ sind die folgenden Hinweise zu beachten:

Hinweis: Das beidseitige Scannen ist nur bei ausgewählten Druckermodellen möglich.

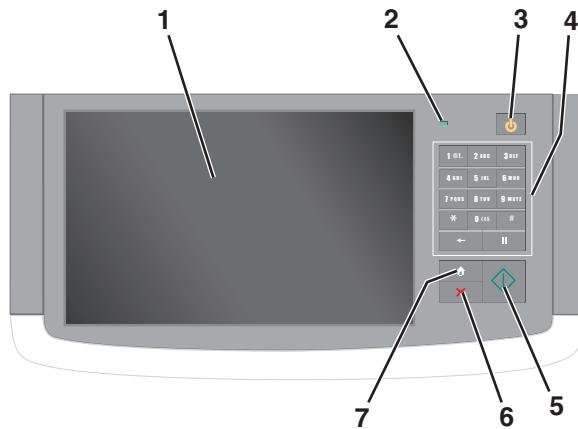
- Laden Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ.
- Die ADZ fasst bis zu 110 Blatt Normalpapier.
- Scannen Sie Formate von 125 x 85 mm (4,9 x 3,35 Zoll) (breit) bis 297 x 432 mm (11,69 x 17 Zoll) (lang).
- Scanmediengewicht von 38 bis 128 g/m² (25,67 to 86,48 lb).
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Scannerglas

Das Scannerglas kann zum Scannen oder Kopieren einzelner Seiten oder Buchseiten verwendet werden. Beim Scannen mit dem Scannerglas sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in die Ecke des Scannerglasses, die mit einem grünen Pfeil markiert ist.
- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 297 x 432 mm (11,69 x 17 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Das Scannen von Büchern ist bis zu einer Dicke von 12,7 mm (0,5 Zoll) möglich.

Das Druckerbedienfeld



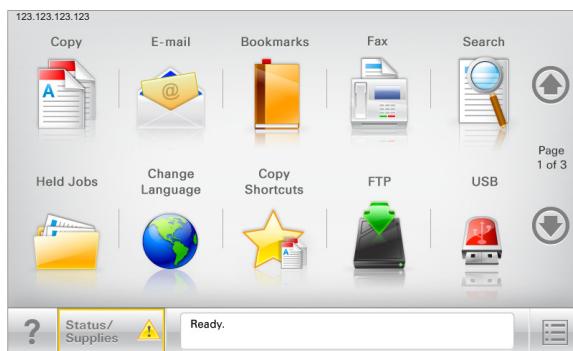
Element	Beschreibung	
1	Anzeigen	
2	Kontrollleuchte	<ul style="list-style-type: none"> Aus: Der Drucker ist ausgeschaltet. Grün blinkend: Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. Grün: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. Rot blinkend: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
3	Energiesparmodus	<p>Aktiviert den Energiespar- oder Ruhemodus.</p> <p>Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Taste für den Energiesparmodus beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet nicht. Betrieb im Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet konstant gelb. Aktivieren oder Beenden des Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus blinkt gelb. Betrieb im Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet nicht, die Taste für den Energiesparmodus blinkt eine Zehntelsekunde lang gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort. <p>Durch die folgenden Aktionen wird der Energiesparmodus des Druckers beendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> Berühren des Bildschirms oder Drücken einer der Tasten am Gerät Öffnen eines Eingabefachs, einer Abdeckung oder einer Klappe Senden eines Druckauftrags vom Computer Durchführen eines Einschalt-Resets (POR) mithilfe des Hauptschalters
4	Tastatur	Dient zur Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
5	Übernehmen	Ermöglicht die Übernahme von Änderungen an den Druckereinstellungen.
6	Stopp/Abbrechen	<p>Beendet alle Druckervorgänge.</p> <p>Hinweis: Wenn Angehalten auf dem Display angezeigt wird, wird eine Liste mit Optionen angezeigt.</p>
7	Startbildschirm	Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm.

Der Startbildschirm

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Durch Berühren der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms können Sie u. a. Dokumente kopieren, faxen oder scannen, den Menübildschirm öffnen oder auf Meldungen reagieren.

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



Berühren Sie	Funktion
Kopieren	Zugriff auf die Kopiermenüs und Erstellung von Kopien.
E-Mail	Zugriff auf die E-Mail-Menüs und Senden von E-Mails.
Fax	Zugriff auf die Faxmenüs und Senden von Faxnachrichten.
	Zugriff auf die Druckermenüs. Hinweis: Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet.
FTP	Zugriff auf die FTP-Menüs und Scannen von Dokumenten direkt auf einen FTP-Server.
Statusmeldungsleiste	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie Bereit oder Besetzt an. Zeigt Druckerzustände wie Wenig Toner an. Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, damit der Drucker die Verarbeitung fortsetzen kann.
Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. Zugriff auf den Meldungsbildschirm, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie die Meldung löschen.
USB oder USB-Thumbdrive	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk anzeigen, auswählen, drucken, scannen oder per E-Mail versenden. Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.

Berühren Sie	Funktion
Lesezeichen	Eine Reihe von Lesezeichen (URLs) erstellen und in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen organisieren und speichern. Hinweis: Die Strukturansicht unterstützt nur Lesezeichen, die mit dieser Funktion erstellt wurde, nicht mit anderen Anwendungen.
Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.

Folgende weitere Schaltflächen können auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Berühren Sie	Funktion
Angehaltene Jobs durchsuchen	Suchen Sie nach einem der folgenden Elemente: <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichencontainer oder Druckauftragsnamen • USB-Container oder Druckauftragsnamen für unterstützte Dateitypen
Angehaltene Faxe freigeben	Zugriff auf die Liste der angehaltenen Faxe Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn zurückgehaltene Faxaufträge mit einer zuvor festgelegten Haltezeit existieren.
Gerät sperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Sperren des Druckerbedienfelds ein. Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker entsperrt ist und ein Kennwort festgelegt wurde.
Entsperrnen	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Entsperrnen des Druckerbedienfelds ein. Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker gesperrt ist. In diesem Fall können die Schaltflächen und Kurzwahlen des Druckerbedienfelds nicht benutzt werden.
Auftrag abbrechen	Zum Öffnen des Fensters "Auftrag abbrechen". Auf dem Bildschirm "Auftrag abbrechen" werden drei Überschriften angezeigt: "Drucken", "Fax" und "Netzwerk". Unter den Überschriften "Drucken", "Fax" und "Netzwerk" sind die folgenden Optionen verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Druckauftrag • Kopierauftrag • Faxprofil • FTP • E-Mail versenden Die Spalte unter den Überschriften enthält jeweils eine Auftragsliste, in der maximal drei Aufträge angezeigt werden. Wenn in einer Spalte mehr als drei Aufträge vorhanden sind, wird ein Pfeil angezeigt, mit dem durch die Aufträge geblättert werden kann.
Sprache ändern	Öffnet das Popup-Fenster "Sprache ändern", in dem Sie die Hauptsprache des Druckers ändern können.

Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige Beispiel: <u>Menüs</u> > <u>&Einstellungen</u> > <u>Kopiereinstellungen</u> > Anzahl an Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad zum Erreichen des aktuellen Menüs an. Berühren Sie eines der unterstrichenen Wörter, um zu diesem Menü zurückzukehren. "Anzahl Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich hierbei um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt, und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung	Wenn ein Fehler vorliegt, wird dieses Symbol angezeigt.
Drucker-IP-Adresse Beispiel: 123.123.123.123	Die IP-Adresse Ihres Netzwerkdruckers befindet sich oben links auf dem Startbildschirm und wird in Form von vier durch Punkte getrennte Zahlengruppen angezeigt. Sie können die IP-Adresse verwenden, wenn Sie auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen und zu konfigurieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.

Beispiel-Touchscreen



Drücken Sie auf "	Funktion
Übernehmen	Ermöglicht die Übernahme von Änderungen an den Druckereinstellungen.
Beispielkopie	Druckt eine Beispielkopie.

Drücken Sie auf "	Funktion
Rechtspeil	Bildlauf nach rechts. 
Nach-links-Taste	Bildlauf nach links. 
Privat	Kehren Sie zum Startfenster zurück. 
Rechter Bildlauf aufwärts	Wählt einen höheren Wert aus. 
Linker Bildlauf abwärts	Wählt einen niedrigeren Wert aus. 
Beenden	Beendet den aktuellen Bildschirm. 
Tipps	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextsensitiven Hilfeinformationen auf dem Touchscreen. 

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Drücken Sie auf "	Funktion
Annehmen	Speichert eine Einstellung. 
Abbre&chen	<ul style="list-style-type: none"> Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. Schließt einen Bildschirm und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück, ohne Änderungen zu speichern. 

Drücken Sie auf "	Funktion
&Zurücksetzen 	Setzt Werte auf dem Bildschirm zurück.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen des Startbildschirms sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren. Einige Anwendungen sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.
Beispiel: 123.123.123.123.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Anpassung der Startseite**.

Eine Liste mit grundlegenden Druckerfunktionen wird angezeigt.

3 Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.

Hinweis: Symbole mit deaktiviertem Kontrollkästchen werden ausgeblendet.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Aktivieren der Startbildschirmanwendungen

Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirmanwendungen ausgeliefert. Bevor Sie diese Anwendungen verwenden können, müssen Sie diese Anwendungen über den Embedded Web Server zuerst aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Embedded Web Server finden Sie unter "Zugriff auf den Embedded Web Server" auf Seite 21.

Detaillierte Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startseitenanwendungen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Einrichten von Forms and Favorites

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie Arbeitsprozesse vereinfachen und optimieren, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm suchen und drucken.</p> <p>Hinweis: Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den <i>Lesezugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.</p>

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Forms and Favorites**.

3 Definieren Sie die Lesezeichen, und passen Sie dann die Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus, und navigieren Sie dann durch die Formulkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Einrichten von Scan to Network

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie ein digitales Bild eines gedruckten Dokuments erfassen und sie dann an einen freigegebenen Netzwerkordner umleiten. Sie können bis zu 30 eindeutige Ordnerziele definieren.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Drucker benötigt die entsprechende Berechtigung zum Schreiben an den Zielen. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Ziel angegeben ist, mindestens den <i>Schreibzugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem. Das Symbol "In Netzwerk scannen" wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Ziel definiert ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrower, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Scan to Network**.

3 Geben Sie die Ziele an, und passen Sie die Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Scan to Network** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf der Druckeranzeige.

Einrichten von "Mein Multifunktionsdrucker"

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie die Touchscreen-Einstellungen anpassen und sie auf einem Flash-Laufwerk speichern. Stecken Sie bei jedem Kopieren, Faxen oder Scannen das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein. Alle persönlichen Einstellungen, einschließlich Jobeinstellungen, Startbildschirmeinstellungen und Adressbuch, werden automatisch hochgeladen.</p> <p>Hinweis: Das Symbol wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk mit "Mein Multifunktionsdrucker"-Einstellungen an den USB-Anschluss des Druckers angeschlossen ist.</p>

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" einzurichten, stecken Sie ein Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Drucker-Bildschirm, um den Einrichtungsassistenten auszuführen.

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" zu verwenden, stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, wenn Sie kopieren, faxen oder scannen möchten.

Grundlagen zu WS-Scan

Bezeichnung und Beschreibung des Symbols "WS-Scan"

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung "Web Services-Scan" können Sie Dokumente am Netzwerkdrucker scannen und dann die gescannten Dokumente an einen Computer senden. WS-Scan ist eine Microsoft-Anwendung, die der Option "In Netzwerk scannen" ähnelt, aber über die Funktion zum Senden des gescannten Bilds an eine Windows-basierte Anwendung verfügt. Weitere Informationen über WS-Scan finden Sie in der Microsoft-Dokumentation.</p> <p>Hinweis: Das Symbol erscheint nur auf dem Startbildschirm des Druckers, wenn ein Computer beim Netzwerkdrucker registriert ist. Auf dem Computer muss das Betriebssystem Windows 7, Windows 8 oder Windows Vista installiert sein.</p>

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung zeigt das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm. Sie können mit dem Druckerbedienfeld interagieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Netzwerkdrucker ausführen würden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrower, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel:
123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Druckerferne Bedienerkonsole**.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, und passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, klicken Sie im Embedded Web Server, klicken Sie auf **Anwendungen > Druckerferne Bedienerkonsole > VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

Exportieren einer Konfiguration in eine Datei

- 1 Öffnen Sie einen Webbrower, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel:
123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
- 4 Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 5 Klicken Sie auf **Konfigurieren > Exportieren**.
- 6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern, und geben Sie einen eindeutigen Dateinamen ein, oder verwenden Sie den Standardnamen.

Hinweis: Wenn ein **JVM-Fehler** aufgrund von **zu wenig Arbeitsspeicher** aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

Importieren von Konfigurationen aus einer Datei

- 1 Öffnen Sie einen Webbrower, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel:
123.123.123.123.

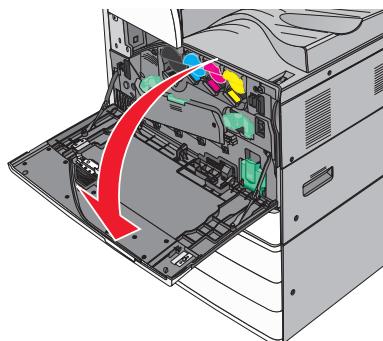
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.

- 3** Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
 - 4** Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
 - 5** Klicken Sie auf **Konfigurieren > Importieren**.
 - 6** Suchen Sie die bereits gespeicherte Konfigurationsdatei, die von einem bereits konfiguriertem Drucker exportiert wurde und laden Sie diese oder zeigen Sie sie in einer Vorschau an.
- Hinweis:** Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbroweser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

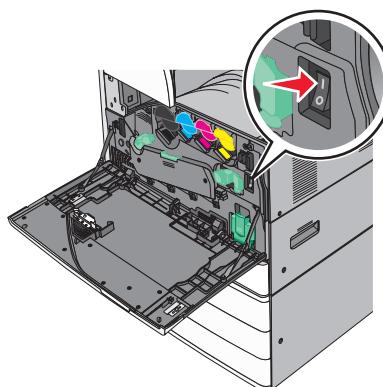
Konfiguration eines weiteren Druckers

Einschalten des Druckers

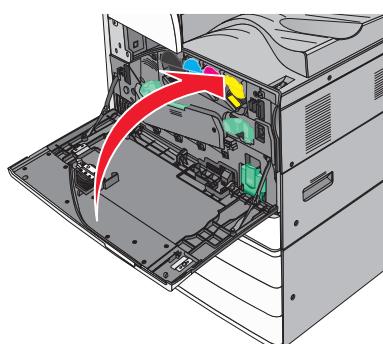
- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



- 2 Drücken Sie den Netzschalter des Druckers.



- 3 Schließen Sie die vordere Klappe.



Installieren interner Optionen

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
 - Druckerspeicher
 - Flash-Speicher
 - Schriftarten
- Firmware-Karten
 - Barcode
 - @@@PrintCryption™
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
 - RS-232-C (Serielles ISP)
 - 1284-B ISP (paralleles ISP)
 - MarkNet™ N8250 802.11 b/g/n (WLAN-ISP)
 - MarkNet N8130 10/100 (Fiber-ISP)
 - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

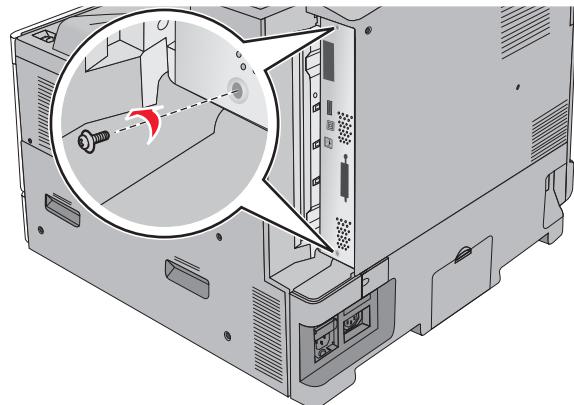
Hinweis: Für den ISP ist ein externes Kit erforderlich.

Zugreifen auf die Systemplatine

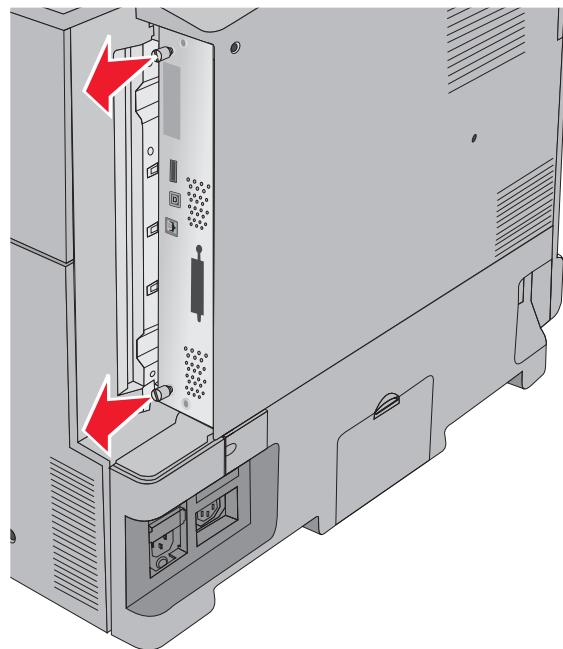
 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

- 1 Drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.

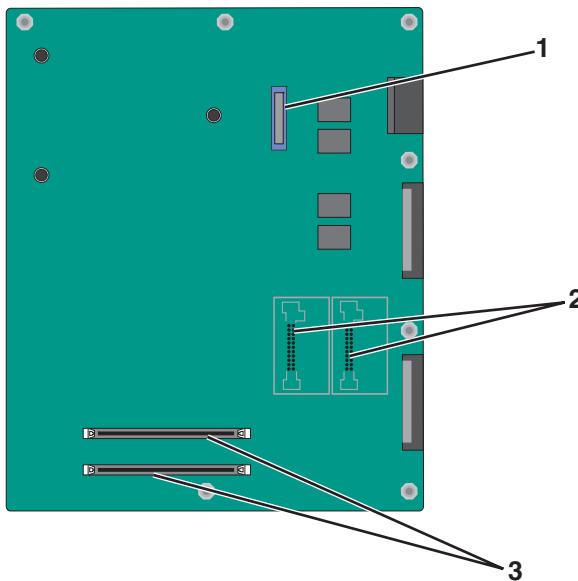


- 2 Ziehen Sie die Systemplatine nach vorne, um sie herauszunehmen.



- 3 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung die richtigen Steckplätze.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	ISP-Anschluss
2	Steckplätze für Firmware- und Flash-Speicherkarten
3	Steckplätze für Speicherkarten

4 Drücken Sie die Systemplatine wieder ein.

Installieren einer Speicherplatine

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherplatine separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

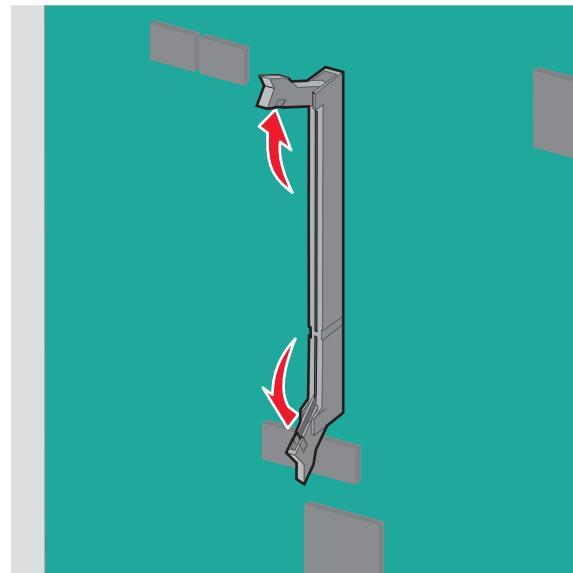
Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 27.

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

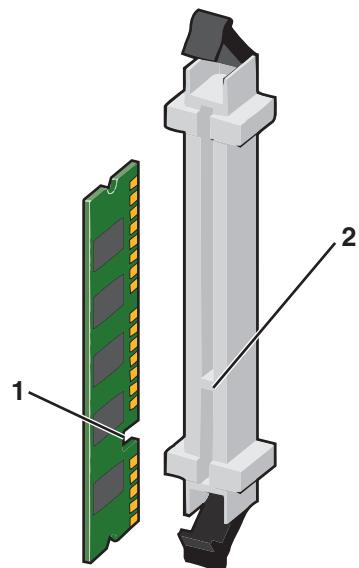
2 Nehmen Sie die Speicherplatine aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

3 Öffnen Sie auf der Systemplatine die Verriegelungen der Speicherplatine.

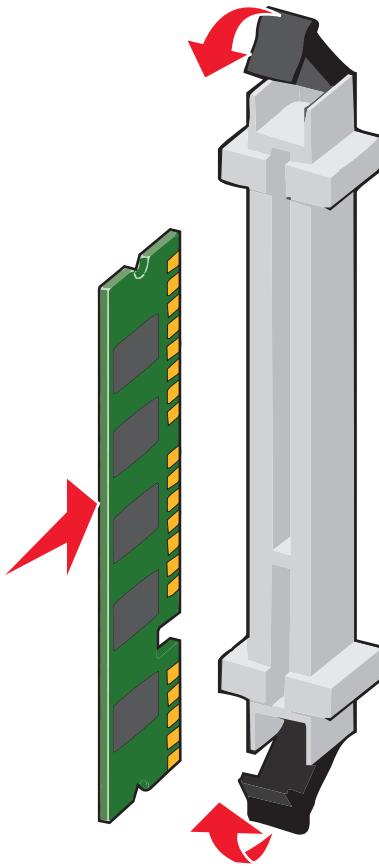


4 Richten Sie die Aussparung an der Speicherplatine am Vorsprung auf dem Steckplatz aus.



1	Aussparung
2	Vorsprung

5 Drücken Sie die Speicherkarte in den Steckplatz, bis die Verriegelungen *einrasten*.



Installieren einer Flash-Speicherkarte oder Firmware-Karte

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 27.

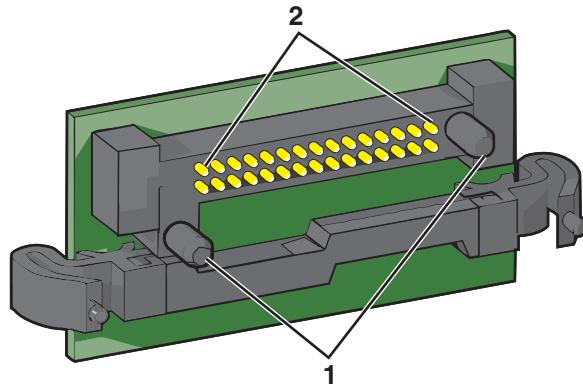
Hinweise:

- Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.
- Ziehen Sie das Lüfterkabel nicht beim Öffnen der Metallplatte ab.

2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

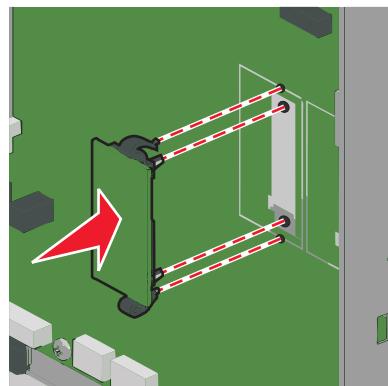
Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

- 3** Halten Sie die Karte seitlich fest und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

- 4** Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

Installieren eines Internal Solutions Ports

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

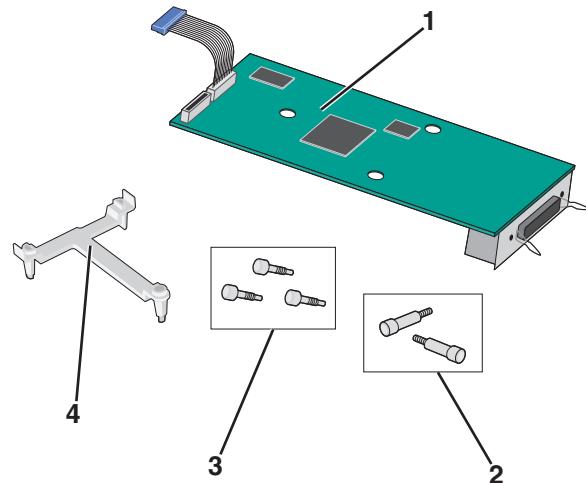
- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 27.

- 2 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.

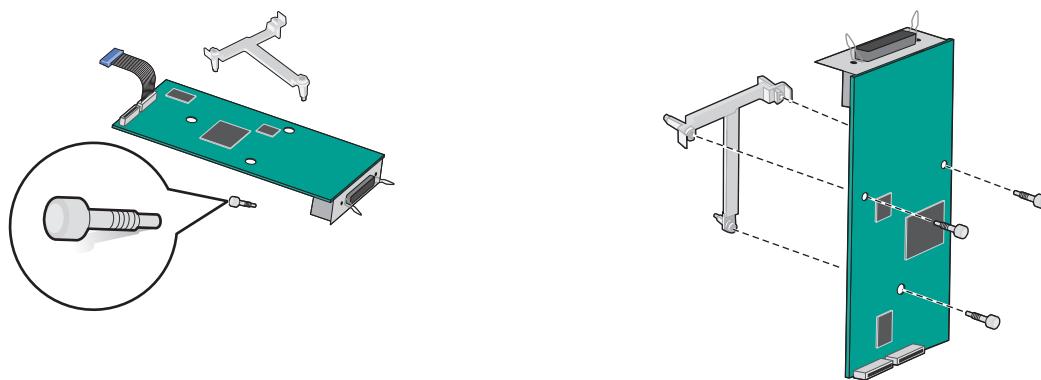
Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 39

- 3 Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.

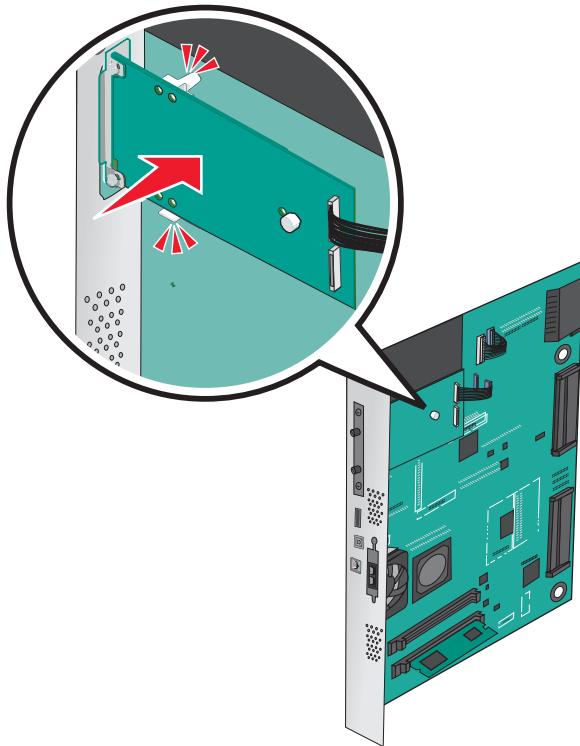


1	ISP-Lösung
2	Schrauben für die ISP-Lösung
3	Schrauben für die Kunststoffhalterung
4	Kunststoffhalterung

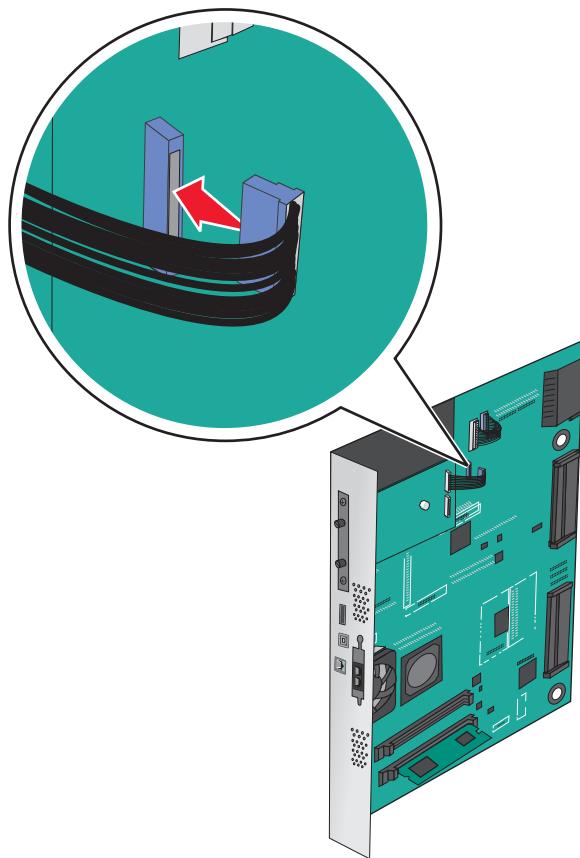
- 4 Bringen Sie die Kunststoffhalterung mithilfe der beiliegenden Schrauben an der ISP-Lösung an.



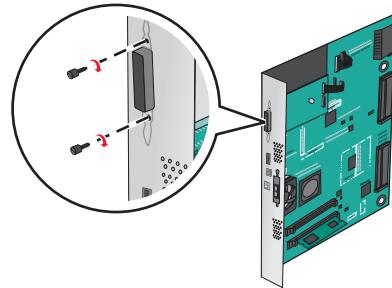
- 5 Bringen Sie die ISP-Lösung mithilfe der beiliegende Schraube am Systemplatinenrahmen an.



- 6 Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in die Buchse der Systemplatine.



- 7 Befestigen Sie die ISP-Lösung mithilfe der beiden Schrauben am Systemplatinenrahmen.



Installieren einer Festplatte

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

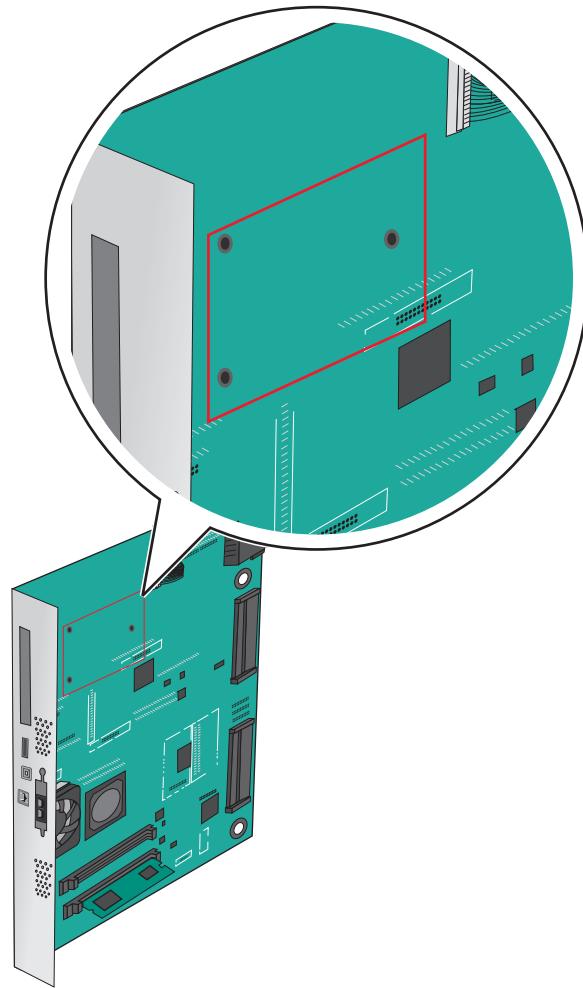
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 27.

- 2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

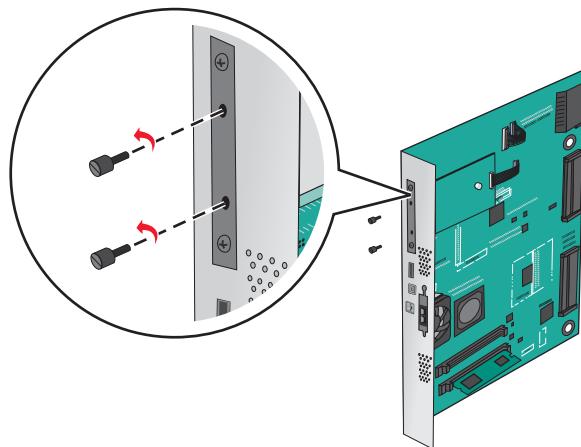
- 3** Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Systemplatine.



Hinweis: Wenn derzeit ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

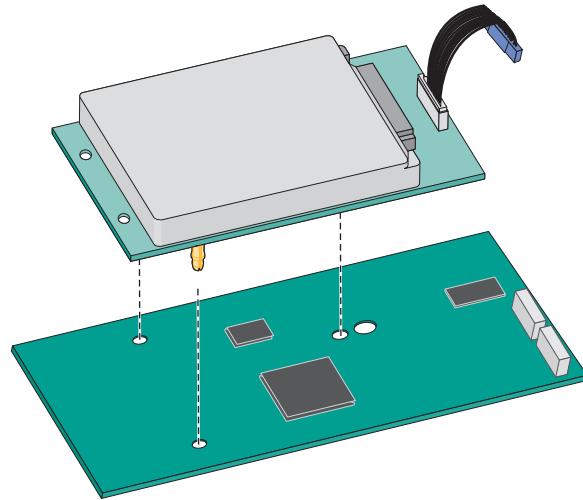
So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

- a** Lösen Sie die Schrauben mit einem Standardschraubendreher.



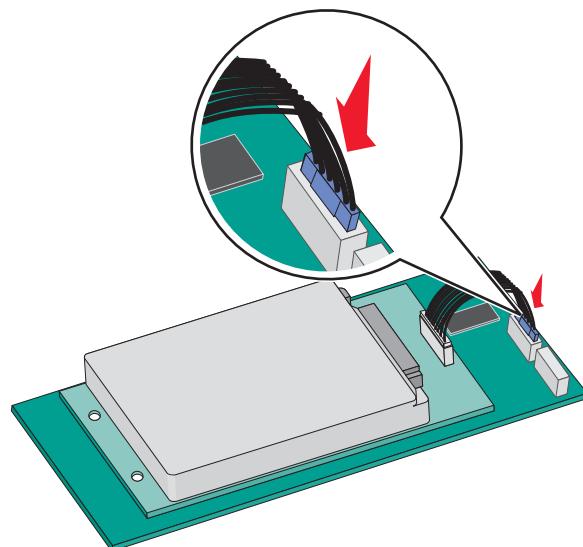
- b** Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.

- c Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen im ISP aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.



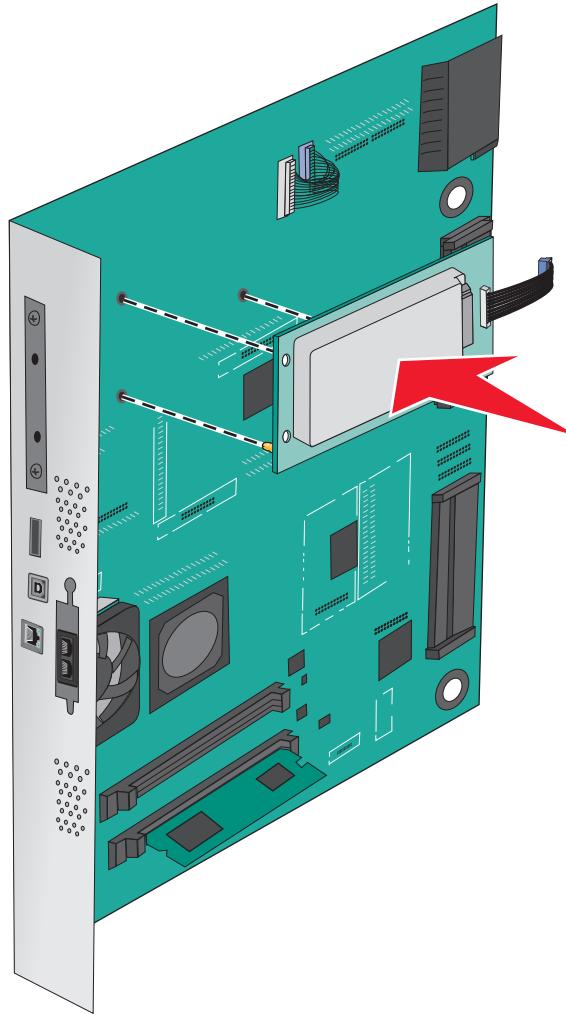
- d Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende ISP-Anschlussstelle.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.

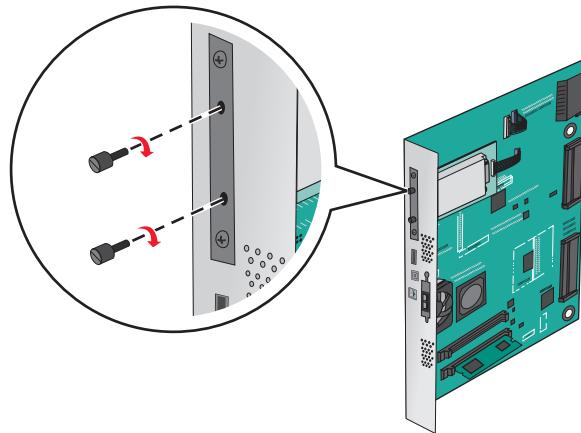


So installieren Sie die Druckerfestplatte direkt auf der Systemplatine:

- a Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte auf die Bohrungen in der Systemplatine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Bohrungen sitzt.

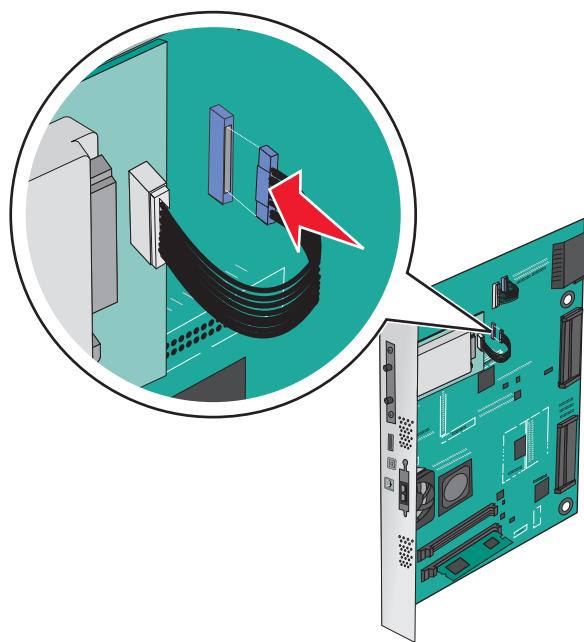


- b Befestigen Sie die Halterung der Druckerfestplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben.



- c Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende Anschlussstelle an der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



Entfernen einer Druckerfestplatte

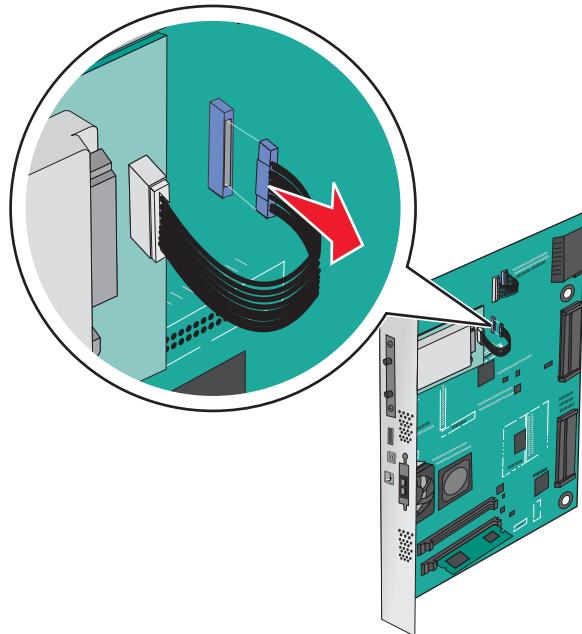
Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

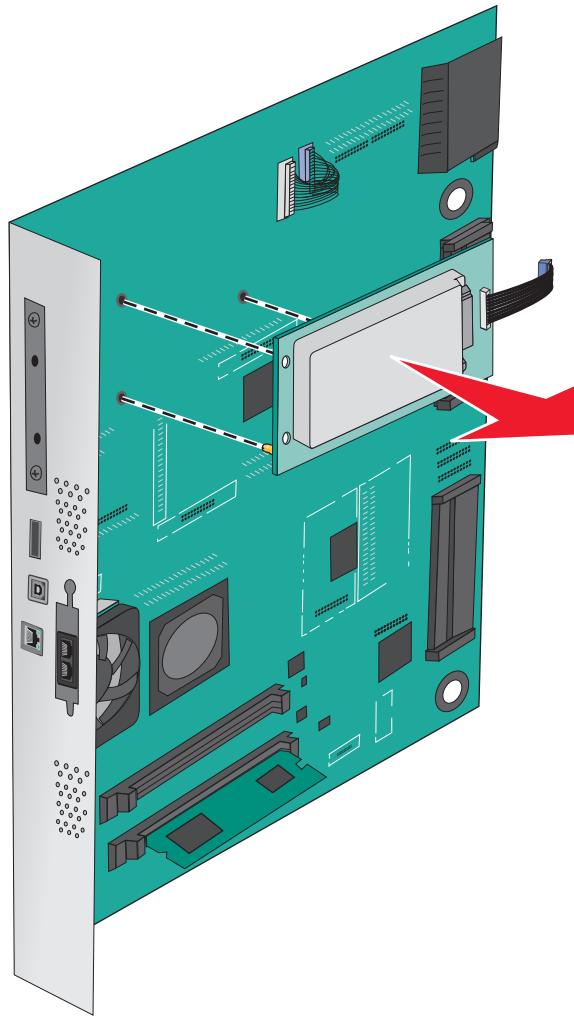
- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 27.

- 2 Trennen Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels von der Systemplatine. Lassen Sie das andere Ende des Kabels an der Druckerfestplatte stecken. Zum Lösen des Kabels drücken Sie den kleinen Hebel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel herausziehen.



- 3** Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte befestigt ist, und nehmen Sie die Druckerfestplatte heraus.



- 4** Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Drucken mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Installieren Sie den Drucker und alle erworbenen Fächer oder Finisher in der folgenden Reihenfolge:

Bei Verwendung eines 1-Fach-Moduls

- Optionales 520-Blatt-Fach (Fach 2)
- Drucker
- 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
- Finisher

Bei Verwendung eines 3-Fach-Moduls

- 3-Fach-Modul
- Drucker
- 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
- Finisher

Bei Verwendung eines Tandem-Fach-Moduls

- Tandem-Fach-Modul
- Drucker
- 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität
- Finisher

Weitere Informationen zum Installieren eines 1-Fach-Moduls, 3-Fach-Moduls oder Tandem-Fach-Moduls, einer Zuführung mit hoher Kapazität oder eines Finishers finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.

Installieren optionaler Fächer

Der Drucker unterstützt die folgenden optionalen Fächer:

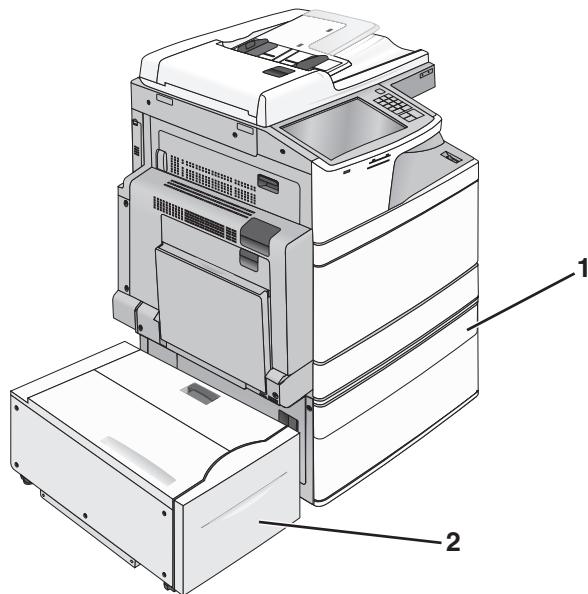
- 1-Fach-Modul
- 3-Fach-Modul
- Tandem-Fach-Modul
- Zuführung mit hoher Kapazität

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen erforderlich.

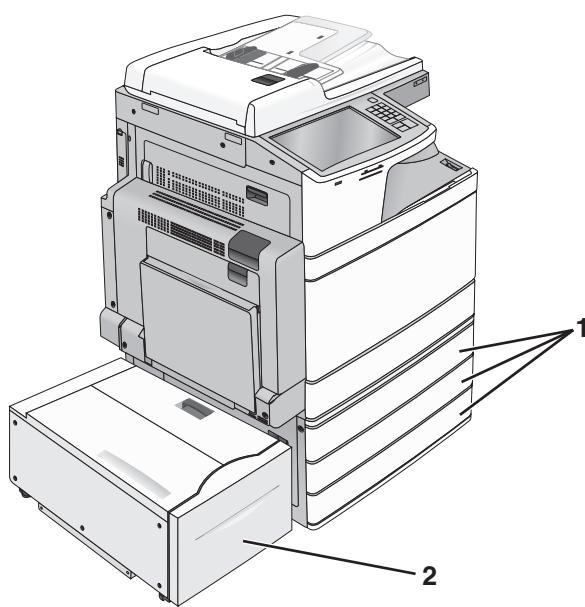
 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

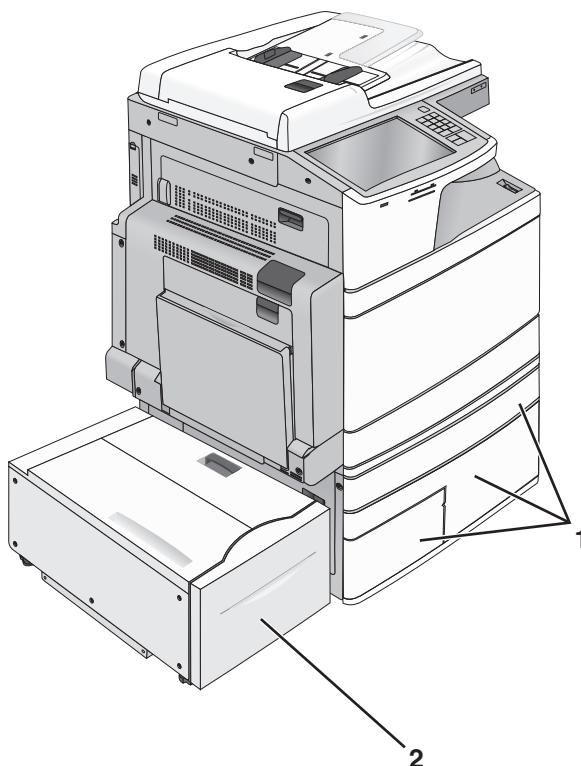
- 1** Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 2** Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
- 3** Schalten Sie den Drucker aus.
- 4** Richten Sie den Drucker am Fach aus, und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

**1-Fach-Modul**

1	1-Fach-Modul
2	2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

**3-Fach-Modul**

1	3-Fach-Modul
2	2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität



Tandem-Fach-Modul

1	Tandem-Fach-Modul
2	2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

6 Konfigurieren Sie die Druckersoftware, sodass das optionale Fach erkannt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 48.

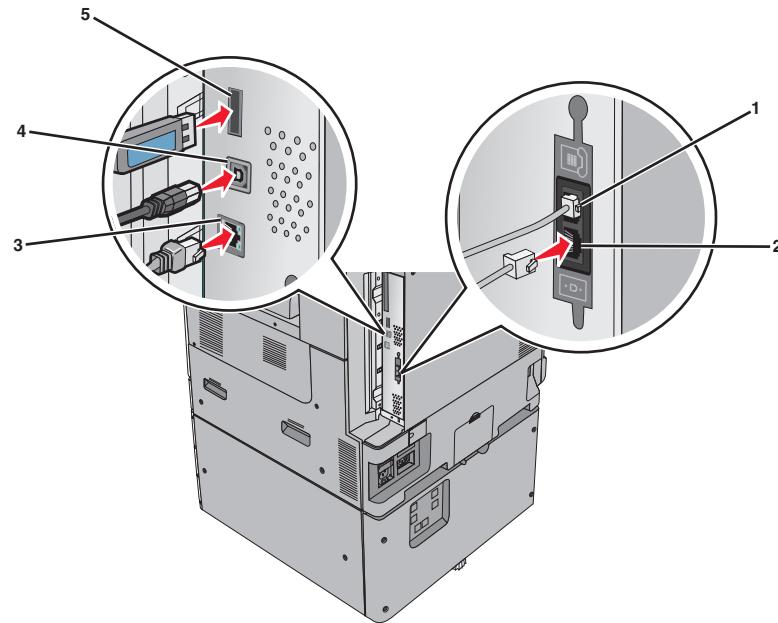
Anschließen von Kabeln

⚠️ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels oder eines Ethernet-Kabels mit dem Computer.

Beachten Sie Folgendes:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.



1	Telefonanschluss
2	Faxanschluss
3	Ethernet-Anschluss
4	USB-Druckeranschluss
5	USB-Anschluss

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Drucken Sie die folgenden Seiten aus und überprüfen Sie, ob der Drucker richtig konfiguriert ist, nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben:

- **Menüeinstellungsseite:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn es sich bei Ihrem Drucker um einen Netzwerkdrucker handelt, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > Berichte > Menüeinstellungsseite

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > Berichte > Netzwerk-Konfigurationsseite

- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist.

Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Hinweise:

- Wenn Sie die Druckersoftware auf dem Computer bereits installiert haben, sie aber neu installieren müssen, deinstallieren Sie zunächst die aktuelle Software.
- Schließen Sie vor der Installation der Druckersoftware alle geöffneten Softwareprogramme.

- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspaketes. Sie finden diese

- auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
- auf unserer Website:

Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:

SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

- 2 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.

Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.

Falls Sie eine CD *Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > **D:\setup.exe** eingeben > **OK**.

Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **D:\setup.exe** ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Unter Macintosh:

Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol.

Hinweis: D entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

- 3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie zur Verfügung zu stellen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Tippen Sie im Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie anschließend zu:

Anwendungsliste >**Ausführen** >, **control printers** eintippen >OK

Unter Windows 7 oder früherer Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

- 2 Abhängig von Ihrem Gerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:

- Klicken Sie auf den Drucker, den Sie aktualisieren möchten, und halten Sie die Maustaste gedrückt.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie aktualisieren möchten.

- 3 Führen Sie in dem daraufhin angezeigten Menü einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
- Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.

- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.

- 5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren - Drucker fragen**.
- Fügen Sie unter "Konfigurationsoptionen" alle neu installierten Hardware-Optionen manuell hinzu.

- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Drucken & Scannen** > Drucker auswählen >**Optionen & Verbrauchsmaterial >Treiber**
- **Systemeinstellungen >Drucken & Faxen** > Drucker auswählen >**Optionen & Verbrauchsmaterial >Treiber**

- 2 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf **OK**.

Einrichten des WLAN-Drucks

Hinweis: Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem Drahtlosnetzwerk zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID:** Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus):** Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode:** Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:

- WEP-Schlüssel
Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
- WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase
WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
- 802.1X-RADIUS

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate
- Keine Sicherheit
Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

Hinweis: Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

Hinweise:

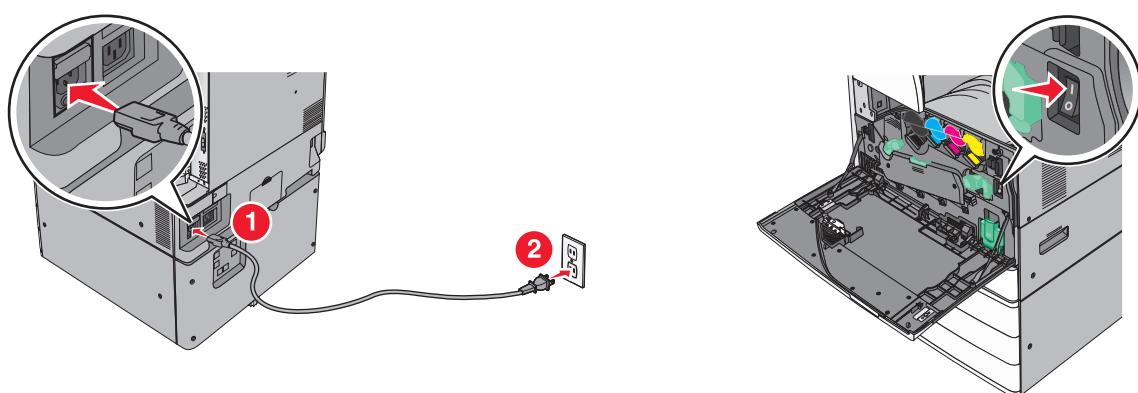
- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Installieren des Druckers in einem WLAN (Windows)

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
 - Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN angeschlossen, in dem Sie den Drucker einrichten möchten.
- 1** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

Warnung - Mögliche Schäden: Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie auf dem Computerbildschirm dazu aufgefordert werden.



- 2** Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspaketes. Sie finden diese
- auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
 - auf unserer Website:
Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:
SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen
- 3** Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.
Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.
Falls Sie die CD *Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

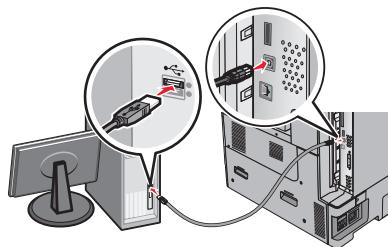
Apps-Liste >**Ausführen** > D:\setup.exe eingeben >**OK**

Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" D:\setup.exe ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: D entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

- 4 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
 - 5 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.
 - 6 Wählen Sie im Dialogfeld für die WLAN-Konfiguration **Geführte Installation (empfohlen)** aus.
- Hinweis:** Wählen Sie **Erweiterte Installation** nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten.
- 7 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

- 8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

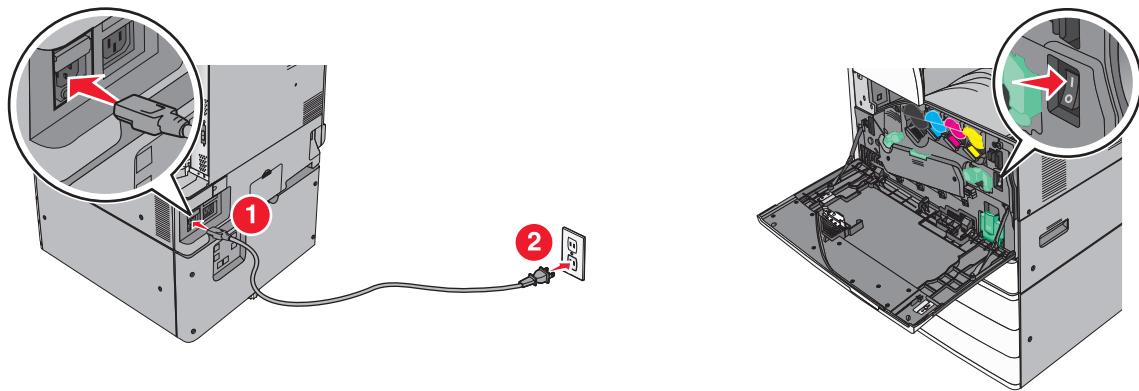
Hinweis: Die *Netzwerkanleitung* enthält weitere Informationen darüber, wie Sie anderen Computern im Netzwerk den Zugriff auf den WLAN-Drucker erlauben.

Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist, während der Drucker für ein WLAN konfiguriert wird.

Vorbereitung der Druckerkonfiguration

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



2 Ermitteln Sie die MAC-Adresse des Druckers.

a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>Berichte > >Netzwerk-Konfigurationsseite >

oder

>Berichte >Netzwerk-Konfigurationsseite

b Suchen Sie im Abschnitt "Standard-Netzwerkkarte" nach **UAA (MAC)**.

Hinweis: Sie benötigen diese Informationen später.

Eingeben der Druckerinformationen

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Netzwerk >Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen >Netzwerk >AirPort**

Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >Internet-Verbindung >Airport

2 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerkname" die Option **Druckserver [yyyyyy]** aus, wobei die Ypsilonons **y** den letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers entsprechen.

3 Öffnen Sie einen Web-Browser.

4 Wählen Sie im Menü "Lesezeichen" die Option **Anzeigen** oder **Alle Lesezeichen einblenden**.

5 Wählen Sie unter **SAMMLUNGEN Bonjour** oder **Rendezvous** aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

Hinweis: Die Anwendung wurde in Mac OS X Version 10.2 als *Rendezvous* bezeichnet und in der Zwischenzeit von Apple Inc. in *Bonjour* umbenannt.

6 Navigieren Sie im Embedded Web Server zu der Stelle mit den WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren des Druckers für den WLAN-Zugriff

- 1 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) in das entsprechende Feld ein.
- 2 Wählen Sie als Einstellung "Netzwerkmodus" **Infrastruktur**, falls Sie einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) verwenden.
- 3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen möchten.
- 4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem WLAN zu verbinden.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf dem Computer:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Netzwerk >Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen >Netzwerk >AirPort**

Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme >Internet-Verbindung >Airport

- 7 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerk" den Namen des WLANs aus.

Konfigurieren des Computers für die WLAN-Druckernutzung

Zum Drucken auf einem Netzwerkdrucker muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte Druckertreiberdatei installieren und im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center eine Druckerwarteschlange erstellen.

- 1 Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:
 - a Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspaketes. Sie finden diese
 - auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
 - auf unserer Website:
Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:
SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen
 - b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
 - c Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
 - d Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - e Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
 - f Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
 - g Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.
- 2 Fügen Sie den Drucker hinzu:
 - a Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - **Systemeinstellungen >Drucken & Scannen**
 - **Systemeinstellungen >Drucken & Faxen**

- 2 Klicken Sie auf +.
- 3 Klicken Sie ggf. auf **Drucker oder Scanner hinzufügen** oder auf **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.
- 5 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:
Programme >Dienstprogramme
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus und klicken Sie auf **IP-Drucker**.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b Für AppleTalk-Druck:

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.
- Diese Funktion wird nur unter Mac OS X Version 10.5 oder früher unterstützt.

Mac OS X Version 10.5

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen >Drucken & Faxen
- 2 Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen >**Hinzufügen**

Mac OS X Version 10.4

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:
Programme >Dienstprogramme
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardbrowser** auf >**Weitere Drucker**.
- 5 Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.
- 6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk

Hinweis: Die Ersteinrichtung des Druckers muss abgeschlossen sein.

Windows-Benutzer

- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspaket. Sie finden diese
 - auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
 - auf unserer Website:
Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:
SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen
- 2 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.
Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.

Falls Sie die CD *Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste >**Ausführen** > D:\setup.exe eingeben >**OK**

Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" D:\setup.exe ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: D entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

- 3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Um den Drucker mithilfe einer statischen IP-Adresse, IPv6 oder Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Erweiterte Optionen > Verwaltung** aus.

- 4 Wählen Sie **Ethernet-Verbindung** und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
- 5 Schließen Sie das Ethernet-Kabel an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 6 Wählen Sie den Drucker in der Liste aus und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.

Hinweis: Wenn der konfigurierte Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Suche ändern**.

- 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

- 1 Der DHCP-Netzwerkserver weist dem Drucker eine IP-Adresse zu.
- 2 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
 - Über das Druckerbedienfeld
 - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
 - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

- 3 Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.
 - a Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
 - b Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
 - c Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - d Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
 - e Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.
 - f Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

4 Fügen Sie den Drucker hinzu.

- Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

- a Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - **Systemeinstellungen >Drucken & Scannen**
 - **Systemeinstellungen >Drucken & Faxen**
- b Klicken Sie auf +.
- c Klicken Sie ggf. auf **Drucker oder Scanner hinzufügen** oder auf **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.
- d Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.
- e Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

- a Wechseln Sie im Finder zu:
Programme >Dienstprogramme
- b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- c Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen** und dann auf **IP-Drucker**.
- d Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.
- Diese Funktion wird nur unter Mac OS X Version 10.5 oder früher unterstützt.

Mac OS X Version 10.5

- a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen >Drucken & Faxen
- b Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker auswählen >Hinzufügen

Mac OS X Version 10.4 oder früher

- a Wechseln Sie im Finder zu:
Programme >Dienstprogramme
- b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- c Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
- d Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardbrowser** auf >**Weitere Drucker**.
- e Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.
- f Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- g Wählen Sie das Gerät aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn der Scanner nicht in der Liste angezeigt wird, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Lexmark Internal Solutions Port (ISP) im Drucker installiert wird, muss die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf den Drucker zugreifen, aktualisiert werden, da dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen wird. Auf allen Computern, die diesen Drucker verwenden, muss die IP-Adresse aktualisiert werden.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an den Computerkonfigurationen erforderlich.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen die Computerkonfigurationen ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Ethernet-Verbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn der Drucker mit dem Ethernet-Netzwerk verbunden ist, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Um die WLAN-ISP zu aktivieren, trennen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk und schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Es ist jeweils nur eine Netzwerkverbindung aktiv. Wenn Sie zwischen einer Ethernet-Verbindung und einer WLAN-Verbindung wechseln möchten, schalten Sie den Drucker aus, schließen Sie das Kabel an (beim Wechsel zu einer Kabelverbindung) bzw. ziehen Sie das Kabel ab (beim Wechsel zu einer WLAN-Verbindung) und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Tippen Sie in das Suche-Fenster **Ausführen** ein, und wechseln Sie zu:

Anwendungsliste >**Ausführen** > **control printers** eintippen >**OK**

Unter Windows 7 oder früherer Version

- a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

3 Um den Drucker, der geändert wurde, auszuwählen, befolgen Sie einen dieser Schritte:

- Klicken Sie auf den Drucker, und halten Sie die Maustaste gedrückt, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften** (Windows 7 oder höher) oder **Eigenschaften** (frühere Versionen) aus.

Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.**5** Wählen Sie den Anschluss aus der Liste aus und klicken Sie auf **Anschluss konfigurieren**.**6** Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein.**7** Klicken Sie auf **OK >Schließen**.**Für Macintosh-Benutzer****1** Öffnen Sie einen Webbrower, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu.

- Für IP-Druck:

- a Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - **Systemeinstellungen >Drucken & Scannen**
 - **Systemeinstellungen >Drucken & Faxen**
- b Klicken Sie auf **+**.
- c Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.
- d Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.
 - Diese Funktion wird nur von Mac OS X Version 10.5 unterstützt.
- a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen >Drucken & Faxen
 - b Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker auswählen >Hinzufügen

Einrichten des seriellen Drucks

Der serielle Druck dient zum Drucken, wenn der Computer weit vom Drucker entfernt ist oder wenn mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt werden soll.

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses bzw. Kommunikationsanschlusses (COM). Vergewissern Sie sich, dass Sie das serielle Kabel an den COM-Anschluss des Druckers angeschlossen haben.

- 1 Legen Sie die Parameter auf dem Drucker fest.
 - a Rufen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c Speichern Sie die geänderten Einstellungen und drucken Sie dann eine Menüeinstellungsseite.
- 2 Installieren Sie den Druckertreiber.
 - a Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspaketes. Sie finden diese
 - auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
 - auf unserer Website:
Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:
SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen
 - b Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.
Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.
Falls Sie die CD *Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:
Apps-Liste > **Ausführen** > **D:\setup.exe** eingeben > **OK**.

Windows 7 oder frühere Version

- 1 Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- 2 Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **D:\setup.exe** ein.
- 3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: D entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

- c Klicken Sie auf **Installieren**.
- d Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- e Wählen Sie **Erweitert** aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.
- f Wählen Sie im Dialogfeld "Druckerverbindung konfigurieren" einen Anschluss aus.
- g Wenn der Anschluss nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf **Aktualisieren** oder wechseln Sie zu:
Anschluss hinzufügen > Anschlusstyp auswählen > erforderliche Informationen eingeben >**OK**
- h Klicken Sie auf **Fortfahren > Fertig stellen**.

- 3 Legen Sie die Parameter für den COM-Anschluss fest.

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie die seriellen Parameter am COM-Anschluss einstellen, der dem Druckertreiber zugewiesen ist.

Hinweis: Die seriellen Parameter am COM-Anschluss müssen genau mit den im Drucker eingestellten seriellen Parametern übereinstimmen.

- a Öffnen Sie den Geräte-Manager.

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > **devmgmt.msc** eingeben >**OK**

Windows 7 oder frühere Version

- 1 Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 - 2 Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **devmgmt.msc** ein.
 - 3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- b** Doppelklicken Sie auf **Anschlüsse (COM und LPT)**, um die Liste verfügbarer Anschlüsse zu erweitern.
- c** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Halten Sie den COM-Anschluss gedrückt, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den COM-Anschluss, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).
- d** Wählen Sie im angezeigten Menü **Eigenschaften** aus.
- e** Legen Sie die seriellen Parameter auf der Registerkarte "Anschlusseinstellungen" so fest, dass sie mit den seriellen Parametern im Drucker übereinstimmen.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen auf der Seite mit den Menüeinstellungen unter der Überschrift "Seriell".
- f** Klicken Sie auf **OK** und schließen Sie alle Dialogfelder.
- g** Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Zum Einsparen von Papier und Energie mit nur einer Druckereinstellung verwenden Sie den Sparmodus.

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laser-/LED-Drucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 82.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Bedrucken beider Seiten des Papiers

Wenn Ihr Druckermodell das beidseitige Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob eine oder beide Seiten eines Papierblatts bedruckt werden sollen. Dies geschieht im Dialogfeld "Drucken" oder in der Lexmark Symbolleiste über **Beidseitiges Drucken**.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier durch Auswahl einer Option für "Mehrseitendruck (N Seiten)" im Dialogfeld "Drucken" drucken.

Überprüfen der Qualität des ersten Entwurfs:

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie mehrere Kopien eines Dokuments anfertigen:

- Über die Vorschaufunktion, die über das Dialogfeld "Drucken" oder die Lexmark Symbolleiste ausgewählt werden kann, können Sie das Dokument vor dem Drucken überprüfen.
- Drucken Sie ein Exemplar, um den Inhalt und das Format auf Fehler hin zu überprüfen.

Vermeiden von Papierstaus

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 275.

Schwarzweißdruck

Um den gesamten Text und alle Grafiken nur unter Verwendung der schwarzen Tonerkassette zu drucken, wählen Sie den Modus "Nur Schwarz" aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Schwarzweißdruck" auf Seite 92.

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Tonerkapazität. "Max. Geschwindigkeit" ist die standardmäßige Werkseinstellung. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von 'Max. Geschwindigkeit' und 'Max. Kapazität'" auf Seite 93.

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Eco-Mode** > Einstellung auswählen > **Übernehmen**.

Auswahl	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Modus werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. • Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, wird die Beleuchtung des Druckerbedienfelds und der Standardablage ausgeschaltet. • Falls die Scansfunktion unterstützt wird, werden die Scannerlampen erst aktiviert, wenn ein Scanauftrag gestartet wird.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.

Auswahl	Funktion
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert die automatische Duplex-Funktion. • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

Geräuschpegel reduzieren

So wählen Sie mithilfe von Embedded Web Server eine Einstellung für den stillen Modus aus:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Stiller Modus** > Einstellung auswählen > **Übernehmen**.

Auswahl	Funktion
Aus Hinweis: Durch Auswahl von Foto im Druckertreiber wird die Option "Stiller Modus" u. U. deaktiviert, so dass die Druckqualität verbessert und die Druckgeschwindigkeit erhöht wird.	Die Werksvorgaben werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Ein	<p>Der Geräuschpegel wird reduziert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite. • Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers. Der Standby-Modus wird aktiviert. • Die Signale für die Alarmsteuerung und den Kassettenalarm werden deaktiviert. • Der Startvorzugsbefehl wird ignoriert.

Anpassen des Energiesparmodus

Sie können Energie sparen, indem Sie die Anzahl der Minuten verringern, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Embedded Web Server

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren**.

3 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren**

2 Wählen Sie mithilfe der Pfeilschaltflächen neben **Energiesparmodus** die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden die wesentlichen Druckerfunktionen deaktiviert und alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Hinweis: Ruhe- und Energiesparmodus können zeitgesteuert aktiviert werden.

Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.

3 Wählen Sie im Dropdown-Feld "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Energiesparmodus-Taste drücken oder Energiesparmodus-Taste gedrückt halten > Ruhezustand aktivieren**

2 Drücken Sie **Übernehmen**.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 20 und 100. Die Werksvorgabe lautet 100.

Embedded Web Server

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen**.

- 3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Einstellungen > Allgemeine Einstellungen

- 2 Drücken Sie die Pfeilschaltflächen, bis **Anzeigehelligkeit** angezeigt wird, und wählen Sie dann eine Einstellung aus.

- 3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1** Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2** Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
- 3** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Papiersorteneinstellung muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > Menü "Papier" > Papierformat/Sorte > Fach auswählen > Papierformat oder Sorte auswählen > Übernehmen

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Legen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" fest:

- Maßeinheiten
- Hochformat Breite
- Hochformat Höhe

Die folgenden Formate werden für "Universal" unterstützt:

- 76,2-296.93 x 76,2-1219.2 mm (3-11,69 x 3-48 Zoll)
- 297,18-320.29 x 76,2-609.6 mm (11.70-12,61 x 3-24 Zoll)
- 320,55-609.6 x 76,2-320.29 mm (12.62-24 x 3-12.61 Zoll)
- 609,85-1219.2 x 76,2-296.93 mm (24.01-48 x 3-11.69 Zoll)

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > Menü "Papier" > Universaleinrichtung > Maßeinheiten > Maßeinheit auswählen

2 Drücken Sie Hochformat Breite oder Hochformat Höhe.

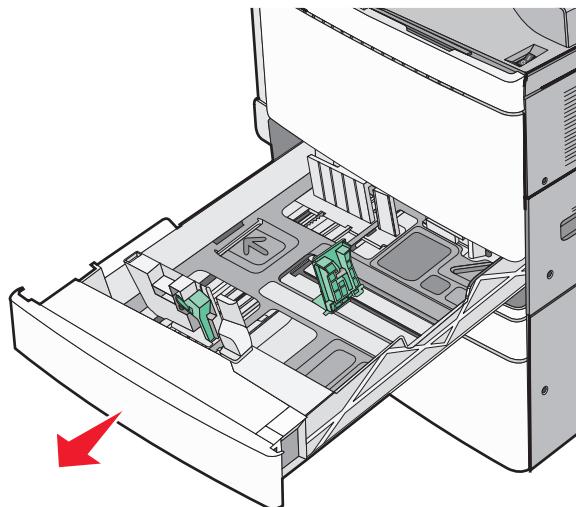
3 Wählen Sie die Breite oder Höhe aus, und berühren Sie dann Übernehmen.

Einlegen von Druckmedien in das Standardfach oder das optionale 520-Blatt-Fach

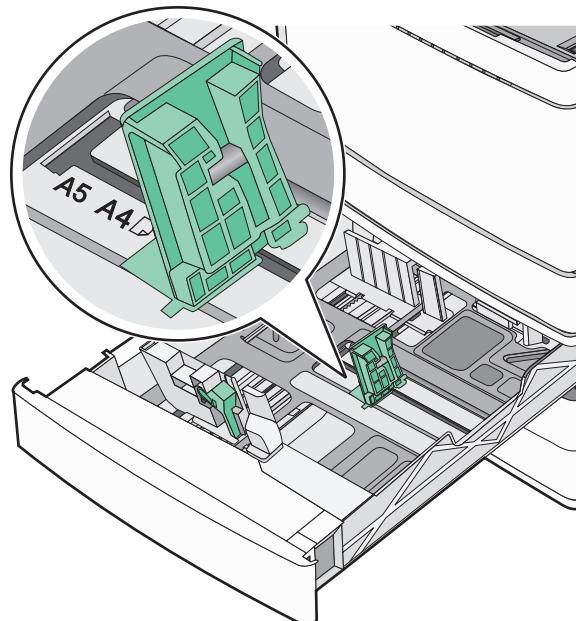
Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 520-Blatt-Fach (Fach 1) und ggf. über mindestens ein weiteres optionales 520-Blatt-Fach. Alle 520-Blatt-Fächer unterstützen dieselben Papierformate und -sorten.

⚠️ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

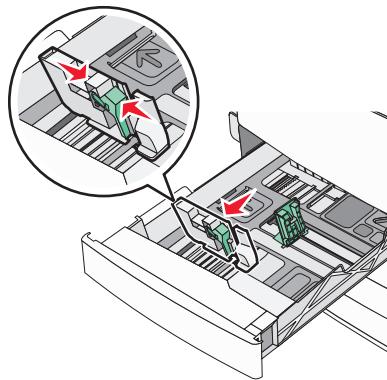
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



Achten Sie auf die Formatmarkierungen unten im Fach. Schieben Sie die Längen- und Seitenführung mithilfe dieser Markierungen in die richtige Position.

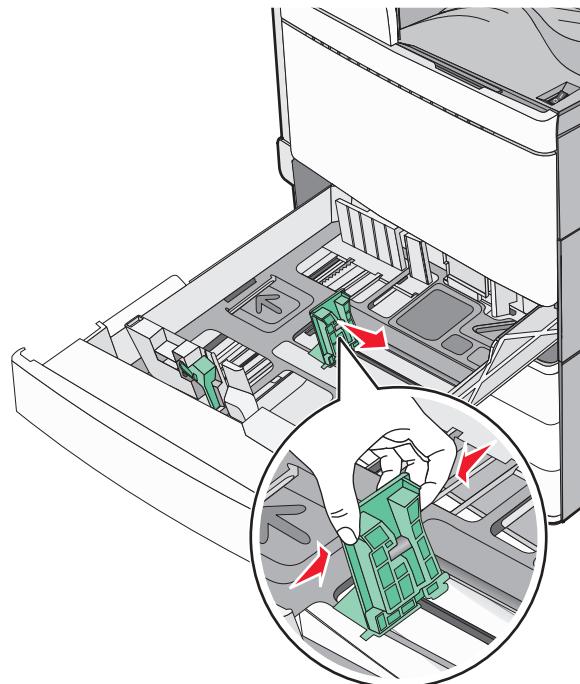


- 2** Drücken Sie die Seitenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.

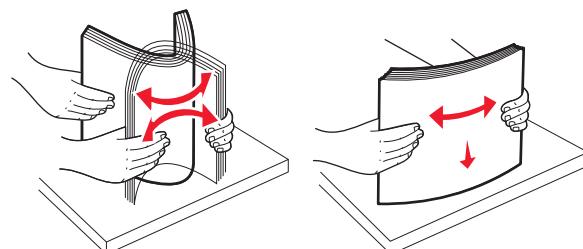


- 3** Drücken Sie die Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.

Hinweis: Die Längenführung kann arretiert werden. Um die Arretierung aufzuheben, schieben Sie die Taste oben auf der Längenführung nach unten. Um die Führung zu arretieren, schieben Sie die Taste nach oben, nachdem die richtige Länge eingestellt wurde.



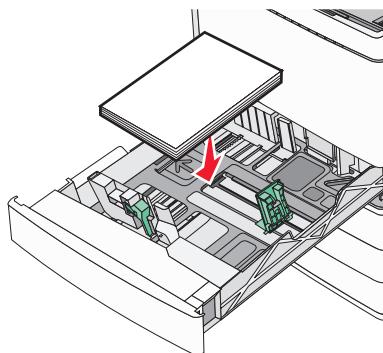
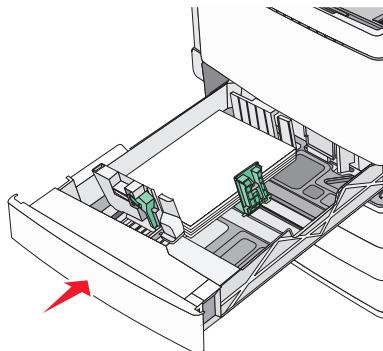
- 4** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.**Hinweise:**

- Legen Sie Papier bei beidseitigem Druck mit der Druckseite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

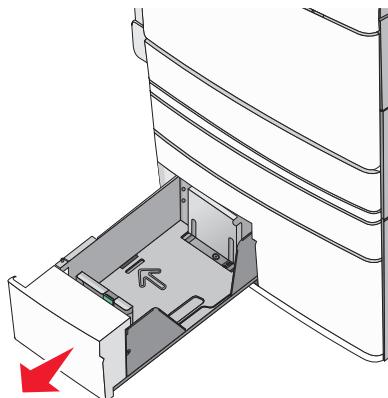
**6** Schieben Sie die Zuführung ein.**7** Stellen Sie sicher, dass am Druckerbedienfeld die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte für das Fach dem eingelegten Papier entsprechen.

Einlegen von Papier in das optionale 850- bzw. 1150-Blatt-Fach

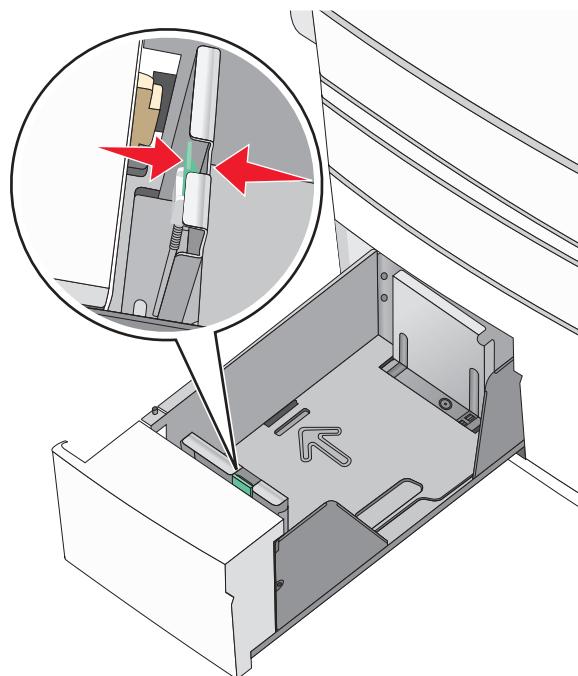
Das 850-Blatt-Fach und das 1150-Blatt-Fach unterstützen dieselben Papierformate und -sorten, wobei das Papier auf die gleiche Weise eingelegt wird.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

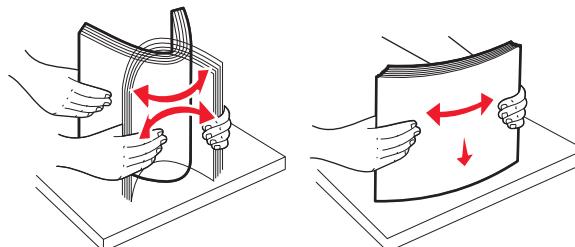
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



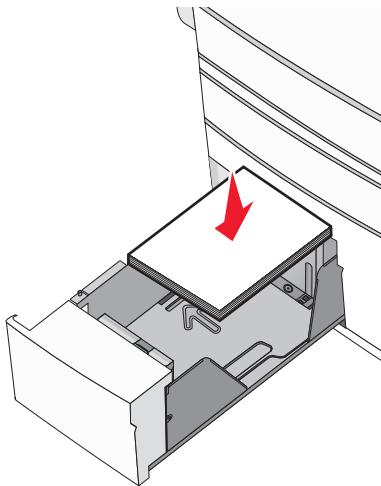
- 2 Drücken Sie die Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



- 3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



4 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.



Hinweise:

- Legen Sie Papier bei beidseitigem Druck mit der Druckseite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

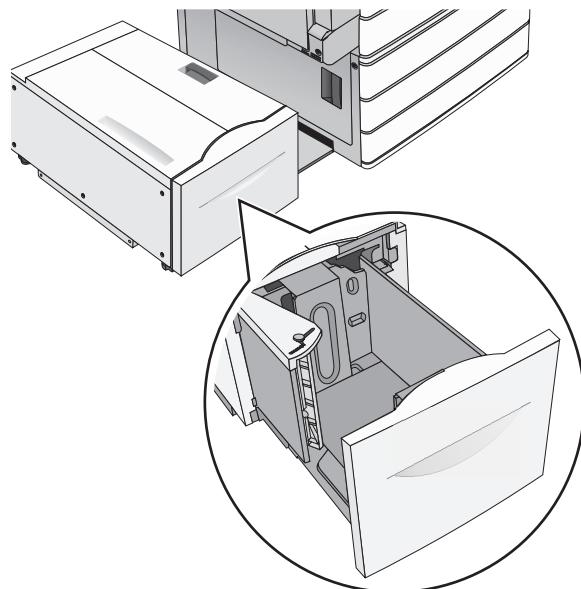
5 Schieben Sie die Zuführung ein.

6 Stellen Sie sicher, dass am Druckerbedienfeld die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte für das Fach dem eingelegten Papier entsprechen.

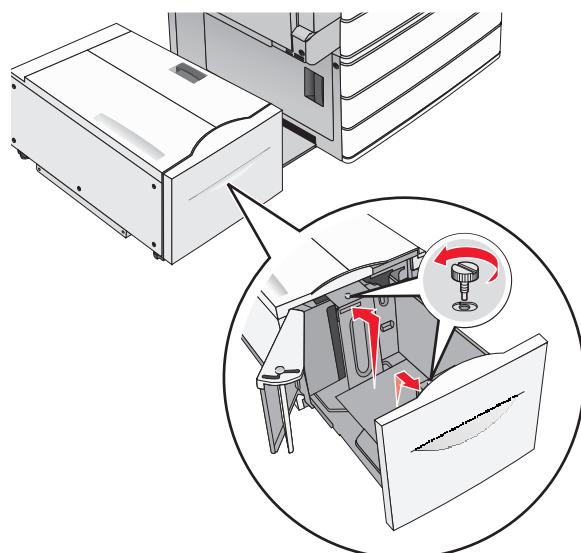
Einlegen von Papier in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität

Die Zuführung mit hoher Kapazität kann 2.000 Blatt in den Formaten Letter, A4 und Legal (80 g/m² oder 20 lb) aufnehmen.

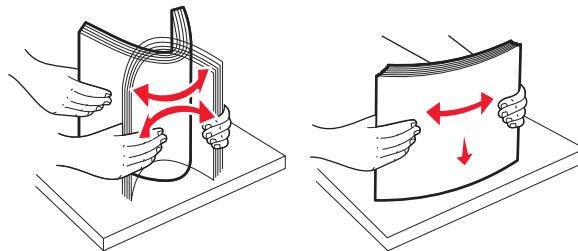
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



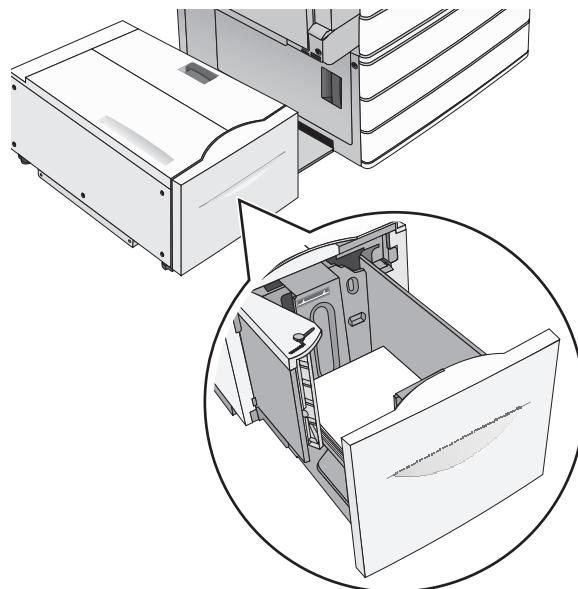
- 2 Passen Sie die Seitenführung ggf. an.



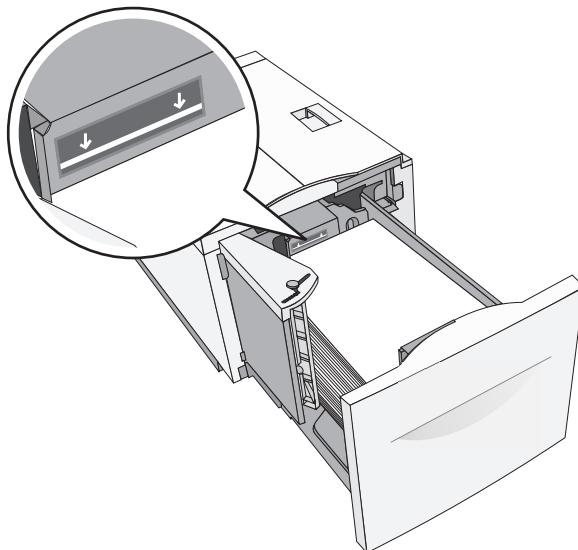
- 3** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 4** Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach ein.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.



Hinweise:

- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne in das Fach.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.

5 Schieben Sie das Fach hinein.

Einlegen von Medien in die Universalzuführung

In die Universalzuführung können Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden (z. B. Folien, Etiketten, Karten und Umschläge). Sie kann zum einseitigen oder manuellen Drucken sowie als zusätzliches Fach verwendet werden.

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

- 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m²
- 10 Briefumschläge
- 75 Folien

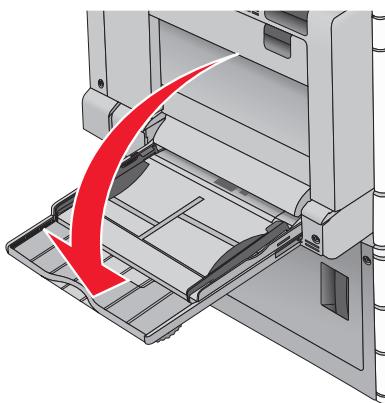
In die Universalzuführung können Papier oder Spezialdruckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- Breite: 89 mm (3,5 Zoll) bis 229 mm (9,02 Zoll)
- Länge: 127 mm (5 Zoll) bis 1270 mm (50 Zoll)

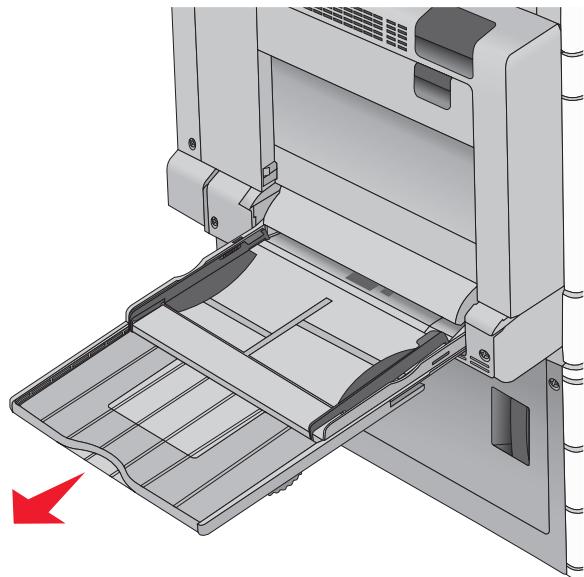
Hinweis: Die Angabe für die maximale Breite und Länge gilt nur für den Einzug an der kurzen Kante.

Hinweis: Während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld blinkt, dürfen kein Papier und keine Spezialdruckmedien eingelegt oder entfernt werden. Dies kann zu einem Papierstau führen.

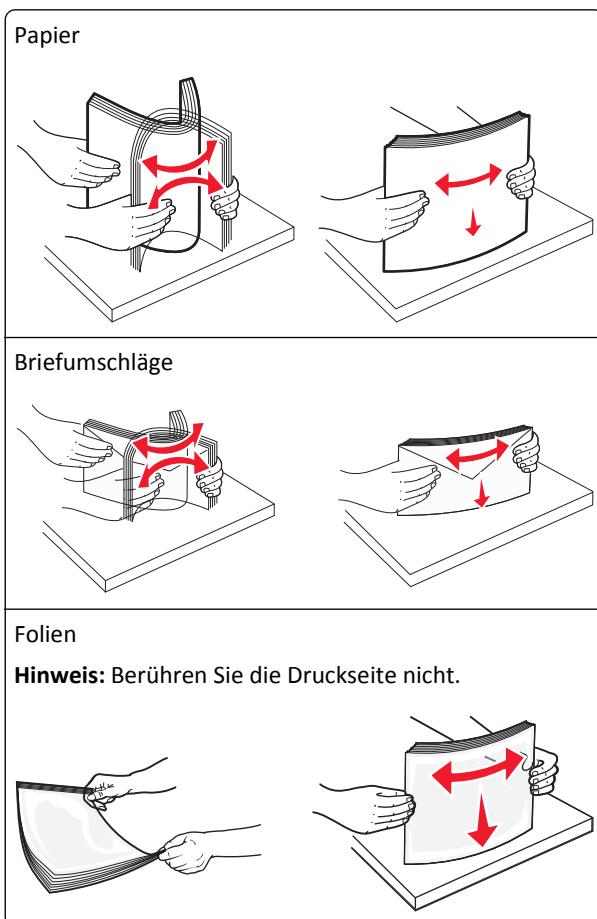
1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



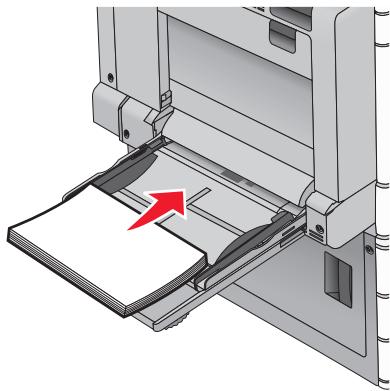
- 2 Ziehen Sie die Verlängerung bei Papier oder Spezialdruckmedien, die länger als das Format "Letter" sind, vorsichtig und vollständig heraus.



- 3 Biegen Sie den Papierstapel oder die Spezialdruckmedien in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier oder die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

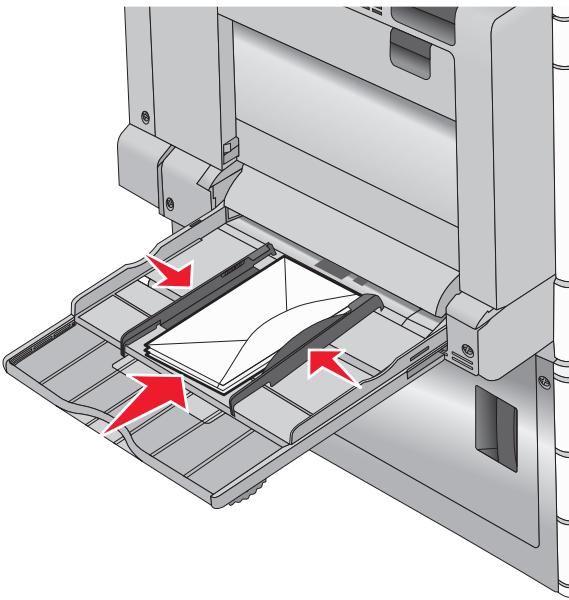


- 4 Drücken Sie den Steg der Papieraufnahme und legen Sie das Papier und die Spezialdruckmedien ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein und lassen Sie den Steg der Papieraufnahme los.



Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie das Papier herausziehen, ohne zuvor den Steg der Papieraufnahme zu drücken, kann dieser brechen oder Papierstaus verursachen.

- Legen Sie Papier und Folien mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der langen Kante voraus in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf zuletzt in den Drucker ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben und nach rechts ein.

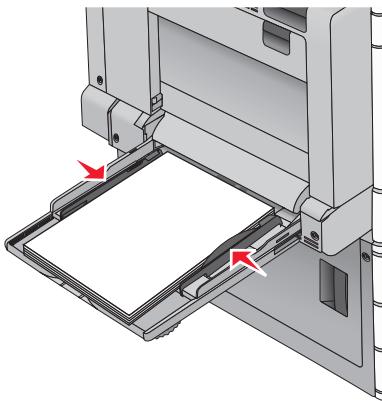


Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

Hinweise:

- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie Papier oder Folien unter die Füllhöhenmarkierung drücken.
- Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.

- 5 Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Stapels anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien locker in der Universalzuführung liegen und nicht gebogen oder geknickt sind.



- 6 Stellen Sie am Druckerbedienfeld die Optionen "Papierformat" und "Papiersorte" für die Universalzuführung (unter "Univ.Zuf. Format/Typ") auf den richtigen Wert für das eingelegte Papier oder die eingelegten Spezialdruckmedien ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Durch die Position der Papierführungen in den Fächern, nicht jedoch in Fach 1 und der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papiersorte" vorgenommen werden. Die Menüs "Papiersorte" und "Papierformat" können beide über das Menü "Papierformat/Sorte" angewählt werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Hinweis: Fächer, die andere Einstellungen aufweisen als alle anderen Fächer, sind nicht verbundene Fächer.

Ändern einer der folgenden Facheinstellungen:

- Papiersorte

Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte [x]", oder definieren Sie einen eigenen Namen.

- Papierformat

Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Druckaufträge können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü 'Papier' > Benutzerdefinierter Name** > Namen eingeben > **Übernehmen**.

Hinweis: Durch diesen benutzerdefinierten Namen wird der Name "Benutzersorte [x]" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte" ersetzt.

- 3 Klicken Sie auf **Benutzersorten** > Papiersorte auswählen > **Übernehmen**.

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Menü "Papier" > Papierformat/Sorte** > benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte auswählen > Fach auswählen > **Übernehmen**

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Sorten** > zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen auswählen > Papier- oder Spezialdruckmediensorte auswählen > **Übernehmen**.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Papierformat, -sorte und -gewicht auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Biegen Sie Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie sie auf, und gleichen Sie die Kanten an.
- Der Drucker druckt möglicherweise mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website <http://support.lexmark.com>.

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 300 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann automatisch aus den Druckerfächern eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweise:

- Die Duplexeinheit unterstützt nur Papier mit einem Gewicht von 60–169 g/m².
- Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60–300 g/m².

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme mit der Druckqualität auftreten. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie Papier 24 bis 48 Stunden vor dem Druck in der Originalverpackung in der gleichen Umgebung wie der Drucker. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen* Faserrichtung (längs zum Papier) und der *horizontalen* Faserrichtung (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60–135 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)
In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.

- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergeichten von 60 bis 90 g/m² Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier, wie zum Beispiel Briefbögen, muss wärmebeständig bis 190 °C sein, ohne auszubluten oder gefährliche Emissionen freizusetzen.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker (elektro-fotografische Drucker) hergestellt wird.

Da jedoch nicht allgemein gesagt werden kann, dass Recycling-Papier grundsätzlich gut eingezogen wird, testet Lexmark in regelmäßigen Abständen weltweit das im Handel erhältliche Einzelblatt-Kopierpapier. Bei diesen wissenschaftlichen Tests gelten strenge und fachspezifische Richtlinien. Dabei werden viele Faktoren berücksichtigt, entweder einzeln oder als Ganzes. Dazu zählen:

- Höhe des Altpapieranteils (Lexmark testet Papier mit einem Altpapieranteil von bis zu 100 %.)
- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (Die Testkammern simulieren die klimatischen Bedingungen aus allen Ländern der Welt.)
- Feuchtigkeitsgehalt (Der Feuchtigkeitsgehalt für Büropapier sollte bei 4–5 % liegen.)
- Biegeresistenz und entsprechende Festigkeit bedeuten eine optimale Zuführung durch den Drucker.
- Stärke (hat Auswirkungen darauf, wie viele Blätter in ein Fach eingelegt werden können)
- Oberflächenrauheit (gemessen in Sheffield-Einheiten, hat Auswirkungen auf die Klarheit des Druckbildes und die Fixierung des Toners auf dem Papier)
- Oberflächenreibungsfaktor (gibt an, wie leicht sich die einzelnen Blätter trennen lassen)
- Faserrichtung und Formation (hat Auswirkungen auf die Wellenbildung, die sich wiederum auf die Art auswirkt, wie das Papier durch den Drucker bewegt wird)
- Weißgehalt und Struktur (Aussehen und Griffigkeit)

Die Qualität von Recycling-Papier ist besser denn je, der Anteil von Recycling-Material in einem Papier beeinflusst allerdings den Grad der Kontrolle über Fremdmaterial. Und wenngleich Recycling-Papier eine gute Möglichkeit zum umweltfreundlichen Drucken bietet, ist es nicht perfekt. Der Energieaufwand beim Entfernen von Tinte oder Zusätzen wie Farb- und Klebstoffen ist so hoch, dass oft höhere CO₂-Emissionen als bei der normalen Papierherstellung

verursacht werden. Insgesamt betrachtet ermöglicht die Verwendung von Recycling-Papier aber ein besseres Ressourcen-Management.

Die verantwortungsvolle Nutzung von Papier ist für Lexmark ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führen wir auch Lebenszyklus-Analysen für unsere Produkte durch. Für ein besseres Verständnis, welchen Einfluss Drucker auf die Umwelt haben, hat Lexmark mehrere solcher Lebenszyklus-Analysen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Papier hält mit bis zu 80 % den Hauptanteil der im Laufe eines Produktlebenszyklus (vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer) verursachten CO₂-Emissionen. Grund dafür sind die energieintensiven Prozesse bei der Herstellung von Papier.

Deshalb versucht Lexmark, Kunden und Partner dazu zu bewegen, den Einfluss von Papier zu minimieren. Die Verwendung von Recycling-Papier ist eine Möglichkeit. Die Vermeidung verschwenderischen und unnötigen Papierverbrauchs ist eine andere. Lexmark bietet Kunden zahlreiche Möglichkeiten, Verschwendungen beim Drucken und Kopieren zu minimieren. Darüber hinaus ermutigen wir alle, ihr Papier über Anbieter zu beziehen, die sich für eine nachhaltige Forstwirtschaft stark machen.

Lexmark spricht keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus, allerdings gibt es eine Produktliste für Spezialanwendungen. Mit den folgenden Richtlinien zur Papierwahl kann der Umwelteinfluss beim Drucken verringert werden:

- 1 Minimieren Sie den Papierverbrauch.
- 2 Achten Sie bei Papier aus Holzfasern auf die Herkunft des Holzes. Kaufen Sie Papier von Anbietern, die Zertifizierungen wie die des FSC (Forestry Stewardship Council) oder des PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) vorweisen können. Diese Zertifizierungen garantieren, dass der Papierhersteller Zellstoff von Forstunternehmen bezieht, die auf ein umweltverträgliches und sozial verantwortungsvolles Forstmanagement setzen und sich für die Wiederaufforstung stark machen.
- 3 Wählen Sie das am besten geeignete Papier für Druckanforderungen: normales, zertifiziertes Papier mit 75 oder 80 g/m², Papier mit geringerem Gewicht oder Recycling-Papier.

Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *kohlepapierfreies Papier* bezeichnet)
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die das Papier verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung). In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäische Tests) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Weitere Informationen über Lexmark finden Sie unter www.lexmark.com. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter dem Link **Environmental Sustainability**.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

Unterstützte Papierformate

Papierformat und Maße	520-Blatt-Fach	2000-Blatt-Zuführung	Universal-Zufuhr	Manuelle Zuführung	Manueller Briefumschlageinzug	Beidseitig	ADZ	Scannerglas
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓ ¹	✓ ^{1, 6}	✓ ^{2, 6}	✓ ^{2, 6}	X	✓ ^{2, 5, 6}	✓	✓ ^{(1, 4, 6) & (2, 4, 5)}
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓ ^{1, 5}	X	✓ ^{2, 5}	✓ ^{2, 5}	X	✓ ^{2, 5}	✓ ^{(1, 4, 6) & (1, 3, 5, 6)}	✓ ^{(2, 4, 6) & (1, 3, 5, 6)}
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	X	X	✓ ²	✓ ²	X	X	X	✓ ^{1, 3}
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓ ^{1, 6}	✓ ^{1, 6}	✓ ^{2, 6}	✓ ^{2, 6}	X	✓ ^{2, 6}	✓ ^{(1, 4, 6) & (1, 3, 5, 6)}	✓ ^{(2, 4, 6) & (1, 3, 5, 6)}

¹ Zuführung unterstützt Format mit Formaterkennung.

² Zuführung unterstützt Format ohne Formaterkennung.

³ Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße eingestellt ist.

⁴ Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" eingestellt ist.

⁵ Papierformat wird unterstützt, wenn das Papier an der kurzen Kante ausgerichtet eingelegt wird.

⁶ Papierformat wird unterstützt, wenn das Papier an der langen Kante ausgerichtet eingelegt wird.

⁷ Der Druck von Briefumschlägen benutzerdefinierter Größe wird nicht unterstützt.

⁸ Der Einzug kann Papierformate bis maximal 297 mm aufnehmen.

Papierformat und Maße	520-Blatt-Fach	2000-Blatt-Zuführung	Universal-Zufuhr	Manuelle Zuführung	Manueller Briefumschlageinzug	Beidseitig	ADZ	Scannerglas
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓ ¹	✓ ^{1, 6}	✓ ^{2, 6}	✓ ^{2, 6}	X	✓ ^{2, 5, 6}	✓	✓ ^{1, 3, 4, 5, 6}
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓ ¹	X	✓ ²	✓ ²	X	✓ ^{(1, 4) & (2, 3)}	✓ ^{1, 3, 4}	✓ ^{(1, 4, 6) & (2, 3, 5)}
Executive 184 x 267 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓ ^{1, 6}	✓ ^{1, 6}	✓ ^{2, 6}	✓ ^{2, 6}	X	✓ ^{(1, 4, 6) & (1, 3, 5)}	✓ ^{1, 3, 4, 5, 6}	✓ ^{(1, 4, 6) & (2, 3, 5)}
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	✓ ¹	X	✓ ²	✓ ²	X	✓ ²	✓ ¹	✓ ^{(2, 4) & (1, 3)}
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	✓ ¹	X	✓ ²	✓ ²	X	✓ ²	✓ ¹	✓ ^{1, 3, 4}
SRA3 320 x 450 mm (12,59 x 17,71 Zoll)	✓	X	✓	X	X	✓	X	X
11x17 279 x 432 mm (11 x 17 Zoll)	✓ ¹	X	✓ ²	✓ ²	X	✓ ²	✓ ¹	✓ ^{1, 3, 4}
12 x 18 305 x 457 mm (12 x 18 Zoll)	✓	X	✓	X	X	✓	X	X
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓ ²	X	✓ ²	✓ ²	X	✓ ²	✓ ²	✓ ²
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓ ¹	X	✓ ²	✓ ²	X	✓ ²	✓ ^{1, 2, 3, 4}	✓ ^{(2, 4) & (1, 3)}
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓ ^{1, 5}	X	✓ ^{2, 5}	✓ ^{2, 5}	X	✓ ^{2, 5}	✓ ^{1, 4, 5, 6}	✓ ^{1, 4, 5, 6}

¹ Zuführung unterstützt Format mit *Formaterkennung*.

² Zuführung unterstützt Format ohne *Formaterkennung*.

³ Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße eingestellt ist.

⁴ Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" eingestellt ist.

⁵ Papierformat wird unterstützt, wenn das Papier an der kurzen Kante ausgerichtet eingelegt wird.

⁶ Papierformat wird unterstützt, wenn das Papier an der langen Kante ausgerichtet eingelegt wird.

⁷ Der Druck von Briefumschlägen benutzerdefinierter Größe wird nicht unterstützt.

⁸ Der Einzug kann Papierformate bis maximal 297 mm aufnehmen.

Papierformat und Maße	520-Blatt-Fach	2000-Blatt-Zuführung	Universal-Zufuhr	Manuelle Zuführung	Manueller Briefumschlageinzug	Beidseitig	ADZ	Scannerglas
Universal • 76,2–296,93 x 76,2–1219,2 mm (3–11,69 x 3–48 Zoll) • 297,18–320,29 x 76,2–609,6 mm (11,70–12,61 x 3–24 Zoll) • 320,55–609,6 x 76,2–320,29 mm (12,62–24 x 3–12,61 Zoll) • 609,85–1219,2 x 76,2–296,93 mm (24,01–48 x 3–11,69 Zoll)	✓ ^{2,8}	X	✓ ²	✓ ²	X	✓ ²	✓ ²	✓ ²
7 3/4 Umschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	✓ ²	X	✓ ²	X	X	X
9 Briefumschlag 98 x 226 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	X	X	X	X	X	X
Com 10 Umschlag 105 x 241 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	✓ ²	X	✓ ²	X	X	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	✓ ²	X	✓ ²	X	X	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	✓ ²	X	✓ ²	X	X	X

¹ Zuführung unterstützt Format mit *Formaterkennung*.

² Zuführung unterstützt Format ohne *Formaterkennung*.

³ Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße eingestellt ist.

⁴ Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" eingestellt ist.

⁵ Papierformat wird unterstützt, wenn das Papier an der kurzen Kante ausgerichtet eingelegt wird.

⁶ Papierformat wird unterstützt, wenn das Papier an der langen Kante ausgerichtet eingelegt wird.

⁷ Der Druck von Briefumschlägen benutzerdefinierter Größe wird nicht unterstützt.

⁸ Der Einzug kann Papierformate bis maximal 297 mm aufnehmen.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Drucker

Der Drucker unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60–300 g/m². Die Duplexeinheit unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60–169 g/m².

Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	520-Blatt-Fach	2000-Blatt-Zuführung	Universal-Zufuhr	Manuelle Zuführung	Manueller Briefumschlageinzug	Beidseitig	ADZ	Scannerglas
Rau/Baumwolle	✓	✓	✓	✓	x	x	✓	✓
Briefumschlag rau	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	✓	x	x	x	✓
Folien	✓	✓	✓	✓	x	x	x	✓
Etiketten • Papier • Vinyl	✓	✓	✓	✓	x	x	x	✓
Briefumschläge	x	x	✓	x	✓	x	x	✓

Finisher

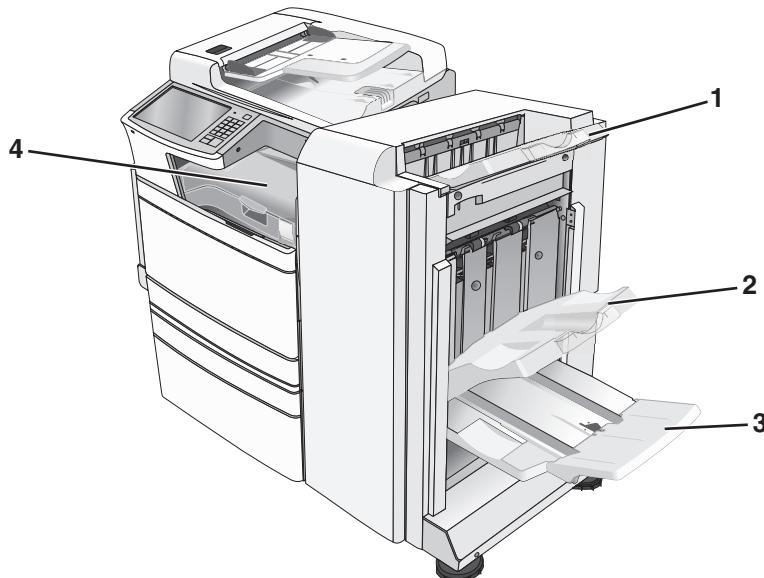
Mithilfe dieser Tabelle können Sie die möglichen Ablageziele von Druckaufträgen ermitteln, die unterstützte Papiersorten und -gewichte verwenden. Die Papierkapazität der einzelnen Papierablagen ist in Klammern angegeben. Die Berechnung der geschätzten Papierkapazität basiert auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m².

Die Finisher-Standardablage unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60–300 g/m², Ablage 1 unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60–220 g/m² und Ablage 2 (Broschürenherstellung) unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60–90 g/m² plus ein zusätzliches Deckblatt mit einem Gewicht von maximal 220 g/m².

Papiersorte	500-Blatt-Standardablage	Zweite Ablage	Ablage 1	Ablage 2	Ablage 3
Normalpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	✓	x
Folie	✓	✓	✓	✓	✓
Recyclingpapier	✓	✓	x	x	✓
Glanzpapier	✓	✓	✓	✓	x
Schweres Glanzpapier	✓	✓	✓	✓	x
Etiketten	✓	✓	x	x	x
Vinyletiketten	x	x	x	x	x
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Briefumschlag	✓	✓	x	x	x
Rauer Umschlag	✓	✓	x	x	x
Briefbögen	✓	✓	✓	✓	✓
Vordrucke	✓	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓	✓

Papiersorte	500-Blatt-Standardablage	Zweite Ablage	Ablage 1	Ablage 2	Ablage 3
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓	x
Rau/Baumwolle	✓	✓	✓	✓	✓
Benutzersorte [x]	✓	✓	✓	✓	✓

Unterstützte Paperausgabefunktionen



1	Finisher-Standardablage
2	Finisher-Ablage 1
3	Finisher-Ablage 2 (Broschürenherstellung)
4	Papiertransport

Hinweise:

- Der abgebildete Finisher ist der Broschüren-Finisher. Ablage 2 ist nur verfügbar, wenn der Broschüren-Finisher installiert ist.
- Alle Angaben zur Kapazität der Papierfächer basieren auf Papier mit einem Gewicht von 75-g/m².

Papiertransport

- Die Papierkapazität beträgt 50 Blatt.
- Paperausgabeoptionen werden in dieser Ablage nicht unterstützt.
- Umschläge werden hierher geleitet.
- Universalpapier wird hierher geleitet, wenn es länger als 483 mm (19 Zoll) oder kürzer als 148 mm (6 Zoll) ist.

Finisher-Standardablage

- Die Papierkapazität beträgt 500 Blatt.
- Umschläge und Executive-Papier werden in dieser Ablage nicht unterstützt.
- Papierausgabeoptionen werden in dieser Ablage nicht unterstützt.

Ablage 1

- Wenn der Standard-Finisher installiert ist, beträgt die Papierkapazität 3.000 Blatt.
- Wenn der Broschüren-Finisher installiert ist, beträgt die Papierkapazität 1.500 Blatt.

Papierausgabefunktionen von Ablage 1

Größe	Lochen*	Versatz	Heften (einfach/doppelt)	Heften (doppelt-paarweise)
A3	✓	✓	✓	✓
A4	✓	✓	✓	✓
A5	x	x	x	x
Executive	✓	✓	✓	x
Folio	x	✓	✓	x
JIS B4	✓	✓	✓	x
JIS B5	✓	✓	✓	x
Legal	x	✓	✓	x
Letter	✓	✓	✓	✓
Statement	x	x	x	✓
Tabloid	✓	✓	✓	x
Universal	✓	✓	✓	✓
Briefumschläge (alle Größen)	x	x	x	x

* Beim Papierformat "Universal" muss der Rand für einen 3-Loch-Locher mindestens 229 mm (9 Zoll) und für einen 4-Loch-Locher 254 mm (10 Zoll) betragen.

Lochen: Dient zur Auswahl der Einstellung für zwei, drei oder vier Löcher.

Heften (einfach): Bei Auswahl dieser Option wird nur eine Heftklammer verwendet.

Heften (doppelt): Bei Auswahl dieser Option werden zwei Heftklammern verwendet.

Heften (doppelt-paarweise): Bei Auswahl dieser Option werden zwei Sätze von zwei Heftklammern verwendet. Diese Einstellung wird nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 203 mm (8 Zoll) und 297 mm (12 Zoll) und die Länge zwischen 182 mm (7 Zoll) und 432 mm (17 Zoll) liegen.

Ablage 2 (Broschürenherstellung)

Ablage 2 ist nur verfügbar, wenn der Broschüren-Finisher installiert ist. Die Papierkapazität von Ablage 2 (Broschürenherstellung) beträgt 270 Blatt bzw. 18 Broschürensätze zu jeweils 15 Blatt.

Papierausgabefunktionen von Ablage 2

Größe	Zweiseitiges Falten	Falten der Broschüre	Rückenheftung
A3	✓	✓	✓
A4 (nur SEF)	✓	✓	✓
A5	x	x	x
Executive	x	x	x
SRA3	✓	✓	✓
12 x 18	✓	✓	✓
Folio	✓	✓	✓
JIS B4	✓	✓	✓
JIS B5	x	x	x
Legal	✓	✓	✓
Letter (nur SEF)	✓	✓	✓
Statement	x	x	x
Tabloid	✓	✓	✓
Universal	x	x	x
Briefumschläge (alle Größen)	x	x	x

SEF – Das Papier wird an der kurzen Kante ausgerichtet eingelegt. Die kurze Kante gelangt zuerst in den Drucker.

Zweiseitiges Falten – Die Seiten werden einzeln gefaltet und getrennt abgelegt.

Als Broschüre falten – Ein mehrseitiger Auftrag wird in der Mitte zu einer einzelnen Broschüre gefaltet.

Rückenheftung – Ein Broschürenfaltungsauftrag wird an der mittigen Faltung geheftet.

Einrichten der Papierablage des Finishers

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > Menü 'Papier' > Ablageneinrichtung > Papierablage

2 Wählen Sie eine Ablage aus, und berühren Sie anschließend **Übernehmen**.

Hinweise:

- Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn ein Finisher installiert ist.
- Die Werksvorgabe ist die Finisher-Standardablage.

Drucken

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 275 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 84.

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

- 1** Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2** Senden Sie den Druckauftrag:

Windows-Benutzer

- a** Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- b** Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- c** Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d** Klicken Sie auf **OK > Drucken**.

Macintosh-Benutzer

- a** Nehmen Sie im Dialogfeld "Seite einrichten" die erforderlichen Einstellungen vor:
 - 1** Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage > Seite einrichten**.
 - 2** Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
 - 3** Klicken Sie auf **OK**.
- b** Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor:
 - 1** Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage > Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
 - 2** Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.
Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.
 - 3** Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Druckmodus > Nur Schwarz > Übernehmen**

Anpassen des Tonerauftrags

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Tonerauftrag.**

3 Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Toner-Kapazität. Die Werkseinstellung lautet "Max. Kapazität".

- **Max. Geschwindigkeit:** Druckt im Farbmodus, es sei denn, "Nur Schwarz" wurde durch den Treiber ausgewählt. Druckt nur in Schwarz, wenn die entsprechende Treibereinstellung ausgewählt wurde.
- **Max. Kapazität:** Stellt je nach Farinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um. Häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

Verwenden des Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Konfiguration > Druckeinstellungen > Menü "Konfiguration"**.

3 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie zu:

 > **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Konfiguration"**

2 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Drucken über ein Mobilgerät

Die Liste unterstützter Mobilgeräte und eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken stehen zum Download auf <http://lexmark.com/mobile> bereit.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

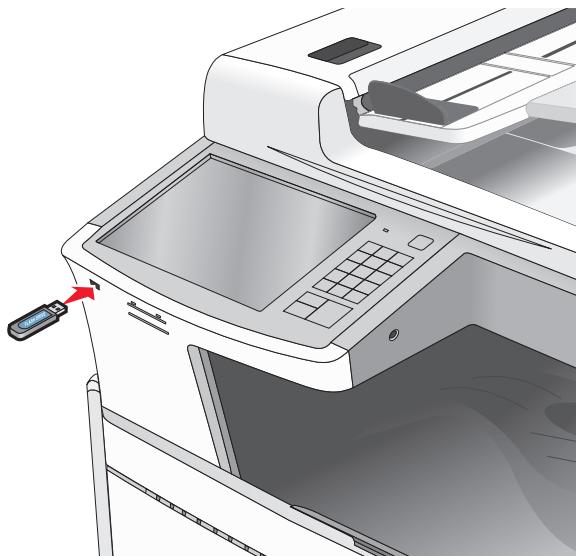
Drucken von einem Flash-Laufwerk

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei geben Sie das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.



Hinweise:

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



- 2** Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 3** Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
<p>• Lexar JumpDrive 2.0 Pro (256 MB, 512 MB oder 1 GB)</p> <p>• SanDisk Cruzer Mini (256 MB, 512 MB oder 1 GB)</p>	<p>Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • .pdf • .xps • .html <p>Bilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • .dcx • .gif • JPEG oder *.jpg • .bmp • .pcx • TIFF oder *.tif • .png

Drucken auf Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen der Briefbögen sollten Sie die Blätter biegen, um zu verhindern, dass sie aneinander haften.
- Beim Drucken auf Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung.

Papierzufuhr	Druckseite	Papierausrichtung
Standardfächer und optionale Fächer (einseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Beim Einlegen mit der kurzen Kante voraus sollte der obere Rand des Blattes mit dem Logo zur rechten Seite des Fachs zeigen. Beim Einlegen mit der langen Kante voraus sollte der Briefkopf zur Rückseite des Druckers zeigen.
Standardfächer und optionale Fächer (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur rechten Seite des Fachs.
Universalzuführung (einseitiges Drucken)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als erstes in die Universalzuführung eingeführt werden.
Universalzuführung (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als letztes in die Universalzuführung eingeführt werden.

Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für Laser-/LED-Drucker geeignet ist.

Tipps für das Verwenden von Folien

- Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie die Folien in das Standardfach oder in die Universalzuführung ein.
- Stellen Sie im "Menü Papier" die Option "Papiersorte" auf "Folien" ein.
- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 230 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Wir empfehlen folgende Folien von Lexmark: Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90^{g/m²}, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70 g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltelementen versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Hinweise:

- Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken einseitiger Papieretiketten verwendet werden, die für Laser-/LED-Drucker entwickelt wurden.
- Sie sollten höchstens 20 Seiten Papieretiketten im Monat drucken.
- Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
 - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Hinweis:** Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.
- Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, dann entfernen Sie einen 1,6 mm breiten Streifen an der Führungskante und der Mitnehmerkante, und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elementen können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.

Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Mit der Option "Vertraulich" können Druckaufträge im Computer zurückgehalten werden, bis Sie am Bedienfeld die PIN eingeben. Hinweis: Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Bestätigen	Mit der Option "Bestätigen" können Sie eine Kopie eines Druckauftrags drucken, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Mit der Option "Reserviert" können Druckaufträge im Drucker gespeichert werden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angeholtene Aufträge" gelöscht werden.
Wiederholen	Mit der Option "Wiederholen" werden Druckaufträge gedruckt <i>und</i> im Druckerspeicher gespeichert, damit sie erneut gedruckt werden können.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" bleiben im Drucker gespeichert, bis Sie sie löschen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

6 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Kopien festlegen > **Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Kopien festlegen > **Drucken**

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage** > **Drucken**.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Popupmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Kopien festlegen > **Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Kopien festlegen > **Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Berichte > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Berichte > **Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.
Hinweis: Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste >**Ausführen** > `control printers` eingeben >**OK**

Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

- 2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

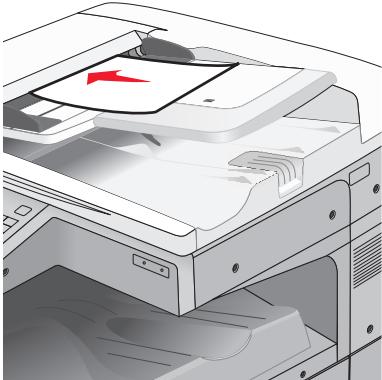
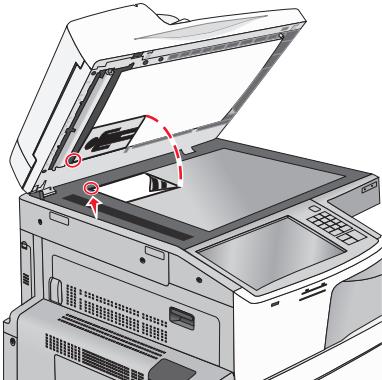
- 3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.

- 4 Klicken Sie auf **Löschen**.

Macintosh-Benutzer

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
 - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen** > Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
 - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen** > Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
- 2 Wählen Sie in der Drucker-Warteliste den abzubrechenden Druckauftrag aus und löschen Sie ihn.

Kopieren

ADZ	Scannerglas
	

Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.

Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Erstellen von Kopien

Erstellen einer Schnellkopie

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Passen Sie die Papierführungen an, wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem beschnittenen Bild führen.

3 Drücken Sie an der Bedienkonsole des Druckers auf  , um den Kopievorgang zu starten.

Kopieren mithilfe der ADZ

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Seite zuerst in die ADZ ein.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**

Kopieren mit dem Scannerglas

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**
- 3 Wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas und drücken dann **Nächste Seite scannen**.
- 4 Drücken Sie **Auftrag fertig stellen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Kopieren von Film/Fotos

- 1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases ein.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > **Inhalt** > **Foto** > > **Foto/Film** > > **Kopieren** > **Nächste Seite scannen** oder **Auftrag fertig stellen**

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Kopieren auf Folien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments >
- 4 Drücken Sie **Kopieren auf** und wählen Sie das Fach mit den Folien aus oder drücken Sie **Manuelles Zuführungsformat**.
- 5 Legen Sie Folien in die Universalzuführung ein.
- 6 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
 > gewünschtes Folienformat auswählen > **Manuelle Zuführungssorte** > > **Kopieren**

Kopieren auf Briefbögen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopieren von > Format des Originaldokuments > Kopieren auf > Manuelle Zuführung

- 4 Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und der oberen Kante voraus in die Universalzuführung ein.

- 5 Wählen Sie das Format des Briefbogens aus.

- 6 Wechseln Sie zu:

Fortfahren > Briefbogen > Fortfahren > Kopieren

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren auf ein unterschiedliches Format

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

- 4 Drücken Sie **Kopieren von > Format des Originaldokuments auswählen >** .

- 5 Drücken Sie **Kopieren auf > Format der Kopie auswählen >** .

Hinweis: Der Drucker passt die Größe automatisch an.

- 6 Drücken Sie **Kopieren**.

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopieren von > Format des Originaldokuments > Kopieren auf

- 4 Drücken Sie **Manuelle Zuführung** oder wählen Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte aus.

Hinweis: Wenn Sie die manuelle Papierzuführung auswählen, müssen Sie auch das Papierformat und die Papiersorte angeben.

- 5 Drücken Sie **Kopieren**.

Kopieren verschiedener Papierformate

Verwenden Sie zum Kopieren von Originaldokumenten mit verschiedenen Papierformaten die ADZ. Je nach den geladenen Papierformaten und den Einstellungen für "Kopieren auf" und "Kopieren von" werden alle Kopien entweder auf verschiedenen Papierformaten gedruckt (Beispiel 1) oder an ein Papierformat angepasst (Beispiel 2).

Beispiel 1: Kopieren auf verschiedene Papierformate

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopieren von > Gemischte Formate >  > Kopieren auf > Autoformat Übereinstimmung >  > Kopieren

Der Scanner ermittelt während des Scannens die verschiedenen Papierformate. Die Kopien werden entsprechend den Papierformaten des Originaldokuments auf verschiedenen Papierformaten gedruckt.

Beispiel 2: Kopieren auf ein Papierformat

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopieren von > Gemischte Formate > > Kopieren auf > Letter > > Kopieren

Während des Scannens ermittelt der Scanner die verschiedenen Papierformate und passt beim Drucken die Papierformate an das ausgewählte Papierformat an.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

- 1** Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2** Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3** Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

- 4** Drücken Sie im Bereich "Seiten (Duplex)" die Schaltfläche, die Ihrer bevorzugten Duplexmethode entspricht.

Die erste Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments. Die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Einseitig auf beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument einseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

- 5** Drücken Sie und dann **Kopieren**.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf bis zu 25 % der Größe des Originaldokuments verkleinert bzw. auf bis zu 400 % vergrößert werden. Die Werksvorgabe für "Skalieren" ist "Automatisch". Wenn Sie für "Skalieren" die Einstellung "Automatisch" beibehalten, wird der Inhalt Ihres Originaldokuments auf das zum Kopieren verwendete Papierformat skaliert.

So verkleinern bzw. vergrößern Sie eine Kopie:

- 1** Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2** Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3** Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

- 4** Drücken Sie im Bereich "Skalieren" die Pfeilschaltflächen, um Ihre Kopien zu vergrößern oder zu verkleinern.

Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Drücken von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.

- 5** Drücken Sie **Kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Inhalt

4 Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Inhaltstyp des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

5 Berühren Sie .

6 Drücken Sie die Schaltfläche, die der Inhaltsquelle des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:

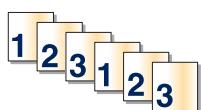
- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

7 Drücken Sie  > **Kopieren**.

Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert



Nicht sortiert



Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Wenn die ausgegebenen Seiten nicht sortiert werden sollen, deaktivieren Sie diese Funktion:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Anzahl der Kopien eingeben > **Sortieren** > **Aus** >  > **Kopieren**

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Erweiterte Optionen** > **Trennseiten**

Hinweis: Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" aktiviert sein. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, werden die Trennseiten am Ende des Druckauftrags hinzugefügt.

- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Zwischen Kopien**
- **Zwischen Aufträgen**
- **Zwischen Seiten**
- **Aus**

- 5 Drücken Sie  und dann **Kopieren**.

Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", "A4" oder "JIS B5" eingestellt sein.

- Das Kopierformat muss auf 100 % festgelegt sein.

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Erweiterte Optionen > Papier sparen > gewünschte Ausgabe auswählen >  > Kopieren

Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags (Auftragserstellung)

Der benutzerdefinierte Kopierauftrag bzw. die Auftragserstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Parametern und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Parametern.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Scannen Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis die ADZ leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Optionen > Benutzerauftrag > Ein > Fertig > Kopieren

Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

4 Legen Sie das nächste Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie dann **Automatische Dokumentenzuführung scannen** bzw. **Flachbett scannen**.

Hinweis: Ändern Sie bei Bedarf die Auftragseinstellungen.

5 Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, falls ein weiteres Dokument gescannt werden soll. Drücken Sie andernfalls **Auftrag fertig stellen**.

Platzieren von Informationen auf Kopien

Hinzufügen von Datum und Uhrzeit am oberen Rand jeder Seite

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Kopf-/Fußzeile

- 4 Wählen Sie auf der Seite eine Stelle für Datum und Uhrzeit aus.

- 5 Drücken Sie **Ja** oder **Nein** >  > **Kopieren**.

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Auf jeder Seite kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie", "Benutzerdefiniert" oder "Entwurf" zur Verfügung. So platzieren Sie eine Mitteilung auf den Kopien:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Schablone > Schablonenmitteilung auswählen > .

- 4 Drücken Sie **Kopieren**.

Abbrechen eines Kopievorgangs

Abbrechen eines Kopievorgangs bei Verwendung der ADZ

Wenn die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, wird der Scanbildschirm angezeigt. Zum Abbrechen des Kopievorgangs berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Die ADZ entfernt alle Seiten in der ADZ und bricht den Auftrag ab.

Abbrechen eines Kopievorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Kopierbildschirm angezeigt.

Abbrechen eines Kopievorgangs während des Seitenausdrucks

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Hinweis: Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Informationen zu Kopierbildschirmen und Optionen

Kopieren von

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments eingeben können.

- Drücken Sie ein Papierformat, das mit dem des Originaldokuments übereinstimmt.
- Drücken Sie **Gemischte Formate**, um ein Originaldokument zu kopieren, in dem gemischte Papierformate der gleichen Breite enthalten sind.
- Drücken Sie **Automatische Formaterkennung**, um dem Scanner die automatische Erkennung der Originaldokumentgröße zu ermöglichen.

Kopieren auf

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, auf dem Sie das Papierformat und die Sorte festlegen, auf denen die Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie das Papierformat und die Papiersorte, die dem eingelegten Papier entsprechen.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Enthält keines der Fächer Papier von der Sorte oder dem Format, das Sie zum Kopieren verwenden möchten, drücken Sie **Manuelle Zuführung** und legen manuell Papier in die Universalzuführung ein.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Papierformat des Originaldokuments. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **Papierformat nicht gefunden** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach oder die Universalzuführung einzulegen.

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare festlegen.

Skalieren

Diese Option erstellt ein zwischen 25 % und 400 % proportional skaliertes Bild von Ihrer Kopie. Die Skalierung kann auch automatisch festgelegt werden.

- Wenn von einem Papierformat auf ein anderes kopiert werden soll, z. B. von "Legal" auf "Letter", wird bei der Einstellung der Papierformate in "Kopieren von" und "Kopieren auf" die Skalierung automatisch so geändert, dass alle Informationen des Originaldokuments auf der Kopie sichtbar sind.
- Drücken Sie auf die Nach-links-Taste, um den Wert um 1 % zu reduzieren, bzw. auf die Nach-rechts-Taste, um den Wert um 1 % zu erhöhen.
- Durch längeres Berühren einer Taste wird der Wert kontinuierlich geändert.
- Durch eine zwei Sekunden lange Berührung eines Pfeils wird die Geschwindigkeit der Wertänderung erhöht.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Kopien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Seiten (beidseitig)

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für den beidseitigen Druck anpassen. Sie können Kopien auf eine oder zwei Seiten drucken und zweiseitige Kopien (Duplexdruck) von zwei- oder einseitigen Originaldokumenten oder einseitige Kopien (Simplexdruck) von zweiseitigen Originaldokumenten erstellen.

Kopien sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden. Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Die ausgegebenen Seiten werden wie folgt sortiert: (1,2,3) (1,2,3) (1,2,3). Wenn alle Exemplare einer Seite nacheinander ausgegeben werden sollen, deaktivieren Sie die Sortierfunktion. Die ausgegebenen Seiten werden dann wie folgt sortiert: (1,1,1) (2,2,2) (3,3,3).

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" und "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.

- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **Erweiterte Duplexoptionen:** Mit dieser Option kann die Ausrichtung des Dokuments festgelegt werden, also ob die Dokumente einseitig oder beidseitig bedruckt sind und ob sie gebunden sind.

Hinweis: Einige erweiterte Duplexoptionen sind nur bei bestimmten Druckern verfügbar.

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Automatisch zentrieren", "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Kopieren des Dokuments geändert oder angepasst werden.

- **Broschüre erstellen:** Mit dieser Option kann eine Broschüre erstellt werden. Sie können "einseitig" und "beidseitig" auswählen.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Duplexeinheit und eine Druckerfestplatte installiert sind.

- **Deckblattkonfiguration:** Mit dieser Option können die Deckblätter der Kopie und der Broschüre eingerichtet werden.

- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.

- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.

- **Kopf-/Fußzeile:** Mit dieser Option kann in der Kopf- oder Fußzeile das Datum/die Uhrzeit, die Seiten- oder Bates-Nummer bzw. benutzerdefinierter Text gedruckt werden.

- **Randeinstellungen:** Mit dieser Option kann der Rand um einen angegebenen Abstand vergrößert werden, indem das gescannte Bild verschoben wird. Dies kann nützlich sein, wenn Platz für das Binden oder Lochen benötigt wird. Mit den Pfeilen zum Vergrößern bzw. Verkleinern kann die Randgröße festgelegt werden. Falls der zusätzliche Rand zu groß ist, wird die Kopie entsprechend zugeschnitten.

- **Schablone:** Mit dieser Option kann ein Wasserzeichen (oder Text) erstellt werden, mit dem der Inhalt Ihrer Kopie überlagert wird. Sie können zwischen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie" und "Entwurf" wählen. Es besteht auch die Möglichkeit, benutzerdefinierten Text im Feld "Benutzertext eingeben" einzugeben. Das von Ihnen gewählte Wort wird mit geringem Tonerauftrag in Großdruck quer über jede Seite gedruckt.

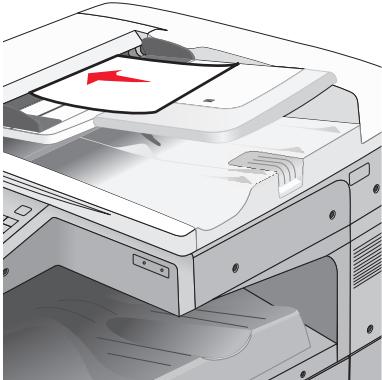
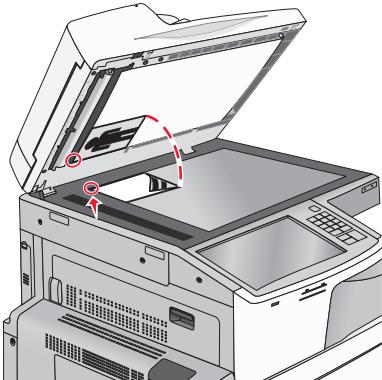
Hinweis: Der Systemsupport-Mitarbeiter kann auch eine benutzerdefinierte Schablone erstellen. Wenn eine benutzerdefinierte Schablone erstellt wurde, wird eine Schaltfläche mit einem Symbol dieser Schablone angezeigt.

- **Papier sparen:** Mit dieser Option können zwei oder mehr Seiten eines Originaldokuments zusammen auf einer Seite gedruckt werden. Die Option "Papier sparen" wird auch als N-Seitendruck (Mehrseitendruck) bezeichnet. Das N gibt dabei die Anzahl der Seiten an. Zum Beispiel werden beim 2-Seitendruck zwei Seiten Ihres Dokuments auf einer Seite gedruckt, beim 4-Seitendruck vier Seiten usw. Durch Berühren von "Seitenränder drucken" kann der Konturrand um die Seiten des Originaldokuments auf der Ausgabeseite hinzugefügt oder entfernt werden.
- **Trennseiten:** Mit dieser Option kann ein leeres Blatt Papier zwischen Kopien, Seiten oder Druckaufträgen eingefügt werden. Die Trennseiten können aus einem Fach mit einer Papiersorte oder -farbe entnommen werden, die von dem für die Kopien verwendeten Papier abweicht.

Als Verknüpfung speichern

Mit dieser Option können die aktuellen Einstellungen als Verknüpfung gespeichert werden, indem eine Nummer zugewiesen wird.

E-Mails

ADZ	Scannerglas
 <p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Mit dem Drucker können Sie gescannte Dokumente an einen oder mehrere Empfänger per E-Mail versenden. Es gibt drei verschiedene Methoden, eine E-Mail vom Drucker aus zu versenden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzwahlnummer verwenden oder die Adresse aus einem Adressbuch auswählen.

Einrichten der E-Mail-Funktion

Einrichten der E-Mail-Funktion

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie in den Standardeinstellungen auf **E-Mail-/FTP-Einstellungen**.

4 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen > E-Mail-Server einrichten**.

5 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > E-Mail-/FTP-Einstellungen > E-Mail-Einstellungen**.

3 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten > E-Mail-Kurzwahlen - Einrichtung**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Empfängernamen und anschließend die E-Mail-Adresse ein.

Hinweis: Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

5 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus (Format, Inhalt, Farbe und Auflösung).

6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Touchscreen

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

2 Drücken Sie .

3 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

4 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Versenden von E-Mails über den Touchscreen

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem beschnittenen Bild führen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > Empfänger

- 4 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein oder drücken Sie  und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

Hinweis: Sie können auch eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch einfügen.

- 5 Berühren Sie **Fertig > Senden**.

Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Drücken Sie , geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein und drücken Sie dann .

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

- 4 Berühren Sie **Senden**.

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > **Empfänger** >  > Empfängernamen eingeben > **Kurzwahlen durchsuchen**

4 Drücken Sie den Namen der Empfänger.

Um weitere Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben Sie dann die hinzuzufügende Adresse bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ dazu können Sie auch das Adressbuch durchsuchen.

5 Drücken Sie **Fertig**.

Vornehmen der E-Mail-Einstellungen

Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.

4 Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein.

5 Drücken Sie **Optionen > Betreff**.

6 Geben Sie den Betreff der E-Mail ein.

7 Drücken Sie **Fertig > Nachricht**.

8 Geben Sie eine E-Mail-Nachricht ein.

9 Drücken Sie **Fertig > Per E-Mail senden**.

Ändern des Ausgabedateityps

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > **Empfänger** > E-Mail-Adresse eingeben > **Senden als**

4 Drücken Sie die Schaltfläche für den zu sendenden Dateityp.

- **PDF:** Mit dieser Option wird eine einzelne Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe kostenlos unter www.adobe.com zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei:** Mit dieser Option wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, die den Dateinhalt vor unbefugtem Zugriff schützt.
- **TIFF:** Mit dieser Option werden eine oder mehrere Dateien erstellt. Wenn im Menü "Einstellungen" von Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Webbrowsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS:** Mit dieser Option wird eine XPS-Datei (XML Paper Specification) mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

5 Drücken Sie Per E-Mail senden.

Hinweis: Wenn Sie "Sichere PDF-Datei" ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort zweimal einzugeben.

Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen**, während **Scannen** angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen**, während **Scannen bzw. Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Informationen zu E-Mail-Optionen

Empfänger

Über diese Option können Sie den Empfänger der E-Mail eingeben. Es können mehrere E-Mail-Adressen eingegeben werden.

Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben.

Meldung

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen des Anhangs ändern.

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per E-Mail zu versendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der E-Mail-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.
- Wenn für "Originalformat" die automatische Formaterkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

Auflösung

Ermöglicht die Anpassung der Ausgabequalität Ihrer E-Mail. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der E-Mail-Datei zu reduzieren.

Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabefarbe des gescannten Bilds einstellen. Drücken Sie die Option, um Farbe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Senden als

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, TIFF JPEG oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe unter www.adobe.com kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei:** Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF:** Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS:** Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die Teile bestimmt, die für die E-Mail gescannt werden müssen.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann **Seiten** und **Bindung** entsprechend.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

Scavorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scavorgang angehalten und eine Scavorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

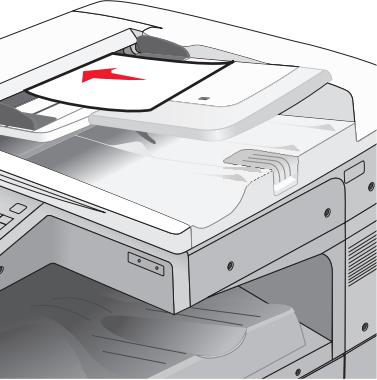
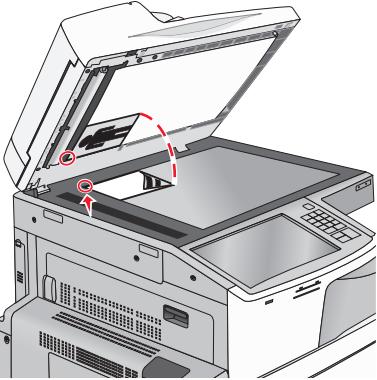
Durch Berühren dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Versenden des Dokuments per E-Mail angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.

- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Faxen

Hinweis: Die Faxfunktion ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb

Möglicherweise treffen die folgenden Schritte nicht für alle Länder oder Regionen zu.

Hinweis: Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Drücken Sie dann **Fortfahren**. Die Kontrollleuchte blinkt unter Umständen rot, wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet wurde.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Ersteinrichtung des Faxgeräts

In vielen Ländern müssen auf ausgehenden Faxen oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite des Faxes die folgenden Informationen zu finden sein: Stationsname (Informationen über die Identität des Unternehmens bzw. der Einrichtung oder Einzelperson, die die Nachricht sendet) und Stationsnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, des Unternehmens, der Einrichtung oder Einzelperson).

Geben Sie die Faxeinrichtungsinformationen mithilfe des Druckerbedienfelds ein oder verwenden Sie den Browser, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen, und öffnen Sie das Einstellungsmenü.

Hinweis: Falls Sie über keine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld zum Eingeben der Faxeinrichtungsinformationen.

Verwenden des Druckerbedienfelds zur Faxeinrichtung

Wenn der Drucker erstmals eingeschaltet wird oder längere Zeit ausgeschaltet war, erscheint eine Reihe von Startbildschirmen. Wenn Ihr Drucker über Faxfunktionen verfügt, werden folgende Bildschirme angezeigt:

- "Faxname" oder "Stationsname"
- "Faxnummer" oder "Stationsnummer"

- 1 Wenn **Faxname** oder **Stationsname** erscheint, geben Sie den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 2 Drücken Sie nach Eingabe des Fax- oder Stationsnamens **Übernehmen**.
- 3 Wenn **Faxnummer** oder **Stationsnummer** erscheint, geben Sie die Faxnummer des Druckers ein.
- 4 Drücken Sie nach Eingabe der Fax- oder Stationsnummer **Übernehmen**.

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.

3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.

4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Auswählen einer Faxverbindung

Hinweise:

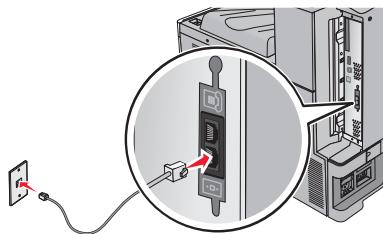
- Der Drucker ist ein analoges Gerät, das am besten direkt an die Telefonanschlussdose angeschlossen werden sollte. Andere Geräte (wie Telefon oder Anrufbeantworter) können so angeschlossen werden, dass sie über den Drucker laufen, Einzelheiten dazu finden Sie in der Installationsanleitung.
- Für eine digitale Verbindung, z. B. ISDN, DSL oder ADSL, wird ein gesondertes Gerät (z. B. ein DSL-Splitter) benötigt. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter, um einen Splitter zu erhalten. Der Splitter entfernt das digitale Signal aus der Telefonleitung, das die Faxfunktion des Druckers stören kann.
- Es ist *nicht* nötig, den Drucker an einen Computer anzuschließen, aber Sie *müssen* ihn an eine analoge Telefonleitung anschließen, um Faxe zu versenden und zu empfangen.

Geräte- und Serviceoptionen	Konfiguration der Faxverbindung
Direkter Anschluss an die Telefonleitung.	Siehe "Anschließen an eine analoge Telefonleitung" auf Seite 126.
Verbinden mit einer DSL- oder ADSL-Leitung.	Siehe "Verbinden mit einer DSL-Leitung" auf Seite 126.
Verbinden mit einer Telefonanlage oder ISDN-Leitung.	Siehe "Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung" auf Seite 126.
Verwenden von unterschiedlichen Rufsignalen.	Siehe "Nutzen unterschiedlicher Rufsignale" auf Seite 127.
Verbinden mit einem für Ihre Region üblichen Adapter.	Siehe "Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region" auf Seite 127.

Anschließen an eine analoge Telefonleitung

Falls Ihr Telekommunikationsgerät über eine amerikanische Telefonleitung (RJ11) verfügt, gehen Sie beim Anschließen folgendermaßen vor:

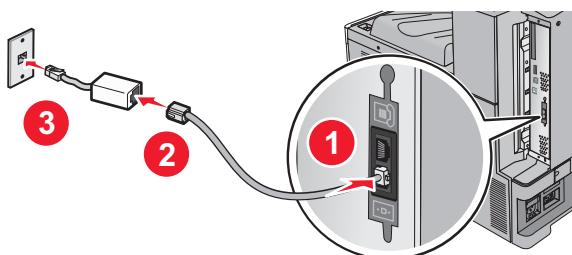
- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



Verbinden mit einer DSL-Leitung

Wenn Sie sich für einen DSL-Anschluss entscheiden, nehmen Sie Verbindung mit dem DSL-Anbieter auf, um einen Splitter und ein Telefonkabel zu erhalten. Befolgen Sie zum Anschließen des Geräts die folgenden Schritte:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
 - 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Splitter an.
- Hinweis:** Möglicherweise sieht Ihr Splitter etwas anders als in der Abbildung dargestellt aus.
- 3 Schließen Sie das Kabel des Splitters an eine aktive Telefonanschlussdose an.



Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung

Wenn Sie einen Telefonanlagen- oder ISDN-Wandler oder Terminaladapter verwenden, befolgen Sie folgende Schritte zum Anschließen des Geräts:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den für Fax und Telefon vorgesehenen Anschluss an.

Hinweise:

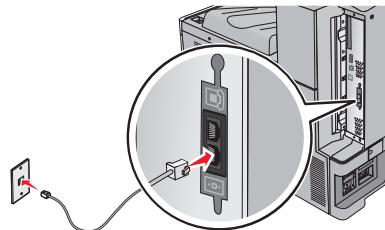
- Stellen Sie sicher, dass der Terminaladapter auf das richtige ISDN-Protokoll für Ihre Region eingestellt ist.
- Je nach ISDN-Anschlusszuweisung müssen Sie unter Umständen einen bestimmten Anschluss verwenden.

- Bei Telefonanlagen müssen Sie sicherstellen, dass der Anklopfton deaktiviert ist.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie erst eine Amtsleitung einholen (z. B. durch Vorwählen einer Null), bevor Sie die Faxnummer wählen.
- Informationen zum Senden von Faxen über eine Telefonanlage, finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Ihr Telefonanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, befolgen Sie die Schritte unten zum Anschließen der Geräte:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



- 3 Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Drucker reagieren soll.

Hinweis: Die Werksvorgabe für "Rufsignale" lautet **Ein**. So kann der Drucker auf einfache, zweifache und dreifache Rufzeichen antworten.

- a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinstellungen > Rufsignale

- b Wählen Sie die Einstellung des zu ändernden Rufsignals und drücken Sie dann **Übernehmen**.

Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region

Für folgende Länder oder Regionen ist unter Umständen ein spezieller Adapter zum Anschließen des Telefonkabels an die aktive Telefonanschlussdose erforderlich:

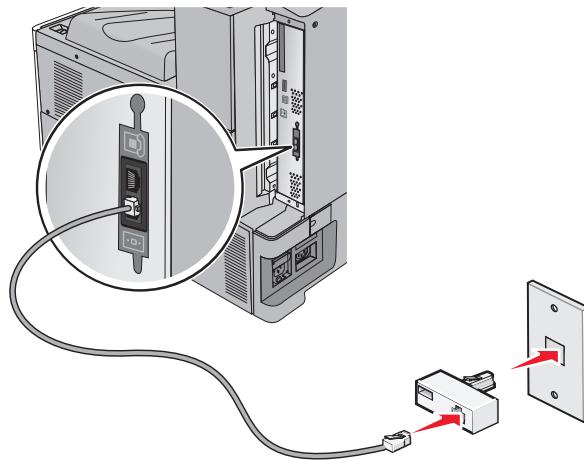
Land/Region

- | | |
|---------------|------------------|
| • Österreich | • Neuseeland |
| • Zypern | • Niederlande |
| • Dänemark | • Norwegen |
| • Finnland | • Portugal |
| • Frankreich | • Schweden |
| • Deutschland | • Schweiz |
| • Irland | • Großbritannien |
| • Italien | |

In einigen Ländern und Regionen ist ein Telefonleitungsadapter im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie diesen Adapter zum Anschließen eines Anrufbeantworters, Telefons oder anderen Telekommunikationsgeräts an den Drucker:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Adapter an und dann den Adapter an die aktive Telefonanschlussdose.

Hinweis: Ihr Telefonadapter sieht unter Umständen anders aus als der hier abgebildete. Er ist an die in Ihrer Region verwendete Anschlussdose angepasst.



Einstellen des Fax-/Stationsnamens oder der Fax-/Stationsnummer für ausgehende Faxnachrichten

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.

- 3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.

- 4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.

- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit so einstellen, dass sie auf jedem gesendeten Fax angezeigt werden. Nach einem Stromausfall müssen Datum und Uhrzeit ggf. erneut eingestellt werden.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen.**

3 Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen.**

Hinweis: Es wird empfohlen, die Netzwerkuhrzeit zu verwenden.

Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er automatisch auf Sommerzeit umstellt:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen.**

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen** und geben Sie das Start- und Enddatum im Bereich "Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung" ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen.**

Erstellen von Verknüpfungen

Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Anstatt für jedes zu sendende Fax die gesamte Faxnummer eines Empfängers über das Druckerbedienfeld eingeben zu müssen, können Sie eine permanente Faxadresse erstellen und ihr eine Kurzwahl zuweisen. Kurzwahlen können für einzelne Faxnummern oder für eine Gruppe von Faxnummern erstellt werden.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Kurzwahlen verwalten > Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung.**

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

3 Geben Sie einen eindeutigen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.

Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.

Hinweis: Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.

4 Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer Fax-Kurzwahl mithilfe des Touchscreens

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben

Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die nächste Faxnummer ein.

4 Wechseln Sie zu:



> Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig** > **OK** > **Faxen**

Versenden eines Faxes

Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Fax**.

4 Geben Sie die Faxnummer oder eine Kurzwahlnummer über den Touchscreen oder die Tastatur ein.

Um Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer des Empfängers ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

Hinweis: Um in eine Faxnummer eine Wählpause einzufügen, drücken Sie . Die Wählpause wird im Feld "Faxen an:" als Komma angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie zunächst eine Amtsleitung wählen müssen.

5 Drücken Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über den Computer

Mithilfe der Faxoption im Druckertreiber kann ein Druckauftrag an den Drucker gesendet werden, der vom Drucker als Fax gesendet wird. Die Faxoption funktioniert wie ein normales Faxgerät, wird jedoch über den Druckertreiber und nicht über das Druckerbedienfeld gesteuert.

1 Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei >Drucken**.**2** Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.**3** Wechseln Sie zu:Registerkarte **Fax > Fax aktivieren****4** Geben Sie die Faxnummer(n) des Empfängers in das Feld "Faxnummer(n)" ein.

Hinweis: Faxnummern können manuell eingegeben oder über das Telefonbuch ausgewählt werden.

5 Geben Sie bei Bedarf in das Feld "Vorwahl" eine Vorwahl ein.**6** Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Seitenausrichtung aus.**7** Wenn Sie das Fax mit einem Deckblatt senden möchten, wählen Sie **Mit Deckblatt faxen** aus und geben dann die entsprechenden Informationen ein.**8** Klicken Sie auf **OK**.**Hinweise:**

- Die Faxoption ist nur zur Verwendung mit dem PostScript-Treiber oder dem Universalfaxtreiber verfügbar. Informationen zur Installation dieser Treiber finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.
- Die Faxoption muss im PostScript-Treiber auf der Registerkarte "Konfiguration" konfiguriert und aktiviert werden, bevor sie verwendet werden kann.
- Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen** aktiviert ist, werden Sie vor dem Senden des Faxes aufgefordert, die Daten des Empfängers zu überprüfen. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Dokument aus der Warteschlange automatisch als Fax gesendet, wenn Sie auf der Registerkarte "Fax" auf **OK** klicken.

Versenden eines Faxes über Kurzwahlen

Fax-Kurzwahlnummern entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern (1 – 99999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Drücken Sie auf  und geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein.

- 4 Berühren Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über das Adressbuch

Mithilfe des Adressbuchs können Sie Lesezeichen und Netzwerkverzeichnisserver suchen.

Hinweis: Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, falls die Adressbuchfunktion nicht aktiviert ist.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Kurzwahlen durchsuchen**

- 4 Geben Sie den Namen oder einen Teil des Namens der Person ein, deren Faxnummer Sie suchen.

Hinweis: Es kann jeweils nur nach einem Namen gesucht werden.

- 5 Drücken Sie **Fertig > Faxen**.

Anpassen von Faxeinstellungen

Ändern der Faxauflösung

Die Einstellungen reichen von "Standard" (höchste Geschwindigkeit) bis "Extrafein" (niedrigste Geschwindigkeit, beste Qualität).

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > Optionen
- 4 Drücken Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeiltasten, um zur gewünschten Auflösung zu wechseln.
- 5 Drücken Sie **Faxen**.

Aufhellen oder Abdunkeln einer Faxnachricht

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > Optionen
- 4 Drücken Sie im Bereich "Tonerauftrag" die Pfeiltasten, um die Faxeinstellungen bezüglich des Tonerauftrags zu ändern.
- 5 Drücken Sie **Faxen**.

Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben > Optionen > Erweiterte Optionen > Verzögertes Senden

Hinweis: Wenn der Fax-Modus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Auf die Übertragung wartende Faxe werden in der Fax-Warteschlange aufgelistet.

4 Drücken Sie auf die Pfeile, um den Zeitpunkt der Faxübertragung einzustellen.

Die Uhrzeit wird dabei jeweils in Schritten von 30 Minuten verändert. Wenn die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, ist der linke Pfeil deaktiviert.

5 Drücken Sie **Faxen**.

Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Anzeigen eines Faxprotokolls

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Berichte > Faxauftragsprotokoll** oder **Faxrufprotokoll**.

Blockieren von Spam-Faxen

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung > Spam-Faxe blockieren**.

Hinweise:

- Diese Option blockiert alle eingehenden Faxe, die eine private Anrufer-ID oder keine Faxstationsnamen haben.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxstationsnamen bestimmter Faxsender ein, die Sie blockieren möchten.

Abbrechen des Sendevorgangs eines ausgehenden Faxes

Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **Scannen...** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **Scannen...** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.

2 Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.

Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.

3 Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht.

Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

Informationen zu Fax-Optionen

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.

- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Auflösung

Über diese Option wird festgelegt, wie genau der Scanner das zu faxende Dokument lesen soll. Wenn Sie ein Foto, eine Zeichnung mit feinen Linien oder eine Dokument mit sehr kleinem Text faxen, sollten Sie die Einstellung "Auflösung" erhöhen. Dadurch erhöht sich zwar der Zeitbedarf für den Scavorgang, aber auch die Qualität der Faxausgabe nimmt zu.

- **Standard:** Für die meisten Dokumente geeignet.
- **Fein 200 dpi:** Für Dokumente mit Kleindruck empfohlen.
- **Superfein 300 dpi:** Für Originaldokumente mit feinen Details empfohlen.
- **Ultrafein 600 dpi:** Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen.

Hinweis: Fein 200 dpi und Superfein 300 dpi werden bei Auswahl des Farbdrucks angezeigt.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Faxe im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Farbe

Mit dieser Option werden farbige Faxnachrichten aktiviert oder deaktiviert.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für Seiten (Duplex), Ausrichtung und Bindung ändern.

- **Seiten (Duplex):** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig (auf einer Seite bedruckt) oder beidseitig (auf beiden Seiten bedruckt) ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in das Fax aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Mit dieser Option geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändern dann Seiten und Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument an der langen bzw. an der kurzen Kante der Seite gebunden ist.

Scavorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in das Fax eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scavorgang angehalten und eine Scavorschau des Bilds wird angezeigt.

VerzögertesSenden

Mit dieser Option können Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt senden.

- 1 Richten Sie Ihr Fax ein.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Verzögerter Versand > Geben Sie Datum und Uhrzeit an, zu denen das Fax versendet werden soll > **Fertig**

Hinweis: Wenn der Drucker zu dem Zeitpunkt, zu dem das verzögerte Fax gesendet werden soll, ausgeschaltet ist, wird das Fax gesendet, sobald der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Diese Einstellung ist besonders hilfreich, wenn Sie Informationen an Faxleitungen senden müssen, die nur zu bestimmten Zeiten verfügbar sind, oder wenn Sie kostengünstigere Übertragungszeiten nutzen möchten.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Kontrast", "Farbausgleich", "Negativbild", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Faxen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung > Faxe zurückhalten**.

- 3 Geben Sie im Feld "Faxdruck-Kennwort" ein Kennwort ein.

4 Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:

- **Aus**
- **Immer ein**
- **Manuell**
- **Geplant**

5 Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:

- a Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.
- b Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.
- c Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
- d Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.

6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen**.

3 Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" eine der folgenden Optionen:

- **Drucken**
- **Drucken und weiterleiten**
- **Weiterleiten**

4 Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" eine der folgenden Optionen:

- **Fax**
- **E-Mail**
- **FTP**
- **LDSS**
- **eSF**

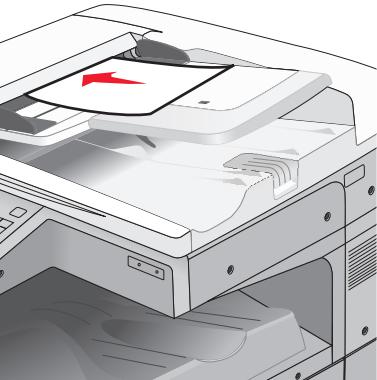
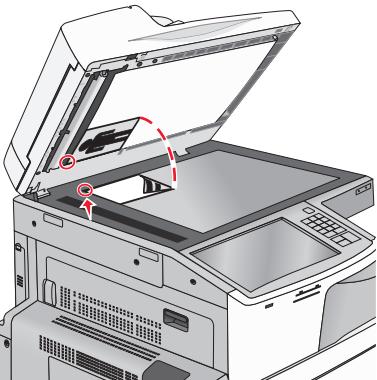
5 Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzwahl" die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.

Hinweis: Die Kurzwahlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Scannen

Scannen an eine FTP-Adresse

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen File Transfer Protocol (FTP)-Server übermitteln. Es kann jeweils nur eine FTP-Adresse an den Server gesendet werden.

Nachdem Ihr Systemsupport-Mitarbeiter eine FTP-Zieladresse erstellt hat, wird der Name der Zieladresse als Kurzwahlnummer oder als Profil in einer Liste unter dem Symbol "Angehaltene Aufträge" gespeichert. Eine FTP-Zieladresse kann auch ein anderer PostScript-Drucker sein. Es kann beispielsweise ein Farbdokument eingescannt und an einen Farbdrucker gesendet werden.

Erstellen von Verknüpfungen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse auf dem Druckerbedienfeld einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzwahlnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzwahlnummern: über den Embedded Web Server oder über den Touchscreen des Druckers.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf Kurzwahlen verwalten.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

4 Klicken Sie auf FTP-Kurzwahlen - Einrichtung.**5 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.****6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.**

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

7 Klicken Sie auf Hinzufügen.**Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Touchscreen****1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:**

FTP > FTP-Adresse eingeben >  > Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig**

2 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann OK. Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie Abbrechen und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

3 Drücken Sie Übernehmen.**Scannen an eine FTP-Adresse****Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe des Touchscreens****1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.**

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.**3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:**

FTP > FTP > FTP-Adresse eingeben > **Senden**

Mithilfe einer Kurzwahlnummer an eine FTP-Adresse scannen**1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.**

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie  und geben Sie anschließend die FTP-Kurzwahlnummer ein.

4 Drücken Sie **Senden**.

Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > **Verknüpfungen durchsuchen** > Name des Empfängers > **Suchen**

Informationen zu FTP-Optionen

FTP

Über diese Option können Sie die IP-Adresse für das FTP-Ziel eingeben.

Hinweis: Adressen müssen in der Punktnotation eingegeben werden (beispielsweise **yyy.yyy.yyy.yyy**).

Dateiname

Über diese Option können Sie den Dateinamen des gescannten Dokuments eingeben.

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per FTP zu sendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der FTP-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.
- Wenn für "Originalformat" die automatische Formerkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

Senden als

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, TIFF JPEG oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe unter www.adobe.com kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei:** Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.

- **TIFF:** Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS:** Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Helligkeit

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Dateien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die zu scannenden Bereiche angegeben.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann die Einstellungen für die Seiten und die Bindung entsprechend der Ausrichtung.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Scavorschau

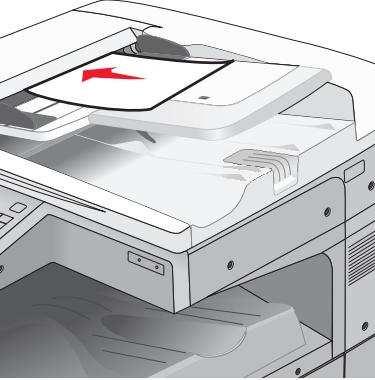
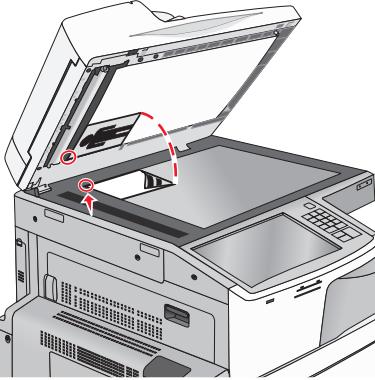
Mit dieser Option wird die erste Seite des Originaldokuments angezeigt, bevor es vollständig gescannt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scavorgang angehalten und eine Scavorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Bildausgabeeinstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Negativbild", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Senden des Dokuments angepasst werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.
- **Benutzeroauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.

Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk

ADZ	Scannerglas
	

Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.

Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen Computer oder ein Flash-Laufwerk übermitteln. Der Computer muss nicht direkt mit dem Drucker verbunden sein, damit Sie Scan-an-PC-Bilder empfangen können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Scan-Profil > Erstellen**.

3 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.

4 Wählen Sie einen Zielort auf dem Computer aus, an dem die gescannte Ausgabedatei gespeichert werden soll.

5 Geben Sie einen Scan-Namen ein.

Der Scannename wird in der Scanprofilliste angezeigt.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

7 Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

Wenn Sie auf **Übernehmen** klicken, wird automatisch eine Kurzwahlnummer zugewiesen. Verwenden Sie diese Kurzwahlnummer zum Scannen von Dokumenten.

- a Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- b Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- c Drücken Sie  und geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein oder drücken Sie **Angehaltene Aufträge** auf dem Startbildschirm und anschließend **Profile**.
- d Nachdem Sie die Kurzwahlnummer eingegeben haben, wird das Dokument vom Scanner gescannt und an das angegebene Verzeichnis oder Programm gesendet. Nachdem Sie im Startbildschirm auf **Profile** gedrückt haben, suchen Sie in der Liste nach Ihrer Kurzwahlnummer.

8 Kehren Sie zum Computer zurück, um die Datei anzuzeigen.

Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.
Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie den Zielordner aus und drücken Sie dann **An USB-Laufwerk scannen**.
- 5 Passen Sie die Scaneinstellungen an.
- 6 Drücken Sie **Scannen**.

Die Scan Center-Funktionen

Mit der Scan Center-Software können Sie Scaneinstellungen ändern und festlegen, an welches Ziel die Ausgabe gesendet werden soll. Die mit der Scan Center-Software geänderten Scaneinstellungen können gespeichert und für andere Scanaufträge genutzt werden.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

- Scannen von Bildern und Senden an den Computer
- Konvertieren von gescannten Bildern in Text
- Anzeigen einer Vorschau des gescannten Bildes und Anpassen von Helligkeit und Kontrast
- Vornehmen vergrößerter Scans ohne Detailverlust
- Scannen beidseitiger Dokumente

Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms

Mit dem Dienstprogramm LexmarkScanBack™ können Sie Profile zum Scannen an einen PC erstellen. Das ScanBack-Dienstprogramm kann von der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> heruntergeladen werden:

1 Einrichten eines Profils zum Scannen an einen PC:

a Starten Sie das ScanBack-Dienstprogramm.

b Wählen Sie den Drucker aus.

Wenn keine Drucker aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Systemadministrator oder klicken auf **Einrichtung**, um manuell nach einer IP-Adresse oder einem Hostnamen zu suchen.

c Befolgen Sie die Anweisungen am Computerbildschirm, um den Typ des zu scannenden Dokuments und den Ausgabetyp zu definieren.

d Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **MFP-Anweisungen anzeigen:** Sie können Anweisungen anzeigen oder drucken.

- **Verknüpfung erstellen:** Speichern Sie diese Einstellungsgruppe für die erneute Verwendung.

e Klicken Sie auf **Beenden**.

Ein Dialogfeld mit Ihrem Scanprofilinformationen und dem Status der empfangenen Bilder wird angezeigt.

2 Scannen von Originaldokumenten:

a Legen Sie alle Seiten in die ADZ oder auf das Scannerglas.

b Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

Scannen/E-Mail > Profile > Scanprofil auswählen > Übernehmen

Hinweis: Die Ausgabedatei wird an dem angegebenen Speicherort gespeichert oder in der von Ihnen festgelegten Anwendung gestartet.

Informationen zu den Profileinstellungen für das Scannen

Originalformat

Diese Option legt die Größe der zu scannenden Dokumente fest. Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Bei einer höheren Bildauflösung erhöhen sich die Dateigröße und die zum Scannen des Originaldokuments benötigte Zeit. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Farbe

Mit dieser Option werden Farbscans aktiviert oder deaktiviert.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex):** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig (auf einer Seite bedruckt) oder beidseitig (auf beiden Seiten bedruckt) ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in die E-Mail aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Mit dieser Option geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändern dann **Seiten** und **Bindung** entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument an der langen bzw. an der kurzen Kante der Seite gebunden ist.

Scavorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scavorgang angehalten, und eine Scavorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Scannen des Dokuments geändert oder angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Scanauftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h., dieser Bildausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Die Druckermenüs

Menüliste

Verbrauchsmaterial	Papier (Menü)	Berichte	Einstellungen
Verbrauchsmaterial ersetzen	Standardeinzug	Menüeinstellungen (Seite)	Allgemeine Einstellungen
Zyan-Kassette	Papierformat/-sorte	Gerätestatistik	Kopiereinstellungen
Magenta-Kassette	Universalzuführung	Netzwerkeinrichtungsseite	Faxeinstellungen
Gelbe Kassette	konfigurieren	Netzwerkeinrichtungsseite [x]	E-Mail-Einstellungen
Schwarze Kassette	Ersatzformat	Kurzwahlliste	FTP-Einstellungen
Zyan-Fotoleitereinheit	Papierstruktur	Faxauftragsprotokoll	Flash-Laufwerk (Menü)
Magenta-Fotoleitereinheit	Papier einlegen	Faxrufprotokoll	Druckeinstellungen
Gelbe Fotoleitereinheit	Benutzerdefinierte Sorten	Kopierkurzwahlen	
Schwarze Fotoleitereinheit	Benutzerdefinierte Namen	E-Mail-Kurzwahlen	
Trennrolle und Einzugsrolleneinheit	Benutzerdefinierte Scan-Formate	Fax-Kurzwahlen	
Resttonerbehälter	Namen der Ablagen	FTP-Kurzwahlen	
Heftklammerkassette	Universaleinrichtung	Profilliste	
Locherbehälter	Ablageneinrichtung	Schriften drucken	
160K Wartungskit		Verzeichnis drucken	
320K Wartungskit		Bestandsbericht	
480K Wartungskit			
Sicherheit	Netzwerk/Anschlüsse	Hilfe	Kurzwahlen verwalten
Sicherheitseinstellungen bearbeiten	Aktive Netzwerkkarte	Alle Anleitungen drucken	Fax-Kurzwahlen
Verschiedene Sicherheitseinstellungen	Netzwerk ¹	Anleitung zum Kopieren	E-Mail-Kurzwahlen
Vertraulich	Standard-USB	E-Mail-Anleitung	FTP-Kurzwahlen
Löschen der Festplatte	Parallel [x]	Fax-Anleitung	Kopierkurzwahlen
Sicherheitsüberwachungsprotokoll	Seriell [x]	FTP-Anleitung	Profil-Kurzwahlnummern
Datum und Uhrzeit einstellen	SMTP-Einrichtung	Anleitung für Druckdefekte	
		Informationsanleitung	
		Verbrauchsmaterialanleitung	

Optionskarte (Menü)

Eine Liste der installierten DLEs (Download Emulators) wird angezeigt.²

¹ Je nach Druckerkonfiguration wird dieses Menü als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

² Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

Verbrauchsmaterial (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Verbrauchsmaterial ersetzen Trennrolle und Einzugsrolleneinheit Ja Nein	Mit dieser Option können Sie den Wartungszähler für die Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle zurücksetzen. <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie Ja, um den Wartungszähler zurückzusetzen.• Wählen Sie Nein, um das Menü zu schließen.
Zyan-Kassette Kassette fast leer Wenig Toner Kassette enthält sehr wenig Toner Kassette enthält extrem wenig Toner Ungültig Austauschen Fehlt oder fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Zyan-Tonerkassette an.
Magenta-Kassette Kassette fast leer Wenig Toner Kassette enthält sehr wenig Toner Kassette enthält extrem wenig Toner Ungültig Austauschen Fehlt oder fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Magenta-Tonerkassette an.
Gelbe Kassette Kassette fast leer Wenig Toner Kassette enthält sehr wenig Toner Kassette enthält extrem wenig Toner Ungültig Austauschen Fehlt oder fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der gelben Tonerkassette an.
Schwarze Kassette Kassette fast leer Wenig Toner Kassette enthält sehr wenig Toner Kassette enthält extrem wenig Toner Ungültig Austauschen Fehlt oder fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der schwarzen Tonerkassette an.

Menüeintrag	Beschreibung
Zyan-Fotoleitereinheit Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Zyan-Fotoleitereinheit an.
Magenta-Fotoleitereinheit Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Magenta-Fotoleitereinheit an.
Gelbe Fotoleitereinheit Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der gelben Fotoleitereinheit an.
Trennrolle und Einzugsrolleneinheit OK Austauschen	Zeigt den Status der Trennrolle und Einzugsrolleneinheit an.
Resttonerbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.
Heftklammerkassette Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Heftklammerkassette an.
Locherbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Locherbehälters an.
160K Wartungskit Ende der Lebensdauer fast erreicht Ende der Lebensdauer OK	Zeigt den Status des Wartungskits an.
320K Wartungskit Ende der Lebensdauer fast erreicht Ende der Lebensdauer OK	Zeigt den Status des Wartungskits an.

Menüeintrag	Beschreibung
480K Wartungskit Ende der Lebensdauer fast erreicht Ende der Lebensdauer OK	Zeigt den Status des Wartungskits an.

Menü Papier

Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und (entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte") ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Papierformat/Sorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Fach x] Format Letter Legal Executive JIS B4 A3 11 x 17 Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal A4 A5 A6 JIS B5	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Bei Fächern mit automatischer Formerkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird für den Druckauftrag das verbundene Fach verwendet.

Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recycling-Papier Glanz Schweres Glanzpapier Etiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	<p>Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Für alle übrigen Fächer lautet die Werksvorgabe "Benutzersorte [x]" . Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Univ.Zuf. Format Letter Legal Executive JIS B4 A3 11 x 17 Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag And. Briefumschlag A4 A5 A6 JIS B5	<p>Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. Der Druck von anderen Briefumschlägen wird nicht unterstützt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
Univ.Zuf. Sorte Benutzersorte [x] Normalpapier Karten Folie Recycling-Papier Glanz Schweres Glanzpapier Etiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle	<p>Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Benutzersorte [x]". Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Univ.Zuf.Sorte" als Menüoption angezeigt wird.
Manuell Papierformat Letter Legal Executive JIS B4 A3 11 x 17 Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal A4 A5 A6 JIS B5	<p>Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p>Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recycling-Papier Glanz Schweres Glanzpapier Etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Briefumschlagformat 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag And. Briefumschlag 7 3/4 Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag". Der Druck von Briefumschlägen mit einem benutzerdefinierten Format wird nicht unterstützt. Der Druck von anderen Briefumschlägen wird nicht unterstützt.
Manuell Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Menüeintrag	Beschreibung
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette Manuell	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit dieser Einstellung wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.

Ersatzformat (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Ersatzformat Aufgelistete Aus Statement/A5 Letter/A4 11 x 17/A3	<p>Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung "Papier wechseln" angezeigt wird.

Menü Papierstruktur

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Normal Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
Struktur Karte Normal Rau Glatt	<p>Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an.</p> <p>Hinweis: Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.</p>
Struktur Folie Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an.
Struk. Recycl.-Papier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an.
Struktur Glanzpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Glanzpapiers an.
Struktur schweres Glanzpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Glanzpapiers an.
Struktur Etikett Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an.

Hinweis: Für alle Papiersorten mit Ausnahme von Feinpostpapier, rauen Umschlägen und rauem Papier/Baumwollpapier lautet die Werksvorgabe "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Struktur Feinpostpapier Rau Glatt Normal	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Feinpostpapiers an.
Struktur Umschlag Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an.
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an.
Struktur Briefbogen Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an.
Struktur Vordruck Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen vorgedruckten Papiers an.
Struktur Farbpapier Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Farbpapiers an.
Struktur Leicht Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
Struktur Schwer Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
Rau/Baumw. - Struktur Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
Struktur Benutzerdef. [x] Normal Rau Glatt	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen benutzerdefinierten Papiers an. Hinweis: Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.
Hinweis: Für alle Papiersorten mit Ausnahme von Feinpostpapier, rauen Umschlägen und rauem Papier/Baumwollpapier lautet die Werksvorgabe "Normal".	

Einlegen von Papier (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Karten einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Karten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Recyclingpapier Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Glanzpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Schweres Glanzpap. Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Etiketten Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Etiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vinyletiketten einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vinyletiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpostpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Briefbogen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vordruck" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leichtes P. einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schweres P. einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hinweise:	
<ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Menüeintrag	Beschreibung
Rau/Baumwolle einlegen	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Rau/Baumwolle" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. [x] einlegen	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. [x]" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise:	
<ul style="list-style-type: none"> "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Menü "Benutzersorten"

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzersorte [x]	Verbindet den Papier- oder speziellen Medientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen Benutzersorte [x] oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus dem Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Papier". Die benutzerdefinierte Papiersorte muss vom ausgewählten Fach oder von der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recycling-Papier	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Papier". Die benutzerdefinierte Papiersorte muss vom ausgewählten Fach oder von der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Menüeintrag	Definition
Benutzerdefinierter Name [x] [keiner]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung Benutzersorte [x] .

Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite 25 bis 297 mm (1 bis 11,69 Zoll) Höhe 25 bis 432 mm (1 bis 17 Zoll) Ausrichtung Hochformat Querformat 2 Scans pro Seite Aus "Ein"	<p>Gibt einen Namen, Scan-Formate und Optionen für das benutzerdefinierte Scan-Format an. Der Name für das benutzerdefinierte Scan-Format ersetzt in den Druckermenüs Benutzerdefiniertes Scan-Format [x].</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für die Breite in den USA lautet "11,69 Zoll". "297 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Breite. Die Werksvorgabe für die Höhe in den USA lautet "17 Zoll". "432 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Höhe. Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Menü "Universaleinrichtung"

Menüeintrag	Beschreibung
Maßeinheit Zoll Millimeter	<p>Gibt die Maßeinheit an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".</p>
Hochformat Breite 3-48 Zoll 76-1219 mm	<p>Legt die Hochformatbreite fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe in den USA lautet "11,69 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. Die internationale Werksvorgabe lautet "296,9 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite.
Hochformat Höhe 3-48 Zoll 76-1219 mm	<p>Legt die Hochformathöhe fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe in den USA lautet "48 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. Die internationale Werksvorgabe lautet "1219 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	<p>Gibt die Einzugsrichtung an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Ablageneinrichtung"

Menüeintrag	Beschreibung
Papierablage Standardablage Ablage [x]	Legt die Standardablage fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Option verbinden Typzuweisung	Gibt Konfigurationsoptionen für Ablagen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Mailbox". Bei dieser Einstellung wird jede Ablage als separate Mailbox betrachtet. Bei "Ablage verbinden" werden alle verfügbaren Ablagen als eine große Ablage konfiguriert. "Option verbinden" verknüpft alle verfügbaren Ablagen mit Ausnahme der Standardablage und wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei optionale Ablagen installiert sind. "Typzuweisung" weist jede Papiersorte einer Papierablage oder einem Satz verbundener Ablagen zu. Ablagen, denen derselbe Name zugewiesen wird, werden automatisch verknüpft, es sei denn, die Option "Option verbinden" ist ausgewählt.
Überlaufablage Standardablage Ablage [x]	Legt eine alternative Ablage fest, für den Fall, dass die ausgewählte Ablage voll ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Ablage/Typ zuweisen Normalpapier-Ablage Kartenablage Folienablage Ablage für Recycling-Papier Glanzpapier-Ablage Ablage für schweres Glanzpapier Etikettenablage Feinpostp.-Ablage Briefumsch.-Ablage Ablage für raue Umschläge Briefbogenablage Vorbedruckt-Ablage Farbpapierablage Ablage für leichtes Papier Ablage für schweres Papier Ablage für Rau/Baumwolle Benutzerdefinierte [x] Ablage	Wählt eine Ablage für jede unterstützte Papiersorte. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jede Sorte: Deaktiviert Standardablage Ablage [x] Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).

Menü "Berichte"

Berichte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmsmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerkeinrichtungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Dieses Menüelement ist verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Kurzwahlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzwahlen
Faxauftragsprotokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
Faxrufprotokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
Kopierkurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Kopierkurzwahlen.
E-Mail-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzwahlen
Fax-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzwahlen
FTP-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzwahlen
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
Schriften drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind.
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss richtig eingesetzt und funktionsbereit sein.

Menüeintrag	Beschreibung
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Aktive Netzwerkkarte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)

Hinweis: In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	<p>Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Standard-Netzwerkkonfiguration Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	<p>Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers.</p> <p>Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.</p>
Konfiguration Netzwerk [x] Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	

Netzwerkberichte (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerkeinrichtung > Berichte oder Netzwerkberichte

Menüeintrag	Beschreibung
Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, z. B. die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > Netzwerkkarte

Menüeintrag	Beschreibung
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an
Auftragszeitsperre 0 10–225	Legt die Anzahl der Sekunden fest, die ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 90.
Deckblatt Aus "Ein"	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert TCP/IP Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Ermöglicht es, den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festzulegen. Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutolP aktivieren Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server, mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk-Konfiguration [x] > IPv6

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
IPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration "Ein" Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Einrichten des Hostnamens
Adresse anzeigen	Hinweis: Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Router-Adresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN-Optionen"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Druckermodelle, die mit einem WLAN verbunden sind, zur Verfügung.

Das Menü "WLAN-Optionen" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > WLAN-Optionen

Menüeintrag	Beschreibung
Wi-Fi Protected Setup Start durch Tastendruck	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird.
Wi-Fi Protected Setup Start durch PIN-Eingabe	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsweise, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: WPS PBC (Push Button Configuration) oder WPS PIN (Personal Identification Number). Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus Infrastruktur Ad-hoc	Gibt den Netzwerkmodus an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Ad-Hoc ist die Werkseinstellung. Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert. • "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.

Menüeintrag	Beschreibung
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Spezifiziert den WLAN-Standard für das drahtlose Netzwerk Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen [Liste der verfügbaren Netzwerke]	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der drahtlosen Verbindung an
Sicherheitsmodus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode an, die ein WLAN verwendet.

Hinweis: *Wi-Fi Protected Setup (WPS)* ist eine einfache und sichere Konfiguration, mit der Sie ein WLAN einrichten und die Netzwerksicherheit aktivieren können, ohne dass Vorkenntnisse in der Wi-Fi-Technologie erforderlich wären. Es ist nicht mehr erforderlich, den Netzwerknamen (SSID) sowie den WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase für Netzwerkgeräte zu konfigurieren.

AppleTalk (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder **Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk [x] Konfiguration > AppleTalk**

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert die AppleTalk-Unterstützung Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. Hinweis: Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. Hinweis: Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Standard] [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Wenn "Standard" ausgewählt ist, verwendet der Drucker die AppleTalk-Zone, die vom Router als Standardzone für das Netzwerk identifiziert wird. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

Standard-USB (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	<p>Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungsbuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkbuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Menüeintrag	Beschreibung
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Parallel [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Paralleler Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	<p>Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	<p>Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.
Protokoll Fastbytes Standard	<p>Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Aus Ein	<p>Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein Aus	<p>Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".</p>

Menüeintrag	Beschreibung
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Seriell [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
NPA-Modus Auto Ein Aus	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Serieller Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	<p>Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	<p>Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "DTR". "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.

Menüeintrag	Beschreibung
Stabiles XON Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.
Baud 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600 1200 2400 4800	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "9600". Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 8 7	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Keine Ignorieren Gerade Ungerade	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
DSR berücksichtigen Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30" Sekunden.
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzeroauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". Geräte-Benutzer-ID und Gerätekennwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekennwort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Menü "Sicherheit"

Menü "Sicherheitseinstellungen bearbeiten"

Menüeintrag	Beschreibung
Sicherungspasswort bearbeiten	Zum Erstellen eines Sicherungspassworts. Hinweis: Dieser Menüeintrag wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungspasswort vorhanden ist.
Building Blocks bearbeiten	Zum Bearbeiten von internen Konten, NTLM, verschiedenen Konfigurationsoptionen, Passwort und PIN
Sicherheitsvorlagen bearbeiten	Zum Hinzfügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.
Zugriffssteuerungen bearbeiten	Zum Steuern des Zugriffs auf Druckermenüs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Druckaufträge und andere Zugriffspunkte.

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldebeschränkungen Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Konsolenanmeldungszeitsperre Remote-Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wie viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche stattfinden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgaben reichen von 1 bis 10 Versuchen. Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlerrgrenze gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 1 gibt an, dass im Drucker keine Zeitsperre aktiviert ist. Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 30 Sekunden. "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" gibt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.

Menüeintrag	Beschreibung
Sicherheits-Reset-Jumper Zugriffssteuerungen = "Keine Sicherheit" Keine Auswirkung Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen	<p>Ändert den Wert der Sicherheitseinstellungen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei "Zugriffssteuerungen='Keine Sicherheit'" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen beibehalten. Die Werksvorgabe lautet "Keine Sicherheit". "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Geräts hat. Mit "Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen gelöscht und jeder Einstellung im Abschnitt "Verschiedene Sicherheitseinstellungen" sowohl auf dem Bedienfeld als auch auf der Webseite der Standardwert zugewiesen.
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Anfordern Versuchen Zulassen Nie	<p>Ermöglicht dem Benutzer, ein Serverzertifikat anzufordern.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> "Anfordern" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn ein fehlerhaftes oder überhaupt kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. Die Werksvorgabe lautet "Anfordern". "Versuchen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. "Zulassen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird dieses ignoriert und die Sitzung normal fortgesetzt. "Nie" bedeutet, dass kein Serverzertifikat angefordert wird.
Mindest-PIN-Länge 1–16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN. <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 4.</p>

Vertraulich (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
<p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	<p>Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Löschen der Festplatte (Menü)

Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Löschmodus Auto Manuell Aus	<p>Gibt den Modus zum Löschen der Festplatte an</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker bestimmt, wann eine Löschung der Festplatte initiiert wird.</p>

Menüeintrag	Beschreibung
Geplantes Löschen Uhrzeit Tag	Legt den Zeitplan für das Löschen der Festplatte fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Zeit" wird verwendet, um die Uhrzeit für das geplante Löschen festzulegen. • "Tag" wird verwendet, um den Tag oder Zeitraum für das geplante Löschen festzulegen. Die Werte sind "Sonntag" bis "Freitag", "Täglich", "Wertags" und "Wochenende". • Geplante Bereinigungen werden <i>ohne</i> Anzeige einer Warn- oder Bestätigungsmeldung gestartet. • Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen.
Manuelles Löschen Jetzt nicht starten Jetzt starten	Überschreibt sämtlichen Speicherplatz, der für Daten eines verarbeiteten Auftrags (z. B. Druckauftrag) verwendet wird. Bei diesem Vorgang werden <i>ausschließlich</i> Informationen zu einem bereits verarbeiteten Druckauftrag gelöscht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Jetzt nicht starten". • Wenn die Zugriffskontrolle für das Löschen der Festplatte aktiviert ist, muss sich der Benutzer authentifizieren und über die erforderlichen Rechte für diesen Vorgang verfügen.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Markiert den gesamten durch einen vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz, sodass dieser vom Dateisystem erst nach der Bereinigung wieder verwendet werden kann. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen der Festplatte aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Erlaubt dem Dateisystem, den markierten Speicherplatz wieder zu verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Extrem vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Geplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Erlaubt dem Dateisystem, den markierten Speicherplatz wieder zu verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang".

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Exportprotokoll	Ermöglicht einem autorisierten Benutzer den Export eines Sicherheitsprotokolls. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Um das Protokoll über die Druckerbedienkonsole zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen werden. Über den Embedded Web Server kann das Protokoll auf einen Computer heruntergeladen werden.
Protokoll löschen Ja Nein	Zeigt an, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Remote-Syslog aktivieren Remote Syslog Server Remote Syslog Port Remote Syslog Methode Remote-Syslog-Funktion Verhalten wenn Protokoll voll Administrator-E-Mail-Adresse Exporte digital signieren Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse Remote Syslog n. prot. Ereignisse Warnung E-Mail-Protokoll gelöscht Warnung E-Mail-Protokoll überschrieben Warnung E-Mail % voll % voll – Warn-Level Warnung E-Mail-Protokoll exportiert Warnung E-Mail-Proteinstellungen geändert Art des Zeilenumbruchs	Zeigt an, ob und wie die Überwachungsprotokolle angelegt werden Hinweis: Ab Werk ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll standardmäßig aktiviert.

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Akt. Datum/Uhrzeit	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	Hinweis: Datum/Uhrzeit werden im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben.
Zeitzone	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch DST prüfen Ein Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung DST-Startwoche DST-Starttag/Aus DST-Startmonat DST-Startzeit DST-Endwoche DST-Endtag DST-Endmonat DST-Endzeit DST-Verschiebung	Ermöglicht dem Benutzer das Einstellen der Zeitzone.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP-Server	Ermöglicht die Anzeige der NTP-Serveradresse.
Authentifizierung aktiv. Aus Ein	Ermöglicht das Ändern der Authentifizierungseinstellung in "Ein" oder "Aus". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Anzeigesprache English Français Deutsch Italiano Español Griechisch Dansk Norsk Nederlands Svenska Portuguese Suomi Russkij Polski Magyar Türkçe Český Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanese	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. Hinweis: Unter Umständen stehen nicht alle Sprachen für alle Drucker zur Verfügung.
Sparmodus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien minimiert. Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Aktiviert Deaktiviert	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn Papier eingelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).

Menüeintrag	Beschreibung
Stiller Modus Aus "Ein"	<p>Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.• Mit der Einstellung "Ein" verursacht der Drucker so wenige Geräusche wie möglich. Diese Einstellung eignet sich am besten für den Druck von Texten und Strichzeichnungen.• Setzen Sie bei farbintensiven Dokumenten die Option "Stiller Modus" auf "Aus", um ein optimales Druckergebnis zu erzielen.• Wenn Sie im Drucktreiber Foto auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert, und es werden eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zur Verfügung gestellt.
Startsetup ausführen Ja Nein	<p>Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Werksvorgabe lautet "Ja".• Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".

Menüeintrag	Beschreibung
Tastatur Tastaturltyp English Français Francais Canadien Deutsch Italiano Español Griechisch Dansk Norsk Nederlands Svenska Suomi Portugese Russkij Polski Deutsch (Schweiz) Französisch (Schweiz) Turkce Koreanisch Benutzerdefinierte Taste [x] Registerkarte für Akzentzeichen/Symbole "Ein" Aus Registerkarte für Russisch/Polnisch "Ein" Aus Registerkarte für Koreanisch "Ein" Aus	Gibt eine Sprache an und ermöglicht die Angabe von kundenspezifischen Tasteninformationen für die Tastatur der Druckerbedienerkonsole. Die zusätzlichen Registerkarten ermöglichen den Zugriff auf Betonungszeichen und Symbole über die Tastatur der Druckerbedienerkonsole.
Papierformate USA Metrisch	Gibt die Standardpapierabmessungen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt. Durch die Änderung dieser Einstellung wird auch die Standardeinstellung für jede Papierzuführung im Menü "Papierformat/Papiersorte" geändert.
Anschlussbereich für Scannen an PC [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker hinter einer Firewall zur Blockierung von Anschläßen an. Die gültigen Anschlüsse werden durch zwei Nummersätze angegeben, die durch ein Semikolon voneinander getrennt sind. Hinweis: 9751: Die Werksvorgabe lautet "12000".

Menüeintrag	Beschreibung
Angezeigte Informationen <ul style="list-style-type: none"> Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x] [Texteingabe] [x] Patrone [x] Fotoleiter Fixierstation Transfermodul 	<p>Gibt an, was in der rechten und linken oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird Wählen Sie in den Menüs "Linke Seite" und "Rechte Seite" eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kein IP-Adresse Hostname Kontaktnname Ort Datum/Uhrzeit mDNS-/DDNS-Dienstname Konfigurationsfreie Verbdg. – Name Füllstand Benutzerdefinierter Text [x] <p>Wählen Sie für "[x] Patrone", "[x] Fotoleiter", "Fixierstation" und Transfermodul eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitpunkt der Anzeige <ul style="list-style-type: none"> Nicht anzeigen Anzeige Angezeigte Meldung <ul style="list-style-type: none"> Default Alternativ <ul style="list-style-type: none"> [Texteingabe] <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt. • Die Werksvorgabe für "Anzeige bei Verbrauchsmaterial-Registrierung" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Art der anzugegenden Meldung" lautet "Standard".
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) <ul style="list-style-type: none"> Resttonerbehälter Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler 	<p>Gibt an, was für "Papierstau", "Papier einlegen" und "Bedienungsfehler" angezeigt wird. Verfügbare Optionen für jede Schaltfläche:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktivieren <ul style="list-style-type: none"> Ja Nein Art der anzugegenden Meldung <ul style="list-style-type: none"> Default Alternativ <ul style="list-style-type: none"> Standardmeldung [Texteingabe] Alternative Meldung [Texteingabe] <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Nein" ist die Werksvorgabe für "Aktivieren". • Die Werksvorgabe für den Typ der angezeigten Meldung lautet "Standard".

Menüeintrag	Beschreibung
Startbildschirm anpassen Sprache ändern Kopie Kopie-Kurzwahlen Fax Fax-Kurzwahlen E-Mail E-Mail-Kurzwahlen FTP FTP-Kurzwahlen Angeh. Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten	Ermöglicht das Hinzufügen oder Entfernen von Symbolen und Schaltflächen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jede Schaltfläche: Anzeige Nicht anzeigen
Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Gibt das Format für das Datum auf dem Drucker an
Zeitformat 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Gibt das Format für die Zeitangabe auf dem Drucker an
Anzeigehelligkeit 20 – 100	Gibt die Helligkeit der Anzeige auf der Druckerbedienerkonsole an
Eine Kopie "Ein" Aus	Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Ausgabebeleuchtung LED Standardablage Normal/Standby-Modus Hell Dunkel Aus Strom sparen Hell Dunkel Aus LED für optionale Papierablage/// Normal/Standby-Modus Hell Dunkel Aus Strom sparen Hell Dunkel Aus	<p>Stellt die Helligkeit der LED für die Standardablage oder für eine optionale Ablage ein</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Normal-/Standby-Modus lautet die Werksvorgabe "Hell". • Im Energiesparmodus lautet die Werksvorgabe "Dunkel".
Audiofeedback Tastenrückmeldung "Ein" Aus Lautstärke 1 bis 10	<p>Legt die Lautstärke für die Tasten fest</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Touchscreen mit taktiler Rückmeldung "Ein" Aus	<p>Bietet beim Berühren eine Rückmeldung auf dem Touchscreen</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".</p>
Lesezeichen anzeigen "Ein" Aus	<p>Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Ist "Ein" ausgewählt, werden die Lesezeichen im Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt.</p>
Hintergrundentfernung zulassen "Ein" Aus	<p>Gibt an, ob die Hintergrundentfernung für Kopieren, Faxen, E-Mail, FTP oder Scannen an USB-Aufträge zulässig ist.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Der Hintergrund des Bildes wird entfernt.</p>
Benutzerdefinierte Scans zulassen "Ein" Aus	<p>Ermöglicht das Scannen mehrerer Aufträge in eine Datei</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann die Einstellung "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.</p>
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene	<p>Gibt an, wie nach einem Papierstau im ADZ mit dem Scanauftrag weiter zu verfahren ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werkvorgabe lautet "Auftragsebene". • Wird "Auftragsebene" ausgewählt, muss nach einem Papierstau der gesamte Auftrag erneut gescannt werden. • Wenn "Seitenebene" ausgewählt wird, wird der Scavorgang bei der gestauten Seite fortgesetzt.

Menüeintrag	Beschreibung
Webseiten-Aktualisierung 30 – 300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der der Embedded Web Server aktualisiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "120".
Kontaktnname	Gibt einen Kontaktnamen für den Drucker an Hinweis: Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Ort	Gibt den Standort des Drucker an Hinweis: Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm Locher-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jeden Alarmtyp: Aus Einzeln Fortlaufend Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzel". Bei der Einstellung "Einzel" gibt der Drucker drei kurze Alarmtöne aus. • Die Werksvorgabe für den Kassetten-Alarm lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240	Gibt die Zeit in Minuten an, die der Drucker inaktiv sein muss, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "15".
Zeitsperren Energiesparmodus 2 – 240	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten. • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung oder ein Flackern des Lichts auftritt. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 – 300	Legt fest, nach wie vielen Sekunden das Anzeigefeld des Druckers in den Status Bereit zurückkehren soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30".

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	<p>Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 90. • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535	<p>Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5 – 255	<p>Ermöglicht die Einstellung der Zeitspanne, die der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor er Aufträge zurückhält, die gerade nicht verfügbare Medien benötigen, und mit dem Drucken anderer Aufträge aus der Druckerwarteschlange fortfährt</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "30". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Druck-Wiederherstellung Deaktiviert Auto. fortfahren 5 – 255	<p>Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).</p>
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Auto "Ein" Aus	<p>Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus "Ein"	<p>Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.

Menüeintrag	Beschreibung
Energiesparmodus-Taste drücken Ruhemodus Ruhezustand Nichts unternehmen	<p>Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste gedrückt wird, während der Drucker inaktiv ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus". Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie. Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet, und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren. Im Ruhemodus wird der Touchscreen des Druckers vollständig ausgeschaltet, und die Energiesparmodus-Taste blinkt.
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Ruhemodus Ruhezustand	<p>Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste gedrückt wird, während der Drucker inaktiv ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen". Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie. Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet, und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb. Halten Sie die Energiesparmodus-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt, um den Ruhemodus zu aktivieren. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren.
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	<p>Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgabe zurück.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Kopiereinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Content Type Text/Foto Text: Grafiken Photo	<p>Gibt den Inhalt des Originaldokuments an</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".</p>

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltsquelle Farblaserdrucker Tintenstrahl Magazine Drücken Sie Schwarz-Weiß-Laser Foto/Film Newspaper Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe "Ein" Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Farbkopien zulassen "Ein" Aus	Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren von Farbkopien Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn Sie diese Einstellung auf "Aus" festlegen, werden alle farbspezifischen Menüs ausgeblendet. • Mit dieser Einstellung wird die Einstellung "Farbe" außer Kraft gesetzt.
Seiten (Duplex) Einseitig – Einseitig Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Gibt an, ob ein Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist, und legt dann fest, ob die Kopie ein- oder beidseitig bedruckt wird Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig – Einseitig: Das Originaldokument ist einseitig bedruckt, und die Kopie wird ebenfalls einseitig bedruckt. • Einseitig – Beidseitig: Das Originaldokument ist einseitig bedruckt, während die Kopie beidseitig bedruckt wird. • Beidseitig – Einseitig: Das Originaldokument ist beidseitig bedruckt, während die Kopie nur einseitig bedruckt wird. • Beidseitig – Beidseitig: Das Originaldokument ist beidseitig bedruckt, und die Kopie wird ebenfalls beidseitig bedruckt.
Papier sparen Aus 2 auf 1 Hochformat 2 auf 1 Querformat 4 -> 1 Hochformat 4 -> 1 Querformat	Ermöglicht es, zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite zu kopieren Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Seitenränder drucken Aus "Ein"	Legt fest, ob ein Rand gedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Sortieren Ein [1,2,1,2,1,2] Aus [1,1,1,2,2,2]	Behält die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, sodass beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags das manuelle Sortieren der Seiten entfällt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Lochen Aus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Legt fest, in welcher Form ein Druck- oder Kopierauftrag gelocht wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Heften Aus Auto zurück Dual Doppelt Vorn	Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren des Heftklammer-Finishers Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Heftklammer-Finisher installiert ist.
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Business Card ID-Karte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Book Original Auto-Formaterkennung Mischgrößen	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Papiereinzug Kopieren Fach [x] Autoformat Übereinstimmung Manuelle Zuführung	Gibt die Papierquelle für Kopieraufträge an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten "Ein" Aus	Legt ein Blatt Papier zwischen Folien Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt die Quelle für Trennseiten fest Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Helligkeit 1 bis 9	Gibt die Deckungsrate für den Kopierauftrag an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Papierablage Standardablage Ablage [x]	Legt die für den Kopierauftrag zu verwendende Ablage fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". • "Ablage [x]" wird nur angezeigt, wenn mindestens eine optionale Ablage installiert ist.
Anzahl an Kopien 1 – 999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Kopf-/Fußzeile [Position] Aus Datum/Uhrzeit Seitenzahl Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen und ihre Position auf der Seite fest Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Oben links • Oben Mitte • Oben rechts • Unten links • Unten Mitte • Unten rechts Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Position lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Schablonen Aus Vertraulich Kopie Draft Dringend Benutzerdefiniert	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Benutzerdefinierte Schablone	Enthält den benutzerdefinierten überlagernden Text Hinweis: Es können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
Vorrangskopien zulassen "Ein" Aus	Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefinierte Scans Aus "Ein"	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine zulässige Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen "Ein" Aus	Ermöglicht das Speichern von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen als Kurzwahlen Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren Aus "Ein"	Ermöglicht das automatische Zentrieren des Inhalts auf der Seite Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Kein Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Kopieren unterdrückt wird und in welchem Maße Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0 – 5	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus "Ein"	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus "Ein"	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Menüeintrag	Beschreibung
Kante zu Kante scannen Aus "Ein"	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Gibt den Schärfegrad einer Kopie an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Beispielkopie Aus "Ein"	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Faxeinstellungen"

Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration)

Im analogen Fax-Modus werden Faxe über eine Telefonleitung versendet.

Allgemeine Fax-Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
"Faxname" oder "Stationsname"	Gibt den Namen der Faxstation im Drucker an
"Faxnummer" oder "Stationsnummer"	Gibt die Nummer an, die dem Fax zugewiesen ist
Stations-ID "Faxname" oder "Stationsname" "Faxnummer" oder "Stationsnummer"	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird
Manuelles Fax aktivieren Aus "Ein"	Stellt den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Drücken Sie # 0 auf dem Ziffernblock, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen.

Menüeintrag	Beschreibung
Speicherverwendung Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Alles auf Senden Alles auf Empfang Großteil auf Empfang	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von FAXen aufgeteilt wird Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen". Mit der Anwahl "Zu gleichen Teilen" wird der Speicher zum Senden und Empfangen von FAXaufträgen gleichmäßig aufgeteilt. • "Großteil auf Senden" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Senden" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Empfang" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxempfang reserviert ist. • "Großteil auf Empfang" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxempfang reserviert ist.
Faxe abbrechen Zulassen Nicht zulassen	Gibt an, ob der Drucker FAXaufträge abbrechen kann
Anrufer-ID "Ein" Aus Alternativ	Gibt die Art der verwendeten Anrufer-ID an
Verschlüsselung der Faxnummer Aus Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden FAXes verschlüsselt werden Hinweis: Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.
Zu verschlüsselnde Zeichen 0 – 58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden FAXes verschlüsselt werden sollen.

Menüeintrag	Beschreibung
Faxdeckblatt Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden Mit Feld "An" "Ein" Aus Mit Feld "Von" Aus "Ein" Stellen Sie in Mit Feld "Nachricht" Aus "Ein" Meldung Mit Logo Aus "Ein" Mit Fußzeile [x] Fußzeile [x]	Richtet das Faxdeckblatt ein Hinweis: Die Werksvorgabe für alle Optionen von "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus".

Faxversand-Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkten pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standard".

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Mischgrößen Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Business Card Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Book Original Auto-Formaterkennung	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe in den USA lautet "Gemischte Formate". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Photo	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text".
Inhaltsquelle Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere Black and White Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".

Menüeintrag	Beschreibung
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Vorwahl, wie beispielsweise 99. Ein numerisches Eingabefeld wird bereitgestellt.
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest
Automatische Wahlwiederholung 0 – 9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1 – 200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an
Nebenstellenanschluss Nein Ja	Aktiviert oder deaktiviert das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale
ECM aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge
Fax-Scans aktivieren "Ein" Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden
Treiber an Fax Ja Nein	Ermöglicht es dem Druckertreiber, Faxaufträge zu versenden
Speichern als Verknüpfung zulassen "Ein" Aus	Ermöglicht das Speichern von Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker
Wählmodus Ton Impuls	Festlegen des Wähltons, entweder als Ton oder als Impuls.
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxen an
Benutzerdefinierte Scans Aus "Ein"	Ermöglicht das Scannen eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einer Datei
Scanvorschau Aus "Ein"	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Kein Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	<p>Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird und in welchem Maße dies geschieht</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0 – 5	<p>Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".</p>
Mirror Image (Spiegelbild) Aus "Ein"	<p>Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
Negativdruck des Dokuments Aus "Ein"	<p>Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
Schattendetails -4 bis 4	<p>Passt den sichtbaren Hintergrund an</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".</p>
Kante zu Kante scannen Aus "Ein"	<p>Gibt an, ob das Originaldokument vor dem Faxen von Kante zu Kante gescannt wird</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
Schärfe 0 – 5	<p>Passt den Schärfegrad eines Fax an</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".</p>
Temperatur -4 bis 4	<p>Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.</p>
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	<p>Aktiviert das Senden von Farbfaxen</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardmäßig deaktiviert".</p>
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln "Ein" Aus	<p>Konvertiert alle ausgehenden Faxe in Schwarzweiß</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".</p>

Einstellungen für den Faxempfang

Menüeintrag	Beschreibung
Faxempfang aktivieren "Ein" Aus	Ermöglicht den Faxempfang auf dem Drucker Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auf Übertragung wartender Faxauftrag Kein austauschen Toner und Verbr.mat.	Entfernt Faxaufträge, die bestimmte, gerade nicht verfügbare Ressourcen anfordern, aus der Druckerwarteschlange Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Klingelzeichen 1 – 25	Gibt die Anzahl der Klingelzeichen an, bevor ein eingehender Faxauftrag angenommen wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Automatisch verkleinern "Ein" Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxauftrag auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Papierquelle Auto Fach [x] Universal-Zufuhr	Gibt die Papierquelle an, die vom Drucker gewählt wird, um ein eingehendes Fax zu drucken
Seiten (Duplex) Aus "Ein"	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxaufträge
Trennseiten Aus Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Ermöglicht dem Drucker das Einfügen von Trennseiten für eingehende Faxaufträge
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden
Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Ablage für empfangene Faxe an Hinweis: Ablage 1 ist nur verfügbar, wenn der Finisher installiert ist.
Fax-Fußzeile Aus "Ein"	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an
Faxweiterleitung Drucken Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxsendungen an einen anderen Empfänger

Menüeintrag	Beschreibung
Weiterleiten an Fax E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxsendungen weitergeleitet werden Hinweis: Dieses Menü ist nur über den Embedded Web Server des Druckers verfügbar.
Weiterleiten an Kurzwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzwahlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF)
Spam-Faxe blockieren Aus "Ein"	Ermöglicht das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID
Spam-Faxliste	Ermöglicht das Speichern einer Liste aller abgelehnten Faxaufträge im Drucker
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus Immer ein Manuell Planmäßig Zeitplan für angehaltene Faxe	Ermöglicht das generelle Anhalten von Faxen oder das Anhalten nach einem bestimmten Zeitplan Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Lochen Aus "Ein"	Gibt an, ob Drucke gelocht werden
Heften Aus 1 Heftklammer 2 Heftklammern 4 Heftklammern	Gibt an, ob Drucke geheftet werden
Farb-Faxempfang aktivieren "Ein" Aus	Ermöglicht dem Gerät den Empfang von Faxnachrichten in Farbe

Einstellungen für das Faxprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokolls nach jedem Faxauftrag
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht im Fehlerfall den Ausdruck eines Empfangsfehlerprotokolls
Protokolle automatisch drucken "Ein" Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen Hinweis: Die Protokolle werden nach jedem 200. Faxauftrag ausgedruckt.

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zuführung	Gibt die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird
Protokollanzeige Remotefax- oder Remotestationsname Gewählte Nummer	Gibt an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stationsnamen enthalten
Auftragsprotokoll aktivieren "Ein" Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxauftragsprotokoll
Faxruf-Protokoll aktivieren "Ein" Aus	Ermöglicht den Zugang zum Faxruf-Protokoll
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Ablage an, die für die Faxprotokolle verwendet wird

Lautsprechereinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Lautsprechermodus Ein bis verbunden Immer ein Immer aus	Gibt den Lautsprechermodus an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> "Ein bis verbunden" ist die Standardeinstellung ab Werk. Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören. "Immer ein" schaltet den Lautsprecher permanent ein. Mit "Immer aus" wird der Lautsprecher ausgeschaltet.
Lautsprecherlautstärke Hoch Niedrig	Zur Regelung der Lautstärke Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
Ruftonlautstärke "Ein" Aus	Zur Regelung der Ruftonlautstärke am Faxlautsprecher Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Automatische Antwort

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Ruftöne Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch das Gerät an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".

Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) (Menü)

Im Fax-Server-Modus wird der Faxauftrag zur weiteren Übertragung an einen Fax-Server gesendet.

Fax-Server-Konfiguration

Menüeintrag	Beschreibung
'An'-Format	Ermöglicht die Eingabe von Informationen über die virtuelle Tastatur auf dem Touchscreen des Druckers
Antwortadresse	
Betreff	
Nachricht	
SMTP-Einrichtung	Gibt Informationen zur SMTP-Einrichtung an
Primäres SMTP-Gateway	Gibt Anschlussinformationen für den SMTP-Server an
Sekundäres SMTP-Gateway	
Bildformat PDF (.pdf) XPS (.xps) TIFF (.tif)	Gibt den Bildtyp für die Scan-an-Fax-Funktion an
Inhaltstyp Text Text/Foto Grafiken Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text".
Inhaltsquelle Farb-Laser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Tageszeitung Druckerzeugnisse Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Faxauflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt den Auflösungsgrad für die Scan-an-Fax-Funktion an
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an.

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) JIS B4 JIS B5 Buch Original Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei einem mehrseitigen Scan-an-Fax-Auftrag wird entweder eine einzige TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit je einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Analogen Empfang aktivieren Aus Ein	Aktiviert den analogen Fax-Empfang Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "E-Mail-Einstellungen"

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Betreff Meldung Dateiname ohne Erweiterung	Gibt die E-Mail-Serverinformationen an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Text des Betreff-Felds ist auf 255 Zeichen begrenzt. • Die Text des Nachrichtenfelds ist auf 512 Zeichen begrenzt.

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe in Kilobyte an Hinweis: E-Mails oberhalb der angegebenen Größe werden nicht gesendet.
E-Mail-Server einrichten Größenfehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet
E-Mail-Server einrichten Adressen beschränken	Gibt einen Domänennamen, z. B. den Domänennamen einer Firma, an und beschränkt den E-Mail-Versand ausschließlich auf diesen Domänennamen Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die E-Mail kann nur an die angegebene Domänen gesendet werden. • Die Auswahl ist auf eine Domäne beschränkt.
E-Mail-Server einrichten Web-Link einrichten Server Anmeldung Passwort Pfad Dateiname ohne Erweiterung Web-Link	Gibt den Pfadnamen des E-Mail-Servers an, beispielsweise: /Verzeichnis/Pfad Hinweis: Die Zeichen * : ? < > sind in einem Pfadnamen nicht zulässig.
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Legt das Format der gescannten Datei fest Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2 – 1.6 A – 1a	Legt die Version der PDF-Datei fest, die für den E-Mail-Versand gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Content Type Text/Foto Photo Text: Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltsquelle Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere Black and White Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe "Ein" Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	HELLT die Druckausgabe auf oder DUNKELT sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Business Card Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Book Original Auto-Formaterkennung Mischgrößen	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter".

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	<p>Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	<p>Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Durch den Wert "5" wird die Dateigröße zwar reduziert, die Bildqualität jedoch auch verschlechtert. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5 – 90	<p>Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".</p>
Text/Foto-Standard 5 – 90	<p>Hier wird die Qualität eines Textes oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".</p>
Foto-Standard 5 – 90	<p>Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".</p>
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	<p>Gibt an, wie die Bilder versendet werden</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Anhang".</p>
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden "Ein" Aus	<p>Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	<p>Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".</p>
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zuführung	<p>Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".</p>

Menüeintrag	Beschreibung
Bittiefe für E-Mail 8 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Text/Foto-Modus durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Benutzerdefinierte Scans Aus "Ein"	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvaschau Aus "Ein"	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau im Display angezeigt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Speichern als Verknüpfung zulassen "Ein" Aus	Ermöglicht das Speichern von E-Mail-Adressen als Kurzwahlen Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzwahl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Kein Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0 – 5	Gibt den Kontrast der Ausgabe an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus "Ein"	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus "Ein"	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Menüeintrag	Beschreibung
Kante zu Kante scannen Aus "Ein"	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Cc:/Bcc: verwenden Aus "Ein"	Ermöglicht die Verwendung der Felder "Cc:" und "Bcc:" Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "FTP-Einstellungen"

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der FTP-Datei an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2 – 1.6 A – 1a	Legt die Version der PDF-Datei für den FTP-Versand fest Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Content Type Text/Foto Photo Text: Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere Black and White Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe "Ein" Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Gibt die Qualität des Scans in Punkten pro Zoll (dpi) an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Business Card Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Book Original Auto-Formaterkennung Mischgrößen	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).

Menüeintrag	Beschreibung
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	<p>Hier wird die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5 – 90	<p>Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".</p>
Text/Foto-Standard 5 – 90	<p>Hier wird die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".</p>
Foto-Standard 5 – 90	<p>Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".</p>
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden "Ein" Aus	<p>Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	<p>Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".</p>
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zuführung	<p>Gibt die Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".</p>
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	<p>Gibt eine Ablage für FTP-Protokolle an</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". • Ablage [x] wird nur angezeigt, wenn mindestens eine optionale Ablage installiert ist.
Bittiefe für FTP 8 Bit 8 Bit	<p>Reduziert durch 1-Bit-Bilder die Größe der Dateien im Text/Foto-Modus, wenn die Funktion "Farbe" auf "Aus" gesetzt ist</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".</p>
Basisdateiname	<p>Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein</p> <p>Hinweis: Es sind maximal 53 Zeichen zulässig.</p>

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefinierte Scans Aus "Ein"	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Scanauftrag Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scavorschau Aus "Ein"	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Speichern als Verknüpfung zulassen "Ein" Aus	Ermöglicht das Definieren einer Kurzwahl für FTP-Adressen Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Kein Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast der Ausgabe an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus "Ein"	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus "Ein"	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen Aus "Ein"	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Gibt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".

Menüeintrag	Beschreibung
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

Flash-Laufwerk (Menü)

Scaneinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der Datei an, die über FTP gesendet werden soll Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2 – 1.6 A-1a	Legt die Version der PDF-Datei fest, die über FTP gesendet werden soll Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Content Type Text/Foto Photo Text: Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere Black and White Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe "Ein" Aus	Gibt an, ob Aufträge in Schwarzweiß oder Farbe gedruckt werden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Auflösung 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll (dpi) an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".

Menüeintrag	Beschreibung
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll. Business Card Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Book Original Auto-Formaterkennung Mischgrößen	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Hier wird die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".

Menüeintrag	Beschreibung
Text/Foto-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Texts/Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden "Ein" Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite generiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Scan-Bittiefe 8 Bit 8 Bit	Reduziert durch 1-Bit-Bilder die Größe der Dateien im Text/Foto-Modus, wenn die Funktion "Farbe" auf "Aus" gesetzt ist Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
File Name (Dateiname)	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein Hinweis: Es können bis zu 53 Zeichen eingegeben werden.
Benutzerdefinierte Scans Aus "Ein"	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvaschau Aus "Ein"	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Kein Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße die Farbunterdrückung erhöht oder verringert wird Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".

Menüeintrag	Beschreibung
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0 – 5	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus "Ein"	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus "Ein"	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen Aus "Ein"	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warmer" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

Druckeinstellungen

Kopien 1 – 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Papierquelle Fach [x] Univ.Zuf. Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Farbe Farbe Nur Schwarz	Gibt an, ob Kopieraufträge in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt werden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Sortieren Ein (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden Hinweis: Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.

Heften Aus Auto zurück Dual Doppelt Vorn	Gibt an, ob Drucke geheftet werden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Lochen Aus "Ein"	Gibt an, ob Drucke gelocht werden Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Bestimmt die Art der Lochung für Drucke Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein 3-Loch-Locher installiert ist, lautet die Werksvorgabe "3 Löcher". Wenn ein 2-Loch- und 4-Loch-Locher installiert ist, lautet die Werksvorgabe "4 Löcher". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Beidseitiger Binderand Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Papiermodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiermodus - Rand Kein Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Papiermodus - Anordnung Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.

Trennseiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden.
Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenquelle	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.
Fach [x] Manuelle Zuführung	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Leere Seiten	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden.
Nicht drucken Drucken	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Druckeinstellungen

Konfiguration (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Druckersprache	Legt die Standard-Druckersprache fest.
PS-Emulation PCL-Emulation	<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Standarddruckersprache lautet "PS-Emulation". • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt.
Aus Ein	<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.

Menüeintrag	Beschreibung
Druckbereich Normal Ganze Seite	<p>Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL-Interpreter oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Druckerwendung Max. Geschwindigkeit Max. Kapazität	<p>Legt die Verwendung von Farbtoner beim Drucken fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> "Max. Geschwindigkeit" ist die Standarddruckereinstellung. Der Druckertreiber kann diese Einstellung überschreiben.
Nur Schwarz-Modus Aus Ein	<p>Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Druckkassette gedruckt.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
Laden in RAM Flash Festplatte	<p>Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.
Ressourcen speichern Aus Ein	<p>Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung 38 Speicher voll angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Ges. Reihenf. drucken Alphabetisch Älteste zuerst Neueste zuerst	<p>Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.</p>

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Monatlich Wöchentlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Festplatte fast voll 1–99 Aus	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5MB".
Aktion "Festplatte fast voll" Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Keine". Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Akt. beleg. Festp. Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsrechnungsprotokolle sendet.
Prot.-Datei-Präfix	Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Papierausgabe

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. Im Softwareprogramm können Sie den beidseitigen Druck festlegen. Windows-Benutzer klicken auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer müssen Ablage > Drucken auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.
Beidseitiger Binderand Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1 – 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren Ein (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag in der richtigen Reihenfolge ausgegeben.

Menüeintrag	Beschreibung
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	<p>Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitezufuhr <input checked="" type="checkbox"/> Fach [x] Manuelle Zuführung	<p>Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Manuelle Zuführung" als Menüoption angezeigt wird.
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	<p>Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	<p>Legt bei Verwendung des Papiersparmodus die Position der einzelnen Seitenbilder fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	<p>Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.</p>
Papiersparmodus - Rand Kein Seitenrand drucken	<p>Es wird ein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".</p>

Menüeintrag	Beschreibung
Heftjob Aus Auto zurück Dual Doppelt Vorn	Gibt an, ob die Drucke geheftet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.
Lochen Aus "Ein"	Gibt an, ob die Drucke gelocht werden. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Locher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Bestimmt, in welcher Form eine Druckausgabe gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Unabhängig von der Hardware lautet die Werksvorgabe "2 Löcher". "3 Löcher" bzw. "4 Löcher" wird nur angezeigt, wenn der entsprechende Locher (Hardware) installiert ist.
Versetzt stapeln Kein Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Stapelt Seiten entsprechend der ausgewählten Option versetzt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Keine". Mit "Zwischen Kopien" wird jedes Exemplar eines Druckauftrags versetzt gestapelt, sofern "Sortieren" aktiviert ist. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle Seiten 1 und alle Seiten 2. Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Hefter installiert ist.

Menü "Qualität"

Menüeintrag	Beschreibung
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Legt fest, ob Bilder in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Farbe". Der Druckertreiber kann diese Einstellung aufheben.
Farbanpassung Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit der Option "Auto" wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Computerbildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung 2400 Bild-Q 1200 dpi	<p>Legt die Druckauflösung fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "2400 Bild-Q". • Mit der Einstellung "1200 dpi" werden die höchste Ausgabeauflösung und ein höherer Glanz erzielt.
Tonerauftrag 1-5	<p>Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "4". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden. • Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung "5" die Tondichte und den Tonerauftrag bei allen Druckaufträgen. • Im Farbdruckmodus gibt es keinen Unterschied zwischen der Einstellung "5" und "4".
Feine Linien verb. Aus "Ein"	<p>Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Sie können diese Option im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer klicken auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichtung. Macintosh-Benutzer müssen Ablage > Drucken auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern. • Um diese Option über den eingebetteten Web-Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein.
Farbsparmodus Aus "Ein"	<p>Die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern wird reduziert. die zum Drucken von Text verwendete Tonermenge bleibt jedoch gleich.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	<p>Passt die Helligkeit in Farbdrucken an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0 – 5	<p>Passt den Kontrast in Farbdrucken an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.

Menüeintrag	Beschreibung
RGB-Sättigung 0 – 5	<p>Passt die Sättigung in Farbdrucken an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
Farbausgleich Cyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Black -5 bis 5 Auf Stand. zurück.	<p>Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe verwendeten Tonermenge an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".</p>
Farbmuster sRGB Bildschirm sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK CMYK Aus	<p>Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. • Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. • Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in einem Browserfenster ein, um auf eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server zuzugreifen.
Manuelle Farbe RGB-Bild Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus RGB-Text Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus RGB-Grafiken Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus	<p>Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". "sRGB Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. • "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. • "Anz. – Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird.

Menüeintrag	Beschreibung
Manuelle Farbe CMYK-Bild US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus CMYK-Text US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus CMYK-Grafiken US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "US-CMYK". US-CMYK wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt. • Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK". Euro-CMYK wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle.
Austausch von Schmuckfarben	Ermöglicht den Benutzern das Erstellen und Speichern benutzerdefinierter Schmuckfarben mit entsprechenden CMYK-Werten.

Menü Dienstprog.

Menüeintrag	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.

Menüeintrag	Beschreibung
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Durch "Jetzt löschen" wird auf dem Druckerbedienfeld wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt, nachdem der Löschkvorgang abgeschlossen ist. Durch "Nicht löschen" wechselt die Anzeige auf dem Druckerbedienfeld zurück zum Hauptmenü "Dienstprogramme".
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück:
Deckungsschätzung Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) des Toners auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

PDF (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Größe anpassen Nein Ja	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

PostScript (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus Ein	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Startmodus sperren Aus Ein	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Resident". Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.
Bildglättung Aus Ein	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

PCL-Emulation (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Diskette Laden Flash Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. Achten Sie darauf, dass die Flash-Option ordnungsgemäß formatiert und nicht lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt ist. Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname RO Courier	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "RO Courier". Bei dem Format "RO Courier" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".

Menüeintrag	Beschreibung
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	<p>Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Symbolsätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1.00–1008.00	<p>Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "12". Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100	<p>Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "10". Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	<p>Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	<p>Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für die USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	<p>Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "198 mm". Mit der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Keine 0-199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0-199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0-199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0-199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Stand. Univers.zufuhr = 8 Standard Fach 1 = 1 Standard Fach 2 = 4 F3 Standard = 5 F4 Standard = 20 F5 Standard = 21 Stand. Umschlageinzug = 6 Std. manuelles Papier = 2 Std man Umschlageinzug= 3	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
Fachumkehrung Werksvorg. wiederherst. Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

HTML (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Schriftartname	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein.
Albertus MT	Joanna MT
Antique Olive	Letter Gothic
Apple Chancery	Lubalin Graph
Arial MT	Marigold
Avant Garde	MonaLisa Recut
Bodoni	Monaco
Bookman	New CenturySbk
Chicago	New York
Clarendon	Optima
Cooper Black	Oxford
Copperplate	Palatino
Coronet	StempelGaramond
Courier	Taffy
Eurostile	Times
Garamond	TimesNewRoman
Geneva	Univers
Gill Sans	Zapf Chancery
Goudy	NewSansMTCS
Helvetica	NewSansMTCT
Hoefler Text	New SansMTJA
Intl CG Times	NewSansMTKO
Intl Courier	
Intl Univers	

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "12 pt". Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "100 %". Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "19 mm". Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Hintergrund Drucken Nicht drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Bild (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Aus Ein	Schwarzweißbilder werden invertiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Beste Schriftanpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen Oben links verankern	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Hochformat umged. Querformat umged.	Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menü "Broschürenanpassungen"

Das Menü "Broschürenanpassungen" ist nur verfügbar, wenn ein Broschüren-Finisher installiert ist. Über dieses Menü können verschiedene Anpassungen beim Drucken von Broschüren vorgenommen werden.

So rufen Sie das Menü "Broschürenanpassungen" auf:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie **2 ABC** und **6 MNO** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das **Konfigurationsmenü** angezeigt.
- 4 Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, bis **Broschürenanpassungen** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie auf **Broschürenanpassungen**.

Menüeintrag	Beschreibung
Papierformat JIS B4 Letter A4 Legal 11 x 17 12 x 18 A3 SRA3 Oficio Folio	Legt das Papierformat fest. Hinweis: Für diese Einstellung wird standardmäßig der Wert für die Papierformat-Einstellung von Fach 1 übernommen.
Gesamtanzahl der Blätter 1-2 Blätter 3 Blätter 4 Blätter 5-7 Blätter 8-15 Blätter	Gibt die Gesamtanzahl der Blätter in einer Broschüre an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1–2 Blätter".
Falzüberlappung anpassen Obere Überlappung Untere Überlappung	Wählt die obere oder untere Überlappung basierend auf den Ausdrucken aus.
Versatz bei Broschürenerstellung korrigieren Im Uhrzeigersinn Gegen den Uhrzeigersinn	Wählt die Versatzrichtung basierend auf den Ausdrucken aus.

Menü "Hilfe"

Das Menü "Hilfe" besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Multifunktionsdrucker (MFP) als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen verschiedener Aufgaben, wie Kopieren, Scannen und Faxen.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker gespeichert.

Weitere Übersetzungen stehen auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und Ändern von Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von Faxen unter Verwendung von Faxnummern, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von E-Mails unter Verwendung von Adressen, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum direkten Scannen von Dokumenten auf einen FTP-Server unter Verwendung einer FTP-Adresse, von Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
Anleitung für Druckdefekte	Enthält Tipps zum Beheben sich wiederholender Fehler auf Kopien oder Ausdrucken

Menüeintrag	Beschreibung
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Sichern der Festplatte und anderer installierter Speicheroptionen

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Informationen aus Embedded Solutions und Benutzerdaten zu speichern. Die verschiedenen Speichertypen werden zusammen mit dem jeweils gespeicherten Datentyp im Folgenden beschrieben:

- **Flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät verwendet einen standardmäßigen *Random Access Memory* (RAM), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
- **Nicht flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät kann zwei Arten eines nicht flüchtigen Speichers verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
- **Festplattsenspeicher:** Einige Geräte verfügen über ein installiertes Festplattenlaufwerk. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt und kann nicht für die langfristige Speicherung von Daten verwendet werden, die nicht druckbezogen sind. Die Festplatte bietet dem Benutzer keine Möglichkeit, direkt von einem Clientgerät aus Informationen zu extrahieren, Ordner anzulegen, Festplatten- oder Netzwerkdateifreigaben oder FTP-Informationen zu erstellen. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Es gibt mehrere Situationen, in denen Sie den Inhalt der auf dem Drucker installierten Speichermedien möglicherweise löschen möchten. Dazu gehören:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Nicht alle Drucker verfügen über eine Festplatte.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde. Die meisten Daten werden elektronisch gelöscht; dennoch können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, bevor Sie einen Drucker oder eine Festplatte entsorgen:

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller gespeicherten Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jedes Speichermedium, auf dem Daten gespeichert sein können, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der auf dem Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie das Gerät einfach aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions:** Löscht Informationen und Einstellungen, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.
- **Faxdaten:** Löscht Faxeinstellungen und -daten, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **[2_{ABC}]** und **[6_{MNO}]** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Solutions, Aufträge, Faxe und Kennwörter vom Drucker entfernt.

4 Drücken Sie **Zurück > Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweis: Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen der Festplatte konfigurieren, können Sie vertrauliches Material entfernen, das von Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **[2_{ABC}]** und **[6_{MNO}]** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
- **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren. In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.

Hinweis: Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzerobergaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie **Zurück > Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Hinweis: Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Embedded Web Server

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

2 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzerobergaben zur Verfügung.

3 Klicken Sie auf **Senden**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2 ABC** und **6 MNO** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms wie "Kopieren" und "Fax" eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung > Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie Ja, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzerobergaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie Zurück und dann Menü Konfiguration beenden.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Leistung Ihres Druckers aufrechterhalten werden kann.

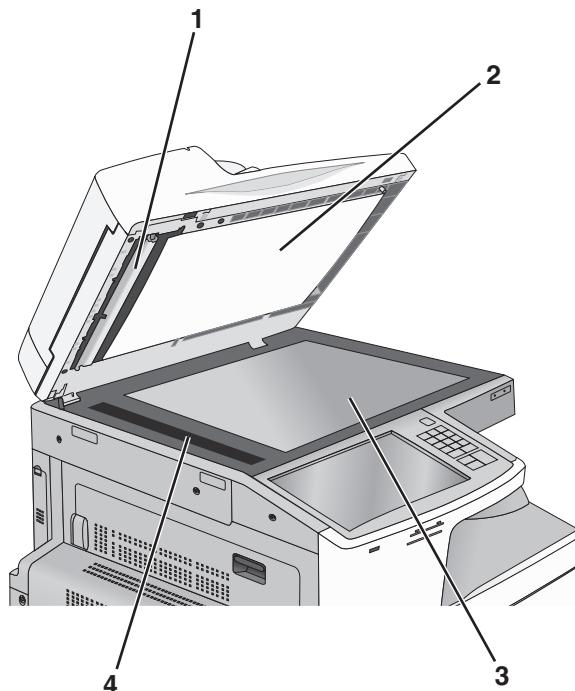
Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.
 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.
- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.
Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
- 4 Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.
Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.
- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

- 1 Befeuchten Sie ein weiches, faserfreies Tuch oder Papierhandtuch mit etwas Wasser.
- 2 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



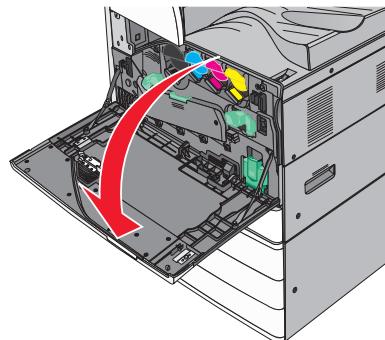
1	Weiße Unterseite der ADZ-Abdeckung.
2	Weiße Unterseite der Scannerabdeckung
3	Scannerglas
4	ADZ-Glas

- 3 Reinigen Sie die dargestellten Bereiche und warten, bis sie getrocknet sind.
- 4 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

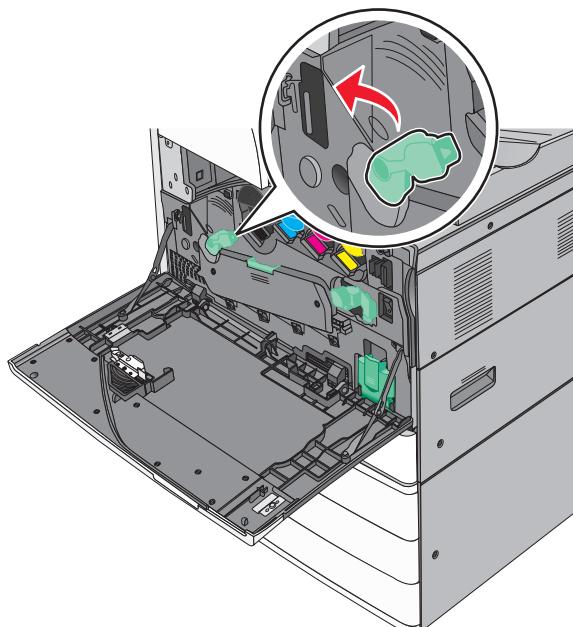
Reinigen der Druckkopflinsen

Reinigen Sie die Druckkopflinsen, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

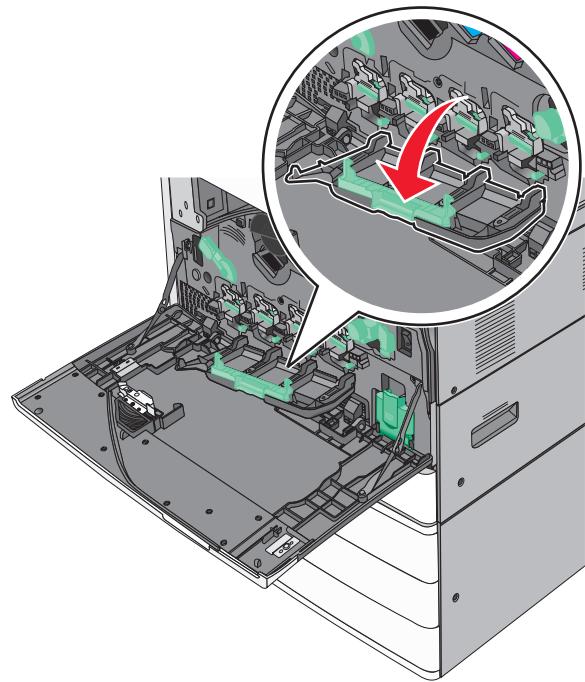


- 2 Schieben Sie den Entriegelungshebel nach links, um die Abdeckung zu entriegeln.

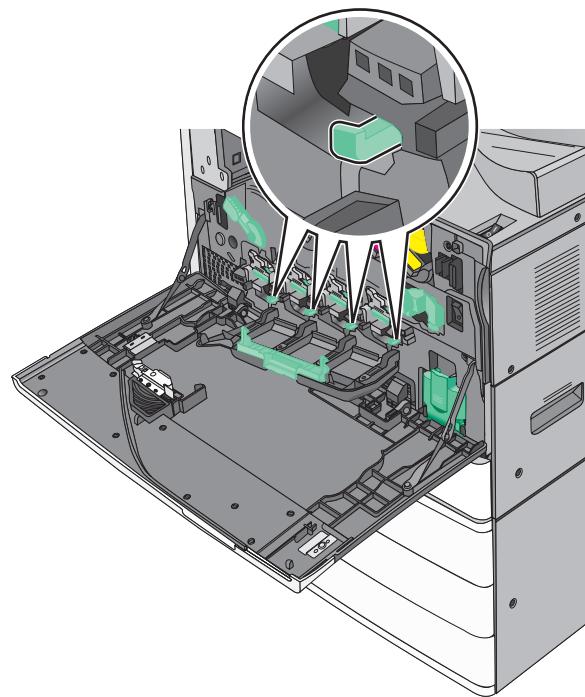


- 3 Öffnen Sie die Abdeckung.

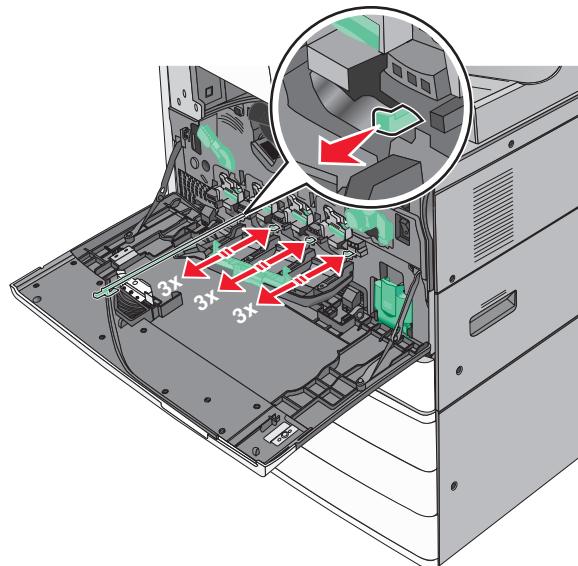
Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die Abdeckung nicht länger als 10 Minuten geöffnet, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheit zu vermeiden.



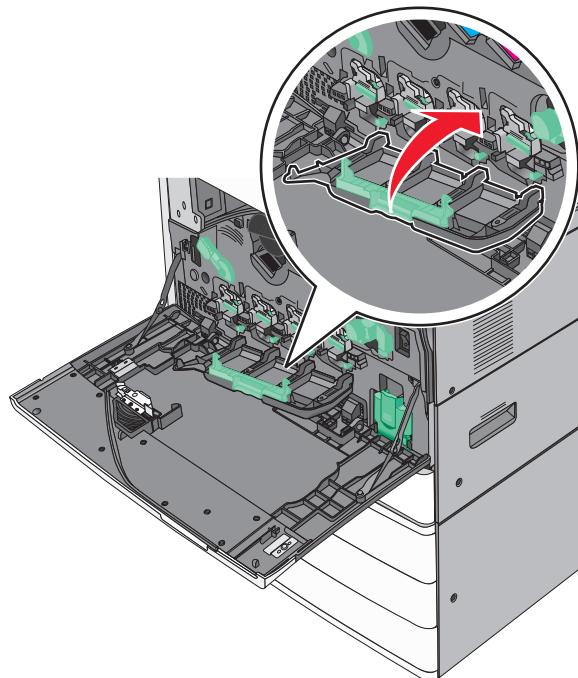
4 Suchen Sie die Druckkopfwischblätter.



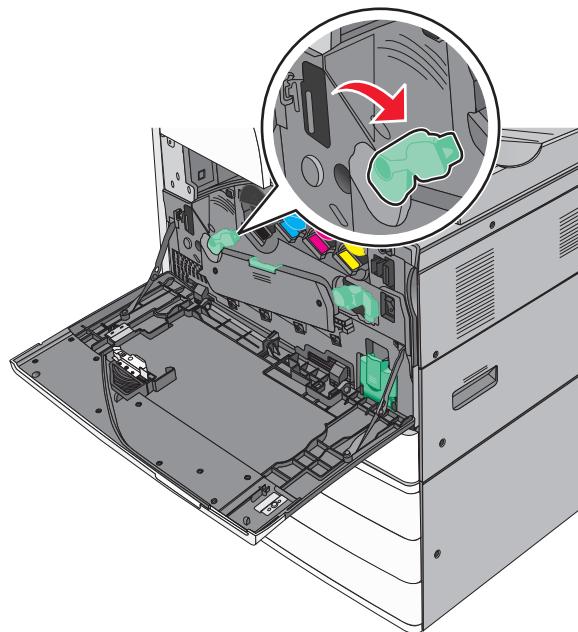
- 5 Ziehen Sie die Druckkopfwischblätter vorsichtig bis zum Anschlag heraus, und schieben Sie sie dann langsam wieder in die ursprüngliche Position.



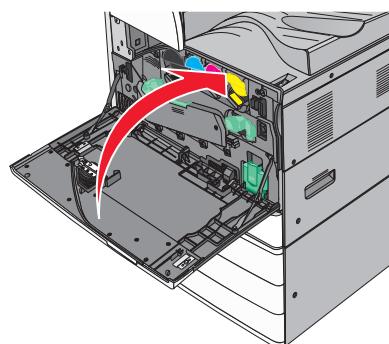
- 6 Schließen Sie die Abdeckung.



7 Schieben Sie den Entriegelungshebel nach rechts, um die Abdeckung zu verriegeln.

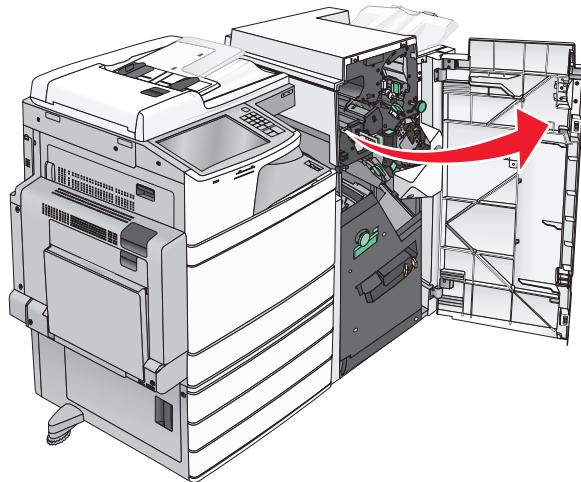


8 Schließen Sie die vordere Klappe.

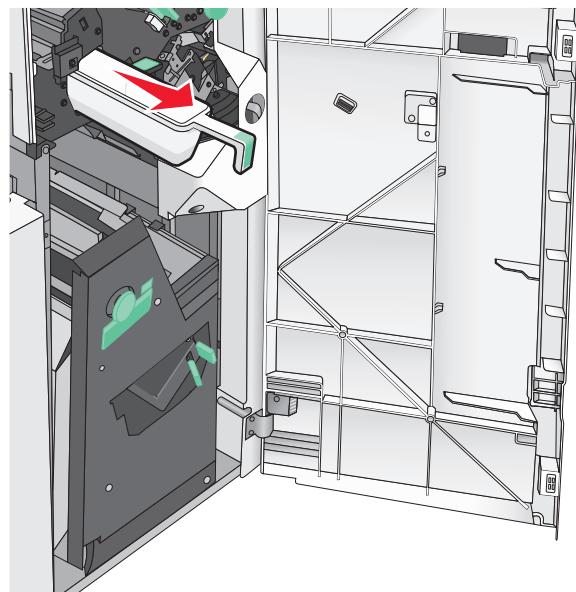


Leeren des Locherbehälters

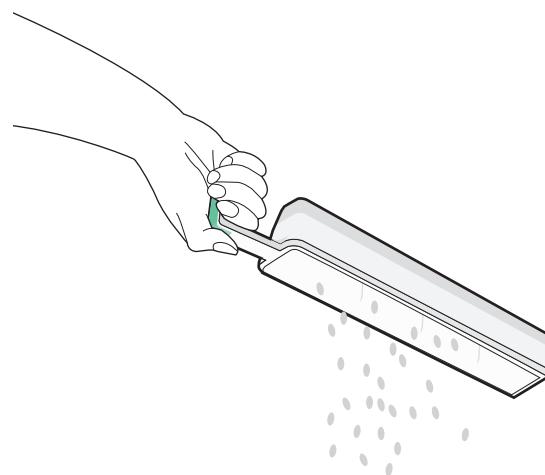
- 1 Öffnen Sie Klappe G.



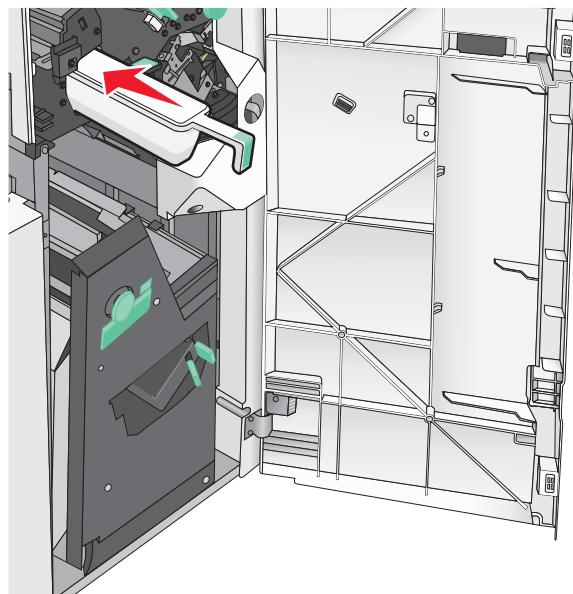
- 2 Ziehen Sie den Locherbehälter heraus.



3 Leeren Sie den Behälter.



4 Setzen Sie den Locherbehälter so in den Finisher ein, dass er anstößt.



5 Schließen Sie Klappe G.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft

- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material > Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Prüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

1 Öffnen Sie einen Webbrower, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel:
123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial und Teile in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweise:

- Die Füllstandsanzeigen sind Schätzungen über die verbleibende Nutzungsdauer des Verbrauchsmaterials oder Teils, welches neben jeder Füllstandsanzeige angezeigt wird.
- Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf das Drucken auf Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen von Druckkassetten

Bestellen Sie eine neue Kassette, wenn die Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** oder **88.xx Kassette [Farbe] fast leer** angezeigt wird.

Tauschen Sie die angegebene Kassette aus, wenn **88.2x [Farbe] Kassette austauschen** angezeigt wird.

Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf 5 % Deckung pro Farbe gemäß ISO/IEC 19798. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 % bei einer Farbe) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität dieser Farbe auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Empfohlene Druckkassetten und entsprechende Teilenummern

Teilebezeichnung	Teilenummer
Schwarze Tonerkassette mit hoher Kapazität	X950X2KG
Gelbe Tonerkassette mit hoher Kapazität	X950X2YG
Magentafarbene Tonerkassette mit hoher Kapazität	X950X2MG
Zyanfarbene Tonerkassette mit hoher Kapazität	X950X2CG

Bestellen einer Fotoleitereinheit

Wenn **84.xx Fotoleiter [Farbe] verbraucht** oder **84.xx Fotoleiter [Farbe] fast verbraucht** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Fotoleitereinheit.

Wenn **84.xx Fotoleiter [Farbe] austauschen** angezeigt wird, müssen Sie den angegebenen Fotoleiter austauschen.

Empfohlene Fotoleitereinheiten und entsprechende Teilenummern

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fotoleitereinheit <ul style="list-style-type: none"> • Black • Cyan • Magenta • Gelb 	C950X71G
CMY-Fotoleitereinheit (Cyan, Magenta, Gelb)	C950X73G

Hinweis: CMY-Fotoleitereinheiten können alle gleichzeitig das Ende ihrer Lebensdauer erreichen.

Bestellen eines Resttonerbehälters

Bestellen Sie einen neuen Resttonerbehälter, wenn **82.xx Resttonerbehälter fast voll** angezeigt wird.

Der Resttonerbehälter muss ersetzt werden, wenn **82.xx Resttonerbehälter ersetzen** angezeigt wird.

Hinweis: Die Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird nicht empfohlen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C950X76G

Bestellen von Heftklammerkassetten

Wenn **Wenige Heftklammern** oder **Heftklammern leer** angezeigt wird, bestellen Sie die angegebene Heftklammerkassette.

Weitere Informationen können Sie den Abbildungen auf der Innenseite der Hefterklappe entnehmen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten – 3er-Pack (Heftklammern G5)	25A0013
Erweiterte Broschürenheftklammern (Heftklammern G11 und Heftklammern G12)	21Z0357

Bestellen eines Wartungskits

Wenn [x] **Wartungskit** auf dem Display des Druckers angezeigt wird, bestellen Sie das angegebene Wartungskit, um die verschlissenen Teile zu ersetzen. Alle Wartungskitteile außer denen im 480K Wartungskit können vom Benutzer ausgetauscht werden. Den Kits liegen Anweisungen bei.

Empfohlene Wartungskits und entsprechende Teilenummern

Wartungskit	Ersatzteilenummer
160K Wartungskit	40X7540
200K ADZ-Wartungskit	40X7530
320K (100 V) Wartungskit	40X7568
320K (110 V) Wartungskit	40X7550
320K (220 V) Wartungskit	40X7569
480K Wartungskit	40X7560

Ersetzen von Druckerbrauchsmaterial und -teilen

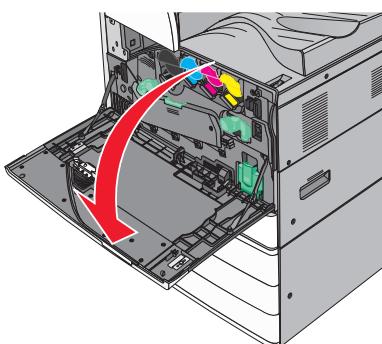
Ersetzen eines Wartungskits

- 1 Tauschen Sie das Wartungskit aus.
- 2 Setzen Sie den Wartungszähler auf null, um die Nachricht **80 Planmäßige Wartung [x]** zu löschen.

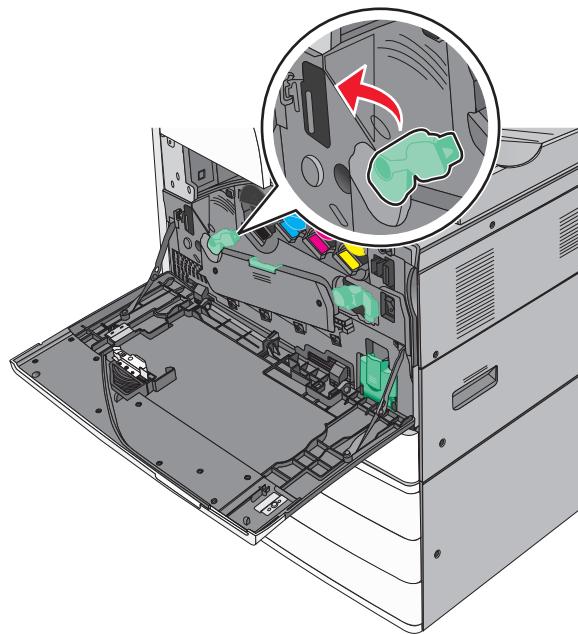
Hinweis: Weitere Informationen über das Ersetzen des Wartungskits und das Zurücksetzen des Wartungszähler finden Sie in der Kurzanleitung, welche Ihrem Wartungskit beilag.

Austauschen einer Fotoleitereinheit

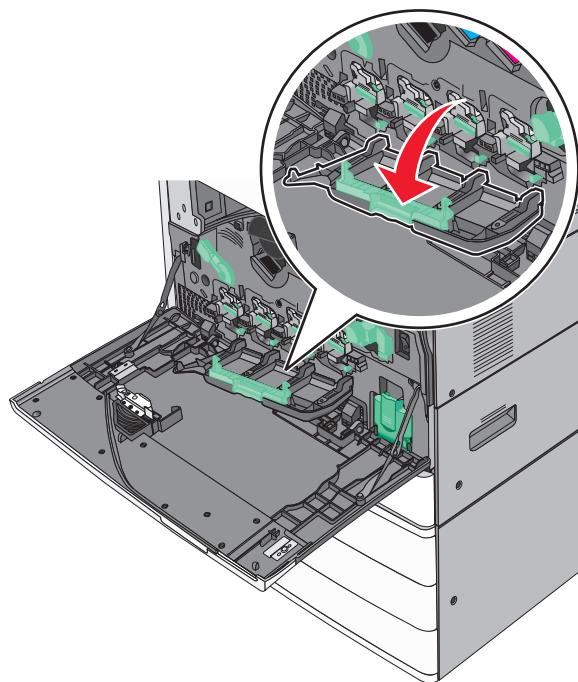
- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Drehen Sie den Entriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu öffnen.

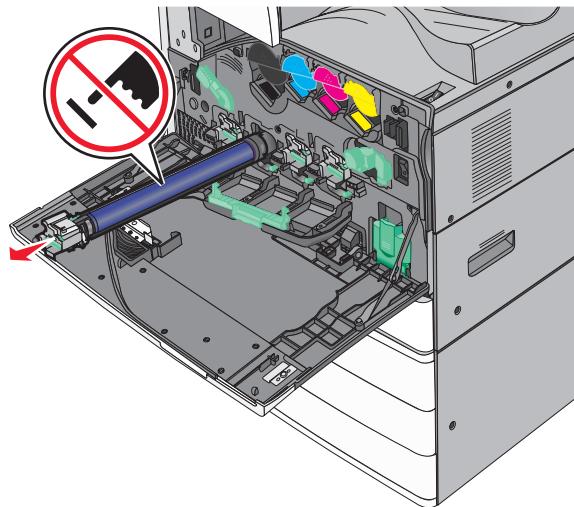


3 Senken Sie die Abdeckung ab.



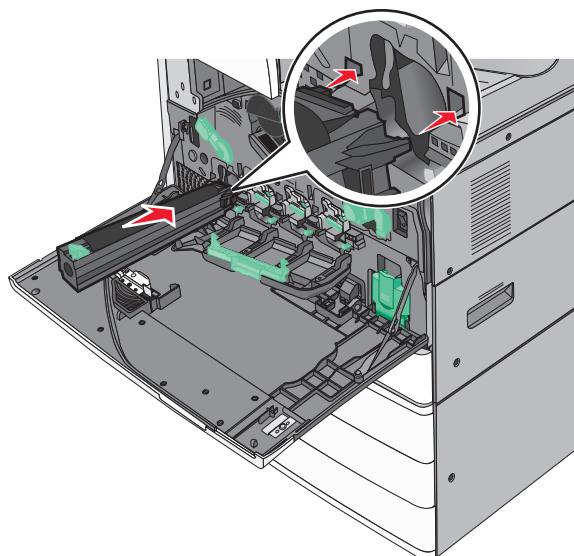
Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten geöffnet, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheit zu vermeiden.

4 Fassen Sie den Griff der Fotoleitereinheit an, und ziehen Sie diese aus dem Gerät.

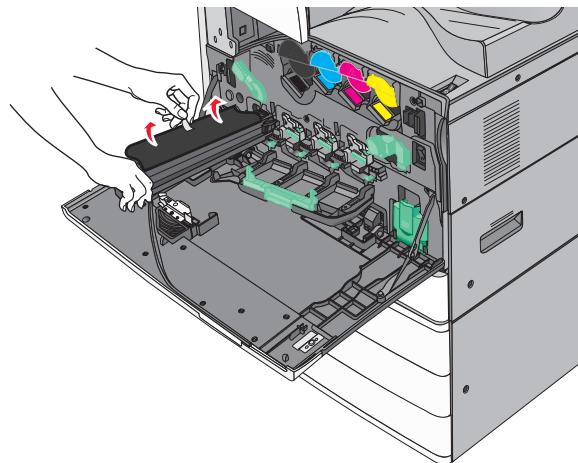


5 Nehmen Sie neue Fotoleitereinheit aus der Verpackung.

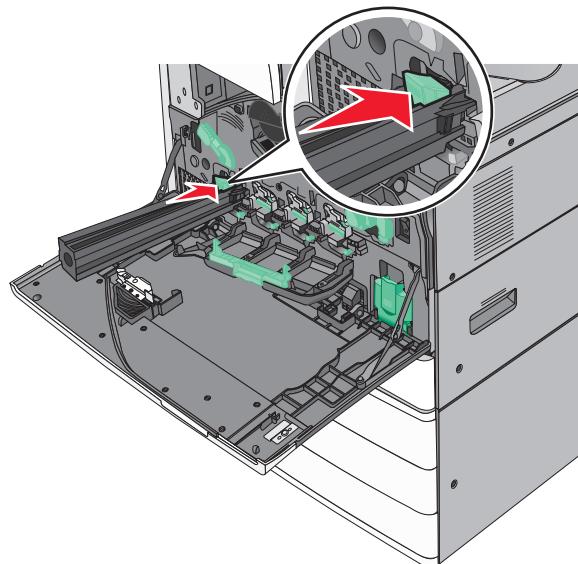
6 Richten Sie das Ende der Fotoleitereinheit aus, und setzen Sie sie ein.



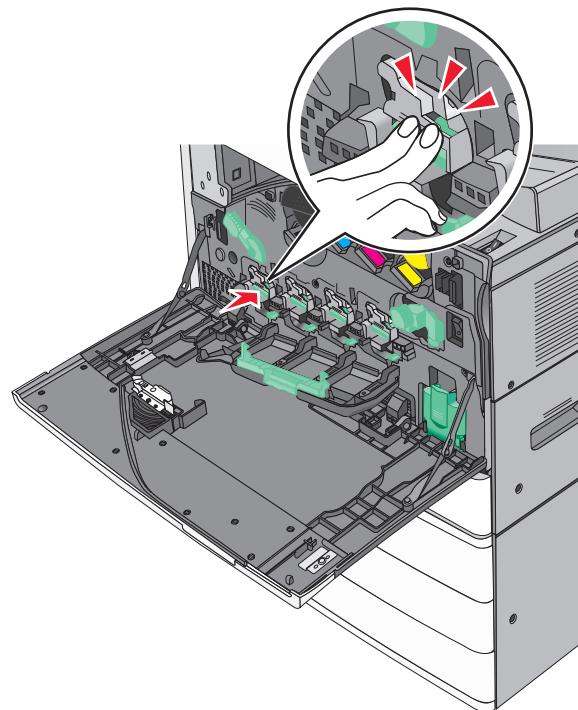
7 Entfernen Sie das Klebeband oben an der Fotoleitereinheit.



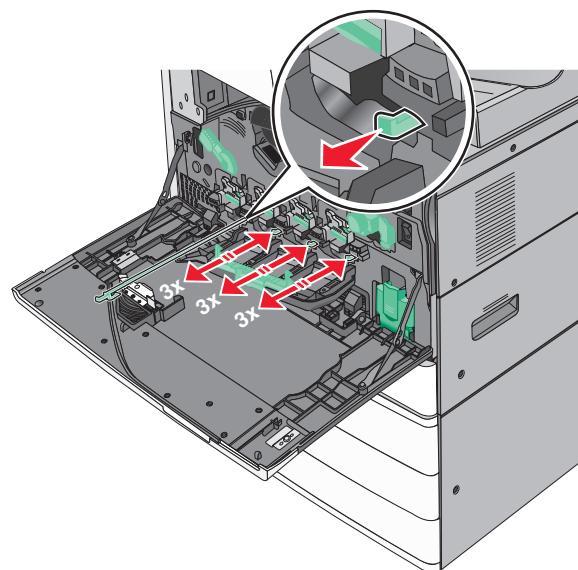
8 Drücken Sie den Hebel nach vorne, um die Fotoleitereinheit einzusetzen.



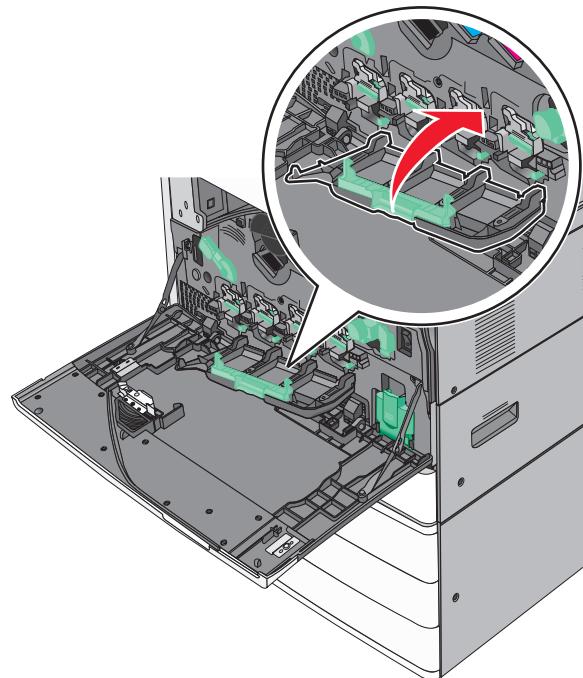
9 Schieben Sie die Fotoleitereinheit so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



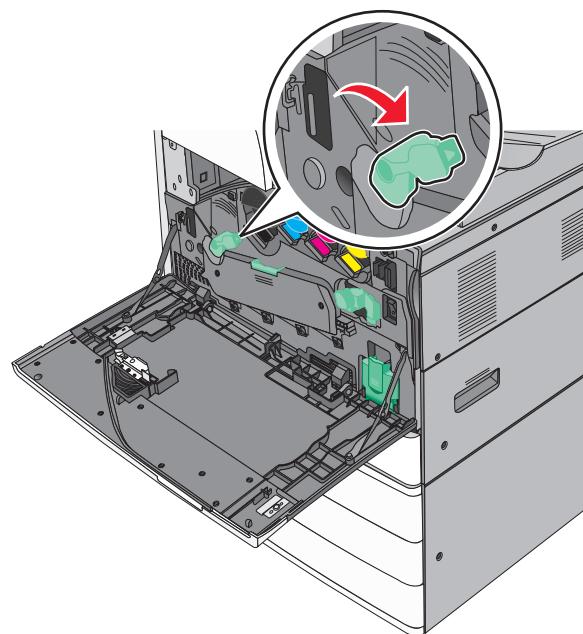
10 Ziehen Sie die Druckkopfwischblätter vorsichtig bis zum Anschlag heraus, und schieben Sie sie dann langsam wieder in die ursprüngliche Position.



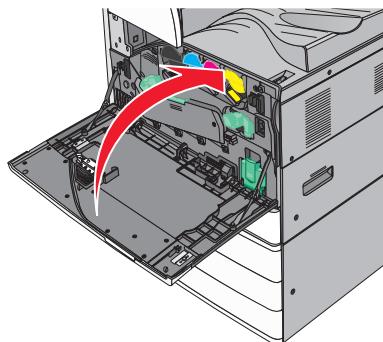
11 Schließen Sie die Abdeckung.



12 Drehen Sie den Entriegelungshebel im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu schließen.

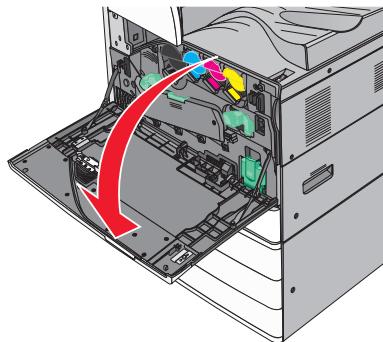


13 Schließen Sie die vordere Klappe.

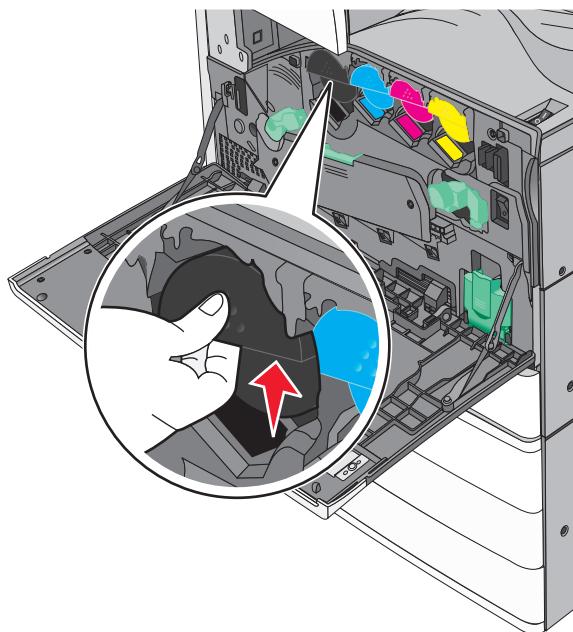


Austauschen der Druckkassette

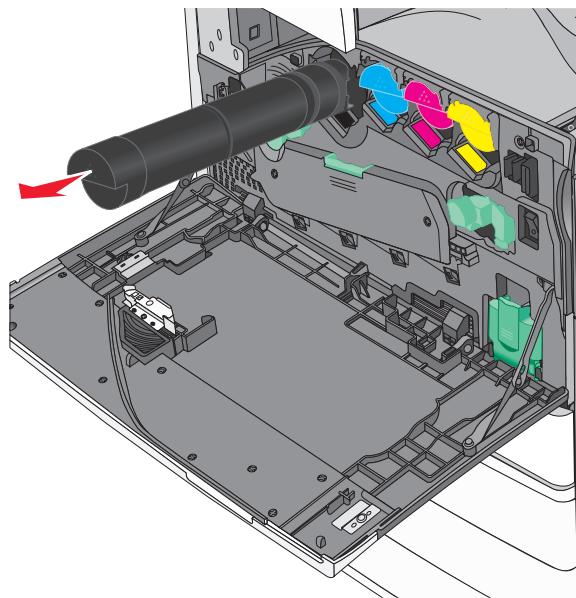
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



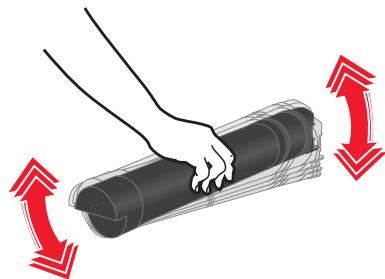
2 Legen Sie Ihre Hand unter die Vertiefung der Tonerkassette, und heben Sie die Kassette leicht ein.



3 Ziehen Sie die Druckkassette heraus.

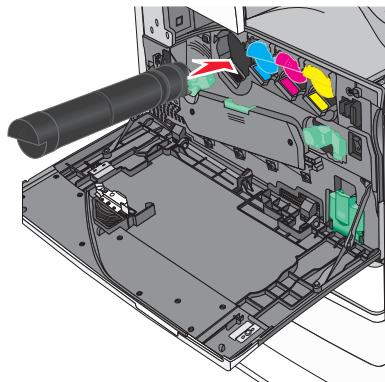


4 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung, und schütteln Sie diese mehrmals in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.

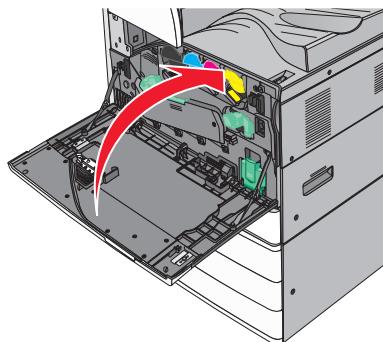


5 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen an der neuen Kassette.

6 Setzen Sie die neue Kassette in den Drucker.



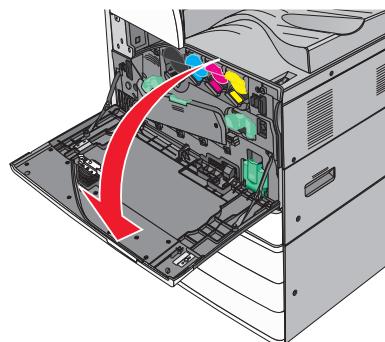
7 Schließen Sie die vordere Klappe.



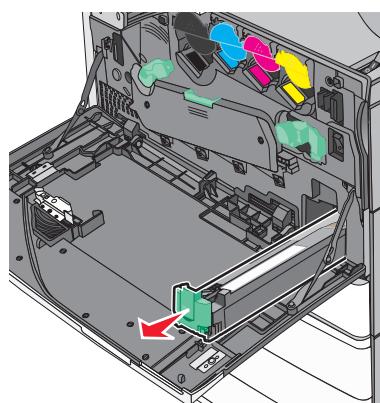
Austauschen des Resttonerbehälters

1 Schalten Sie den Drucker aus.

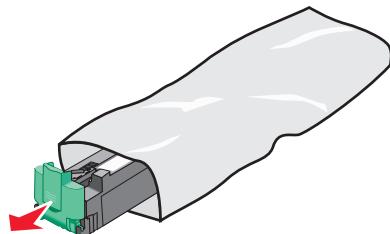
2 Öffnen Sie die vordere Klappe.



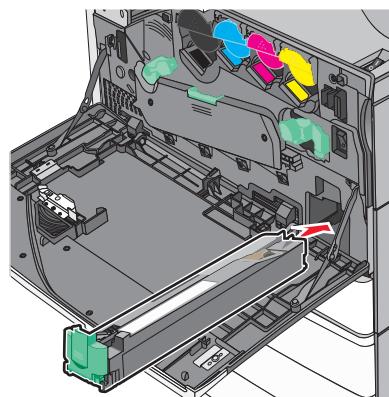
3 Nehmen Sie den alten Resttonerbehälter heraus.



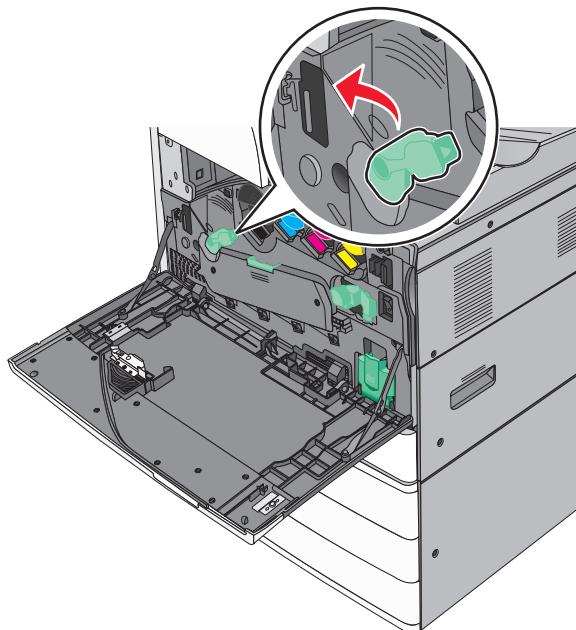
4 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.



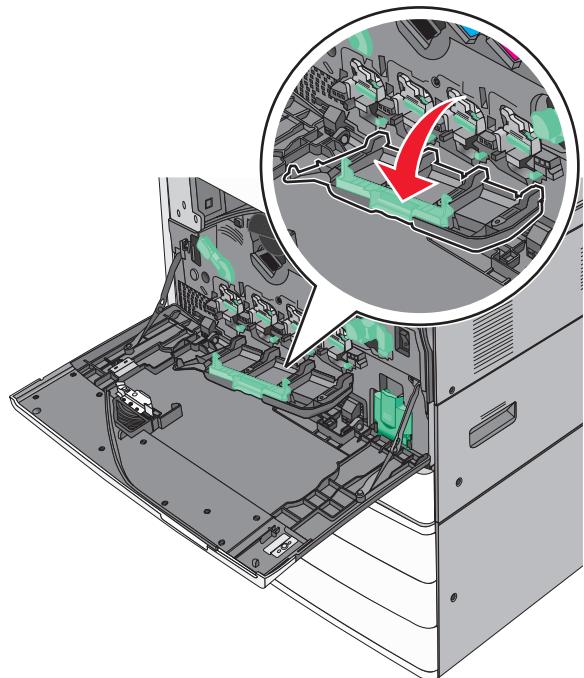
5 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein, bis er *hörbar einrastet*.



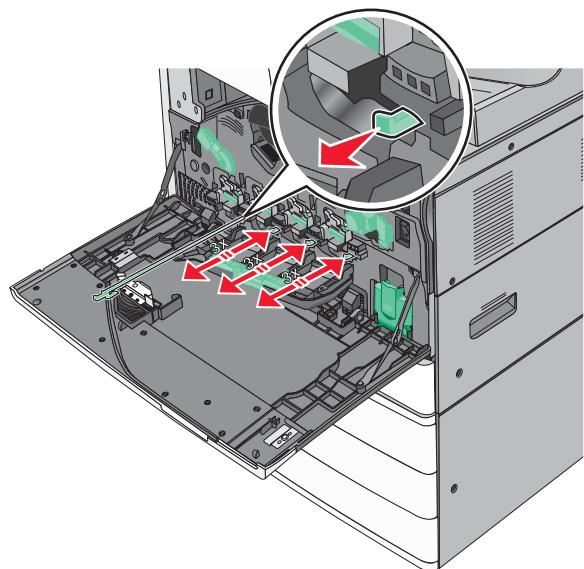
6 Drehen Sie den Entriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu öffnen.



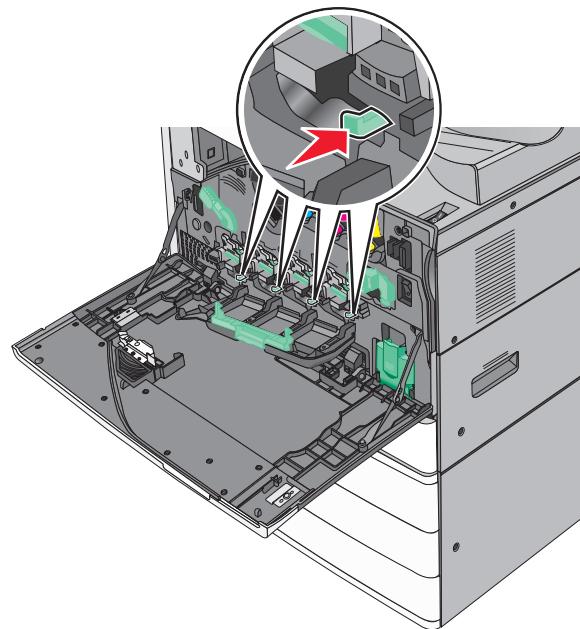
7 Senken Sie die Abdeckung ab.



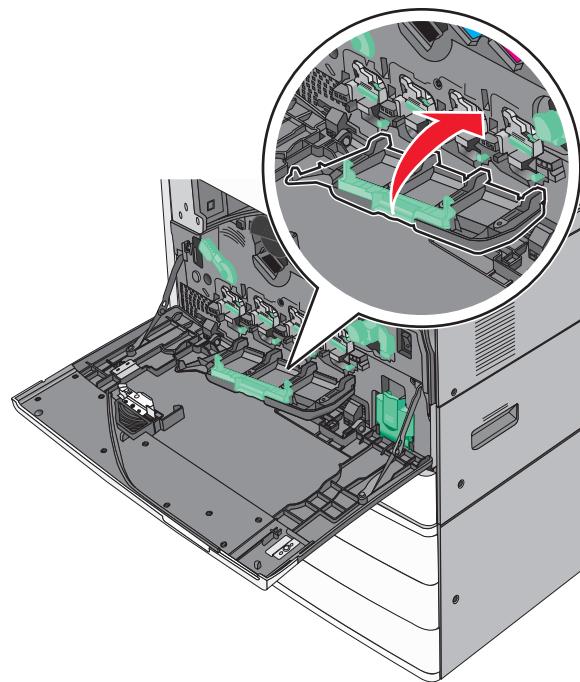
8 Ziehen Sie die Druckkopfwischblätter vorsichtig heraus.



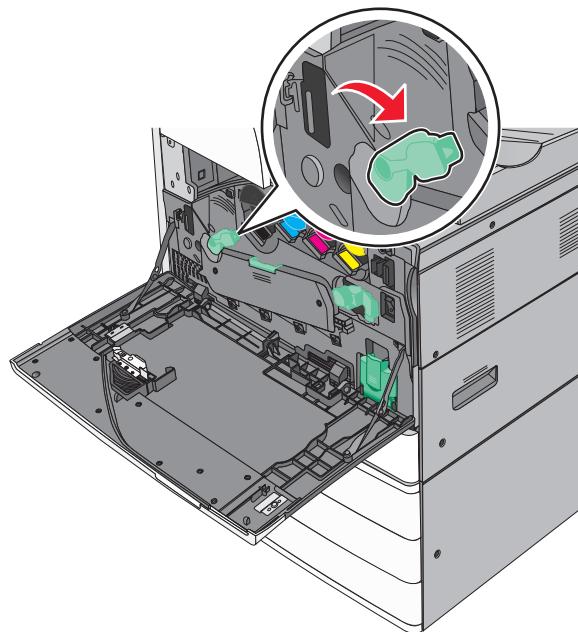
9 Schieben Sie die Druckkopfwischblätter vorsichtig wieder hinein.



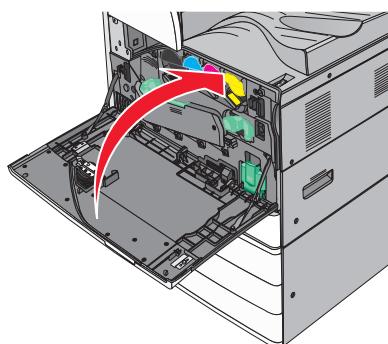
10 Schließen Sie die Abdeckung.



11 Drehen Sie den Entriegelungshebel im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu schließen.



12 Schließen Sie die vordere Klappe.



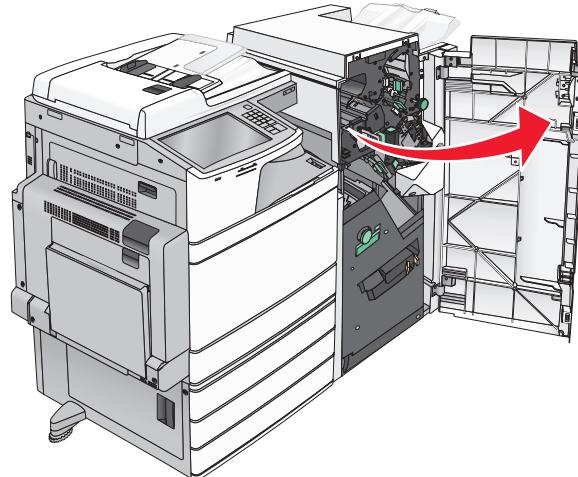
13 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Austauschen einer Heftklammerkassette

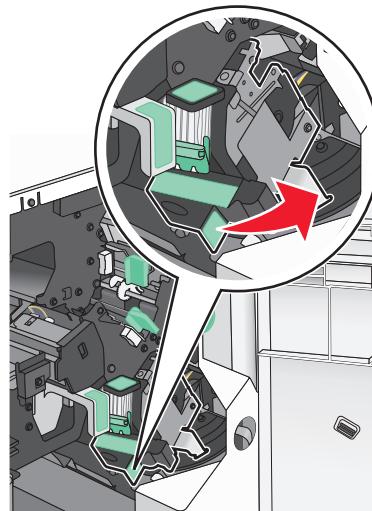
Hinweis: Eine Nachricht auf der Druckeranzeige gibt an, welche Heftklammerkassette ersetzt werden muss.

Austauschen der Heftklammerkassette in der Standardheftereinheit

- 1 Öffnen Sie Klappe G.

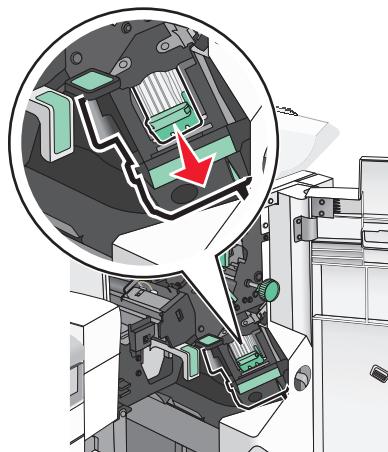


- 2 Halten Sie den Hebel der Heftklammerkassette und ziehen Sie die Heftklammerkassette nach rechts aus dem Drucker heraus.

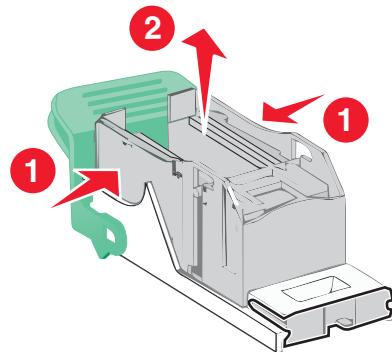


- 3 Ziehen Sie die Heftklammerkassette vollständig aus dem Finisher heraus.

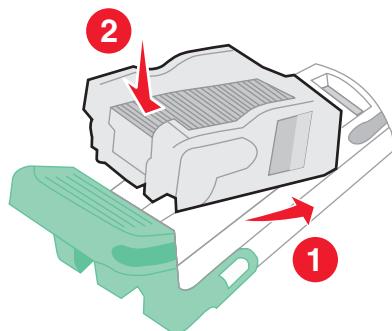
Hinweis: Gehen Sie nicht zu kraftvoll vor, wenn Sie die Heftklammerkassette entfernen.



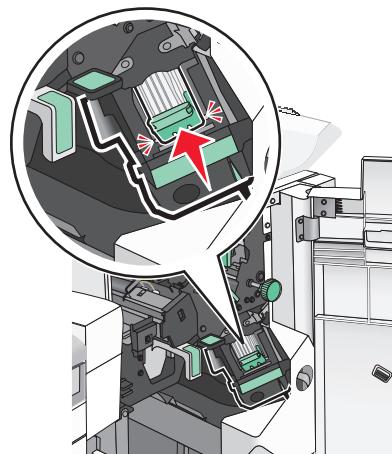
- 4 Drücken Sie beide Seiten des leeren Heftklammerbehälters mit Ihren Fingern, und entfernen Sie dann den Heftklammerbehälter aus der Kassette.



- 5 Führen Sie die Vorderseite des neuen Heftklammerbehälters in die Heftklammerkassette ein, und drücken Sie dann die Rückseite in die Kassette.



6 Schieben Sie die Heftklammerkassette so in den Finisher, dass sie *hörbar* einrastet.

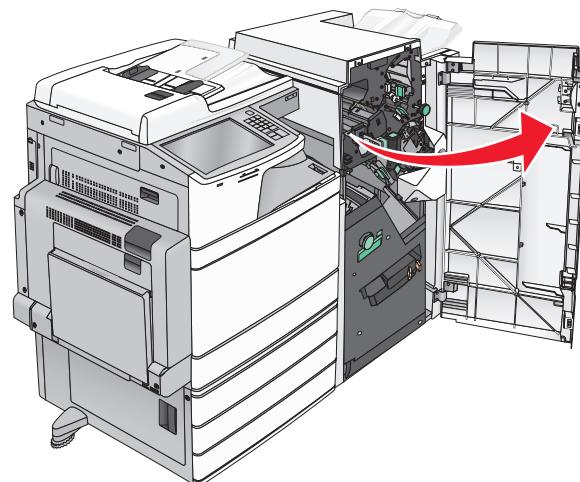


7 Schließen Sie Klappe G.

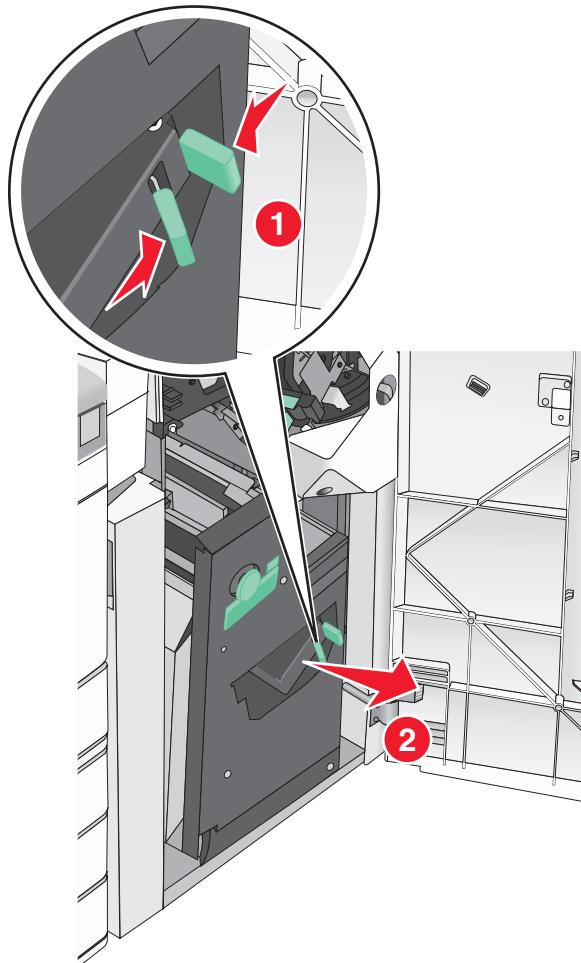
Austauschen der Heftklammerkassette in der Broschürenheftereinheit

Hinweis: Diese Aufgabe ist nur anwendbar, wenn der Broschüren-Finisher installiert ist.

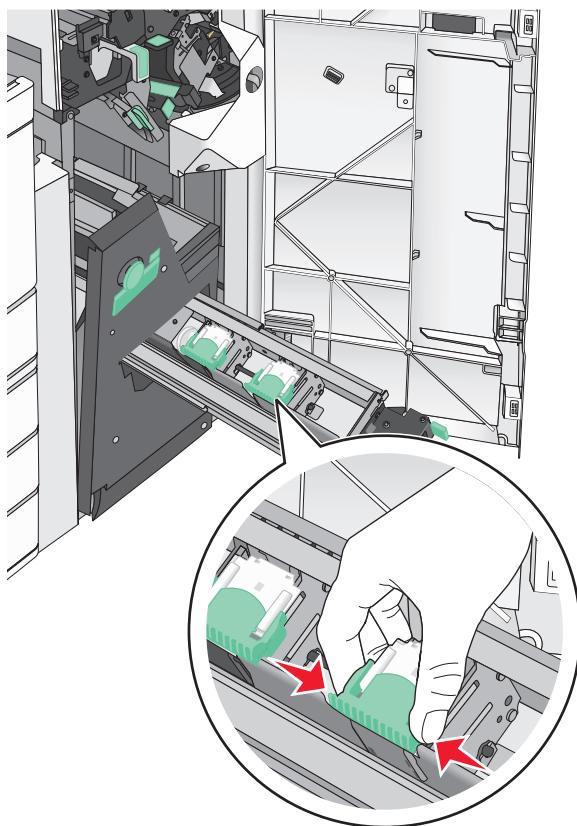
1 Öffnen Sie Klappe G.



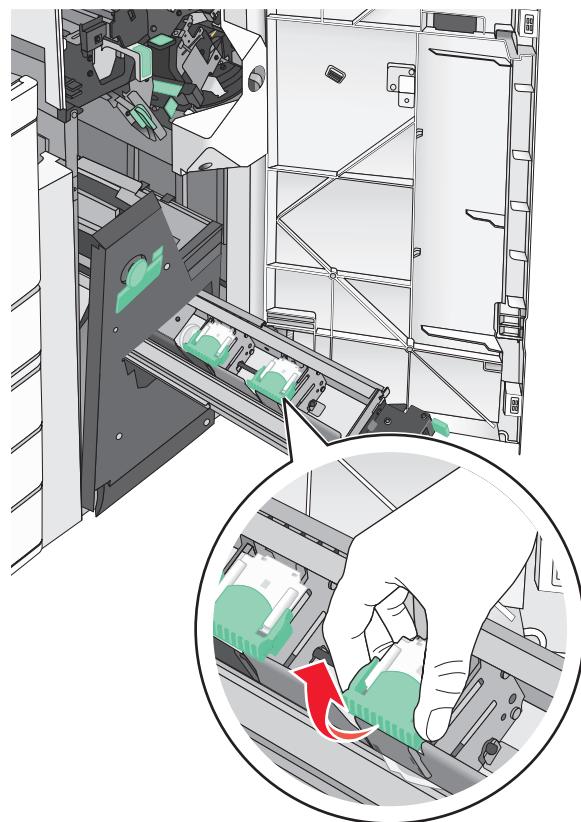
- 2** Drücken Sie den Hebel der Heftklammerkassette nach rechts, und ziehen Sie die Heftklammerkassette aus dem Finisher heraus.



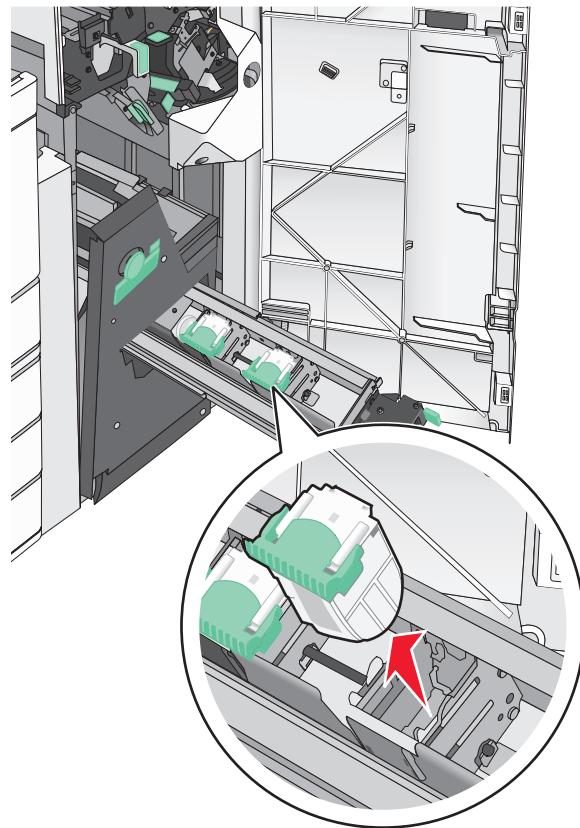
3 Halten Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten der Heftklammerkassette.



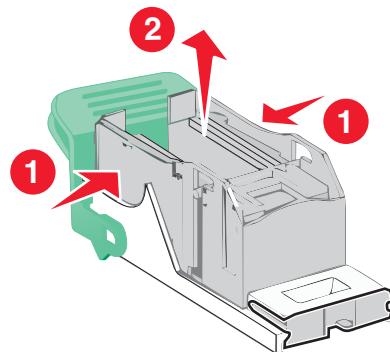
- 4 Rotieren Sie die Broschürenheftklammerkassette in eine abgewinkelte Position.



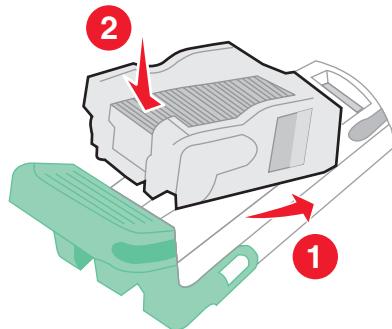
- 5 Ziehen Sie die Broschürenheftklammerkassette vollständig aus der Einheit heraus.



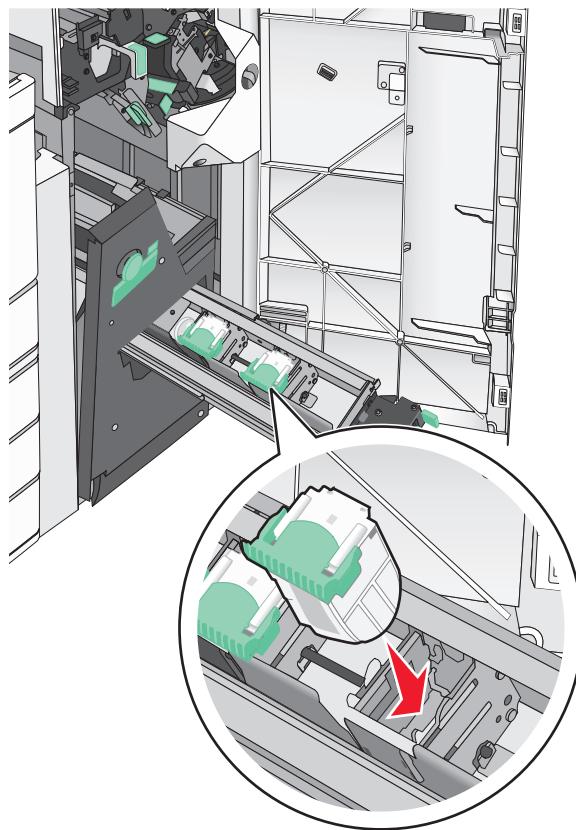
- 6 Drücken Sie beide Seiten des leeren Heftklammerbehälters mit Ihren Fingern, und entfernen Sie dann den Heftklammerbehälter aus der Kassette.



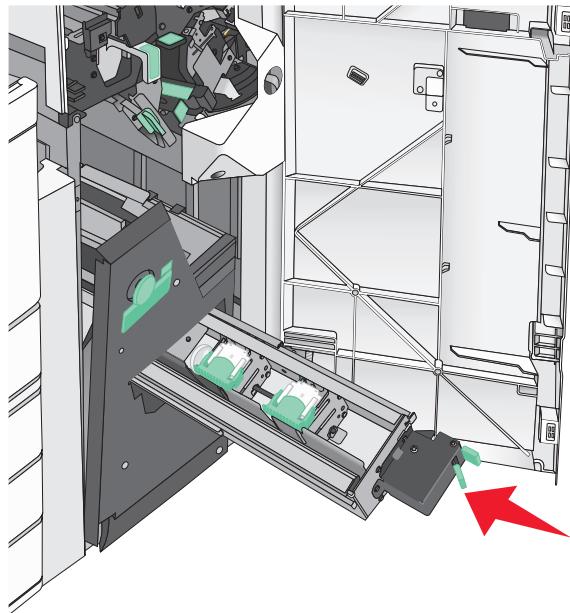
- 7 Führen Sie die Vorderseite des neuen Heftklammerbehälters in die Heftklammerkassette ein, und drücken Sie dann die Rückseite in die Kassette.



- 8 Schieben Sie die Kassette in ihre ursprüngliche Position zurück, und drücken Sie die Kassette hinein, bis diese *hörbar* einrastet.



9 Bringen Sie die Einheit wieder in ihre ursprüngliche Position.



10 Schließen Sie Klappe G.

Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.

- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Weitere Informationen für den Systemsupport erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server Administrator's Guide* unter <http://support.lexmark.com>.

Überprüfen des Druckerstatus

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

Der Gerätestatus enthält die folgenden Informationen:

- Papierfacheinstellungen
- Tonerfüllstand in der Druckkassette
- Verbleibende Lebensdauer des Wartungskits in Prozent
- Kapazitätsmessungen bestimmter Druckerteile

Überprüfen des virtuellen Displays

1 Öffnen Sie einen Embedded Web Server, der dem Drucker zugewiesen ist.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display funktioniert wie das eigentliche Display am Druckerbedienfeld und zeigt Druckermeldungen an.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

- 4 Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.

- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Werksvorgaben > Jetzt wiederherstellen > Übernehmen

Beseitigen von Staus

Die meisten Papierstaus können durch sorgfältige Auswahl und richtiges Einlegen des Papiers und der Spezialdruckmedien vermieden werden. Wenn dennoch ein Papierstau auftritt, befolgen Sie die in diesem Abschnitt erläuterten Schritte.

Hinweis: Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" gestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

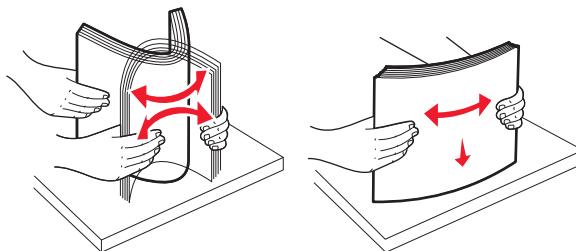
Vermeiden von Papierstaus

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie keine Druckmedien in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

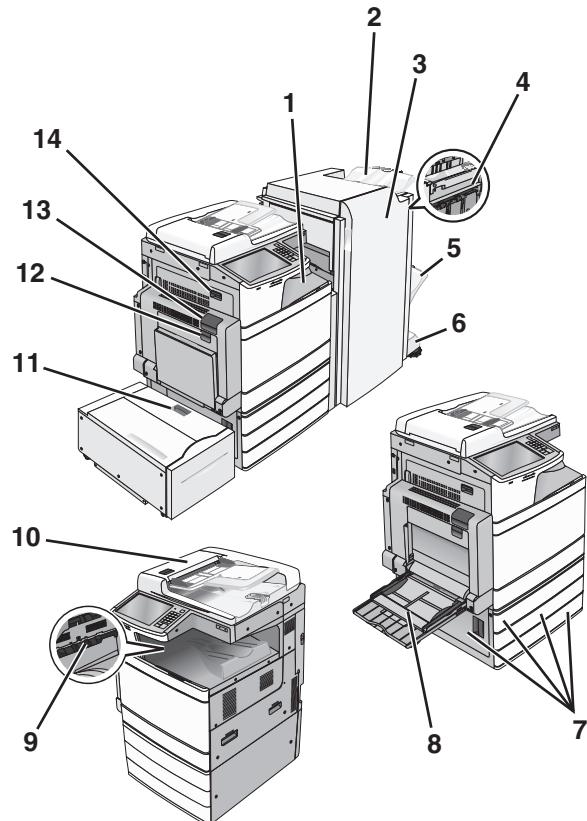
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf der Druckeranzeige angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Papierpfad entfernen.



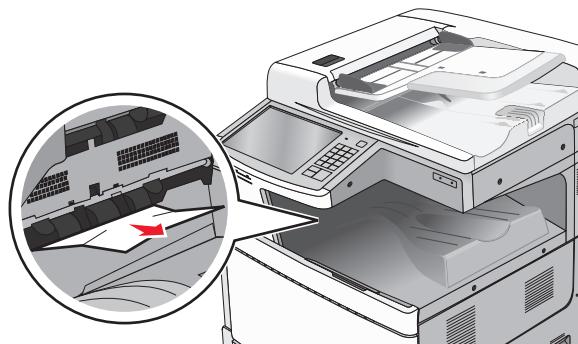
Bereich	Bereichsname	Papierstaunummern	Maßnahme
1	Abdeckung F (Papiertransport)	4yy.xx 455	Öffnen Sie Abdeckung F, und entfernen Sie gestautes Papier. Öffnen Sie Klappen G und H, und entfernen Sie dann u. U. gestautes Papier. Entfernen Sie die Klappe der Heftklammerkassette, entnehmen Sie die Kassette und entfernen Sie die gestaute Heftklammer.
2	Finisher-Standardablage		
3	Klappe G		
4	Klappe H		
5	Finisher-Ablage 1		
6	Finisher-Ablage 2		
7	Klappe C Fächer 1–4	24x	Öffnen Sie Klappe C, und entfernen Sie dann u. U. gestautes Papier. Öffnen Sie jedes einzelne Fach, und entfernen Sie dann u. U. gestautes Papier.
8	Universalzuführung	250	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.

Bereich	Bereichsname	Papierstaunummern	Maßnahme
9	Standardablage	201–202 203	Nehmen Sie das gesamte Papier aus der Standardablage, und entfernen Sie dann u. U. gestautes Papier.
10	Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	28y.xx	Nehmen Sie das gesamte Papier aus der ADZ, und entfernen Sie dann u. U. gestautes Papier.
11	Fach 5 (Zuführung mit hoher Kapazität)	24x	Öffnen Sie das Fach, und entfernen Sie gestautes Papier. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie das gestaute Papier. Schieben Sie das Fach vorsichtig nach links, bis es anstößt, und entfernen Sie dann gestautes Papier.
12	Klappe B	230	Öffnen Sie Klappe B, und entfernen Sie dann u. U. gestautes Papier.
13	Klappe A	201–202 231 281	Öffnen Sie Klappe A, und entfernen Sie dann u. U. gestautes Papier. Entfernen Sie das gesamte gestaute Papier aus der Fixierstation.
14	Klappe D	203	Öffnen Sie Klappe A und dann Klappe D, und entfernen Sie u. U. gestautes Papier.

201–202 Papierstaus

Wenn Sie das gestaute Papier in der Standardablage sehen können, greifen Sie es auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



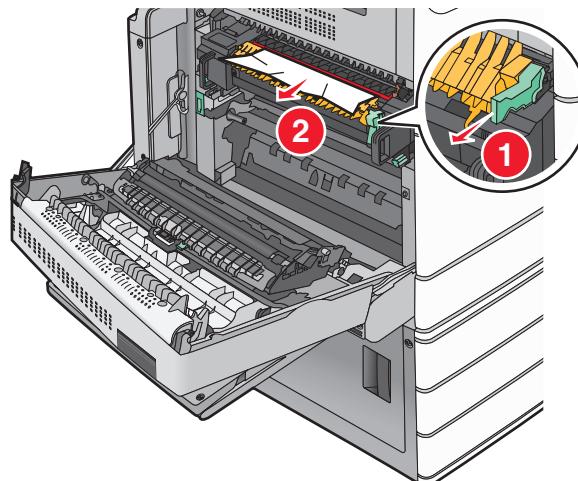
Papierstau in der Fixierstation

- 1 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung öffnen und die Klappe nach unten bewegen.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

- 2 Ziehen Sie den grünen Hebel nach unten.

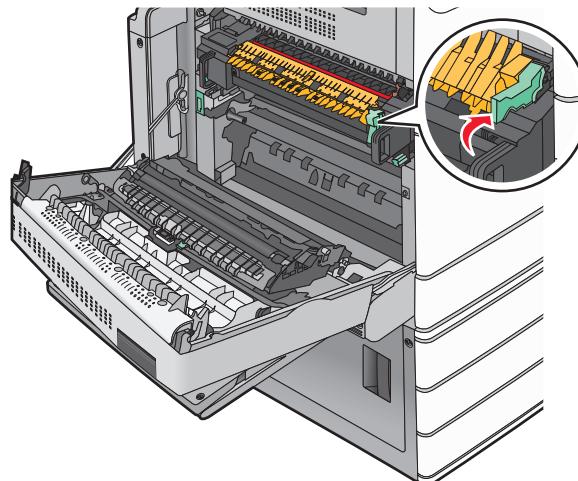


- 3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 4 Drücken Sie den grünen Hebel wieder ein.



- 5 Klappe A schließen.

- 6 Berühren Sie ggf. **Fortfahren** in der Bedienerkonsole des Druckers.

Papierstau unterhalb der Fixierstation

1 Klappe A öffnen.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

2 Wenn Sie das gestaute Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

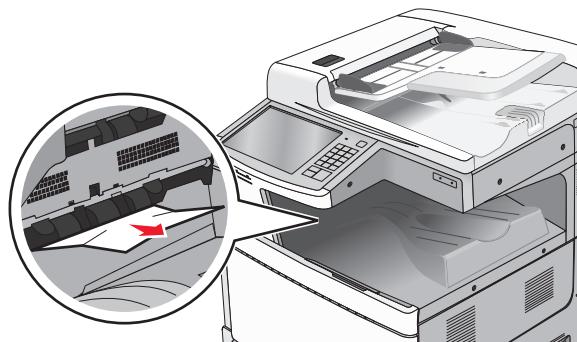
3 Klappe A schließen.

4 Berühren Sie ggf. **Fortfahren** in der Bedienerkonsole des Druckers.

203 Papierstau

Wenn Sie das gestaute Papier in der Standardablage sehen können, greifen Sie es auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

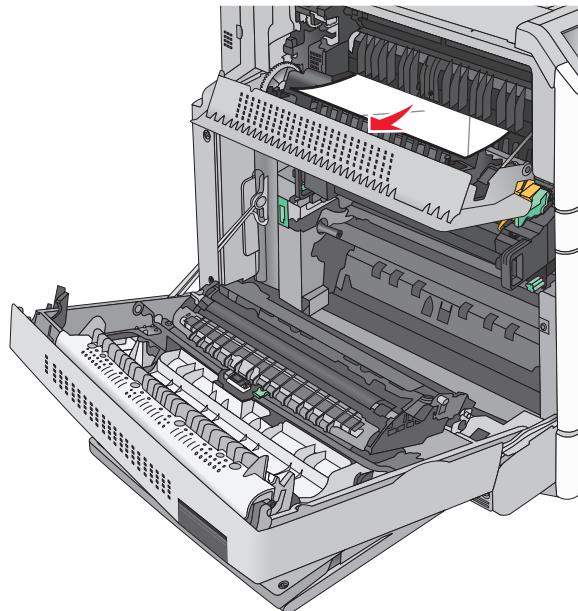


- 1 Öffnen Sie Klappe A und dann Klappe D, indem Sie die jeweilige Entriegelung anheben und die Klappe dann absenken.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

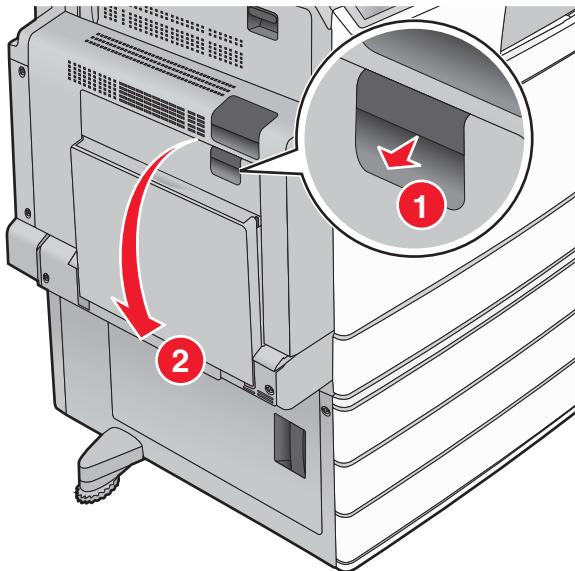


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie Klappe D und dann Klappe A.
- 4 Berühren Sie ggf. **Fortfahren** in der Bedienerkonsole des Druckers.

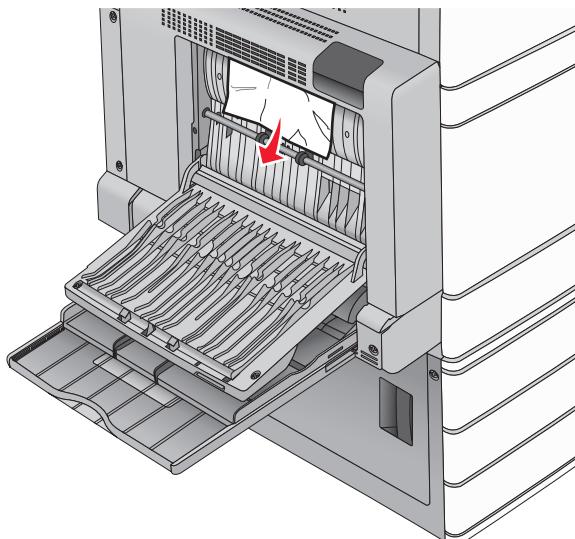
230 Papierstau

- 1 Senken Sie die Universalzuführung ab, und öffnen Sie dann Klappe B.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3 Klappe B schließen.

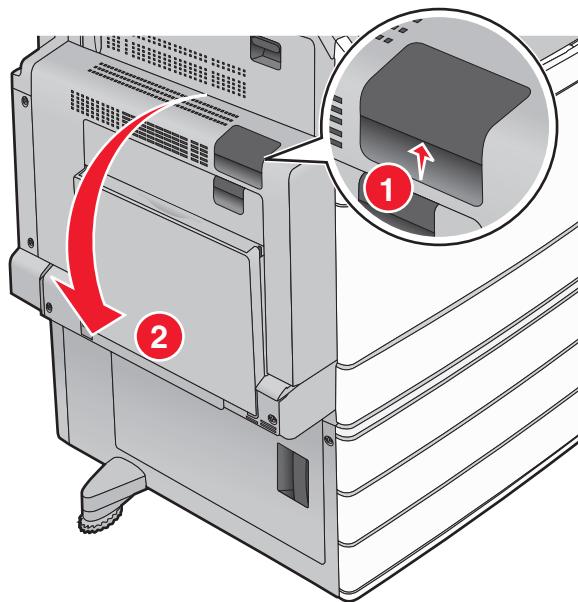
- 4 Berühren Sie ggf. **Fortfahren** in der Bedienerkonsole des Druckers.

231 Papierstau

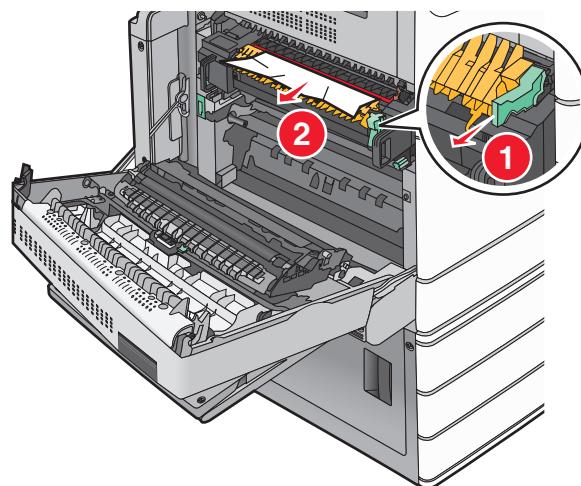
- 1 Öffnen Sie Klappe A, indem Sie die Entriegelung öffnen und die Klappe nach unten bewegen.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



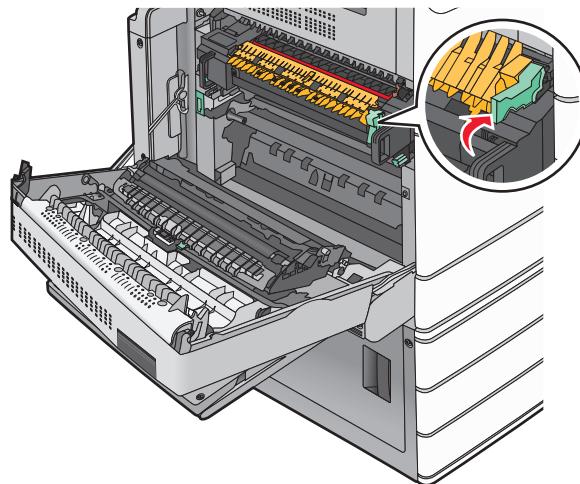
2 Ziehen Sie den grünen Hebel nach unten.



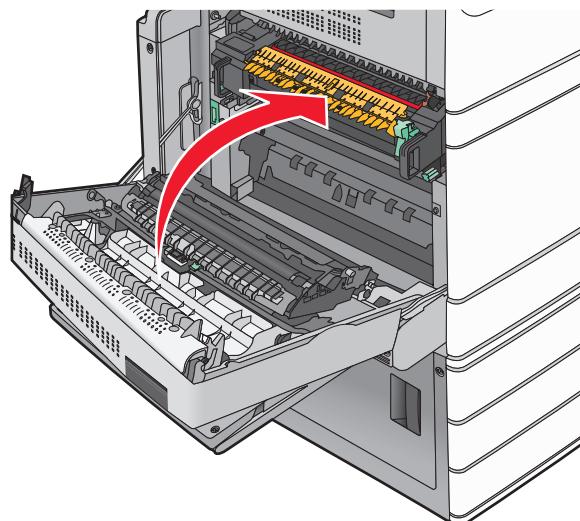
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

4 Drücken Sie den grünen Hebel wieder ein.



5 Klappe A schließen.



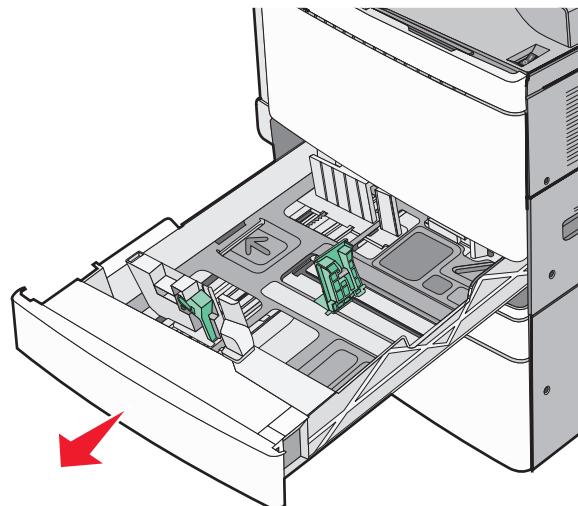
6 Berühren Sie ggf. **Fortfahren** in der Bedienerkonsole des Druckers.

24x Papierstau

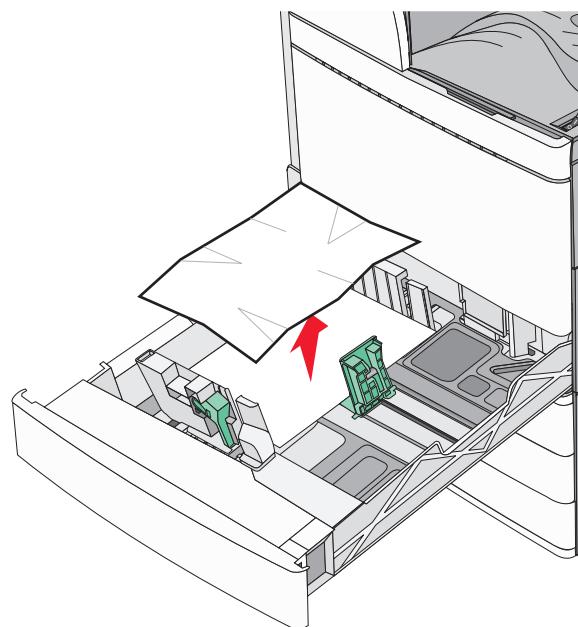
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sämtliche Papierteile entfernt wurden, wenn Sie gestaute Blätter herausziehen.

Papierstau in Fach 1

- 1 Öffnen Sie Fach 1.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

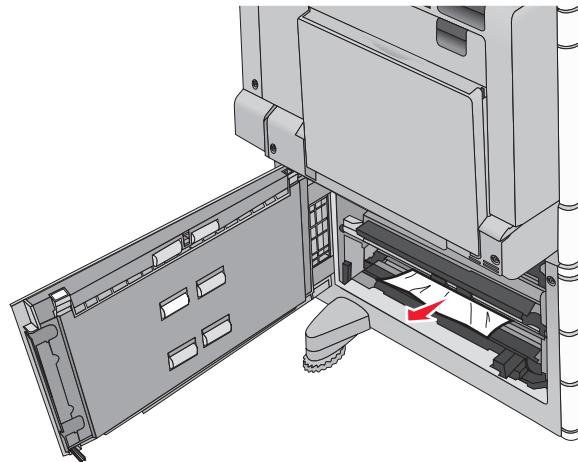


- 3 Schließen Sie Fach 1.

- 4 Berühren Sie ggf. **Papier entfernt, weiter** in der Bedienerkonsole des Druckers.

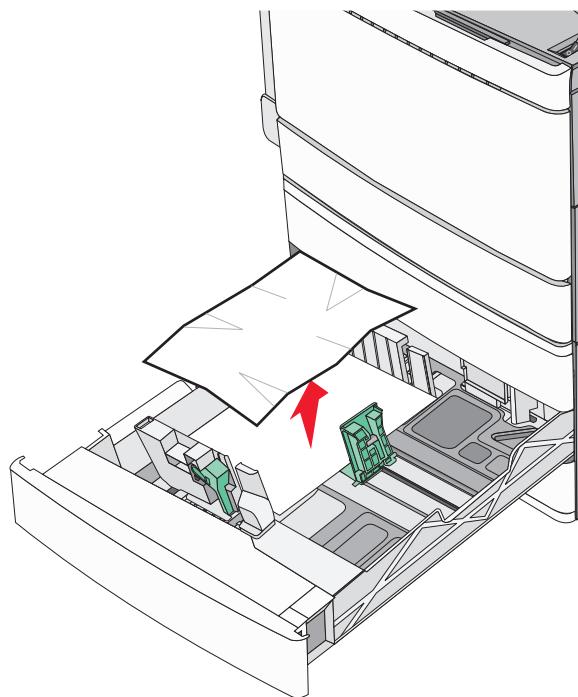
Papierstau in einem der optionalen Fächer (Fach 2-4)

- 1 Prüfen Sie Klappe C, erfassen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es heraus.



- 2 Öffnen Sie das angegebene Fach.

- 3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



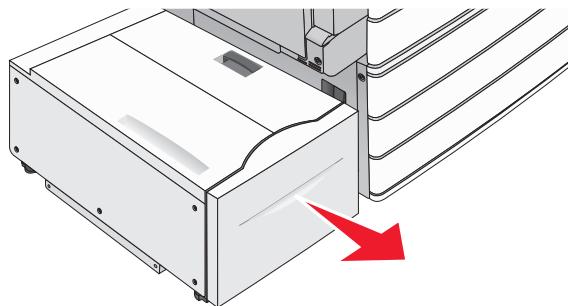
- 4 Schließen Sie das Fach.

- 5 Berühren Sie ggf. **Papier entfernt, weiter** in der Bedienerkonsole des Druckers.

Papierstau in Fach 5 (Zuführung mit hoher Kapazität)

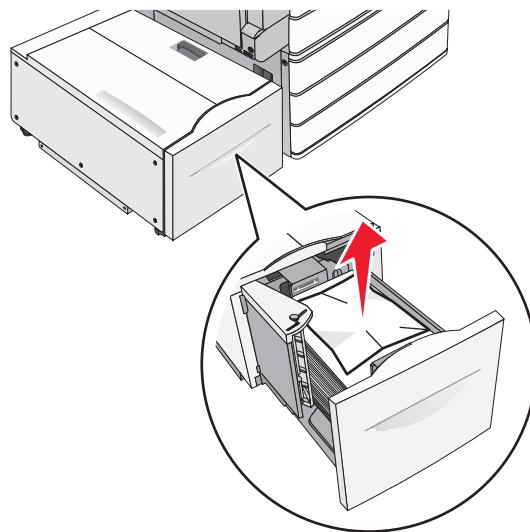
Papierstau im Fach

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.



Warnung - Mögliche Schäden: Ziehen Sie das Fach nicht zu kraftvoll heraus. Dies kann dazu führen, dass Sie Ihre Knie verletzen.

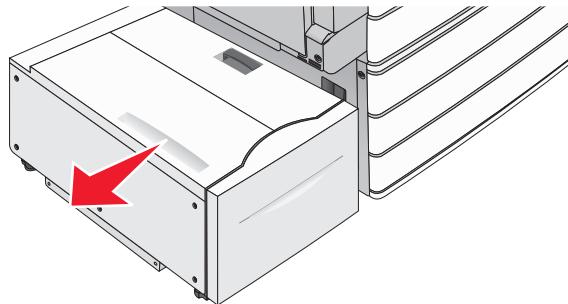
- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



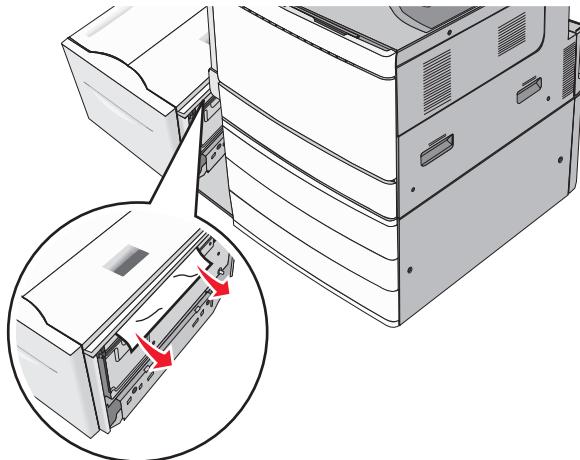
- 3 Führen Sie das Fach ein, bis es anstößt.
- 4 Berühren Sie ggf. Papier entfernt, weiter in der Bedienerkonsole des Druckers.

Papierstau im Ausgabefach

- 1 Schieben Sie das Fach vorsichtig nach links, bis es anstößt.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

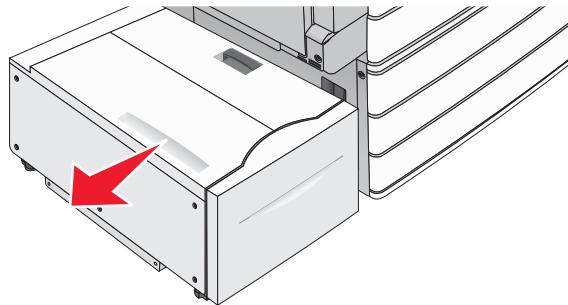


- 3 Schieben Sie das Fach vorsichtig zurück in die richtige Position.

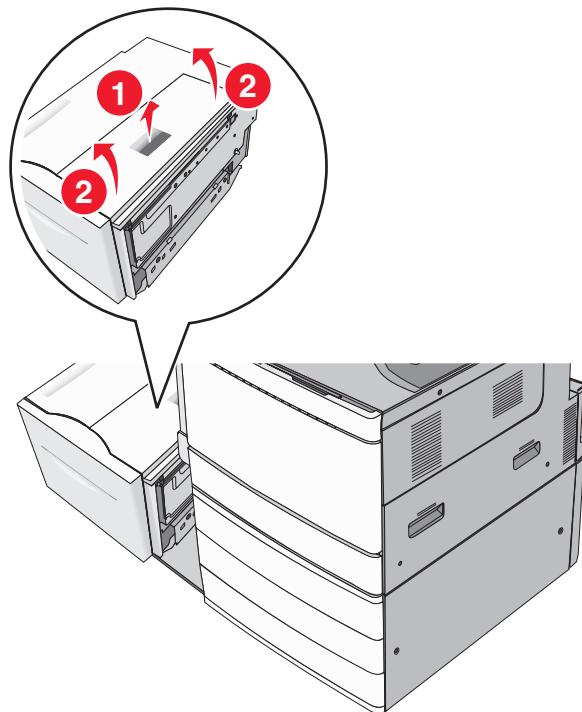
- 4 Berühren Sie ggf. Papier entfernt, weiter in der Bedienerkonsole des Druckers.

Papierstau in der oberen Abdeckung

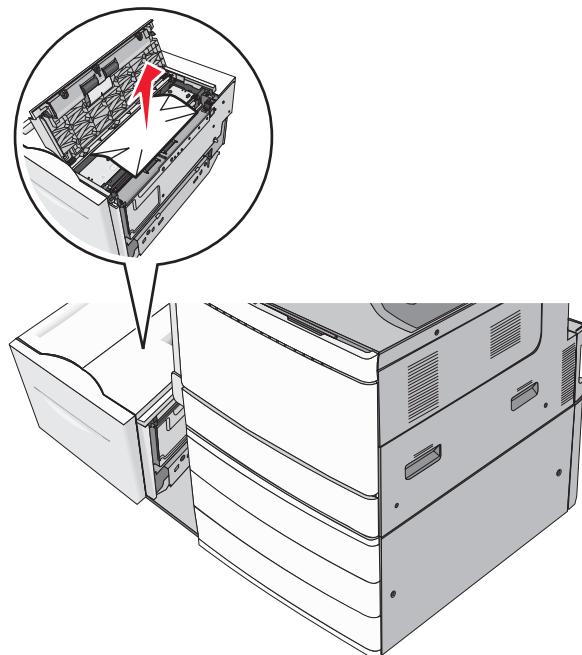
- 1 Schieben Sie das Fach vorsichtig nach links, bis es anstößt.



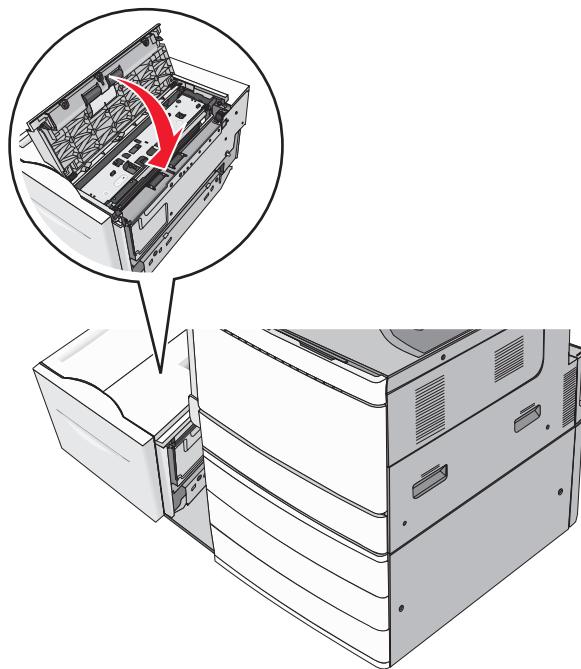
2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



4 Schließen Sie die obere Abdeckung.

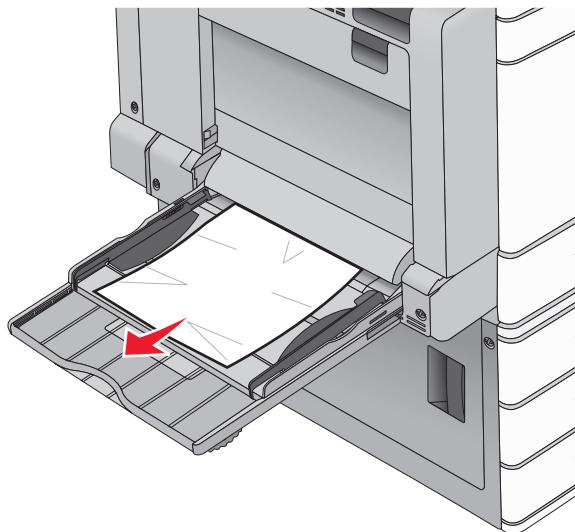


5 Schieben Sie das Fach vorsichtig zurück in die richtige Position.

6 Berühren Sie ggf. **Papier entfernt, weiter** in der Bedienerkonsole des Druckers.

250 Papierstau

1 Entfernen Sie die gestauten Seiten aus der Universalzuführung.



2 Legen Sie das Papier in die Universalzuführung ein.

3 Berühren Sie ggf. **Papier entfernt, weiter** in der Bedienerkonsole des Druckers.

281 Papierstau

Papierstau in Klappe A

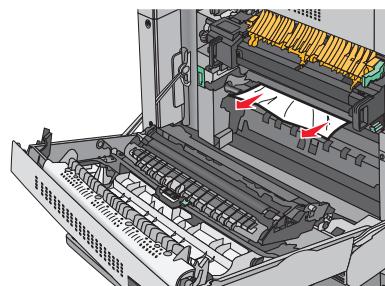
1 Klappe A öffnen.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

2 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es.

a Wenn Sie das Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie es fest an beiden Seiten, und ziehen Sie es heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

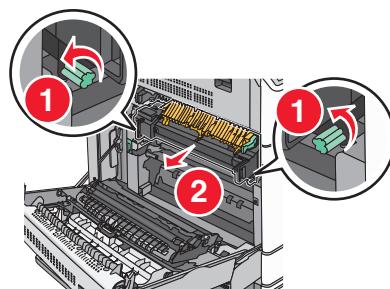


b Wenn es nicht sichtbar ist, müssen Sie die Fixierstation herausnehmen.

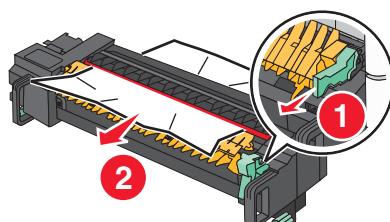
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

1 Entfernen Sie die Rändelschraube von jeder Seite der Fixierstation durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

2 Fassen Sie die Fixierstation seitlich an beiden Griffen und ziehen Sie diese nach oben, um die Fixierstation herauszunehmen.



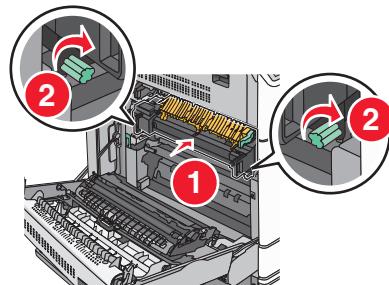
3 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig nach unten heraus.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Wenn sich Papier in der Fixiereinheit befindet, dann drücken Sie den Fixiereinheit-Entriegelungshebel nach unten, und schalten Sie ihn auf den Briefumschlag-Modus um.
 - Bringen Sie den Hebel nach dem Entfernen des gestauten Papiers wieder in die ursprüngliche Position.
- 4** Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, richten Sie sie aus und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein.

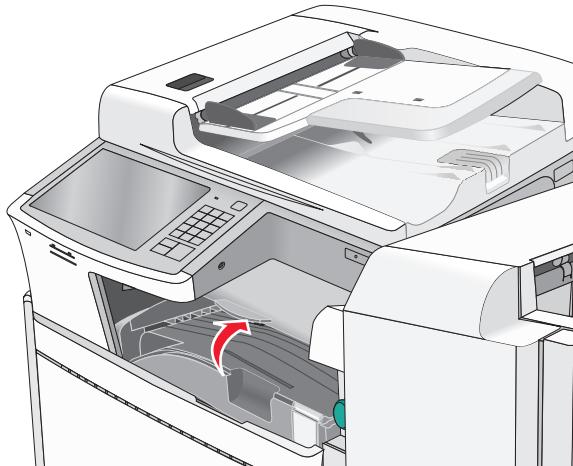


3 Klappe A schließen.

4 Berühren Sie ggf. **Fortfahren** in der Bedienerkonsole des Druckers.

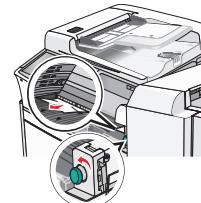
Papierstau in Abdeckung F (Papiertransport)

1 Öffnen Sie Abdeckung F.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

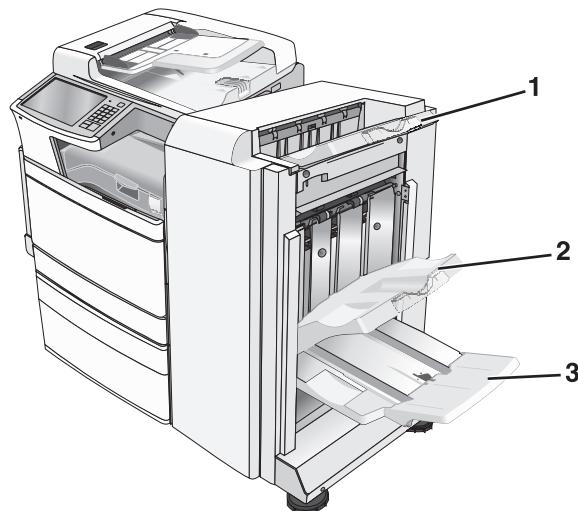


Hinweis: Wenn der Papierstau auf der rechten Seite schwierig zu entfernen ist, drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn.

- 3** Abdeckung F schließen
- 4** Berühren Sie ggf. **Fortfahren** in der Bedienerkonsole des Druckers.

4yy.xx Papierstaus

Wenn Sie das gestaute Papier in einer der Papierablagen des Finishers sehen können, greifen Sie es auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



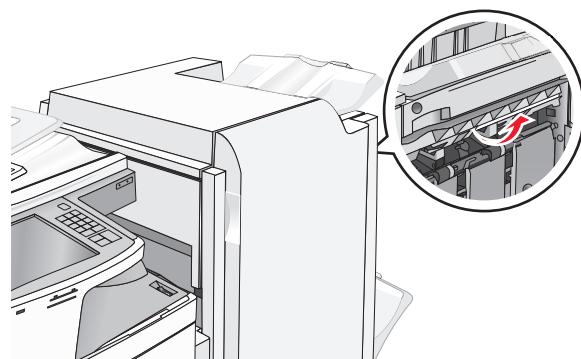
1	Finisher-Standardablage
2	Finisher-Ablage 1
3	Finisher-Ablage 2 Hinweis: Finisher-Ablage 2 ist nur verfügbar, wenn ein Broschüren-Finisher installiert ist.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

Papierstau in Klappe H

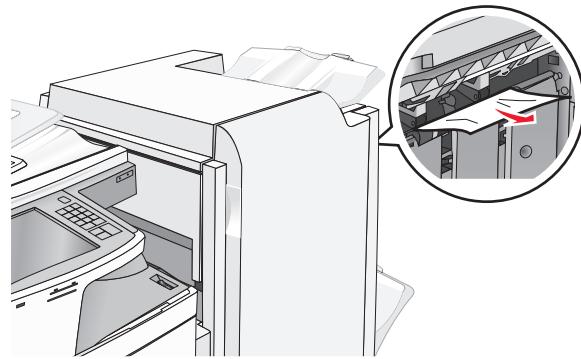
- 1** Öffnen Sie Klappe H.

Hinweis: Klappe H befindet sich zwischen den Papierablagen des Finishers.



- 2** Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

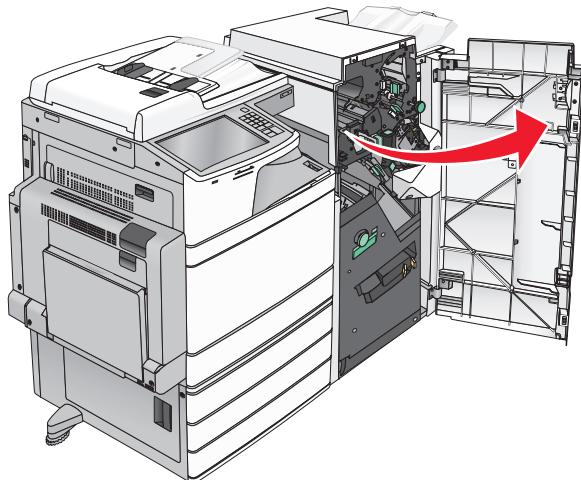
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

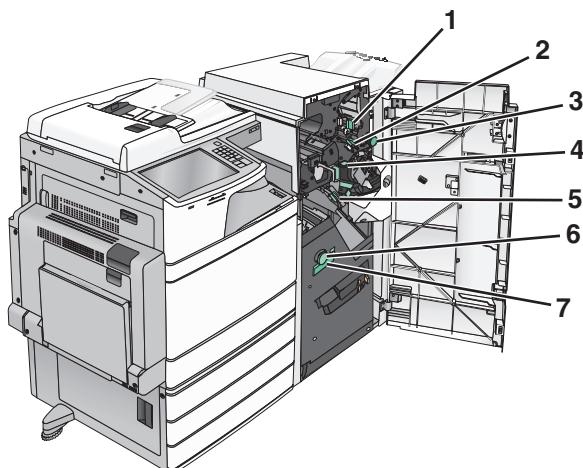


- 3 Schließen Sie Klappe H.
- 4 Berühren Sie ggf. **Fortfahren** in der Bedienerkonsole des Druckers.

Papierstau in Klappe G

- 1 Öffnen Sie Klappe G.





Bereich	Name der Abdeckung bzw. des Griffs
1	Abdeckung G1
2	Abdeckung G2
3	Griff G3
4	Abdeckung G4
5	Abdeckung G7
6	Griff G8
7	Griff G9

2 Klappen Sie den Hebel der Abdeckung G1 hoch.

3 Greifen Sie alles gestaute Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie nach dem Herausziehen aller in Klappe G gestauten Blätter sicher, dass auch sämtliche Papierteile entfernt wurden.

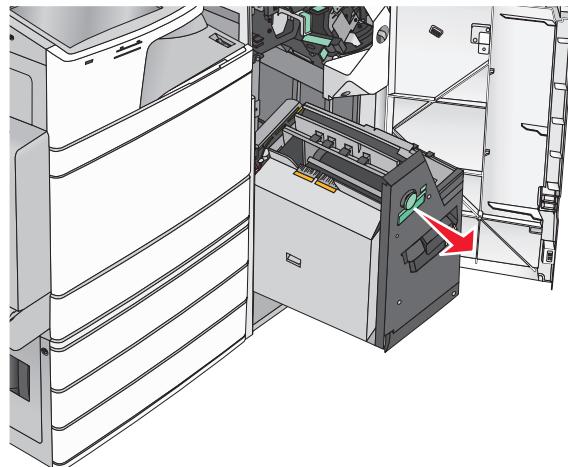
4 Bewegen Sie die Abdeckung G2 nach rechts und entfernen Sie dann sämtliches gestautes Papier.

Hinweis: Wenn das Papier in den Rollen gestaut ist, drehen Sie Griff G3 entgegen dem Uhrzeigersinn.

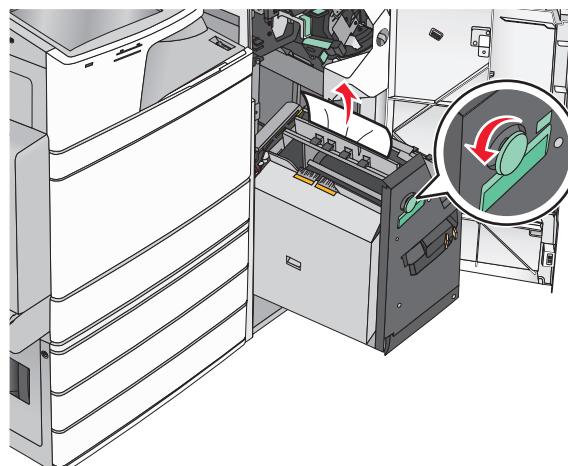
5 Drücken Sie die Abdeckung G4 nach unten und entfernen Sie dann sämtliches gestautes Papier.

6 Bewegen Sie die Abdeckung G7 nach links und entfernen Sie dann sämtliches gestautes Papier.

7 Ziehen Sie am Griff G9, bis das Fach vollständig geöffnet ist.



8 Heben Sie die innere Abdeckung an. Wenn das Papier in den Rollen gestaut ist, drehen Sie Griff G8 entgegen dem Uhrzeigersinn und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

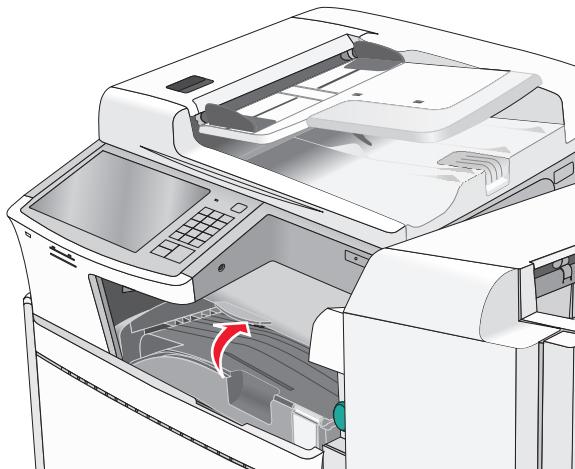


9 Schließen Sie Klappe G.

10 Berühren Sie ggf. **Fortfahren** in der Bedienerkonsole des Druckers.

Papierstau in Abdeckung F (Papiertransport)

- 1 Öffnen Sie Abdeckung F.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



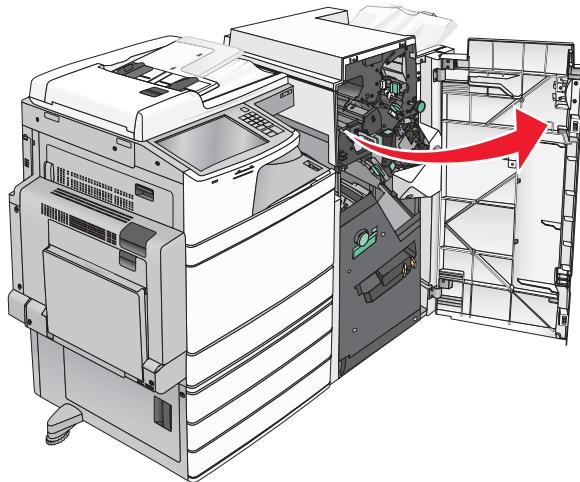
Hinweis: Wenn der Papierstau auf der rechten Seite schwierig zu entfernen ist, drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn.

- 3 Schließen Sie Abdeckung F.

- 4 Berühren Sie ggf. **Fortfahren** in der Bedienerkonsole des Druckers.

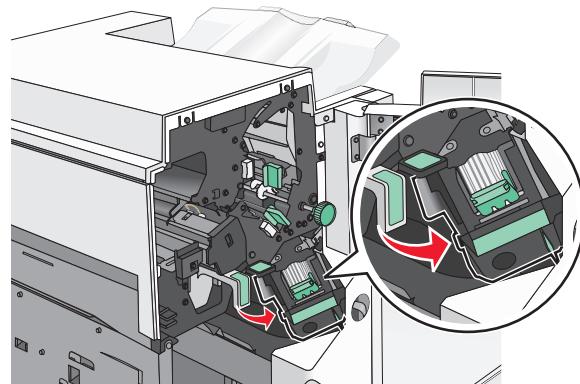
455 Heftklammerstau

- 1 Öffnen Sie Klappe G.

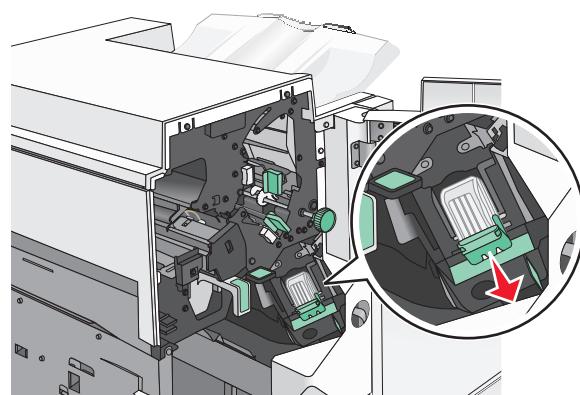


- 2 Drücken Sie auf die Verriegelung, um die Hefterklappe zu öffnen.

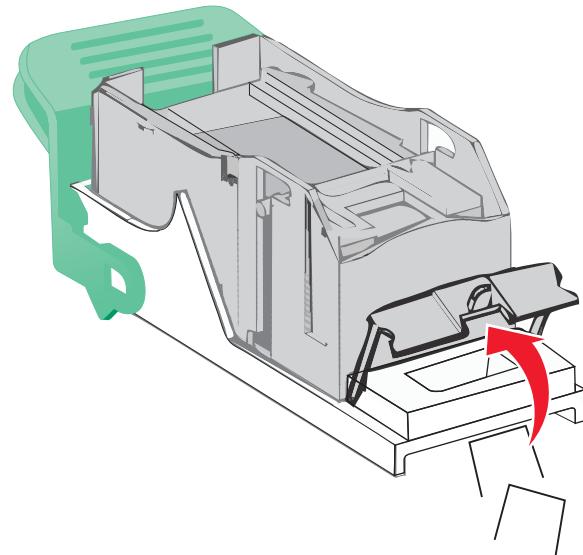
Hinweis: Die Hefterklappe befindet sich hinter dem Finisher.



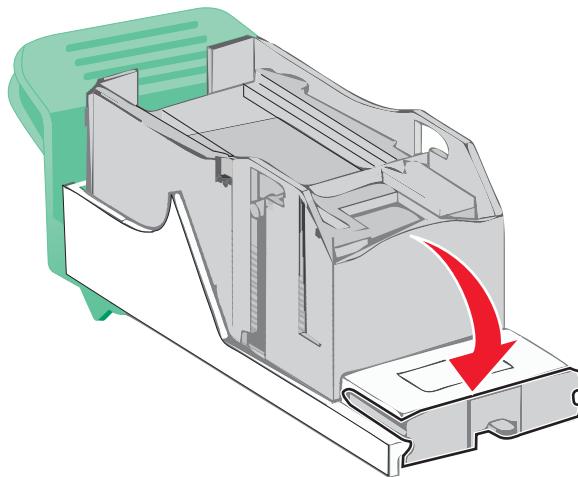
- 3 Lösen Sie die Verriegelung der Heftklammerkassette und ziehen Sie die Heftklammerkassette aus dem Drucker heraus.



- 4 Heben Sie den Heftklammerschutz mithilfe der Metalllasche hoch und entfernen Sie anschließend alle gestauten oder losen Heftklammern.

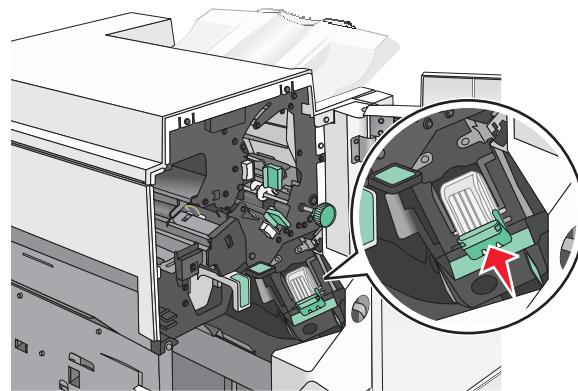


- 5 Schließen Sie den Heftklammerschutz.



- 6 Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er hörbar *einrastet*.

- 7 Drücken Sie die Heftklammerkassette wieder fest in den Hefter, bis die Heftklammerkassette *einrastet*.



- 8 Schließen Sie die Hefterklappe.
- 9 Schließen Sie Klappe G.
- 10 Berühren Sie ggf. **Papier entfernt, weiter** in der Bedienerkonsole des Druckers.

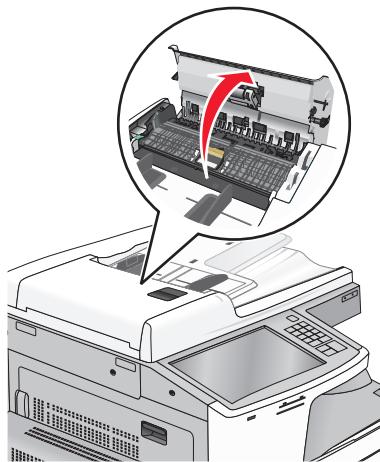
28y.xx Papierstaus

Der Scanner konnte ein oder mehrere Seiten nicht über die ADZ einziehen.

- 1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus der ADZ.

Hinweis: Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, wenn alle Seiten aus der ADZ entfernt wurden.

- 2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.
- 5 Legen Sie die Originaldokumente erneut in die ADZ ein, gleichen Sie deren Kanten an und passen Sie die Papierführung an.

Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Ablage 2 kann nicht abgesenkt werden. Entfernen Sie das Papier, und überprüfen Sie auf störende Objekte.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Entfernen Sie das Papier und entfernen Sie alle störenden Objekte aus der Ablage.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Führungsschienen oder Ausrichtung von [Zuführung] überprüfen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Bringen Sie die Papierführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.
- Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
 - 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
 - 2 Stellen Sie das richtige Format ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Geben Sie das Papierformat in den Druckereigenschaften an.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Papierformat im Dialogfeld "Seite einrichten" an.

Abdeckung [x] schließen

Schließen Sie die angegebene Abdeckung des Druckers, um die Meldung zu löschen.

Klappe [x] schließen

Schließen Sie die angegebene Klappe.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht eine beschädigte Festplatte wiederherzustellen und die Festplatte kann nicht repariert werden. Eine Neuformatierung der Festplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Locherbehälter leeren

1 Leeren Sie den Locherbehälter.

Anweisungen zum Leeren des Locherbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

2 Setzen Sie den Locherbehälter wieder in den Finisher ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus und setzen Sie ein geeignetes ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Faxspeicher voll

Der Faxauftrag konnte nicht gesendet werden, da nicht genügend Speicher zur Verfügung steht.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

Fax-Partition nicht verfügbar, System-Administrator kontaktieren.

Die Fax-Partition ist unter Umständen beschädigt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Fax-Server-Option 'In Format' nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren.

Der Drucker befindet sich im Fax-Server-Modus, die Fax-Server-Konfiguration ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die Fax-Server-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsname nicht konfiguriert.

Der Name der Faxstation wurde nicht angegeben. Das Senden und Empfangen von Faxen ist erst wieder möglich, wenn die Faxeinstellungen richtig konfiguriert sind.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsnummer nicht konfiguriert.

Die Nummer der Faxstation wurde nicht angegeben. Das Senden und Empfangen von Faxen ist erst wieder möglich, wenn die Faxeinstellungen richtig konfiguriert sind.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Fach [x] einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Locherbehälter einsetzen

Setzen Sie den Locherbehälter in den Finisher ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie das angegebene Fach.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat>]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Auffüllen von Heftklammern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ersetzen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis: Der Druckjob wird geheftet, wenn die Heftklammerkassette ersetzt oder eingesetzt wird.

- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Manuelle Zuführung erwartet [Papierformat]. Führungen [Papiereinzug] überprüfen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier des angegebenen Formats in die manuelle Zuführung ein.
- Stellen Sie die Führungen von [Papiereinzug] auf ein erkanntes Papierformat ein.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats findet, druckt er auf Papier, das sich in der Standardzuführung befindet.

Speicher voll, Faxdruck nicht möglich

Der Faxauftrag konnte nicht gedruckt werden, da nicht genügend Speicher zur Verfügung steht.

Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag abbrechen. Zurückgehaltene Faxe werden gedruckt, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Ausschalten, 2 Sekunden warten, einschalten

Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie 2 Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Papier aus Ablage [x] entfernen

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**.

Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen]

Entfernen Sie Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**.

Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen

Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, wählen Sie **Fortfahren** aus.

Angehaltene Jobs wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Wiederherstellen**, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

Abdeckung der Scanner-ADZ offen

Die ADZ-Abdeckung ist geöffnet. Die Meldung wird ausgeblendet, wenn die Abdeckung geschlossen wird.

Scandokument zu lang

Die Anzahl der im Scanauftrag enthaltenen Seiten übersteigt die maximale Seitenanzahl. Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Auftrag abbrechen**.

SMTP-Server nicht eingerichtet. System-Administrator kontaktieren.

Auf dem SMTP-Server ist ein Fehler aufgetreten oder der SMTP-Server wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie **Fortfahren**, um den angegebenen Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Festplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Nicht unterstützter Datenträger

Es wurde eine nicht unterstützte Druckerfestplatte installiert. Nehmen Sie die nicht unterstützte Festplatte heraus und setzen Sie eine geeignete ein.

31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- 1 Nehmen Sie die angegebene Druckkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.
Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die defekte Druckpatrone aus.

32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die nicht unterstützte Tonerkassette heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Tonerkassette ein.

34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] überprüfen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder Spezialdruckmedien in das richtige Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Rad an Fach 1 auf die Größe des in das Fach eingelegten Papierformats eingestellt ist. Stellen Sie sicher, dass das Papierformat dem zu druckenden Dokument entspricht.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und Papier aus einem anderen Fach einzuziehen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen des Dialogfeldes "Druckeigenschaften" bzw. "Drucken" Papierformat und Papiersorte korrekt vorgegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

34 Falsche Papiersorte, [Papiereinzug] überprüfen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder Spezialdruckmedien in das richtige Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Rad in Fach 1 auf die Sorte des in das Fach eingelegten Papiers eingestellt ist. Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte dem zu druckenden Dokument entspricht.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und Papier aus einem anderen Fach einzuziehen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen des Dialogfeldes "Druckeigenschaften" bzw. "Drucken" Papierformat und Papiersorte korrekt vorgegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Sorte" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Option **Fortfahren**.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

36 Druckerwartung erforderlich

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen oder sich an den Kundendienst zu wenden.

37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Auftrag abbrechen**.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

40 [Farbe] Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Tauschen Sie die angegebene Kassette aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Netzwerk [x] Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker.

54 Fehler Seriell Option [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer korrekt eingestellt sind.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

55 Nicht unterstützte Option an Platz [x]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 USB-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

58 Zu viele Festplatten installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Nicht kompatibles Fach [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das angegebene Fach.
- Berühren Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und ohne das angegebene Fach zu drucken.

61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die defekte Druckerfestplatte.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

63 Festplatte unformatiert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie die Festplatte des Druckers.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

80.xx Fixierstation erneuern

- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80 Fixierstation austauschen

- 1 Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80 Wartung Scanner erforderlich, ADZ-Kit verwenden

Wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst. Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig.

80 Planmäßige Wartung [x]

Wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst. Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig.

80 Austauschen der Papiereinzugsrollen in [Papiereinzug], Verwenden von Ersatzteilen und Anweisungen in Fach 1

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren und später austauschen**, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Hinweis:** Abgenutzte oder defekte Papiereinzugsrollen können Papierstaus verursachen.
- Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Papiereinzugsrollen aus, und berühren Sie dann **Rollen ausgetauscht**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter austauschen

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.

Anweisungen zum Austauschen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter fehlt

Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder in den Drucker ein.

82.xx Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.

Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

84 Fotoleiter [Farbe] nicht unterstützt

Nehmen Sie den angegebenen Fotoleiter heraus, und setzen Sie einen unterstützten Fotoleiter ein.

84.xx Fotoleiter [Farbe] fehlt

Setzen Sie den angegebenen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.

84.xx Fotoleiter [Farbe] fast verbraucht

- 1 Bestellen Sie eine neuen Fotoleiter.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie den neuen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- 3 Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

84.xx Fotoleiter [Farbe] verbraucht

- 1 Bestellen Sie umgehend einen neuen Fotoleiter.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie den neuen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- 3 Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul in den Drucker ein.

84.xx Fotoleiter [Farbe] austauschen

- 1 Tauschen Sie den Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

88.2x [Farbe] Kassette austauschen

Die angegebene Tonerkassette ist leer.

- 1 Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

88.xx Wenig [Farbe] Toner

- 1 Bestellen Sie unverzüglich eine Ersatztonerkassette.
- 2 Entfernen Sie die angegebene Kassette.
- 3 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 4 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Hinweis: Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Kassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

88.xx Kassette [Farbe] sehr wenig Toner

Die angegebene Druckkassette enthält sehr wenig Toner.

- 1 Anweisungen zum Austauschen der Druckkassette erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

2yy.xx Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um den Auftrag abzubrechen und die Meldung zu löschen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um den Scanauftrag über die ADZ unmittelbar nach der letzten erfolgreich gescannten Seite fortzusetzen.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um den Scanauftrag über das Scannerglas unmittelbar nach der letzten erfolgreich gescannten Seite fortzusetzen.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den Scanauftrag nach der letzten erfolgreich gescannten Seite zu beenden.

Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren, Faxen oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.

280.06 Papier fehlt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.
- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um den Auftrag abzubrechen und die Meldung zu löschen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um den Scanauftrag über die ADZ unmittelbar nach der letzten erfolgreich gescannten Seite fortzusetzen.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um den Scanauftrag über das Scannerglas unmittelbar nach der letzten erfolgreich gescannten Seite fortzusetzen.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den Scanauftrag nach der letzten erfolgreich gescannten Seite zu beenden.

Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren, Faxen oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.

- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, um die Meldung zu löschen und einen neuen Scanauftrag mit denselben Einstellungen wie beim letzten Auftrag zu starten.

840.01 Scanner deaktiviert durch Admin

Führen Sie Druckaufträge ohne Verwendung des Scanners aus oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

840.02 Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Mit deaktiviert. Scanner fortsetz.**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und wenden Sie sich dann an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.
- Berühren Sie **Scanner neu starten u. automat. aktivieren**, um den Auftrag abzubrechen.

Hinweis: Dadurch wird versucht, den Scanner wieder in den Online-Modus zu schalten.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschatzter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Die PDF-Dateien können nicht verfügbare Schriftarten enthalten.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf das Druckersymbol > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldung **Bereit** nicht angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS KEIN PROBLEM MIT DEM DRUCKER VORLIEGT.

Überprüfen Sie auf der Druckerbedienerkonsole den Status. Befolgen Sie ggf. die Wiederherstellungsanweisungen.

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Druckauftrags, dass **Bereit** auf dem Display angezeigt wird.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB EIN VERBRAUCHSMATERIAL FEHLT ODER ERSETZT WERDEN MUSS.

Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial, und setzen Sie es wieder ein, oder ersetzen Sie es.

ÜBERPRÜFEN, OB DIE STANDARDABLAGE VOLL IST

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

ÜBERPRÜFEN, OB DAS PAPIERFACH LEER IST

Legen Sie Papier in das Fach ein.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das ausgeführte Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

ÜBERPRÜFEN, OB DER INTERNE DRUCKSERVER ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** angezeigt wird. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzwerkkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerkeinrichtungsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

STELLEN SIE SICHER, DASS SIE EIN EMPFOHLENES SERIELLES, USB- ODER ETHERNET-KABEL VERWENDEN.

Weitere Informationen sind auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

TEILAUFTAG, KEIN AUFTRAG ODER LEERSEITENDRUCK

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

EINFACHERE GESTALTUNG DES DRUCKAUFTRAGS

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfache Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

DEAKTIVIEREN DER EINSTELLUNG "SEITENSCHUTZ"

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druck-Wiederherstellung > Seitenschutz > Aus > 

ÄNDERN DER ENERGIESPARENDEN EINSTELLUNGEN

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer verminderten Druckerleistung kommen.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND PAPIERFORMAT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
- 2 Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.
- Stellen Sie sicher, dass die SmartSwitch-Einstellung in den Menüs "Netzwerk" und "USB" auf "Ein" gesetzt ist.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

LEGEN SIE PAPIER DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE EIN.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

WÄHLEN SIE DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUS.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFRAG EINFACHER

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

ERHÖHEN DES WERTS FÜR DIE DRUCKZEITSPERRE

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren

2 Berühren Sie die Nach-rechts- oder Nach-links-Pfeilschaltfläche neben der Option **Druckzeitsperre**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

3 Berühren Sie **Übernehmen**.

Lösen von Kopierproblemen

Kopierer antwortet nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Vergewissern Sie sich, dass diese nicht durch Gegenstände blockiert wird.

1 Heben Sie die Scannereinheit an.

2 Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.

3 Klappen Sie die Scannereinheit zu.

Schlechte Kopierqualität

Dies sind einige Beispiele für schlechte Kopierqualität:

- Leere Seiten
- Schachbrettmuster
- Verzerrte Grafiken oder Bilder
- Fehlende Zeichen
- Zu heller Druck
- Zu dunkler Druck
- Verzerrte Linien
- Verlaufene Stellen
- Streifen
- Unerwartete Zeichen
- Weiße Zeilen im Druck

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

LÖSCHEN SIE ALLE FEHLERMELDUNGEN.

Überprüfen Sie das Display auf Fehlermeldungen und löschen Sie diese.

TAUSCHEN SIE DIE TONER- ODER DRUCKKASSETTE AUS.

Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

REINIGEN SIE DAS SCANNERGLAS.

Das Scannerglas könnte verschmutzt sein. Reinigen Sie das Scannerglas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser befeuchtet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 241.

PASSEN SIE DEN TONERAUFRAG DER KOPIE AN.

Passen Sie den Tonerauftrag über die Kopiermenüs an.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE QUALITÄT DES ORIGINALDOKUMENTS ZUFRIEDENSTELLEND IST.

Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.

LEGEN SIE DAS ORIGINALDOKUMENT RICHTIG EIN.

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

STELLEN SIE SICHER, DASS SIE GEEIGNETE KOPIEREINSTELLUNGEN VERWENDEN.

Wenn auf der Ausgabe Muster (Moiré-Effekte) erscheinen:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schärfe > Schärfe verringern
- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass keine Skalierung ausgewählt ist.

Wenn der Text hell ist oder schwächer wird:

- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

Inhalt > Text > > geeignete Quelle für das zu kopierende Originaldokument auswählen >

- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schärfe > aktuelle Einstellung erhöhen
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Hintergrund entfernen > aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Kontrast > aktuelle Einstellung erhöhen
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schattendetails > aktuelle Einstellung verringern

Wenn die Ausgabe verblichen oder überbelichtet erscheint:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Passen Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" die Einstellung für den Tonerauftrag an.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schattendetails > aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:
Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Hintergrund entfernen > aktuelle Einstellung verringern

Teildokument oder Fotokopien

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scangerglas liegt.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Lösen von Scannerproblemen

Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners

Wenn Ihr Scanner nicht reagiert, sollten Sie Folgendes überprüfen:

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme mit dem Scanner bereits behoben werden.

Probleme beim Scannen

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ALLE KABELVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

FEHLER IM PROGRAMM

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn neu.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ANDERE SOFTWARE-PROGRAMME STÖREN UNTER UMSTÄNDEN DEN SCANVORGANG.

Schließen Sie alle Programme, die Sie nicht benötigen.

DIE AUFLÖSUNG FÜR DEN SCAN IST EVENTUELL ZU HOCH

Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.

SCHLECHTE QUALITÄT DES GESCANNTEN BILDES

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

DAS SCANNERGLAS KÖNNTE VERSCHMUTZT SEIN

Reinigen Sie das Scannerglas mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberem, fusselfreiem Tuch ab. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 241.

ANPASSEN DER SCANAUFLÖSUNG

Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

ÜBERPRÜFEN DER QUALITÄT DES ORIGINALDOKUMENTS

Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.

ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

TEILDOKUMENT ODER FOTOSCANS

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.

2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:

- Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckereigenschaften ein.
- Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

ALLE KABELVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

Lösen von Faxproblemen

Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet

Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten. Führen Sie folgende Schritte aus, um Fax und E-Mail einzurichten:

Hinweis: Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind, bevor Sie diese Schritte für einen Netzwerkdrucker durchführen:

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Allgemeine Einstellungen > Startsetup ausführen > Ja > Übernehmen

2 Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

3 Wählen Sie am Druckerbedienfeld Ihre Sprache aus.

4 Drücken Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann **Fortfahren**.

5 Wählen Sie die richtige Zeitzone aus, und drücken Sie danach auf **Fortfahren**.

6 Drücken Sie **Fax** und **E-Mail**, um die Symbole zu löschen, und drücken Sie dann **Fortfahren**.

Hinweis: Die Fax- und E-Mail-Funktion wird auf die gleiche Weise deaktiviert.

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.

Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es gibt zwei verfügbarer Muster: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen über Ihr Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist.

Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

ALLE DRUCKERVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass folgende Hardware, wenn vorhanden, ordnungsgemäß angeschlossen ist:

- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

ÜBERPRÜFEN DER TELEFONANSCHLUSSDOSE

- 1 Verbinden Sie ein Telefon mit der Telefonanschlussdose.
- 2 Warten Sie auf das Freizeichen.
- 3 Wenn Sie kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein anderes Telefon mit der Telefonanschlussdose.
- 4 Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein Telefon mit einer anderen Telefonanschlussdose.
- 5 Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.

ÜBERPRÜFEN DER PRÜFLISTE DES DIGITALEN TELEFONS

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.

- Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit einem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) eines ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.
- Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.
- Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein analoger Anschluss vorhanden sein, sollten Sie für das Fax eine analoge Leitung installieren.

HÖREN SIE EIN FREIZEICHEN?

- Rufen Sie probeweise die Nummer an, an die Sie das Fax senden möchten, um sicherzustellen, dass die Leitung einwandfrei funktioniert.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden.
- Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie den Wählton hören können.

VORÜBERGEHENDES TRENNEN ANDERER GERÄTE

Verbinden Sie den Drucker direkt mit der Telefonleitung, um sicherzugehen, dass er einwandfrei funktioniert. Trennen Sie alle Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Splitter von der Telefonleitung.

ÜBERPRÜFEN AUF PAPIERSTAUS

Beheben Sie alle Papierstaus und achten Sie darauf, dass wieder **Bereit** angezeigt wird.

VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER FUNKTION "ANKLOPFEN"

Die Funktion "Anklopfen" kann Faxübertragungen stören. Deaktivieren Sie diese Funktion, bevor Sie ein Fax versenden oder empfangen. Die Tastenkombination, mit der Sie die Funktion "Anklopfen" vorübergehend deaktivieren können, erhalten Sie von Ihrer Telefongesellschaft.

DER SPRACHNACHRICHTENDIENST STÖRT MÖGLICHERWEISE DIE FAXÜBERTRAGUNG.

Die von Ihrer lokalen Telefongesellschaft angebotenen Sprachnachrichten können Faxübertragungen stören. Wenn Sie Sprachnachrichten empfangen möchten und auch der Drucker Anrufe entgegennehmen soll, dann wäre eine zweite Telefonleitung für den Drucker empfehlenswert.

MÖGLICHERWEISE IST DER DRUCKERSPEICHER VOLL.

- 1 Wählen Sie die Faxnummer.
- 2 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

EINLEGEN VON PAPIER

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN IN DER RUFSIGNALVERZÖGERUNG

Die Rufsignalverzögerung bestimmt, wie oft das Telefon klingelt, bevor der Drucker antwortet. Wenn Sie ein Telefon auf der gleichen Nebenstelle wie das Fax oder die Rufunterscheidung der Telefongesellschaft verwenden, behalten Sie die Einstellung "4" für die Rufsignalverzögerung bei.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.

3 Geben Sie im Feld "Rufsignale bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

AUSTAUSCHEN DER TONER- ODER DRUCKKASSETTE

Tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

Empfangen von Faxen möglich, Versenden nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

BEFINDET SICH DER DRUCKER NICHT IM FAXMODUS?

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**, um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen.

IST DAS DOKUMENT RICHTIG EINGELEGT?

Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE KURZWAHLSNUMMER KORREKT EINGERICHTET IST.

- Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Nummer programmiert wurde, die Sie wählen möchten.
- Sie können die Nummer auch von Hand wählen.

Empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

SENDEN SIE DAS DOKUMENT ERNEUT.

Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes:

- Sich zu vergewissern, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.
- Das Fax erneut zu senden. Möglicherweise war die Qualität der Telefonverbindung schlecht.
- Nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans zu erhöhen.

TAUSCHEN SIE DIE KASSETTE AUS.

Tauschen Sie bei Anzeige von **88 Wenig Toner** oder bei zu blassem Ausdruck die Kassette aus.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE FAXÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT NICHT ZU HOCH EINGESTELLT IST.

Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit:

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.

- 3** Klicken Sie im Feld "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:

2400
4800
9600
14400
33600

- 4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

SUCHEN SIE IM SYSTEMPROTOKOLL NACH ENTSPRECHENDEN ANGABEN.

- 1** Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

- 2** Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.

- 3** Klicken Sie auf **Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Registerkarte System > Protokoll**.

- 4** Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.

- 5** Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

DER NAME DER DATEI, IN DIE GESCANNT WERDEN SOLL, DARF NICHT BEREITS VERWENDET WERDEN.

Stellen Sie sicher, dass die Datei, in die gescannt werden soll, nicht in einer anderen Anwendung oder von einem anderen Benutzer geöffnet ist.

Um Fehler zu vermeiden, sollte "Zeitstempel anfügen" oder "Vorhandene Datei überschreiben" in den Einstellungen für die Zielkonfiguration ausgewählt sein.

ANPASSEN DER SCANEINSTELLUNGEN

Verringern Sie in den Einstellungen für die Zielkonfiguration die Scaneinstellungen. Verringern Sie beispielsweise die Scanauflösung, deaktivieren Sie Color (Farbe) oder ändern Sie den Inhaltstyp in Text.

KONTAKTAUFNAHME MIT DEM KUNDENDIENST

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- 1** Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus.
- 2** Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3** Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE OPTION RICHTIG INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Option unter www.lexmark.com.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Drucker aus.

Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 48.

Probleme mit Papierfächern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS PAPIER MUSS RICHTIG EINGELEGT SEIN

- 1** Öffnen Sie das Papierfach.
- 2** Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.

- 3** Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4** Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

ZURÜCKSETZEN DES DRUCKERS

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

DAS PAPIERFACH MUSS RICHTIG INSTALLIERT SEIN

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter <http://support.lexmark.com>.

Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung

ÜBERPRÜFEN, OB DIE ZUFÜHRUNG RICHTIG EINGESETZT IST

Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.

EINLEGEN VON PAPIER

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

BESEITIGEN VON PAPIERSTAUS

Öffnen Sie die Seitenklappe des Fachs oder der Zuführung und entfernen Sie das gestaute Papier.

VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zuführung richtig installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen für das im Papierfach eingelegte Papierformat richtig positioniert sind.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Druckerfestplatte wird nicht erkannt

Vergewissern Sie sich, dass die Druckerfestplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER INTERNAL SOLUTIONS PORT (ISP)-VERBINDUNGEN

Stellen Sie sicher, dass der ISP sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und dass das Kabel sicher an den Internal Solutions (ISP)-Port angeschlossen ist.

DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNGEN DES DRUCKSERVERS

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Hier finden Sie weitere Informationen zur Installation der Software für den Netzwerkdruck:

- 1 Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation*.
- 2 Klicken Sie auf **Zusätzliche Informationen**.
- 3 Wählen Sie auf der CD unter "Dokumentationen" **Netzwerkanleitung** aus.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNG DER USB-/PARALLEL-SCHNITTSTELLENKARTE

Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM PAPIERFACH BEFINDET.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

PAPIERPFAD ÜBERPRÜFEN

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und berühren Sie dann **Fortfahren**.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

AKTIVIEREN VON "NACH STAU WEITER"

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druck-Wiederherstellung

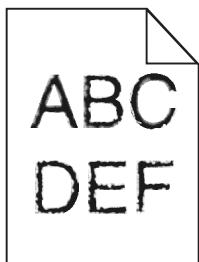
2 Drücken Sie die Pfeile neben **Nach Stau weiter**, bis **Ein** oder **Auto** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Wenn sich das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.

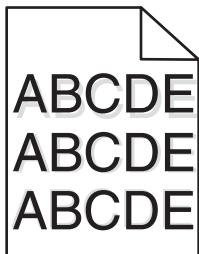
2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:

- Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckereigenschaften ein.
- Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen

Auf farbintensiven Fotografien oder Seiten kann es zur Bildung von feinen waagerechten Streifen. bei Verwendung von "Stiller Modus" kommen. Beheben Sie dieses Problem, indem Sie für "Stiller Modus" die Einstellung **Aus (Bild/Foto)** auswählen.

Auf Ausdrucken erscheinen Schattenbilder



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papierge wicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE DRUCKKASSETTE GENÜGEND TONER ENTHÄLT.

Falls **88 .xx Wenig [Farbe] -Toner** angezeigt wird, achten Sie darauf, dass der Toner in allen vier Druckkassetten bzw. in der Kassette mit der Farbe, die die Schattenbilder erzeugt, gleichmäßig verteilt ist.

- 1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

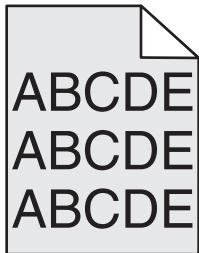
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleiter trommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, tauschen Sie die Druckkassette mit der Farbe aus, die einen Schatten erzeugt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Grauer Hintergrund



EINSTELLUNG FÜR DEN TONERAUFTAG ÜBERPRÜFEN

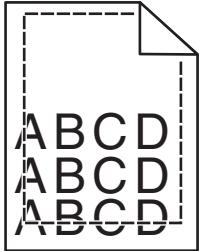
Wählen Sie eine hellere Einstellung für den Tonerauftrag aus:

- Ändern Sie im Menü "Qualität" der Druckerbedienerkonsole die Einstellung.
- Windows-Benutzer können diese Einstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
- Macintosh-Benutzer können diese Einstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

DIE DRUCKKASSETTE IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

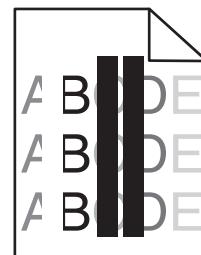
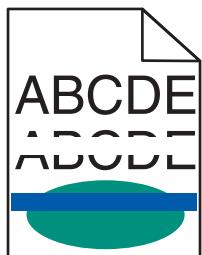
Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckereigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFJEKT SEIN

Tauschen Sie die defekte Druckkassette aus.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE FOTOLEITEREINHEIT DEFJEKT IST.

Tauschen Sie die beschädigte Fotoleitereinheit aus.

DAS TRANSFERMODUL MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie das defekte Transfermodul aus.

REINIGEN SIE DIE DRUCKKOPFLINSEN.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die interne Abdeckung.
- 2 Suchen Sie die Druckkopfwischblätter.
- 3 Ziehen Sie das Druckkopfwischblatt vorsichtig bis zum Anschlag heraus und schieben Sie es wieder langsam in seine ursprüngliche Position.
- 4 Reinigen Sie die anderen drei Druckkopflinsen auf die gleiche Weise.

Papier wellt sich

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

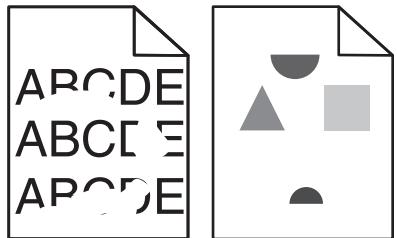
ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergeicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Unregelmäßigkeiten im Druck

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

EINLEGEN VON PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papierge wicht.
- 2 Geben Sie die richtige Papiersorte an, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

VERMEIDEN VON STRUKTURIERTEM PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE**KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFekt SEIN**

Tauschen Sie die abgenutzten bzw. beschädigten Tonerkassetten aus.

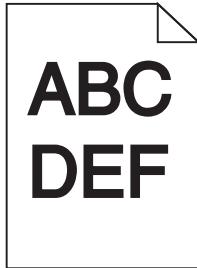
DAS TRANSFERMODUL MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie das defekte Transfermodul aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

DIE FIXIERSTATION MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie die beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Ausdruck ist zu dunkel



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST

Die Einstellung für den Tonerauftrag oder die Helligkeit kann zu dunkel oder die Einstellung für den Kontrast zu hoch sein.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer:
 - 1 Klicken Sie auf **Ablage > Drucken**.
 - 2 Wählen Sie im Menü "Ausrichtung" die Option **Druckerfunktionen** aus.
 - 3 Wählen Sie einen höheren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

EINLEGEN VON PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

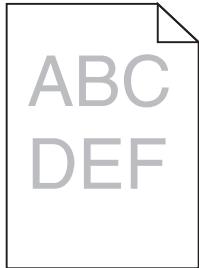
VERMEIDEN VON STRUKTURIERTEM PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder im Einzug eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Ausdruck ist zu hell



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELIGKEIT UND KONTRAST

Die Einstellung für den Tonerauftrag oder die Helligkeit kann zu hell oder die Einstellung für den Kontrast zu niedrig sein.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Windows-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer:
 - 1 Klicken Sie auf **Ablage > Drucken**.
 - 2 Wählen Sie im Dropdown-Menü für die Ausrichtung die Option **Druckerfunktionen**.
 - 3 Wählen Sie einen höheren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

EINLEGEN VON PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET

Das Papier ist möglicherweise aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

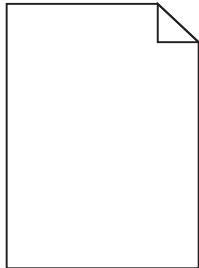
VERMEIDEN VON STRUKTURIERTEM PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Drucker druckt leere Seiten



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ENTFERNEN DES GESAMTEN VERPACKUNGSMATERIALS VON DER TONER- ODER DRUCKKASSETTE

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Kassette wieder ein.

DIE TONER- ODER DRUCKKASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88 .xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass alle vier Kassetten eine ähnliche Menge an Toner enthalten.

1 Nehmen Sie die Kassette heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufriedenstellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Wiederholungsfehler auf einer Seite

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE FOTOLEITEREINHEIT DEFJEKT IST.

Wenn wiederholt Flecken in nur einer Farbe auf der Seite auftreten, ist möglicherweise die Fotoleitereinheit defekt.

- Tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus, wenn die Fehler in einem Abstand von 94,2 mm (3,71 Zoll) oder 37,68 mm (1,48 Zoll) auftreten.

DIE FIXIERSTATION MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Wenn die Flecken wiederholt in allen Farben auftreten, ist möglicherweise die Fixierstation defekt.

- Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn die Fehler alle 141 mm (5,55 Zoll) auftreten.

Verzerrter Ausdruck

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER PAPIERFÜHRUNGEN

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Führungen und Papierstapel nicht zu groß ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

SORGEN SIE DAFÜR, DASS DER DRUCKER SAUBER UND NICHT DURCH PAPIERSTAUB VERSCHMUTZT IST.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

Warnung - Mögliche Schäden: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.

- 3 Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es mit Wasser leicht an.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- 4 Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE PAPIERTRANSPORTROLLEN SAUBER UND NICHT VERSTAUBT SIND.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- 2 Bauen Sie die Papiertransportrollen aus.

Hinweis: Eine Anleitung für das Aus- und Wiedereinbauen der Papiertransportrollen finden Sie in der mit den Rollen gelieferten Installations-Kurzanleitung im Fachkasten von Fach 1.

- 3 Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es mit Wasser leicht an.

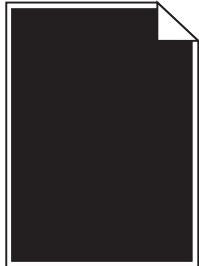
- 4 Reinigen Sie die Papiertransportrollen.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Gummiteile. Andernfalls könnten die Rollen beschädigt werden.

- 5 Bauen Sie die Papiertransportrollen wieder ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass abgenutzte oder beschädigte Papiertransportrollen ausgetauscht werden.

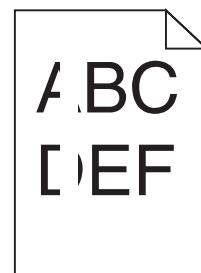
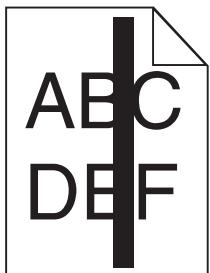
Vollflächige Farbseiten



STELLEN SIE SICHER, DASS DER FOTOLEITER NICHT DEFEKTT IST UND KORREKT INSTALLIERT WURDE.

Nehmen Sie den Fotoleiter heraus, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein. Besteht das Problem weiterhin, muss der Fotoleiter möglicherweise ersetzt werden.

Auf Folien oder Papier werden schwarze oder weiße Streifen angezeigt.



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS FÜLLMUSTER MUSS RICHTIG SEIN

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

ÜBERPRÜFEN DER PAPIERSORTE

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papiersorte" dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung "Papierstruktur" für die im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papiersorte oder die Spezialdruckmedien richtig ist.

DIE DRUCKKASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88 .xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Druckkassette verteilt ist:

1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

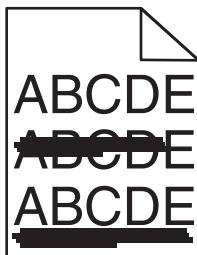
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleiterröhrchen. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

AUSWÄHLEN EINES ANDEREN FACHS ODER EINER ANDEREN ZUFÜHRUNG

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckereigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

KEINE DER TONERKASSETTEN DARF VERBRAUCHT, BESCHÄDIGT ODER LEER SEIN

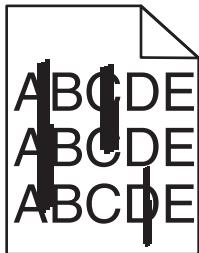
Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Tonerkassette aus.

ÜBERPRÜFEN DES PAPIERPFADES IM BEREICH DER TONERKASSETTE

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Entfernen Sie sichtbares Papier oder Anhaftungen von Toner aus dem Papierpfad. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

AUSWÄHLEN EINES ANDEREN FACHS ODER EINER ANDEREN ZUFÜHRUNG

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

KEINE DER TONERKASSETTEN DARF VERBRAUCHT, BESCHÄDIGT ODER LEER SEIN

Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Tonerkassette aus.

ÜBERPRÜFEN DES PAPIERPFADES IM BEREICH DER TONERKASSETTE

Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Tonerkassette.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

IM PAPIERPfad DARF SICH KEIN TONER BEFINDEN

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE TONERKASSETTE KORREKT EINGESETZT UND NICHT DEFekt IST.

Setzen Sie die Kassette neu ein, oder tauschen Sie die defekte Kassette aus.

STELLEN SIE SICHER, DASS DAS TRANSFERMODUL NICHT ABGENUTZT ODER DEFekt IST.

Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Transfermodul aus.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE FOTOLEITEREINHEIT NICHT ABGENUTZT ODER DEFekt IST.

Tauschen Sie eine abgenutzte oder defekte Fotoleitereinheit aus.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE FIXIERSTATION NICHT ABGENUTZT ODER DEFECT IST.

Tauschen Sie eine abgenutzte oder defekte Fixierstation aus.

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER VOR KURZEM NEU KALIBRIERT WURDE.

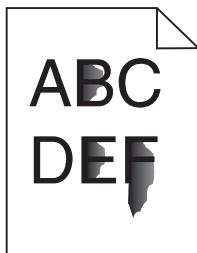
Führen Sie eine Farbanpassung im Menü "Qualität" aus.

STELLEN SIE SICHER, DASS IN DER ANWENDUNG KEIN CREMEFARBENER HINTERGRUND ANGEgeben IST.

Überprüfen Sie die Anwendungseinstellungen.

STELLEN SIE SICHER, DASS SICH KEIN TONER IM PAPIERPfad BEFINDET.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Tonerabrieb

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergeicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht. Ändern Sie die Einstellung für "Papiergeicht" von "Normal" zu "Schwer".
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
 - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckereigenschaften ein.
 - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSTRUKTUR AUSGEWÄHLT IST.

Vergewissern Sie sich am Druckerbedienfeld im Menü "Papier", dass die ausgewählte Papierstruktur mit dem in das Fach oder die Zuführung eingelegten Papier übereinstimmt. Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung für "Papierstruktur" von "Normal" zu "Rau".

DIE FIXIERSTATION DARF NICHT ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT SEIN.

Tauschen Sie die abgenutzte oder beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Tonerflecken

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFekt SEIN

Tauschen Sie die beschädigten bzw. abgenutzten Druckkassetten aus.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE FOTOLEITEREINHEIT DEFekt IST.

Tauschen Sie die beschädigte Fotoleitereinheit aus.

WENDEN SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST.

Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLIEN

Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbketten an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. in einem Unternehmens-Logo)?".

Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe anpassen?

Es kann vorkommen, dass eine gedruckte Seite verfärbt wirkt (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiersorte oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen können Sie die Einstellungen im Menü "Farbausgleich" ändern, um eine bessere Farbdarstellung zu erreichen. Mit der Option "Farbausgleich" kann der Benutzer Feinanpassungen der in den einzelnen Farbbebenen verwendeten Tonermenge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive oder negative Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (aus dem Menü "Farbausgleich") auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Tonermenge geringfügig erhöht oder verringert. Wenn eine gedruckte Seite z. B. zu rot erscheint, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung des Farbausgleichs führen.

Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt. Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektoreinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Die Farbumwandlungstabellen – die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden – erzeugen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet:

- 1 Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann **Manuell**.
- 2 Wählen Sie **Manuelle Farbe** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Menü "Manuelle Farbe"

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Der Benutzer kann auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab. Wenn "Farbanpassung" am Drucker auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen (als farbige Felder dargestellt), die den benutzerdefinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werte.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die Informationen im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration > Farbmuster > Detaillierte Optionen**.

- 3 Wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.

- 4 Geben Sie die RGB- oder CMYK-Faben-Nummer ein.

- 5 Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.

Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.

- 6 Klicken Sie auf **Drucken**.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER NETZWERKVERBINDUNG

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

ÜBERPRÜFEN DER IN DEN WEBBROWSER EINGEGBENEN ADRESSE

- Je nach den Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers "`https://`" anstelle von "`http://`" eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER WEBPROXYSERVER

Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Hinweise

Produktinformationen

Produktnamen:

Lexmark X950de, X952dte, X954dhe, XS955de, XS955dhe

Gerätetyp:

7558

Modelle:

032, 036, 232, 236, 432, 436

Hinweis zur Ausgabe

März 2013

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstößen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter support.lexmark.com.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550
USA

© 2010 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

ScanBack ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M01-003; FCC ID:IYLM01003; IC:2376A-M01003

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M05-001; FCC ID:IYLLEXM05001; IC:2376A-M05001

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M05-002; FCC ID:IYLLEXM05002; IC:2376A-M05002

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\LEGAL-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	032, 036, 232, 236, 432, 436
Gerätetyp	7558
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	53 dBA
Betrieb	35 dBA

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

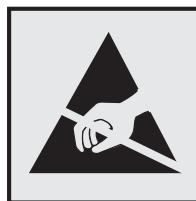
Die Elektronikschrattverordnung (WEEE)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C (60 bis 90 °F)
Transport- und Lagertemperatur	-40 bis 40 °C (-40 bis 104 °F) und -0 bis 35 °C (32 bis 95 °F)

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	675 W (x950de); 710 W (x952de und x952dte); 750 W (x954de und x954dhe)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	810 W (x950de); 830 W (x952de und x952dte); 850 W (x954de und x954dhe)
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	125 W (x950de); 130 W (x952de und x952dte); 135 W (x954de und x954dhe)
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	110 W (x950de); 115 W (x952de und x952dte); 120 W (x954de und x954dhe)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	<17 W
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	<1,0 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,35 W

Der in der vorangehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Strom sparen

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus. Der Energiesparmodus entspricht dem Sleep Mode. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, da der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, die so genannte Stromspar-Zeitsperre, nicht verwendet worden ist.

Als Werksvorgabe ist folgender Wert für die Stromspar-Zeitsperre festgelegt (in Minuten): 30

Über die Konfigurationsmenüs kann die Stromspar-Zeitsperre auf einen Wert zwischen 2 Minuten und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn die Stromspar-Zeitsperre auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, gleichzeitig erhöht sich jedoch die Reaktionszeit des Produkts. Bei einem hohen Wert für die Stromspar-Zeitsperre ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben.



Der Hersteller dieses Produkts lautet: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA.
Der bevollmächtigte Vertreter lautet: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor,
Millennium Tower III, 1095 Budapest HUNGARY. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien
ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA.
Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium
Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird
vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA.
Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EU.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΓΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/EK.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabiliti dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoją, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preženti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenziali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EU.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

HINWEIS DER ADOBE SYSTEMS INCORPORATED

Flash®, Flash® Lite™- und/oder Reader®-Technologie von Adobe Systems Incorporated

Dieses Produkt enthält Adobe® Flash® Player-Software, lizenziert von Adobe Systems Incorporated, Copyright © 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, Reader und Flash sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Elliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPsec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-
Option laden 318
1-Fach-Modul
installieren 42
2.000-Blatt-Zuführung mit hoher
Kapazität
installieren 42
2000-Blatt-Zuführung mit hoher
Kapazität
einlegen 73
201–202 Papierstaus 277
203 Papierstau 279
230 Papierstau 281
231 Papierstau 281
24x Papierstau 283
250 Papierstau 289
280.06 Papier fehlt 317
281 Papierstau 290
28y.xx Papierstaus 299
2yy.xx Flachbettabdeckung
schließen und bei Auftragsneustart
Originale neu einlegen 317
31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder
beschädigt 308
32.xx Teilenummer der
Druckkassette [Farbe] von Gerät
nicht unterstützt 308
34 Falsche Papiersorte,
[Papiereinzug] überprüfen 309
34 Falsches Papierformat,
[Papiereinzug] überprüfen 309
35 Nicht genug Speicher für
"Ressourcen speichern" 309
36 Druckerwartung
erforderlich 309
37 Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge werden nicht
wiederhergestellt. 310
37 Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Druckaufträge wurden
gelöscht 310
37 Nicht genug Speicher für Flash-
Defragmentierung 310
37 Nicht genug Speicher zum
Sortieren 310
38 Speicher voll 310

39 Komplexe Seite, einige Daten
wurden u. U. nicht gedruckt 310
3-Fach-Modul
installieren 42
40 [Farbe] Auffüllen unzulässig,
Kassette wechseln 310
455 Heftklammerstau 297
4yy.xx Papierstaus 292
51 Beschädigter Flash-Speicher
gefunden 311
520-Blatt-Fach (Standard oder
optional)
einlegen 67
52 Nicht genug freier Platz in Flash-
Speicher für Ressourcen 311
53 Unformatierter Flash-Speicher
gefunden 311
54 Fehler Seriell Option [x] 311
54 Netzwerk [x] Softwarefehler 311
54 Standard-Netzwerk
Softwarefehler 311
55 Nicht unterst. Option an
Platz [x] 312
56 Parallel-Anschluss [x]
deaktiviert 312
56 Serieller Anschluss [x]
deaktiviert 312
56 Standard-Parallel-Anschluss
deaktiviert 312
56 Standard-USB-Anschluss
deaktiviert 312
56 USB-Anschluss [x]
deaktiviert 313
58 Zu viele Fächer eingesetzt 313
58 Zu viele Festplatten
installiert 313
58 Zu viele Flash-Optionen
installiert 313
59 Nicht kompatibles Fach [x] 313
61 Defekte Festplatte
entfernen 314
62 Festplatte voll 314
63 Festplatte unformatiert 314
80.xx Fixierstation erneuern 314
80 Austauschen der
Papiereinzugsrollen in
[Papiereinzug] 315
80 Fixierstation austauschen 314

80 Planmäßige Wartung [x] 314
80 Wartung Scanner
erforderlich 314
82.xx Resttonerbehälter
austauschen 315
82.xx Resttonerbehälter fast
voll 315
82.xx Resttonerbehälter fehlt 315
83.xx Transfermodul fehlt 316
84.xx Fotoleiter [Farbe]
austauschen 316
84.xx Fotoleiter [Farbe] fast
verbraucht 315
84.xx Fotoleiter [Farbe] fehlt 315
84.xx Fotoleiter [Farbe]
verbraucht 316
840.01 Scanner deaktiviert durch
Admin 317
840.02 Scanner deaktiviert.
Wenden Sie sich bei Problemen an
den Systemadministrator. 317
84 Nicht unterstützter Fotoleiter
[Farbe] 315
88.2x [Farbe] Kassette
austauschen 316
88.xx Wenig [Farbe] Toner 316

[

[Papiereinzug] ändern auf
[benutzerdefinierte
Zeichenfolge] 301
[Papiereinzug] ändern auf
[benutzerdefinierte Zeichenfolge],
[Ausrichtung] einlegen 301
[Papiereinzug] ändern auf [Name
der Benutzersorte] 300
[Papiereinzug] ändern auf [Name
der Benutzersorte], [Ausrichtung]
einlegen 300
[Papiereinzug] ändern auf
[Papierformat] 301
[Papiereinzug] ändern auf
[Papierformat], [Ausrichtung]
einlegen 301
[Papiereinzug] ändern auf
[Papierformat] [Papiersorte] 302

[Papiereinzug] ändern auf
[Papierformat] [Papiersorte],
[Ausrichtung] einlegen 302

A

abbrechen
Druckauftrag über den Computer 101
Abbrechen einer E-Mail 119
Abbrechen eines Druckauftrags über das Druckerbedienfeld 101 über einen Computer 101
Abdeckung [x] schließen 302
Ablage 2 kann nicht abgesenkt werden. 300
Ablagen 91
Adressbuch verwenden 117
Versenden von FAXen 132
ADZ
kopieren 102
ADZ-Abdeckung des Scanners geöffnet 308
Aktualisieren von Optionen im Druckertreiber 48
Allgemeine Einstellungen (Menü) 182
an Computer scannen
Optionen 146, 147
Originalformat 146
Papierausrichtung, einstellen 147
an Flash-Laufwerk scannen 145
An-Format auf Faxserver nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 303
Angehaltene Aufträge 99
unter Macintosh drucken 99
unter Windows drucken 99
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 308
Anpassen der Kopierqualität 107
Anpassen des Energiesparmodus 63
Anschließen von Kabeln 45
Anschluss
Ethernet 45
FAXen 45
Telefon 45
USB 45
Anzeige, Problemlösung
Anzeige enthält nur Rauten 318
Anzeige ist leer 318

Anzeige des Druckerbedienfelds 15
Helligkeit anpassen 65
Anzeigen
Berichte 274
Aufbewahren
Papier 84
Verbrauchsmaterial 247
Auffüllen von Heftklammern 306
Aufheben der Verbindungen von Fächern 78
Auflösung, Fax
ändern 133
Auftragsabrechnung (Menü) 221
Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 21
Ausgabedateityp
ändern 118
Ausschalten, 2 Sekunden warten, einschalten 307
Austauschen des Resttonerbehälters 258
Austauschen einer Heftklammerkassette 263
Austauschen einer Tonerkassette 256
Austauschen von Verbrauchsmaterial
Heftklammerkassette 263
Resttonerbehälter 258
Tonerkassette 256
Auswahl eines Druckerstandorts 10

Ä

äußeres Druckergehäuse
reinigen 240

B

Bedeutungen der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms 16
Bedienfeld des Druckers 15
Beidseitiges Kopieren (Duplex) 106
Benutzerdefinierter Name konfigurieren 79
Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte erstellen 79
Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü) 160
Benutzersorte [x]
Namen ändern 79
Papiersorte ändern 79

Berichte
Anzeigen 274
Beschädigte Druckerfestplatte 302
Bestätigen von Druckaufträgen 99
unter Macintosh drucken 99
unter Windows drucken 99
Bestellen
Heftklammerkassetten 249
Resttonerbehälter 249
Tonerkassetten 248
Wartungskit 250
Bestellen von
Fotoleitereinheiten 249
Betreff und Nachricht
zur E-Mail hinzufügen 118
Briefbogen
einlegen, Fächer 96
einlegen, in die 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität 73
einlegen, manuelle Zuführung 96
Kopieren auf 104
Briefumschläge
Tipps 97

D

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 180
Datums- und Uhrzeitstempel hinzufügen 110
Datum und Uhrzeit, Fax einstellen 128
Dokumentationen finden 9
Dokumente, drucken
unter Macintosh 92
unter Windows 92
Drahtlosnetzwerk
Installation, auf dem Macintosh 51
Installation, unter Windows 50
Konfigurationsinformationen 49
Druckauftrag
über Computer abbrechen 101
Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 99
unter Macintosh drucken 99
unter Windows drucken 99
drucken
Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität 93
Menüeinstellungsseite 46

- Netzwerk-Konfigurationsseite 47
Schriftartmusterliste 100
Schwarzweiß 92
über das Druckerbedienfeld
 abbrechen 101
über ein Mobilgerät 93
über Flash-Laufwerk 94
unter Macintosh 92
unter Windows 92
Verzeichnisliste 100
Drucken der Problemlösung
 angehaltene Druckaufträge
 werden nicht gedruckt 320
 Auftrag wird auf falschem Papier
 gedruckt 321
 Auftrag wird aus falschem Fach
 gedruckt 321
 Druckauftrag dauert länger als
 erwartet 320
 Druckaufträge werden nicht
 gedruckt 319
 Fachverbindung funktioniert
 nicht 321
 falsche Zeichen werden
 gedruckt 321
 Fehler beim Lesen des Flash-
 Laufwerks 318
 fehlerhafte Ränder 338
 gestaute Seiten werden nicht neu
 gedruckt 336
 Große Druckaufträge werden
 nicht sortiert 321
 häufige Papierstaus 335
 mehrsprachige PDF-Dateien
 werden nicht gedruckt 318
 Papier wellt sich 339
 unerwartete Seitenumbrüche 322
Drucken einer
Menüeinstellungsseite 46
Drucken einer
Schriftartmusterliste 100
Drucken einer Verzeichnisliste 100
Drucken über ein Mobilgerät 93
Drucken von Dokumenten 92
Drucken von einem Flash-
Laufwerk 94
Drucken von vertraulichen und
anderen angehaltenen
Druckaufträgen
 unter Windows 99
 von einem Macintosh-
 Computer 99
Drucker
 einschalten 26
 Grundmodell 11
 Mindestabstand 10
 Standort auswählen 10
 Transport 272
 umsetzen 10, 271
 vollständig konfiguriert 11
Druckerbedienerkonsole 15
 Helligkeit anpassen 65
 Werksvorgaben
 wiederherstellen 274
Druckerferne Bedienerkonsole
 Einrichten 24
Druckerfestplatte
 Entfernen 39
 entsorgen 236
 Fehlerbehebung 334
 installieren 35
 reinigen 237
 verschlüsseln 238
Druckerfestplattenspeicher
 löschten 237
Druckerfestplatte
 verschlüsseln 238
Druckerinformationen
 finden 9
Druckerkonfigurationen 11
Druckermeldungen
 [Papiereinzug] ändern auf
 [benutzerdefinierte
 Zeichenfolge] 301
 [Papiereinzug] ändern auf
 [benutzerdefinierte
 Zeichenfolge], [Ausrichtung]
 einlegen 301
 [Papiereinzug] ändern auf [Name
 der Benutzersorte] 300
 [Papiereinzug] ändern auf [Name
 der Benutzersorte],
 [Ausrichtung] einlegen 300
 [Papiereinzug] ändern auf
 [Papierformat] 301
 [Papiereinzug] ändern auf
 [Papierformat], [Ausrichtung]
 einlegen 301
 [Papiereinzug] ändern auf
 [Papierformat] [Papiersorte] 302
 [Papiereinzug] ändern auf
 [Papierformat] [Papiersorte],
 [Ausrichtung] einlegen 302
[Zuführung] auffüllen mit
 [benutzerdefinierte
 Zeichenfolge] 305
[Zuführung] auffüllen mit
 [Format] 305
[Zuführung] auffüllen mit [Name
 der benutzerdefinierten
 Sorte] 305
[Zuführung] auffüllen mit [Sorte]
 [Format] 305
1565 Emulationsfehler, Emul-
 Option laden 318
280.06 Papier fehlt 317
2yy.xx Flachbettabdeckung
 schließen und bei
 Auftragsneustart Originale neu
 einlegen 317
31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder
 beschädigt 308
32.xx Teilenummer der
 Druckkassette [Farbe] von Gerät
 nicht unterstützt 308
34 Falsche Papiersorte,
 [Papiereinzug] überprüfen 309
34 Falsches Papierformat,
 [Papiereinzug] überprüfen 309
35 Nicht genug Speicher für
 "Ressourcen speichern" 309
36 Druckerwartung
 erforderlich 309
37 Nicht genug Speicher, einige
 angehaltene Aufträge werden
 nicht wiederhergestellt. 310
37 Nicht genug Speicher, einige
 angehaltene Druckaufträge
 wurden gelöscht 310
37 Nicht genug Speicher für Flash-
 Defragmentierung 310
37 Nicht genug Speicher zum
 Sortieren 310
38 Speicher voll 310
39 Komplexe Seite, einige Daten
 wurden u. U. nicht gedruckt 310
40 [Farbe] Auffüllen unzulässig,
 Kassette wechseln 310
51 Beschädigter Flash-Speicher
 gefunden 311
52 Nicht genug freier Platz in
 Flash-Speicher für
 Ressourcen 311
53 Unformatierter Flash-Speicher
 gefunden 311

- 54 Fehler Seriell Option [x] 311
54 Netzwerk [x]
 Softwarefehler 311
54 Standard-Netzwerk
 Softwarefehler 311
55 Nicht unterstützter Option an Platz [x] 312
56 Parallel-Anschluss [x]
 deaktiviert 312
56 Serieller Anschluss [x]
 deaktiviert 312
56 Standard-Parallel-Anschluss
 deaktiviert 312
56 Standard-USB-Anschluss
 deaktiviert 312
56 USB-Anschluss [x]
 deaktiviert 313
58 Zu viele Fächer eingesetzt 313
58 Zu viele Festplatten
 installiert 313
58 Zu viele Flash-Optionen
 installiert 313
59 Nicht kompatibles Fach [x] 313
61 Defekte Festplatte
 entfernen 314
62 Festplatte voll 314
63 Festplatte unformatiert 314
80.xx Fixierstation erneuern 314
80 Austauschen der
 Papiereinzugsrollen in
 [Papiereinzug] 315
80 Fixierstation austauschen 314
80 Planmäßige Wartung [x] 314
80 Wartung Scanner erforderlich,
 ADZ-Kit verwenden 314
82.xx Resttonerbehälter
 austauschen 315
82.xx Resttonerbehälter fast
 voll 315
82.xx Resttonerbehälter fehlt 315
83.xx Transfermodul fehlt 316
84.xx Fotoleiter [Farbe]
 austauschen 316
84.xx Fotoleiter [Farbe] fast
 verbraucht 315
84.xx Fotoleiter [Farbe] fehlt 315
84.xx Fotoleiter [Farbe]
 verbraucht 316
84 <Farbe> Fotoleitereinheit
 austauschen 250
840.01 Scanner deaktiviert durch
 Admin 317
- 840.02 Scanner deaktiviert.
 Wenden Sie sich bei Problemen
 an den
 Systemadministrator. 317
- 84 Nicht unterstützter Fotoleiter
 [Farbe] 315
- 84 Schwarze FL-Einheit
 austauschen 250
- 88.2x [Farbe] Kassette
 austauschen 316
- 88.xx Wenig [Farbe] Toner 316
- Abdeckung [x] schließen 302
- Ablage 2 kann nicht abgesenkt
 werden. 300
- ADZ-Abdeckung des Scanners
 geöffnet 308
- An-Format auf Faxserver nicht
 eingerichtet.
- Systemadministrator
 benachrichtigen. 303
- Angehaltene Aufträge
 wiederherstellen? 308
- Auffüllen von Heftklammern 306
- Ausschalten, 2 Sekunden warten,
 einschalten 307
- Einige angehaltene Aufträge
 wurden nicht
 wiederhergestellt. 308
- Einsetzen des
 Locherbehälters 304
- Entfernen Sie das Papier aus allen
 Ablagen 307
- Fach [x] einsetzen 304
- Fach [x] installieren 304
- Farbe anpassen 300
- Faxfunktion nicht betriebsfähig.
 Systemadministrator
 benachrichtigen. 303
- Faxspeicher voll 303
- Faxstationsname nicht
 konfiguriert. 304
- Faxstationsnummer nicht
 konfiguriert. 304
- Fehler beim Lesen des USB-Hubs.
 Entfernen Sie den Hub. 303
- Festplatte beschädigt 302
- Führungsschienen oder
 Ausrichtung von [Zuführung]
 überprüfen 302
- Klappe [x] schließen 302
- Locherbehälter leeren 303
- Manu. Zuf. auffüllen mit
 [benutzerdefinierte
 Zeichenfolge] 306
- Manu. Zuf. auffüllen mit [Name
 der Benutzersorte] 306
- Manuelle Zuführung auffüllen mit
 [Papierformat] 306
- Manuelle Zuführung auffüllen mit
 [Papiersorte] [Papierformat] 306
- Manuelle Zuführung erwartet
 [Papierformat].
- Führungsschienen von
 [Papereinzug] überprüfen 307
- Nicht unterstützter
 Datenträger 308
- Nicht unterstützter USB-Hub, bitte
 entfernen 303
- Nicht unterstütztes USB-Gerät,
 bitte entfernen 303
- Papier aus Ablage [x]
 entfernen 307
- Papier aus Standardablage
 entfernen 307
- Papier entfernen: [Name des
 Satzes verbundener
 Ablagen] 307
- Scandokument zu lang 308
- SMTP-Server nicht eingerichtet.
 Systemadministrator
 benachrichtigen. 308
- Speicher voll, Faxe können nicht
 gedruckt werden 307
- Druckeroptionen, Problemlösung
- Druckerfestplatte wird nicht
 erkannt 334
- Flash-Speicherkarte wird nicht
 erkannt 334
- Internal Solutions Port 334
- interner Druckserver 334
- Option funktioniert nicht 332
- Probleme mit der 2000-Blatt-
 Zuführung 333
- Probleme mit Papierfächern 332
- Speicherkarte 333
- USB-/Parallel-
 Schnittstellenkarte 335
- Druckerprobleme, lösen
 grundlegender 318
- Druckerstatus überprüfen
 Embedded Web Server 273
- Druckkopflinsen
 reinigen 242

Druckkopflinsen reinigen 242
Druckqualität
Austauschen einer
Fotoleitereinheit 250
Scannerglas reinigen 241
Druckqualität, Problemlösung
abgeschnittene Bilder 336
Ausdruck ist zu dunkel 341
Ausdruck ist zu schwach 342
Druckkopflinsen reinigen 242
feine waagerechte Streifen 337
grauer Hintergrund 338
Heller farbiger Strich, weißer
Strich oder Strich in der falschen
Farbe auf dem Ausdruck 339
Horizontale Querstreifen auf dem
Ausdruck 346
leere Seiten 343
Schattenbilder auf dem
Ausdruck 337
schlechte Foliendruckqualität 349
schwarze Streifen auf einer
Seite 345
Tonerabrieb 348
Tonerflecken 349
Tonernebel oder
Hintergrundschatten treten auf
der Seite auf 347
Unregelmäßigkeiten im Druck 340
vertikale Querstreifen auf dem
Ausdruck 347
verzerrter Ausdruck 344
vollflächige Farbseiten 345
weiße Streifen auf einer Seite 345
Wiederholungsfehler auf einer
Seite 343
Zeichen weisen gezackte Kanten
auf 336
Duplex 106

E

Einblenden von Symbolen auf dem
Startbildschirm 21
Eine Faxverbindung auswählen 125
Einige angehaltene Aufträge
wurden nicht
wiederhergestellt. 308
einlegen
2000-Blatt-Zuführung mit hoher
Kapazität 73
520-Blatt-Fach (Standard oder
optional) 67

Briefbögen in die 2000-Blatt-
Zuführung mit hoher
Kapazität 73
optionales 1150-Blatt-Fach 70
optionales 850-Blatt-Fach 70
Einlegen von Briefbögen
Papierausrichtung 96
Einlegen von Druckmedien in das
Standardfach 67
Einlegen von Papier (Menü) 158
Einrichten der Ablage
Finisher 91
Einrichten des Druckers
in einem Ethernet-Netzwerk (nur
Macintosh) 54
in einem Ethernet-Netzwerk (nur
Windows) 54
Einrichten des seriellen Drucks 58
Einrichten von E-Mail-
Benachrichtigungen über den
Embedded Web Server 274
Einschalten des Druckers 26
Einsetzen der 2000-Blatt-Zuführung
mit hoher Kapazität 42
Einsetzen der Druckerfestplatte 35
Einsetzen des Locherbehälters 304
Einsetzen einer Speicherkarte 29
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 61
einstellen
TCP/IP-Adresse 165
Einstellen des Fax- oder
Stationsnamens für ausgehende
Faxnachrichten 128
E-Mail
abbrechen 119
E-Mail-Benachrichtigungen
Einrichten 274
niedriger
Verbrauchsmaterialstatus 274
Papierstau 274
E-Mail-Bildschirm
erweiterte Optionen 121
Optionen 119, 120, 121
E-Mail-Einstellungen
konfigurieren 115
E-Mail-Funktion
Einrichten 115
E-Mail-Kurzwahl, erstellen
über Embedded Web Server 116
E-Mail senden
Adressbuch verwenden 117
mithilfe einer
Kurzwahlnummer 117
Touchscreen verwenden 117
Embedded Web Server
Administratoreinstellungen 273
aufrufen 21
Druckerstatus überprüfen 273
Einrichten von E-Mail-
Benachrichtigungen 274
E-Mail-Kurzwahl erstellen 116
Ersteinrichtung des Faxgeräts 124
Fax-Kurzwahl erstellen 129
FTP-Kurzwahl erstellen 139
Netzwerkeinstellungen 273
Problem beim Aufrufen 352
Überprüfen des Status der
Teile 248
Überprüfen des
Verbrauchsmaterialstatus 248
Embedded Web Server,
Administratorhandbuch
finden 273
Embedded Web Server kann nicht
geöffnet werden 352
Emissionshinweise 356, 359, 360
Energiesparende Einstellungen
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 61
Energiesparmodus 63
Helligkeit anpassen 65
Ruhemodus 64
Sparmodus 62
Stiller Modus 63
Energiesparmodus
Anpassen 63
Entfernen der Druckerfestplatte 39
Entfernen Sie das Papier aus allen
Ablagen 307
Entsorgen einer
Druckerfestplatte 236
Ersatzformat (Menü) 156
ersetzen
Wartungskit 250
Ersteinrichtung des Faxgeräts 124
über Embedded Web Server 124
Erstellen von Kopien auf Papier aus
einem ausgewählten Fach 105
Erstellen von Profilen
Verwenden des ScanBack-
Dienstprogramms 146
Erweiterte Optionen, Touchscreen
E-Mail 121

- Fax 137
FTP 143
kopieren 113
Scannen an einen Computer 148
Ethernet-Anschluss 45
Ethernet-Netzwerk
 Macintosh 54
 Windows 54
Ethernet-Netzwerkeinrichtung
 unter Macintosh 54
 unter Windows 54
Etiketten, Papier
 Tipps 97
Exportieren einer Konfiguration
 über Embedded Web Server 24
- F**
- Fach [x] installieren 304
Fächer
 trennen 78
 verbinden 78
Fachtrennung
 Zuweisen eines
 benutzerdefinierten Namens für
 die Papiersorte 79
Fachverbindung
 Zuweisen eines
 benutzerdefinierten Namens für
 die Papiersorte 79
Farbe anpassen 300
Fax
 senden 131
Fax, Problemlösung
 Empfangen von Faxen möglich,
 Versenden jedoch nicht 330
 Faxe versenden und empfangen
 nicht möglich 328
 Rufnummer wird nicht
 angezeigt 327
 schlechte Druckqualität des
 empfangenen Faxes 330
 Versenden von Faxen möglich,
 Empfangen jedoch nicht 329
Faxanschluss 45
Faxbildschirm
 erweiterte Optionen 136, 137
 Optionen 135, 136, 137
Faxen
 Auflösung ändern 133
 Datum und Uhrzeit einstellen 128
- Drucker für die automatische
Umstellung auf Sommerzeit
einstellen 129
Eine Faxverbindung
 auswählen 125
Einstellen des Fax- oder
 Stationsnamens für ausgehende
 Faxnachrichten 128
Faxauftrag abbrechen 135
Faxe aufhellen bzw.
 abdunkeln 133
Faxen anhalten 137
Fax-Konfiguration 124
Faxprotokoll anzeigen 134
Fax zu einer bestimmten Uhrzeit
 versenden 133
Festlegen der Fax- oder
 Stationsnummer 128
Kurzwahlen mithilfe des
 Touchscreens erstellen 130
Kurzwahlen über den Embedded
 Web Server erstellen 129
Rufunterscheidung 127
Spam-Faxe blockieren 134
 über den Touchscreen
 senden 130
Weiterleiten von Faxen 138
Faxen anhalten 137
Faxfunktion nicht betriebsfähig.
Systemadministrator
benachrichtigen. 303
Fax-Kurzwahl erstellen
 über Embedded Web Server 129
Fax-Modus (Fax-Server)
(Menü) 204
Faxnachricht senden 131
Faxprotokoll
 Anzeigen 134
Faxprotokoll anzeigen 134
Faxspeicher voll 303
Faxstationsname nicht
konfiguriert. 304
Faxstationsnummer nicht
konfiguriert. 304
Fax- und E-Mail-Funktionen
 Einrichten 327
Fax- und E-Mail-Funktionen
 einrichten 327
Fax- und E-Mail-Funktionen sind
 nicht eingerichtet 327
- Faxverbindung
 Drucker mit Telefonanschlusssdose
 verbinden 126
 mit DSL verbinden 126
 mit PBX oder ISDN verbinden 126
Faxverbindungen
 regionale Adapter 127
FCC-Hinweise 360
Fehlerbehebung
 Anwendungsfehler 331
 Embedded Web Server kann nicht
 geöffnet werden 352
 Fax- und E-Mail-Funktionen sind
 nicht eingerichtet 327
 Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum
 Farbdruck 349
 Kontakt mit dem Kundendienst
 aufnehmen 353
 Lösen von grundlegenden
 Druckerproblemen 318
 nicht reagierenden Drucker
 überprüfen 318
 Nicht reagierenden Scanner
 überprüfen 325
 Scannen an Netzwerk 331
Fehler beim Lesen des USB-Hubs.
Entfernen Sie den Hub. 303
Festlegen der Fax- oder
 Stationsnummer 128
Festlegen der Papiersorte 67
Festlegen des Papierformats 67
Festlegen des Papierformats
"Universal" 67
Festplatte formatieren 237
Finisher
 Ablagen 91
 Papierausgabefunktionen 89
 unterstützte Papierformate 89
Firmware-Karte
 installieren 31
Flash-Laufwerk
 drucken unter 94
Flash-Laufwerk (Menü) 214
Flash-Laufwerke
 unterstützte Dateitypen 95
Flash-Speicherkarte
 Fehlerbehebung 334
 installieren 31
Flüchtiger Speicher 236
 Hinweis 236
 löschen 237

Folien
einlegen 96
Kopieren auf 103
mit 96
Verwendungstipps 96
Formulare und Favoriten
Einrichten 22
Fotoleitereinheit
Ersetzen 250
Fotoleitereinheiten
Bestellen 249
Fotos
Kopien 103
Fotos kopieren 103
FTP
mithilfe des Adressbuchs
scannen 141
FTP-Adresse
Kurzwahlen mithilfe des
Touchscreens erstellen 140
FTP-Bildschirm
erweiterte Optionen 143
Optionen 141, 142, 143
FTP-Kurzwahl erstellen
über Embedded Web Server 139
Führungsschienen oder Ausrichtung
von [Zuführung] überprüfen 302
Funktionen
Scan Center 145

G

Geräuschemissionspegel 356

H

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum
Farbdruck 349
Heftklammerkassette
Ersetzen 263
Heftklammerkassetten
Bestellen 249
Heftklammerstau, beseitigen
455 Heftklammerstau 297
Heller farbiger Strich, weißer Strich
oder Strich in der falschen Farbe auf
dem Ausdruck 339
Hinweis zu flüchtigem Speicher 236
Horizontale Querstreifen auf dem
Ausdruck 346

I
Importieren einer Konfiguration
über Embedded Web Server 24
Installation von Druckersoftware
(Windows) 47
Installieren des 1-Fach-Moduls 42
Installieren des 3-Fach-Moduls 42
Installieren des Druckers
WLAN 50
Installieren des Druckers im
Netzwerk
Ethernet-Netzwerk 54
Installieren des Druckers in einem
WLAN
unter Macintosh 51
Installieren des Tandem-Fach-
Moduls 42
Installieren eines Internal Solutions
Port 32
Installieren in einem WLAN
unter Windows 50
Installieren von Druckersoftware
Hinzufügen von Optionen 48
Installieren von Druckersoftware
(Windows) 47
Installieren von Optionen
Reihenfolge der Installation 41
Internal Solutions Port
Fehlerbehebung 334
installieren 32
Porteinstellungen ändern 57
interner Druckserver
Fehlerbehebung 334

K

Kabel
Ethernet 45
USB 45
Karten
Tipps 98
Klappe [x] schließen 302
Konfigurationsinformationen
Drahtlosnetzwerk 49
Konfigurieren von
Anschlusseinstellungen 57
Kontaktieren des
Kundendiensts 353
Kontakt mit dem Kundendienst
aufnehmen 353
Kontrollleuchte 15

Kopien
auf Briefbögen 104
auf Folien 103
auf verschiedene Formate 104
beidseitig (Duplex) 106
Benutzerauftrag
(Auftragserstellung) 109
Datums- und Uhrzeitstempel
hinzufügen 110
Fach auswählen 105
Fotos 103
Kopievorgang
abbrechen 110, 111
Mehrere Seiten auf einem
Blatt 108
Qualität anpassen 107
Schablonenmitteilung
hinzufügen 110
Schnellkopie 102
Sortieren von Kopien 107
Trennseiten zwischen Kopien
einfügen 108
über das Scannerglas
(Flachbett) 103
über die ADZ 102
vergrößern 106
verkleinern 106
verschiedene Papierformate 105
Kopierbildschirm
erweiterte Optionen 113
Optionen 111, 112, 113, 114, 142
Kopiereinstellungen (Menü) 190
Kopieren, Problemlösung
Kopierer antwortet nicht 322
Scannereinheit lässt sich nicht
schließen 322
schlechte Druckqualität 323
schlechte Qualität des gescannten
Bildes 326
Teildokument oder
Fotokopien 324
Kopieren auf Briefbögen 104
Kopieren auf Folien 103
Kopieren mehrerer Seiten auf ein
Blatt 108
Kopieren verschiedener
Papierformate 105
Kopierqualität
Anpassen 107
Kurzwahlen erstellen
E-Mail 116
Faxadresse 129, 130

FTP-Adresse 140, 139

Kurzwahlen verwenden

Versenden von Faxen 132

L

Leeren des Locherbehälters 246

leere Seiten 343

Locherbehälter

Leeren 246

Locherbehälter leeren 303

Löschen der Druckerfestplatte 237

Löschen der Festplatte (Menü) 178

Löschen des

Festplattenspeichers 237

Löschen des flüchtigen

Speichers 237

Löschen des nicht flüchtigen

Speichers 237

M

Manu. Zuf. auffüllen mit

[benutzerdefinierte

Zeichenfolge] 306

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der

Benutzersorte] 306

Manuelle Zuführung auffüllen mit

[Papierformat] 306

Manuelle Zuführung auffüllen mit

[Papiersorte] [Papierformat] 306

Manuelle Zuführung erwartet

[Papierformat]. Führungsschienen

von [Papiereinzug] überprüfen 307

Max. Geschwindigkeit

mit 93

Max. Kapazität

mit 93

Mein Multifunktionsdrucker

Einrichten 23

Menü "Ablageneinrichtung" 161

Menü "Aktive Netzwerkkarte" 163

Menü "Benutzerdefinierte

Namen" 159

Menü "Benutzersorten" 159

Menü "Berichte" 162

Menü "Bild" 233

Menü

"Broschürenanpassungen" 233

Menü "Einstellungen" 219

Menü "E-Mail-Einstellungen" 205

Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-

Konfiguration) 195

Menü "FTP-Einstellungen" 210

Menü "Hilfe" 234

Menü "HTML" 232

Menü "IPv6" 166

Menü "Netzwerkkarte" 165

Menü "PCL-Emulation" 229

Menü "PDF" 228

Menü "PostScript" 228

Menü "Qualität" 224

Menü "SMTP-Setup" 175

Menü "Standard-Netzwerk" 163

Menü "Standard-USB" 168

Menü "Universaleinrichtung" 160

Menü "Universal-Zufuhr

konfigurieren" 155

Menü "Verbrauchsmat." 150

Menü "WLAN-Optionen" 167

Menü AppleTalk 168

Menü Dienstprogramm 227

Menüeinstellungsseite

drucken 46

Menü Papierstruktur 156

Menüs

Ablageneinrichtung 161

Aktive Netzwerkkarte 163

Allgemeine Einstellungen 182

Allgemeine Konfiguration 160

AppleTalk 168

Auftragsabrechnung 221

Benutzerdefinierte Namen 159

Benutzerdefinierte Scangröße 160

Benutzersorten 159

Berichte 162

Bild 233

Broschürenanpassungen 233

Datum/Uhrzeit festlegen 180

Dienstprogramme 227

Einlegen von Papier 158

Einstellungen 219

E-Mail-Einstellungen 205

Ersatzformat 156

Fax-Modus (Analoge Fax-Konfiguration) 195

Fax-Modus (Fax-Server) 204

Flash-Laufwerk 214

FTP-Einstellungen 210

Hilfe 234

HTML 232

IPv6 166

Kopiereinstellungen 190

Löschen der Festplatte 178

Menü "SMTP-Setup" 175

Netzwerk [x] 163

Netzwerkberichte 165

Netzwerkkarte 165

Paper Size/Type 152

Papierausgabe 222

Papierstruktur 156

Parallel [x] 170

PCL-Emulation 229

PDF 228

PostScript 228

Qualität 224

Seriell [x] 172

Sicherheitseinstellungen

bearbeiten 176

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

180

Standard-Netzwerk 163

Standardquelle 152

Standard-USB 168

TCP/IP 165

Übersicht 149

Universal-Zufuhr

konfigurieren 155

Verbrauchsmaterial 150

Verschiedenes 176

Vertraulicher Druck 177

WLAN 167

XPS 228

Menüs, Übersicht 149

mit dem Eco-Mode 62

Mobilgerät

drucken unter 93

N

Netzwerk [x] (Menü) 163

Netzwerkanleitung

finden 273

Netzwerkberichte (Menü) 165

Netzwerkeinrichtungsseite

drucken 47

Netzwerk-Konfigurationsseite

drucken 47

Netzwerkoptionen 27

Nicht flüchtiger Speicher 236

löschen 237

nicht reagierenden Drucker

überprüfen 318

Nicht reagierenden Scanner

überprüfen 325

Nicht unterstützter

Datenträger 308

Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 303
Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 303
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale auf dem Drucker 127

O

optionales 1150-Blatt-Fach einlegen 70
optionales 850-Blatt-Fach einlegen 70
Optionen
 1-Fach-Modul installieren 42
 2000-Blatt-Zuführung mit hoher Kapazität einsetzen 42
 3-Fach-Modul installieren 42
Druckerfestplatte, einsetzen 35
Druckerfestplatte, entfernen 39
Firmware-Karte 31
Firmware-Karten 27
Flash-Speicherkarte 31
im Druckertreiber aktualisieren 48
Installieren der Speicherkarte 29
Internal Solutions Port
 installieren 32
Liste 27
Netzwerk 27
Ports 27
Reihenfolge der Installation 41
Speicherkarten 27
Tandem-Fach-Modul installieren 42
Optionen, Touchscreen
 an Computer scannen 146, 147
 E-Mail 119, 120, 121
 Fax 135, 136, 137
 FTP 141, 142, 143
 kopieren 111, 112, 113, 114, 142
 scannen 146

Ö

Ökologische Einstellungen
 Energiesparmodus 63, 64
 Helligkeit anpassen 65
 Sparmodus 62
 Stiller Modus 63

P

Papier
 Aufbewahren 84
 Auswählen 81
 Briefbogen 82
 Eigenschaften 80
 Papierausgabefunktionen 89
 Recycling-Papier 82
 Recyclingpapier verwenden 61
 Speichern 108
 Universal (Formateinstellung) 67
 unzulässig 81, 82
 verschiedene Papierformate,
 kopieren 105
 vorgedruckte Formulare 82
Papier aus Ablage [x]
 entfernen 307
Papierausgabe 222
Papier aus Standardablage
 entfernen 307
Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen] 307
Papierformat
 einstellen 67
Papierformat/Sorte (Menü) 152
Papierformate
 Unterstützung 84
Papiersorte
 einstellen 67
Papiersorten
 Einzugsbereich 87
 Unterstützt vom Finisher 87
 Unterstützung für Duplexdruck 87
 von Drucker unterstützt 87
Papierstaus
 Bereiche 276
 Identifizieren von
 Papierstaubbereichen 276
 Nummern 276
 vermeiden 275
Papierstaus, beseitigen
 201–202 Papierstaus 277
 203 Papierstau 279
 230 Papierstau 281
 231 Papierstau 281
 24x Papierstau 283
 250 Papierstau 289
 281 Papierstau 290
 28y.xx Papierstaus 299
 4yy.xx Papierstaus 292

Papierzuführung, Problemlösung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 335
Parallel [x] (Menü) 170
per E-Mail senden
 Adressbuch verwenden 117
 Ausgabedateityp ändern 118
 Betreffzeile hinzufügen 118
 E-Mail-Einstellungen konfigurieren 115
 E-Mail-Funktion einrichten 115
Kurzwahlen mithilfe des Touchscreens erstellen 116
Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 116
mithilfe einer Kurzwahlnummer 117
Nachricht hinzufügen 118
Touchscreen verwenden 117
Porteinstellungen
 konfigurieren 57
Problemlösung, Anzeige
 Anzeige enthält nur Rauten 318
 Anzeige ist leer 318
Problemlösung, Druckeroptionen
Druckerfestplatte wird nicht erkannt 334
Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 334
Internal Solutions Port 334
interner Druckserver 334
Option funktioniert nicht 332
Probleme mit der 2000-Blatt-Zuführung 333
Probleme mit Papierfächern 332
Speicherkarte 333
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 335
Problemlösung, Druckqualität
 abgeschnittene Bilder 336
 Ausdruck ist zu dunkel 341
 Ausdruck ist zu schwach 342
 feine waagerechte Streifen 337
 grauer Hintergrund 338
 Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 339
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 346
leere Seiten 343

Schattenbilder auf dem Ausdruck 337
schlechte Foliendruckqualität 349
schwarze Streifen auf einer Seite 345
Tonerabrieb 348
Tonerflecken 349
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 347
Unregelmäßigkeiten im Druck 340
vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck 347
verzerrter Ausdruck 344
vollflächige Farbseiten 345
weiße Streifen auf einer Seite 345
Wiederholungsfehler auf einer Seite 343
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 336
Problemlösung, Fax Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 330
Faxe versenden und empfangen nicht möglich 328
Rufnummer wird nicht angezeigt 327
schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 330
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 329
Problemlösung, Kopieren Kopierer antwortet nicht 322
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 322
schlechte Druckqualität 323
schlechte Qualität des gescannten Bildes 326
Teildokument oder Fotokopien 324
Problemlösung, Papierzuführung Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 335
Problemlösung, Scannen Probleme beim Scannen 325
Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 325
Scannen mit Computer nicht möglich 327
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 322

Teildokument oder Fotoscans 326
Problemlösung beim Drucken angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 320
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 321
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 321
Druckauftrag dauert länger als erwartet 320
Druckaufträge werden nicht gedruckt 319
Fachverbindung funktioniert nicht 321
falsche Zeichen werden gedruckt 321
Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 318
fehlerhafte Ränder 338
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 336
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 321
häufige Papierstaus 335
mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 318
Papier wellt sich 339
unerwartete Seitenenumbrüche 322

R

Rechtliche Hinweise 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361
Recycling Lexmark Produkte 65
Tonerkassetten 66
Verpackung von Lexmark 66
WEEE-Erklärung 357
Recycling-Papier mit 61, 82
Recycling-Papier verwenden 61
Reduzieren des Geräuschpegels 63
reinigen äußeres Druckergehäuse 240
Scannerglas 241
Resttonerbehälter Bestellen 249
Ersetzen 258
Ruhemodus mit 64

S

ScanBack-Dienstprogramm mit 146
Scan-Bildschirm erweiterte Optionen 148
Optionen 146
Scan Center-Funktionen 145
Scandokument zu lang 308
Scannen an eine FTP-Adresse 140
an einen Computer 144
an FTP, mithilfe des Adressbuchs 141
Schnellkopie 102
von einem Flash-Laufwerk 145
Scannen an einen Computer 144
Scannen an FTP-Adresse Adressbuch verwenden 141
Kurzwahlen mit dem Computer erstellen 139
Kurzwahlnummern verwenden 140
Touchscreen verwenden 140
Scannen an Netzwerk Einrichten 22
Scanner Automatische Dokumentzführung (ADZ) 14
Funktionen 13
Scannerglas 14
Scannerglas reinigen 241
Scannerglas (Flachbett) kopieren 103
Scan-Problemlösung Probleme beim Scannen 325
Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 325
Scannen mit Computer nicht möglich 327
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 322
Teildokument oder Fotoscans 326
Schaltflächen, Druckerbedienerkonsole 15
Schaltflächen, Touchscreen mit 18
Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms Beschreibung 16

Schattenbilder auf dem Ausdruck 337
Schriftartmusterliste drucken 100
Schwarzweißdruck 92
Schwarzweiß-Druck 92
Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen 130
Senden einer Faxnachricht zu einer bestimmten Uhrzeit 133
Seriell [x] (Menü) 172
serieller Druck
 Einrichten 58
Sicherheit 7, 8
Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü) 176
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 180
SMTP-Server nicht eingerichtet.
Systemadministrator benachrichtigen. 308
Sommerzeit, Faxbetrieb 129
Sortieren von Kopien 107
Spam-Faxe blockieren 134
Sparen von Papier 108
Sparmodus (Einstellung) 62
Speicher
 im Drucker installierte Speichertypen 236
Speicherkarte
 Fehlerbehebung 333
 installieren 29
Speichern von Druckaufträgen 99
Speicher voll, Faxe können nicht gedruckt werden 307
Standardeinzug (Menü) 152
Standardmagazin
 einlegen 67
Startbildschirm
 Ausblenden von Symbolen 21
 Einblenden von Symbolen 21
Status der Teile
 Prüfen 248
Status des Verbrauchsmaterials
 Prüfen 248
Staus, beseitigen
 201–202 Papierstaus 277
 203 Papierstau 279
 230 Papierstau 281
 231 Papierstau 281
 24x Papierstau 283
 250 Papierstau 289

281 Papierstau 290
28y.xx Papierstaus 299
455 Heftklammerstau 297
4yy.xx Papierstaus 292
Stiller Modus
 Druckqualität, Problemlösung 337
Streifen auf einer Seite 345
Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 9
Symbole auf dem Startbildschirm anzeigen 21
 ausblenden 21
Systemplatine
 aufrufen 27
Systemplatinenabdeckung
 wieder anbringen 27

T

Tandem-Fach-Modul
 installieren 42
TCP/IP (Menü) 165
Teile
 auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 248
 mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 248
 Status überprüfen 248
Teile ersetzen
 Wartungskit 250
Telefonanschluss 45
Telekommunikationshinweise 359
Tipps
 Briefbögen verwenden 96
 Briefumschläge 97
 Etiketten, Papier 97
 Folien verwenden 96
 Karten 98
 Tipps für das Verwenden von Briefbögen 96
 Tonerabrieb 348
 Tonerauftrag
 Anpassen 92
 Tonerauftrag anpassen 92
 Tonerflecken 349
 Tonerkassette
 Ersetzen 256
 Tonerkassetten
 Bestellen 248
 Recycling 66
 Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 347

Touchscreen
 Schaltflächen 18
Transportieren des Druckers 272
Trennseiten zwischen Kopien einfügen 108

U

Umsetzen des Druckers 10, 271
Umweltbewusste Einstellungen
 Ruhemode 64
 Sparmodus 62
 Stiller Modus 63
Universal (Papierformat)
 einstellen 67
Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
 Verbindung herstellen 127
Unterstützte Flash-Laufwerke 95
unterstützte Papierformate 84
Unterstützte Papiersorten und -gewichte 87
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte
 Fehlerbehebung 335
USB-Anschluss 45

Ü

Überprüfen des Druckerstatus
 mithilfe von Embedded Web Server 273
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 248
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterial und Teile 248
Überprüfen des virtuellen Displays über Embedded Web Server 273

V

Verbinden des Druckers mit regionale Adapter 127
Verbinden von Fächern 78
Verbrauchsmaterial
 Aufbewahren 247
 auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 248
 einsparen 61
 mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 248
 Recycling-Papier verwenden 61
 Status überprüfen 248

Verbrauchsmaterial bestellen
Fotoleitereinheiten 249
Heftklammerkassetten 249
Resttonerbehälter 249
Tonerkassetten 248
Wartungskit 250
Verfügbare interne Optionen 27
Vergrößern von Kopien 106
Verkleinern von Kopien 106
Vermeiden von Papierstaus 275
Verschiedene Papierformate,
kopieren 105
Verschiedenes (Menü) 176
Verschlüsseln der
Druckerfestplatte 238
Versenden eines Faxes über
Kurzwahlen 132
Versenden von Faxen
Adressbuch verwenden 132
Kurzwahlen verwenden 132
Versenden von Faxen über das
Adressbuch 132
Vertraulich (Menü) 177
Vertrauliche Druckaufträge 99
unter Macintosh drucken 99
unter Windows drucken 99
Verwenden der Touchscreen-
Schaltflächen 18
Verwenden des Ruhemodus 64
Verwenden des ScanBack-
Dienstprogramms 146
Verwenden des stillen Modus 63
Verwenden von "Max.
Geschwindigkeit" und "Max.
Kapazität" 93
Verzeichnisliste
drucken 100
Virtuelles Display
mithilfe von Embedded Web
Server überprüfen 273

W

Wartungskit
Bestellen 250
Ersetzen 250
Weiterleiten von Faxen 138
Werksvorgaben
wiederherstellen 274
Wiederherstellen von
Werksvorgaben 274

Wiederholen von
Druckaufträgen 99
unter Macintosh drucken 99
unter Windows drucken 99
WLAN-Drucker einrichten
Macintosh 51
WLAN-Einrichtung
unter Windows 50
WS-Scan
über 23

X

XPS (Menü) 228

Z

Zugang zur Systemplatine 27
Zugriff auf den Embedded Web
Server 21
Zuweisen eines benutzerdefinierten
Namens für die Papiersorte 79